

# ANLEITUNG UND RATSCHLÄGE FÜR DEN GEBRAUCH, DIE INSTALLATION UND DIE WARTUNG DER EINBAUKOCHMULDEN FÜR GAS- ODER GEMISCHTEN BETRIEB.

Werter Kunde,

Sie haben sich für unser Produkt entschieden und wir möchten Ihnen für Ihre Wahl danken.

Wir sind sicher, dass dieses neue, nach modernen und funktionellen Gesichtspunkten mit hochwertigen Materialien konstruierte Gerät Ihre Erwartungen und Ansprüche vollends erfüllen wird. Der Gebrauch dieses neuen Geräts ist denkbar einfach – um optimale Resultate zu erzielen, wird trotzdem angeraten, vor der Inbetriebnahme diese Anleitungen aufmerksam durchzulesen.

***Diese Anleitungen sind nur für diejenigen Länder gültig, deren Ländersymbol auf der Titelseite der Bedienungsanleitung und auf dem Etikett auf dem Gerät selbst aufgeführt ist. Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden an Personen oder Sachen verantwortlich gemacht werden, die auf eine unsachgemäße Installation oder auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.***

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen

Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MODELL: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

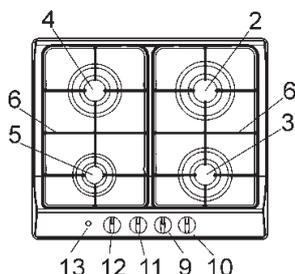
Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Ungenauigkeiten in dieser Broschüre, die aus Druckfehlern oder einer ungenauen Übertragung herrühren. Die Abbildungen sind vereinfacht und dienen nur Anschauungszwecken. Der Hersteller behält sich vor, Veränderungen an den eigenen Produkten vorzunehmen, die er für angebracht und nützlich ansieht und die insbesondere auch den Interessen der Kunden dienen, ohne wesentliche Funktions- oder Sicherheitseigenschaften des Produktes selbst zu beeinträchtigen.



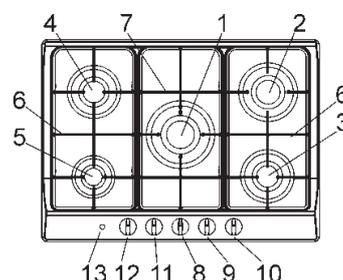
COD. 04037G1KUPNA2 (04037DE) - 29.04.2009

# BESCHREIBUNG DER KOCHFELDER

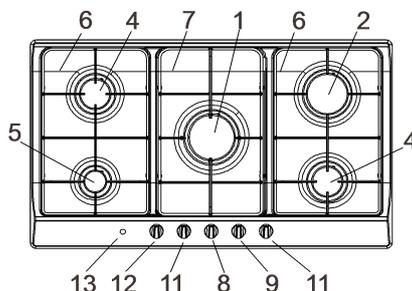
**AUSFÜHRUNG: PCFZD 60 N  
PCFZD 60 V**



**AUSFÜHRUNG: PCFZD 70 N  
PCFZD 70 V**



**AUSFÜHRUNG: PCFZD 90 N  
PCFZD 90 V**



- |  |        |
|--|--------|
| 1 Gasbrenner mit dreifachem Kranz                  | 3100 W |
| 2 Starkbrenner                                     | 2800 W |
| 3 Normalbrenner hinten abgesetzt                   | 1400 W |
| 4 Normalbrenner hinten                             | 1750 W |
| 5 Hilfsbrenner                                     | 1000 W |
| 6 Gitterrost aus emailliertem Stahl, 2 Kochstellen |        |
| 7 Mittlerer stahlgitterrost                        |        |
| 8 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 1    |        |
| 9 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 2    |        |
| 10 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 3   |        |
| 11 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 4   |        |
| 12 Regulierungsschalter für den Gasbrenner Nr. 5   |        |
| 13 Druckknopf für die elektrische Entzündung       |        |

**Achtung: dieses Gerät wurde zum Hausgebrauch ersonnen, in Hausräumen und seitens Privatpersonen.**



# GEBRAUCH

## 1) BRENNER

An der Frontblende ist über jedem Regulierungsschalter ein Schema aufgedruckt, aus dem man entnehmen kann, auf welchen Brenner sich der Schalter bezieht. Nachdem der Gashahn der Gasversorgung oder der Gasflasche geöffnet wurde, können die Gasbrenner wie folgt entzündet werden:

### - **manuelles Entzünden**

Drücken Sie den für den gewünschten Brenner zuständigen Schalter und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1) und führen Sie ein entzündetes Streichholz an den Brenner.

### - **Elektrisches Entzünden**

Drücken Sie den für den gewünschten Brenner zuständigen Schalter und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1), daraufhin den Schalter für die elektrische Zündflamme "E" drücken und wieder loslassen.

### - **Automatisches elektrisches Entzünden**

Drücken Sie den für den gewünschten Brenner zuständigen Schalter und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1), in dieser Position den Schalter ganz eindrücken.

### - **Entzünden von mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestatteten Brennern**

Bei mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestatteten Brennern drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximum (große Flamme Abb. 1), wenn Sie einen leichten Widerstand fühlen, drücken sie den Schalter und wiederholen Sie die oben aufgeführten Handlungen.

Nach erfolgter Entzündung halten sie den Schalter noch ca. 10 Sekunden gedrückt.

## GEBRAUCH DER BRENNER

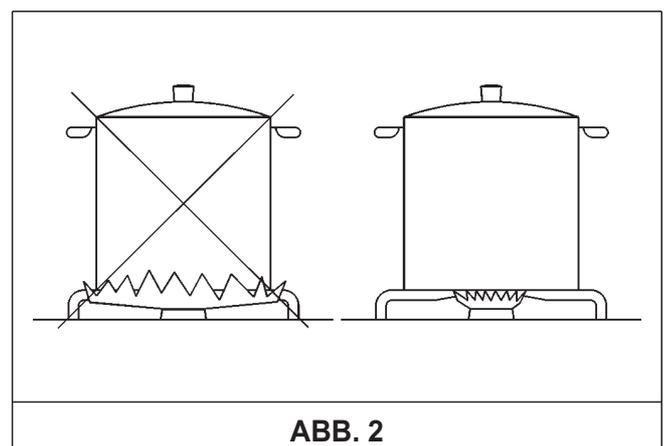
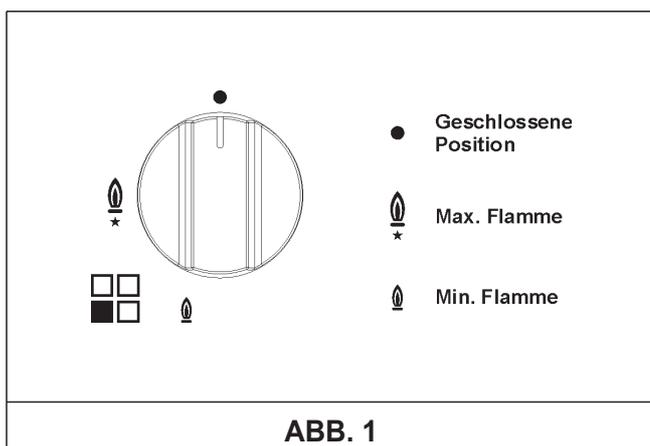
Um eine optimale Leistung bei minimalen Gasverbrauch zu erzielen, sollten Sie sich an folgende Empfehlungen halten:

- verwenden Sie nur für den jeweiligen Brennertyp geeignete Töpfe/Pfannen (siehe die folgende Tabelle und die Abb. 2).
- Wenn das Wasser (oder die Speise) kocht, drehen Sie den Regulierungsschalter auf die Minimalposition (kleine Flamme Abb. 1).
- Benützen Sie immer Töpfe/Pfannen mit Deckel.
- Nur à fond plat Gefäße benutzen.

Brenner	Leistung W	Ø Topf (cm)
Dreifacher Kranz	3100	24 ÷ 26
Starkbrenner	2800	20 ÷ 22
Normalbrenner abgesetzt	1400	16 ÷ 18
Normalbrenner	1750	16 ÷ 18
Hilfsbrenner	1000	10 ÷ 14

### HINWEISE:

- **die Entzündung der mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestatteten Brenner kann nur erfolgen, wenn sich der Regulierungsschalter auf der Maximalposition befindet (große Flamme Abb. 1).**
- **Falls Strom fehlt, kann der Brenner mit einem Streichholz entzündet werden.**
- **Während des Betriebs der Kochplatte diese nicht unbeaufsichtigt lassen und aufpassen, dass keine Kinder in ihrer Nähe sind. Es ist darauf zu achten, dass die Griffe der sich auf der Kochplatte befindlichen Töpfe/Pfannen richtig positioniert sind. Überwachen Sie besonders aufmerksam das Kochen von Speisen, die mit Öl oder Fetten zubereitet werden, da diese leicht entflammbar sind.**
- **Die Verwendung dieses Geräts ist Personen (eingeschlossen Kindern) mit reduzierten physischen und geistigen Fähigkeiten oder fehlender Erfahrung im Umgang mit elektrischen Ausrüstungen nicht gestattet, es sei denn, sie werden seitens erwachsener Personen, die für ihre Sicherheit verantwortlich sind, kontrolliert oder angeleitet. Die Kinder müssen kontrolliert werden, um zu gewährleisten, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**
- **Verwenden Sie keine Sprays in unmittelbarer Nähe des Geräts, wenn dieses in Betrieb ist.**
- **Falls die Kochplatte mit einer Schutzabdeckung versehen ist, sollte diese von sich eventuell auf ihr angesammelten Speiseresten gereinigt werden, bevor man sie öffnet. Falls das Gerät mit einer Glasabdeckung ausgestattet ist darf diese nicht erhitzt werden, da sie sonst bersten kann. Lassen Sie die Kochstellen abkühlen, bevor Sie die Abdeckung schließen.**
- **Es wird von der Verwendung von Behältern abgeraten, die über die Ränder der Fläche hinausgehen.**

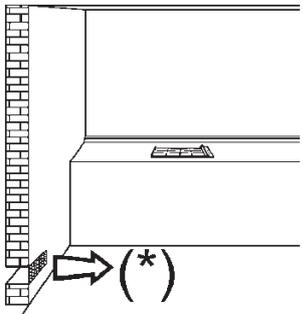
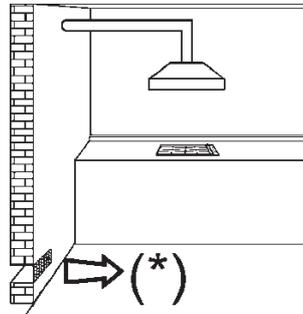
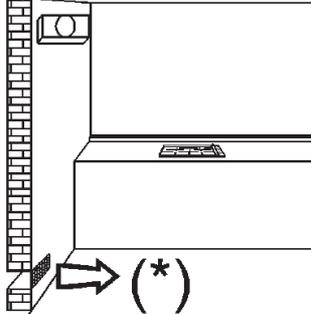


# GEBRAUCH

**Anmerkung:**

der Gebrauch eines Gaskochgerätes produziert in dem Raum, in dem es installiert ist, Wärme und Feuchtigkeit. Deswegen ist es unabdinglich, dass der Raum gut belüftet wird und dass die Öffnungen für die natürliche Luftzirkulation nicht versperrt oder blockiert sind (siehe Abb. 3). Zudem sollte ein mechanisches Luftreinigungsgerät (Dunstabzugshaube – Abb. 4, Elektroventilator – Abb. 5) eingeschaltet werden.

Bei einem intensiven und langen Gebrauch des Gerätes kann eine zusätzliche Belüftung nötig sein, zum Beispiel durch das Öffnen eines Fensters oder indem die mechanische Belüftung, falls vorhanden, eine Stufe höher geschaltet wird.

<b>(*) LUFTEINTRITT: SIEHE KAPITEL MONTAGE (ABSCHNITTE 5 UND 6)</b>		
		
<b>ABB. 3</b>	<b>ABB. 4</b>	<b>ABB. 5</b>

DE

AT

# REINIGUNG

## **ACHTUNG:**

**bevor Sie irgendeine Reinigungsarbeit am Gerät ausführen, ist dieses unbedingt von der Strom- und Gaszufuhr zu trennen.**

## **2) ARBEITSPLATTE**

Will man den Glanz der Oberfläche des Kochfelds erhalten, ist es sehr wichtig, sie nach jedem Gebrauch mit lauwarmen Seifenwasser zu putzen, abzuspülen und zu trocknen. Auf gleiche Art sind die emaillierten Gitterroste, die emaillierten Abdeckungen "C" und die Brennköpfe "T" zu reinigen (siehe Abb. 6).

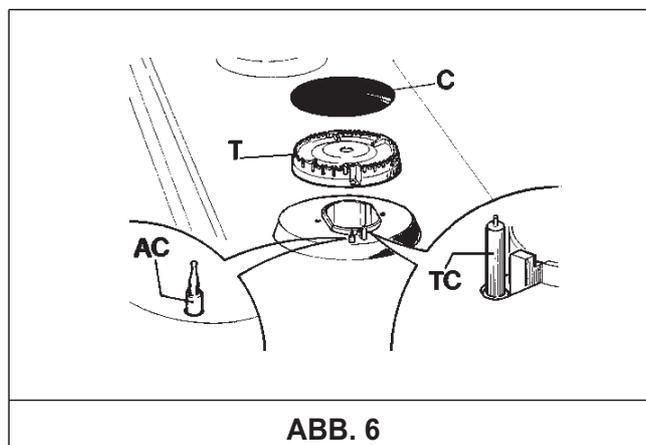
Die Reinigung ist auszuführen, wenn das Kochfeld und die Komponenten abgekühlt sind. Es darf keine Stahlwolle, Scheuerpulver oder ätzende Sprays verwendet werden. Essig, Kaffee, Milch, Salzwasser, Zitronen- oder Tomatensaft sollten nicht über längere Zeit mit der Oberfläche in Berührung bleiben.

## **HINWEISE:**

**halten Sie sich beim Wiederausammenbau der Komponenten an die folgenden Hinweise:**

- **überzeugen Sie sich, dass die Öffnungen der Brennköpfe "T" (Abb. 6) nicht mit Fremdkörpern verstopft sind.**

- **Überzeugen Sie sich, dass die runde emaillierte Brennkopfabdeckung "C" (Abb. 6) korrekt auf dem Brennkopf aufsitzt. Die Position ist korrekt, wenn die Brennkopfabdeckung fest und stabil auf dem Brennkopf aufsitzt.**
- **Die korrekte Position des Gitterrosts ergibt sich aus den angebrachten abgerundeten Ecken, die zum seitlichen Rand der Platte zeigen müssen.**
- **Wenn Sie beim Öffnen und Schließen eines Öffnungshahns oder Schalters Schwierigkeiten haben, dürfen Sie auf keinen Fall Gewalt anwenden, sondern sollten schnellstens den Einsatz des technischen Kundendienstes anfordern.**
- **Bitte keine Dampfstrahlen zur Reinigung vom Gerät verwenden.**



# INSTALLATION

## TECHNISCHE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

Die Installation, alle Einstellarbeiten, Umänderungen und Instandhaltungsarbeiten, die in diesem Teil aufgeführt werden, dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Eine falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren und Dingen bewirken, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

Die Sicherheits- und automatischen Regelvorrichtungen der Geräte dürfen nur vom Hersteller oder durch einen speziell autorisierten Händler verändert werden.

### 3) EINFÜGEN DER PLATTE

Nachdem die äußere Verpackung und die inneren Verpackungsteile von den verschiedenen Geräteteilen abgenommen wurden, sollte man sich zuerst vom einwandfreien Gesamtzustand der Platte überzeugen. Sollten Sie diesbezüglich Zweifel haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Verpackungsteile (Karton, Tüten, Styropor, Nägel...) sollten nicht für Kinder zugänglich sein, da es sich dabei um potentielle Gefahrenquellen handeln kann.

In dem Möbelstück, in das das Kochfeld eingefügt werden soll, ist eine Einbauöffnung anzubringen, die den in mm angegebenen Maßen der Abb. 7 entsprechen muss. Es ist darauf zu achten, dass die kritischen Entfernungen zwischen dem Kochfeld, den Seitenwänden, der rückwärtigen und der oberen Wand eingehalten werden (siehe Abb. 7 und 8).

Das Gerät muss in die Klasse 3 eingeordnet werden und ist deshalb allen Vorschriften gemäß den diese Geräteklasse betreffenden Normen unterworfen.

### 4) BEFESTIGUNG DER PLATTE

Das Kochfeld ist mit einer speziellen Dichtung ausgestattet, die das Eindringen von Flüssigkeiten in das Möbelteil verhindert. Um diese Dichtung korrekt anzubringen, sind folgende Anweisungen strikt einzuhalten:

- entfernen Sie die Dichtungsstreifen von ihrer Unterlage, wobei darauf zu achten ist, dass die transparente Schutzhülle an der Dichtung befestigt bleibt.
- Drehen Sie das Kochfeld um und bringen Sie die Dichtung "E" (Abb. 9) korrekt unter dem Rand des Kochfelds an, so dass der äußere Rand der Dichtung perfekt mit dem äußeren Rand des Kochfelds abschließt. Die Enden der Streifen sind so zusammenzufügen, dass sie perfekt aneinander anschließen, ohne sich zu überlagern.
- Sorgen Sie dafür, dass die Dichtung fest und gleichmäßig am Kochfeld haftet, indem Sie sie mit den Fingern andrücken; entfernen Sie dann den zum Schutz der Dichtung angebrachten Papierstreifen und setzen Sie das Kochfeld in das im Möbelteil angebrachte Loch ein.
- Fixieren Sie das Kochfeld mit den dafür vorgesehenen Befestigungsstücken "S", wobei Sie darauf achten sollten, dass der vorstehende Teil in den im Boden befindlichen Schlitz "H" eingeführt wird. Schrauben Sie die Schraube "F" fest, bis das Befestigungsstück "S" blockiert ist (siehe Abb. 10).
- Die event. Wand (links oder rechts), die den Arbeitstisch in der Höhe überschreitet, soll zu einem min. Abstand vom Kerbschnitt liegen, wie in der Tabelle unten beschrieben.
- Um eine Berührung der Bodenplatte zu vermeiden, die bei eingeschalteter Mulde sehr heiß werden kann, muß unterhalb der Mulde im Abstand von 60 mm eine zusätzliche Holzplatte eingesetzt und befestigt werden (Abb. 7).

#### EINZUHALTENDE MASSE (in mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.

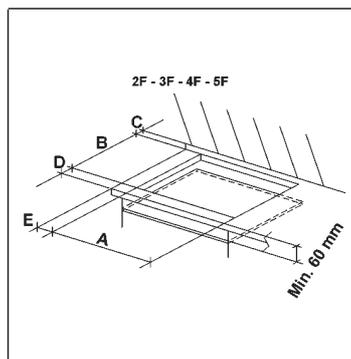


ABB. 7

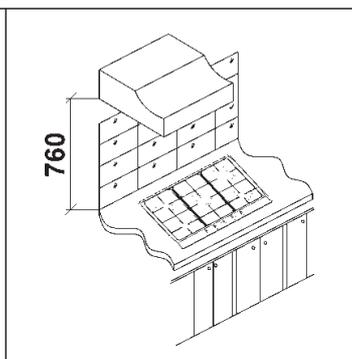


ABB. 8

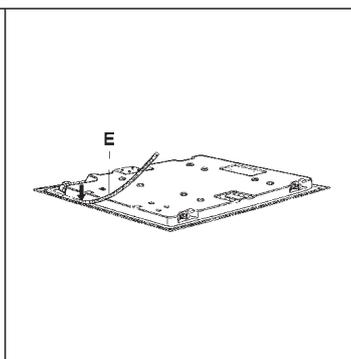


ABB. 9

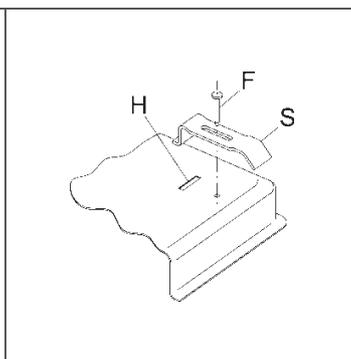


ABB. 10



# INSTALLATION

## WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE

**Der Installateur wird darauf hingewiesen, dass eventuell vorhandene Seitenwände nicht die Höhe des Kochfelds überschreiten dürfen. Darüber hinaus müssen die rückwärtige Wand und die sich anschließenden Oberflächen einer Überhitzung von 65K standhalten.**

**Der Klebstoff, der das Plastiklaminat mit dem Möbelteil verbindet, muss Temperaturen von über 150° C aushalten, damit sich die Verkleidung nicht ablöst.**

**Die Installation des Geräts muss gemäß den Normen durchgeführt werden.**

**Dieses Gerät ist nicht an ein Verbrennungsrückstandabzugsgerät angeschlossen. Es muss deshalb unbedingt nach den oben angeführten Installationshinweisen installiert werden. Es sind insbesondere die nachfolgenden Vorschriften für die Belüftung und Ventilation zu beachten.**

## 5) BELÜFTUNG DER RÄUME

Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss unbedingt ständig belüftet sein, um eine korrekte Funktion des Geräts zu gewährleisten. Die nötige Luftmenge entspricht derjenigen, die für die ordnungsgemäße Gasverbrennung und Belüftung des Raumes mit einem Mindestvolumen von 20 m<sup>3</sup> nötig ist. Der natürliche Luftzufluss muss auf direktem Weg durch in der Wand des zu belüftenden Raums angebrachte permanente Öffnungen nach außen mit Mindestquerschnitt von 100 cm<sup>2</sup> erfolgen (siehe Abb. 3). Diese Öffnungen müssen so beschaffen sein, dass sie nicht verstopft werden können.

Auch eine indirekte Belüftung durch Zuluft aus den dem zu belüftenden Raum angrenzenden Räumen ist erlaubt, wobei jedoch unbedingt die entsprechenden Angaben in den Normen zu beachten sind.

**ACHTUNG: falls die Brenner des Kochfelds nicht mit einem Sicherheitsthermoelement ausgestattet sind, muss die Belüftungsöffnung einen Mindestquerschnitt von 200 cm<sup>2</sup> aufweisen.**

## 6) STANDORT UND BELÜFTUNG

Die durch Gaskochgeräte entstandenen Verbrennungsrückstände müssen immer durch mit dem Kamin oder Kaminrohre verbundene Abzugshauben oder direkt ins Freie geleitet werden (siehe Abb. 4). Für den Fall, dass keine Möglichkeit für die Anbringung einer Abzugshaube existiert, ist auch der Gebrauch eines im Fenster oder in der Wand angebrachten Ventilators zulässig, der die Verbrennungsrückstände nach außen ableitet. Der Ventilator ist dabei zugleich mit dem Gerät einzuschalten (siehe Abb. 5), wobei auf jeden Fall die die Ventilation betreffenden Vorschriften in den Normen beachtet werden müssen.

## 7) GASANSCHLUSS

**Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss man sich überzeugen, dass die Daten auf dem an der Unterseite des Geräts angebrachten Hinweisticket mit denjenigen der Gasversorgung übereinstimmen. Ein in dieser Broschüre abgedrucktes und ein sich auf der Unterseite des Gehäuses befindliches Etikett enthalten die Regulierungsangaben für das Gerät:**

**Gastyp und Arbeitsdruck. Wird das Gas durch eine Zentralversorgung verteilt, muß das Gerät der Norm wie folgt an der Gaszufuhr angeschlossen werden:**

- o durch ein starres Stahlrohr gemäß den Normen, dessen Verbindungen durch Anschlußverschraubungen gemäß EN 10226 ausgeführt werden.
- o Durch ein Kupferrohr gemäß den Normen, dessen Verbindungen durch Anschlußstücke mit mechanischer Dichtung gemäß den Normen ausgeführt werden.
- o Durch biegsame, nahtlose Rohre aus nichtrostenden Stählen gemäß den Normen, mit einer Länge von maximal 2 Metern und Dichtungen gemäß den Normen.

**Wird das Gas direkt von einer Gasflasche verteilt, muß das mit Druckregler gemäß der geltenden Normen gespeiste Gerät wie folgt angeschlossen werden:**

- o durch ein Kupferrohr gemäß den Normen, dessen Verbindungen durch Anschlußstücke mit mechanischer Dichtung gemäß den Normen ausgeführt werden.
- o Durch biegsame, nahtlose Rohre aus nichtrostenden Stählen gemäß den Normen, mit einer Länge von maximal 2 Metern und Dichtungen gemäß den Normen. Es ist ratsam, auf dem biegsamen Rohr einen handelsüblichen Adapter zu montieren, um den Anschluß an dem Schlauchstutzen des Druckreglers auf der Gasflasche zu vereinfachen.
- o Durch einen Gummischlauch gemäß den Normen, mit einer Länge von mindestens 400 mm und maximal 1500 mm, der mit einer Sicherheitsschelle gemäß den Normen fest an den Schlauchstutzen abgeschlossen wird.

Beim beendeten Anschluss prüfen Sie bitte die genaue Dichtigkeit durch eine seifenartige Lösung und nie durch eine Flamme.

## HINWEISE:

- **der Anschlußstutzen zur Gaseinführung des Gerätes hat ein konisch Außengewinde 1/2" Gas, das den Normen EN 10226 entspricht.**
- **Der Gummischlauch sowie das Rohr müssen so installiert werden, dass sie die beweglichen Teile des Einbaumoduls (beispielsweise Schubladen) nicht berühren können. Sie dürfen auch nicht durch Schrankräume geführt werden, die gefüllt werden können.**

**Wenn man zum Anschluß einen Gummischlauch verwendet, sind die folgenden Bestimmungen zu beachten:**

- **der Schlauch darf nicht gegen Teile stoßen, die über 65K heiß werden.**
- **Der Schlauch darf keiner Zug- oder Torsionsspannung ausgesetzt werden, darf nicht gequetscht oder zu eng gebogen werden.**
- **Der Schlauch darf nicht gegen scharfe Kanten oder schneidenden Körper stoßen.**
- **Der Schlauch muß auf der gesamten Länge beschaubar sein, um seinen Zustand prüfen zu können.**
- **Der Schlauch muß innerhalb des Datums, das auf ihm steht, ersetzt werden.**
- **Das Gerät entspricht den Bestimmungen der folgenden europäischen Richtlinien: 90/396 CEE + 93/68 CEE zur Gassicherheit.**

# INSTALLATION

## 8) ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

**Der elektrische Anschluss muss gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden.**

Bevor das Gerät angeschlossen wird, ist zu überprüfen ob:

- die elektrische Leistungsabgabe der Anlage und der Steckdosen für die maximale Leistungsaufnahme des Geräts geeignet sind (siehe das Hinweisticket auf der Kastenunterseite).
- Die Steckdose oder die elektrische Anlage ausreichend und gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften geerdet sind. Bei Nichtbeachten dieser Bestimmungen wird jegliche Haftung abgelehnt.

**Wenn der Stromanschluss über eine Steckdose erfolgt:**

- falls am Stromanschlusskabel „C“ kein Stecker montiert ist (s. Abb. 11), so ist ein geeigneter Stecker zu montieren, der für die auf dem Hinweisticket angegebenen Leistungsdaten geeignet ist. Die Drähte sind wie in Abb. 11 angegeben anzuschließen, wobei auf folgende Übereinstimmungen zu achten ist.

**Buchstabe L (Phase) = brauner Draht;**

**buchstabe N (Neutral) = blauer Draht;**

**erdungssymbol  = gelbgrüner Leiter.**

- Das Versorgungskabel muss so angebracht werden, dass an keiner Stelle eine Überhitzungstemperatur von 65K erreicht wird.
- Für den Anschluss keine zwischengeschalteten Verbindungsstecker, Adapter, Reduzierungs- oder Abzweigungsstecker verwenden, da diese Fehlkontakte bewirken, und somit zu einer gefährlichen Überhitzung führen können.
- Der Ausgang muß nach der integrierten Funktion zugänglich sein.

**Wenn der Anschluss direkt an das Stromnetz erfolgt:**

- installieren Sie zwischen Gerät und Stromnetz einen allpoligen, entsprechend der Geräteleistung bemessenen Trennschalter mit einer Mindestöffnung von 3 mm zwischen den Kontakten.
- Das Erdungskabel darf dabei jedoch nicht unterbrochen werden.
- Alternativ kann der Stromanschluss auch durch einen schnellansprechenden Fehlerstromschutzschalter geschützt werden.

Es wird wärmstens empfohlen, das gelb-grüne Erdungskabel an eine wirksame Erdungsstelle anzuschließen.

**HINWEISE:**

**darüber hinaus müssen die das Gerät umgebenden Wände und Oberflächen eine Überhitzungstemperatur von 65K aushalten.**

**Alle unsere Geräte werden gemäß den europäischen Normen EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 und EN 60 335-2-102, nebst Nachträgen entworfen und hergestellt. Das Gerät entspricht den Vorschriften der europäischen Richtlinien:**

- CEE 2004/108/CE über die elektromagnetische Verträglichkeit.
- CEE 2006/95 über die elektrische Sicherheit.

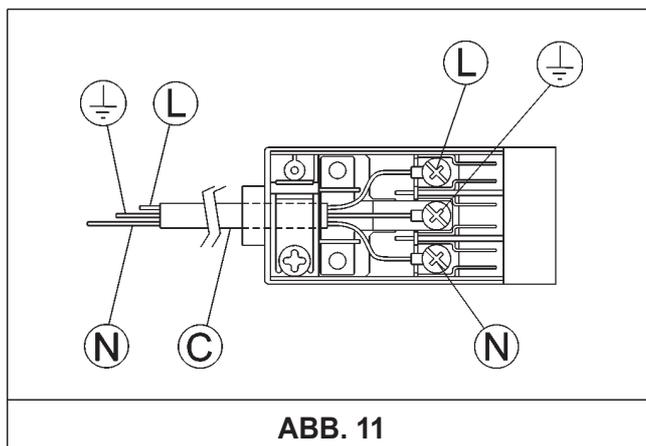


ABB. 11

DE

AT

# INSTALLATION

## 9) INSTALLATION VON GERÄTEN MIT BATTERIE ZUR GASENTZÜNDUNG

Nachdem die äußere Verpackung und die inneren Verpackungsteile von den verschiedenen Geräteteilen abgenommen wurden, sollte man sich zuerst vom einwandfreien Gesamtzustand der Platte überzeugen. Sollten Sie diesbezüglich Zweifel haben, wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

**Die Verpackungsteile (Karton, Tüten, Styropor, Nägel...) sollten nicht für Kinder zugänglich sein, da es sich dabei um potentielle Gefahrenquellen handeln kann.**

In dem Möbelstück, in das das Kochfeld eingefügt werden soll, ist eine Einbauöffnung anzubringen, die den in mm angegebenen Maßen der Abb. 7 entsprechen muss. Es ist darauf zu achten, dass die kritischen Entfernungen zwischen dem Kochfeld, den Seitenwänden, der rückwärtigen und der oberen Wand eingehalten werden (siehe Abb. 7 und 8).

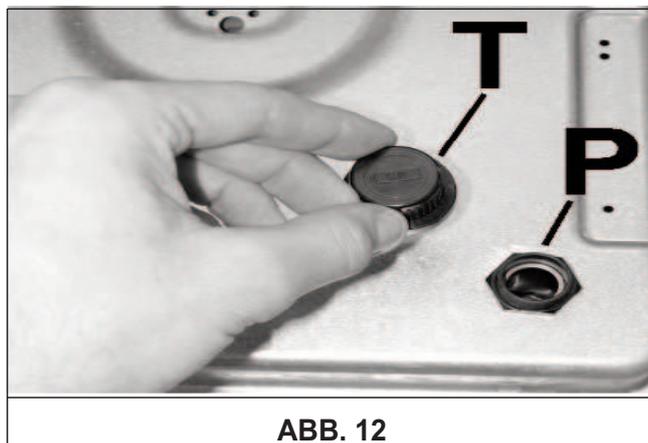
**Das Gerät muss in die Klasse 3 eingeordnet werden und ist deshalb allen Vorschriften gemäß den diese Geräteklasse betreffenden Normen unterworfen.**

## 10) BEFESTIGUNG DER PLATTE

Das Kochfeld ist mit einer speziellen Dichtung ausgestattet, die das Eindringen von Flüssigkeiten in das Möbelteil verhindert. Um diese Dichtung korrekt anzubringen, sind folgende Anweisungen strikt einzuhalten:

- entfernen Sie die Dichtungstreifen von ihrer Unterlage, wobei darauf zu achten ist, dass die transparente Schutzhülle an der Dichtung befestigt bleibt.

- Drehen Sie das Kochfeld um und bringen Sie die Dichtung "E" (Abb. 9) korrekt unter dem Rand des Kochfelds an, so dass der äußere Rand der Dichtung perfekt mit dem äußeren Rand des Kochfelds abschließt. Die Enden der Streifen sind so zusammenzufügen, dass sie perfekt aneinander anschließen, ohne sich zu überlagern.
- Schrauben Sie die Abdeckung des Entzündungsmechanismus „T“ (siehe Abb. 12) ab und fügen Sie eine Batterie 1.5 V (nicht im Lieferumfang inbegriffen) ein. Der + Pol muss in das Innere zeigen. Schrauben Sie die Abdeckung wieder auf.
- Sorgen Sie dafür, dass die Dichtung fest und gleichmäßig am Kochfeld haftet, indem Sie sie mit den Fingern andrücken; entfernen Sie dann den zum Schutz der Dichtung angebrachten Papierstreifen und setzen Sie das Kochfeld in das im Möbelteil angebrachte Loch ein.
- Fixieren Sie das Kochfeld mit den dafür vorgesehenen Befestigungsstücken "S", wobei Sie darauf achten sollten, dass der vorstehende Teil in den im Boden befindlichen Schlitz "H" eingeführt wird. Schrauben Sie die Schraube "F" fest, bis das Befestigungsstück "S" blockiert ist (siehe Abb. 10).
- Die event. Wand (links oder rechts), die den Arbeitstisch in der Höhe überschreitet, soll zu einem min. Abstand vom Kerbschnitt liegen, wie in der Tabelle unten beschrieben.
- Um eine Berührung der Bodenplatte zu vermeiden, die bei eingeschalteter Mulde sehr heiß werden kann, muß unterhalb der Mulde im Abstand von 60 mm eine zusätzliche Holzplatte eingesetzt und befestigt werden (Abb. 7).



DE

AT

# EINSTELLUNGSARBEITEN

**Bevor irgendeine Einstellungsarbeit durchgeführt wird, ist das Gerät unbedingt vom Strom zu trennen. Nach den Einstellungs- oder Voreinstellungsarbeiten müssen die eventuell vorhandenen Versiegelungen durch den Techniker wieder hergestellt werden.**

**Eine primäre Luftregulierung ist für unsere Brenner nicht notwendig.**

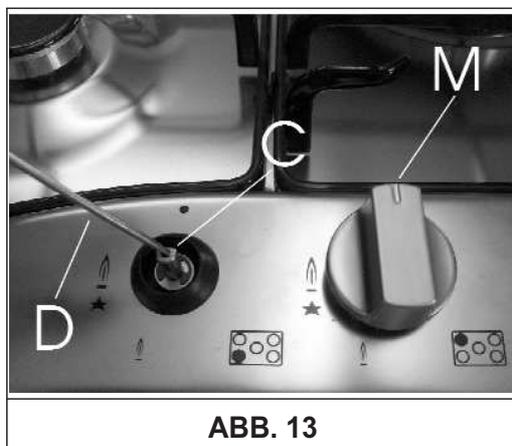
## 11) HÄHNE

### **Einstellung des Mindestwertes "Minimal"**

- Entzünden Sie den Brenner und stellen Sie den Drehregler auf die "Minimal"-Position (kleine Flamme Abb. 1).
- Ziehen Sie mit einfachem Druck den auf den Hahn aufgesteckten Drehschalter "M" ab. (Abb. 13).
- Führen Sie einen kleinen Schraubenzieher "D" in die Öffnung "C" (Abb. 13) und drehen Sie die Drosselschraube nach links oder rechts, bis die Brennerflamme auf eine annehmbare Minimalposition reguliert ist.

Überzeugen Sie sich, dass die Flamme nicht ausgeht, wenn Sie schnell von der "Maximal" - zur "Minimal"-Position wechseln.

**Selbstverständlich ist die oben aufgeführte Einstellungsarbeit nur bei Brennern durchzuführen, die mit G20 funktionieren, während die Schraube bei Brennern, die mit G30 oder G31 funktionieren, am Anschlag zu blockieren ist (IM Uhrzeigersinn drehen).**



# UMÄNDERUNGEN

## 12) AUSTAUSCH DER GASDÜSEN

Die Brenner sind für verschiedene Gastypen geeignet, dafür müssen die dem benutzten Gas entsprechenden Gasdüsen montiert werden. Entfernen Sie hierfür die Brennköpfe und schrauben Sie mit einem geraden Schlüssel „B“ die Gasdüse „A“ los (siehe Abb. 14); tauschen Sie diese mit einer dem benutzen Gas entsprechenden Düse aus. Es wird empfohlen, die Düse so zu montieren, dass sie fest ansitzt.

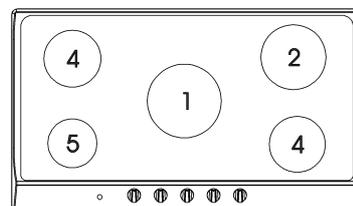
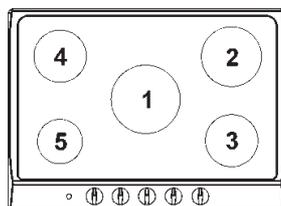
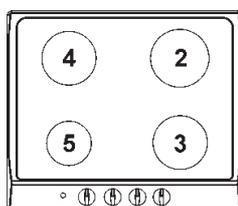
**Nach den oben angeführten Austauscharbeiten sollte der Techniker wie im Kapitel 11 beschrieben mit der Einstellung der Brenner fortschreiten, die eventuell vorhandenen Regulierungs - oder**

**Vorregulierungshähne versiegeln und auf dem Gerät das alte Etikett durch ein neues, dem verwendeten Gastyp entsprechenden Etikett ersetzen. Dieses Etikett ist bereits im Verpackungsumschlag der Ersatzgasdüsen enthalten.**

**Der Düsen und Etiketten enthaltende Umschlag kann in der Ausstattung beigefügt werden oder beim berechtigten Dienstzentrum zur Verfügung sein.**

Um die Arbeit des Installateurs zu erleichtern, führen wir unten eine Tabelle mit den Leistungsangaben, den thermischen Brennerleistungen, den Durchmessern der Gasdüsen und dem jeweiligen Arbeitsdruck für die verschiedenen Gastypen auf.

## ANORDNUNG DER BRENNER



## TABELLE

BRENNER		GAS	ARBEITS- DRUCK mbar	THERMISCHE LEISTUNG		DURCHMESSER GASDÜSE 1/100 mm	THERMISCHE LEISTUNG (W)	
NR	BEZEICHNUNG			g/h	l/h		Min.	Max.
1	DREIFACHER KLANZ	G 30 - BUTAN	50	225	295	71 F4	1400	3100
		G 31 - PROPAN	50	225		71 F4	1400	3100
		G 20 - ERDGAS	20			121 Y	1400	3100
2	STARKBRENNER	G 30 - BUTAN	50	204	267	72 M	800	2800
		G 31 - PROPAN	50	204		72 M	800	2800
		G 20 - ERDGAS	20			117 S	800	2800
3	NORMALBRENNER ABGESETZT	G 30 - BUTAN	50	102	133	52 M	500	1400
		G 31 - PROPAN	50	102		52 M	500	1400
		G 20 - ERDGAS	20			85 Y	500	1400
4	NORMALBRENNER	G 30 - BUTAN	50	127	167	59 M	500	1750
		G 31 - PROPAN	50	127		59 M	500	1750
		G 20 - ERDGAS	20			97 Z	500	1750
5	HILFSBRENNER	G 30 - BUTAN	50	73	95	46 M	400	1000
		G 31 - PROPAN	50	73		46 M	400	1000
		G 20 - ERDGAS	20			72 X	400	1000

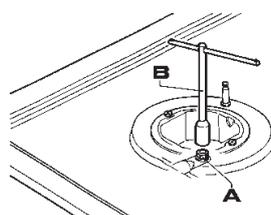


ABB. 14



# WARTUNG

**Bevor irgendeine Instandhaltungsarbeit durchgeführt wird, ist das Gerät von Strom und der Gaszufuhr zu trennen.**

## 13) ERSATZ VON KOMPONENTEN

Um die sich im Inneren des Geräts befindlichen Komponenten auszutauschen, müssen die Rostgitter und die Brennerteile vom oberen Teil der Kochplatte genommen werden, daraufhin entfernen Sie die Befestigungsschrauben "V" am Brenner (Abb. 15). Die Regulierungsdrehschalter können Sie einfach abziehen und dann die Arbeitsplatte abnehmen.

Nachdem die oben angeführten Tätigkeiten ausgeführt wurden, kann man die Brenner (Abb. 16), die Gashähne (Abb. 17), und die elektrischen Bauteile (Abb. 18) ersetzen.

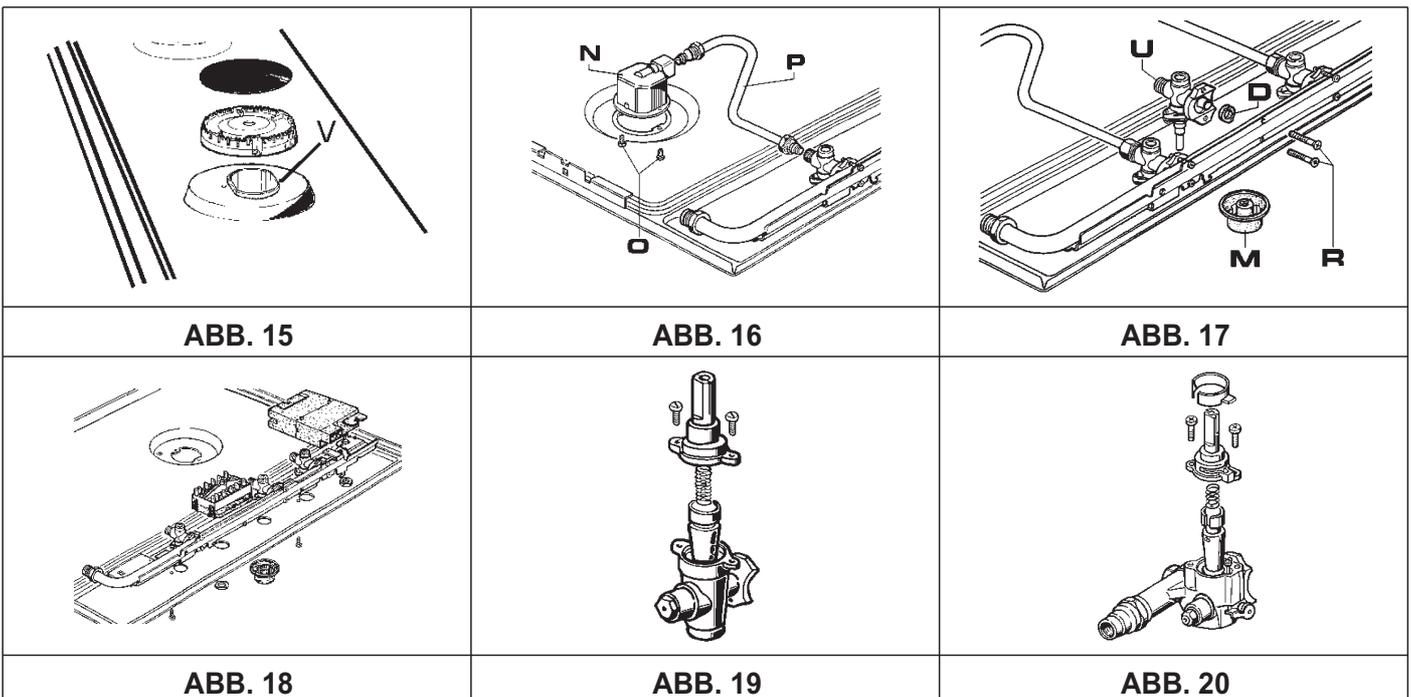
Es wird empfohlen, die Dichtung "D" bei jedem Austausch eines Gashahns zu wechseln, damit ein perfekter Halt zwischen dem Körper und der Rampe gewährleistet wird.

## Einfetten der Hähne (siehe Abb. 19 - 20)

Falls die Bewegungsfähigkeit eines Hahns sich verhärtet, sollte man diesen ohne Zögern gemäß den folgenden Anweisungen einfetten:

- den Hahnkörper auseinandernehmen.
- Das Kegelstück und seine Halterung mit einem mit Verdünner getränktem Lappen o.ä. reinigen.
- Das Kegelstück mit hierfür geeignetem Fett einschmieren.
- Das Kegelstück wieder einführen und mehrmals hin und her bewegen, wieder entnehmen und das überflüssige Fett entfernen, darauf achten, dass die Gasaustrittsöffnungen nicht verstopft werden.
- Alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen bauen.
- Die Dichtprüfung muss durch Seifenwasser durchgeführt werden; **die Verwendung einer Flamme ist verboten.**

Um die Arbeit des Installateurs zu erleichtern, wird auf der folgenden Seite eine Tabelle abgebildet, auf der die Typen und Querschnitte der Anschlusskabel und die Leistungswerte der elektrischen Komponenten aufgeführt sind.



DE

AT

# WARTUNG

## 14) ERSATZ DER BATTERIE

Zum Ersatz der Batterie (siehe Abb. 21) gehen Sie wie folgt vor:

- entfernen Sie die Abdeckung „T“ und entnehmen Sie die leere Batterie.
- Setzen Sie eine neue 1,5 V Batterie ein, wobei der Pluspol nach innen zeigen muss.
- Schrauben Sie die Abdeckung „T“ wieder zu.
- Montieren Sie wieder alle abnehmbaren Teile.

### **HINWEIS:**

**die Batterien enthalten Schadstoffe, die unsere Umwelt gefährden. Es ist deshalb unbedingt notwendig, die leeren Batterien in spezielle, für die Schadstoffentsorgung vorgesehene Behälter zu werfen.**

**Falls Sie die komplette Kochmulde entsorgen wollen, ist daran zu denken, die Batterien separat der Schadstoffentsorgung zuzuführen.**

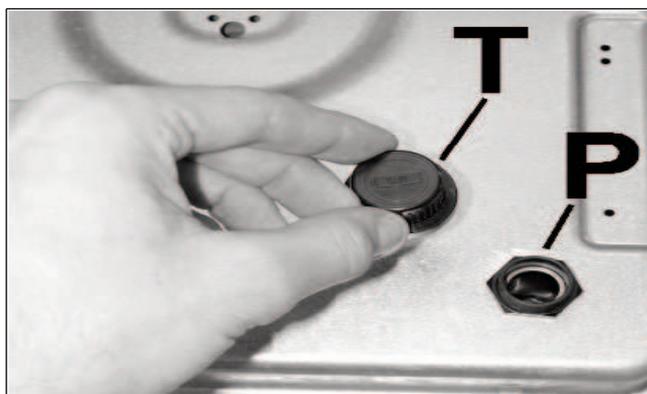


ABB. 21

# WARTUNG

## ANSCHLUSSKABELTYPEN UND - QUERSCHNITTE

KOCHFELD TYP	KABELTYP	EINPHASENVERSORGUNG
Gaskochfeld	H05 RR - F	Querschnitt 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **ACHTUNG!!!**

*Falls das Anschlusskabel ausgetauscht werden muss, sollte der Installateur darauf achten, dass der Erdungsleiter länger sein muss als die Phase (siehe Abb. 22), darüber hinaus hat er sich an die Hinweise in Paragraph 8 zu halten.*

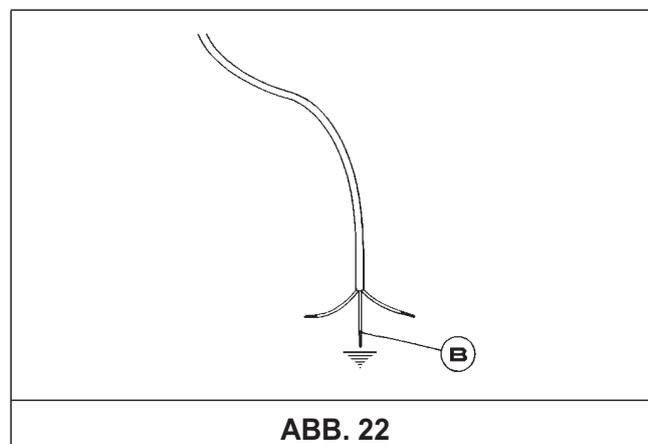


ABB. 22

# TECHNISCHE DATEN AUF DEM HINWEISETIKETT

## “DE” MARKET

### 4 GASKOCHSTELLEN (60)

KATEGORIE = II<sub>2E3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 506 g/h

SPANNUNG = 230 - 240 V~  
FREQUENZ = 50/60 Hz

### 5 GASKOCHSTELLEN (70)

KATEGORIE = II<sub>2E3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 731 g/h

SPANNUNG = 230 - 240 V~  
FREQUENZ = 50/60 Hz

### 5 GASKOCHSTELLEN (90)

KATEGORIE = II<sub>2E3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 756 g/h

SPANNUNG = 230 - 240 V~  
FREQUENZ = 50/60 Hz

### 4 GASKOCHSTELLEN (60) MIT BATTERIE

KATEGORIE = II<sub>2E3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 506 g/h

Spannung = 1.5 V DC

### 5 GASKOCHSTELLEN (70) MIT BATTERIE

KATEGORIE = II<sub>2E3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 731 g/h

Spannung = 1.5 V DC

### 5 GASKOCHSTELLEN (90) MIT BATTERIE

KATEGORIE = II<sub>2E3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 756 g/h

Spannung = 1.5 V DC



# TECHNISCHE DATEN AUF DEM HINWEISETIKETT

## “AT” MARKET

### 4 GASKOCHSTELLEN (60)

KATEGORIE = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 506 g/h

SPANNUNG = 230 - 240 V~  
FREQUENZ = 50/60 Hz

### 5 GASKOCHSTELLEN (70)

KATEGORIE = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 731 g/h

SPANNUNG = 230 - 240 V~  
FREQUENZ = 50/60 Hz

### 5 GASKOCHSTELLEN (90)

KATEGORIE = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 756 g/h

SPANNUNG = 230 - 240 V~  
FREQUENZ = 50/60 Hz

### 4 GASKOCHSTELLEN (60) MIT BATTERIE

KATEGORIE = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 506 g/h

Spannung = 1.5 V DC

### 5 GASKOCHSTELLEN (70) MIT BATTERIE

KATEGORIE = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 731 g/h

Spannung = 1.5 V DC

### 5 GASKOCHSTELLEN (90) MIT BATTERIE

KATEGORIE = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 50 mbar  
G 31 - PROPAN = 50 mbar  
G 20 - ERDGAS = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Erdgas = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL gas = 756 g/h

Spannung = 1.5 V DC





# TECHNISCHER KUNDENDIENST UND ERSATZTEILE

Bevor dieses Gerät die Fabrik verlassen hat, wurde es einer Endkontrolle unterzogen und von erfahrenem, spezialisiertem Personal auf Herz und Nieren geprüft, um einwandfreies Funktionieren gewährleisten zu können.

Die Originalersatzteile finden Sie ausschließlich bei unseren Kundendienstzentren oder bei autorisierten Fachhändlern.

Jede Reparatur oder Wartung, so sie in Zukunft nötig sein sollte, darf nur mit größter Gewissenhaftigkeit und ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, sich immer an den Händler zu wenden, der Ihnen das Produkt verkauft hat, oder an ein sich in Ihrer Nähe befindliches Kundendienstzentrum. Geben Sie dabei bitte die Marke, das Modell, die Seriennummer und den aufgetreten Fehler oder Schaden an dem sich in ihren Besitz befindlichen Gerät an. Die Gerätedaten sind auf dem Hinweisticket aufgedruckt, das sich an der Unterseite des Geräts befindet; sie finden sich auch auf dem Etikett auf dem Verpackungskarton.

Diese Informationen erleichtern es dem technischen Kundendienst, sich die nötigen Ersatzteile zu beschaffen und ermöglichen eine schnellere und gezieltere Reparatur oder Wartung. Wir empfehlen, hier unten diese Daten aufzuschreiben, damit Sie sie im Bedarfsfall schnell zur Hand haben.

**MARKE:** .....

**MODELL:** .....

**SERIENNUMMER:** .....



# INSTRUCTIONS AND ADVICE FOR THE USE, INSTALLATION AND MAINTENANCE OF MIXED AND GAS FUELLED BUILT-IN HOT PLATES

Dear Customer,

Thank you for having purchased one of our products.

We are certain that this new, modern, functional and practical appliance, built with the very highest quality materials, will meet your requirements in the best possible way. This appliance is easy to use. It is, however, important to thoroughly read the instructions in this handbook in order to obtain the best results.

*These instructions are only valid for the countries of destination, the identification symbols of which are indicated on the cover of the instruction manual and on the appliance itself.*

*The manufacturer shall not be held responsible for any damages to persons or property caused by incorrect installation or use of the appliance.*

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen

Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

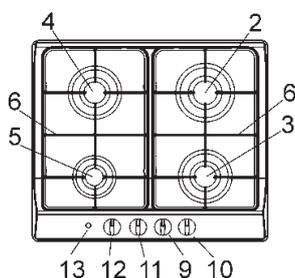
**MODELLO: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

The Manufacturer shall not be held responsible for any inaccuracies in this handbook due to printing or transcription errors; the designs in the figures are purely indicative. The Manufacturer also reserves the right to make any modifications to the products as may be considered necessary or useful, also in the interests of the user, without jeopardizing the main functional and safety features of the products themselves.

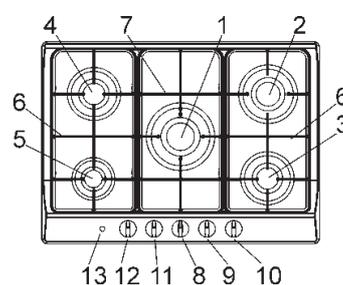


# DESCRIPTION OF HOBS

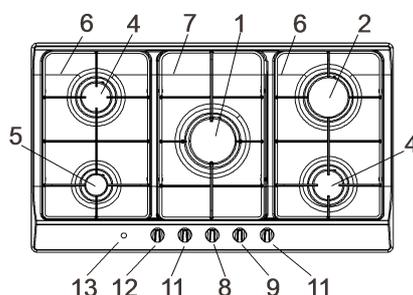
**TYPES: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V**



**TYPES: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V**



**TYPES: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V**



- |                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| 1 Ultra rapid gas burner              | 3100 W |
| 2 Rapid gas burner                    | 2800 W |
| 3 Semirapid gas burner reduced        | 1400 W |
| 4 Semirapid gas burner                | 1750 W |
| 5 Auxiliary gas burner                | 1000 W |
| 6 Enamelled steel pan support 2F      |        |
| 7 Enamelled steel pan support central |        |
| 8 Burner n° 1 control knob            |        |
| 9 Burner n° 2 control knob            |        |
| 10 Burner n° 3 control knob           |        |
| 11 Burner n° 4 control knob           |        |
| 12 Burner n° 5 control knob           |        |
| 13 Electric ignition button           |        |

**Attention: this appliance has been manufactured for domestic use only and its employment by private person.**



# USE

## 1) BURNERS

A diagram is screen-printed above each knob on the front panel. This diagram indicates to which burner the knob in question corresponds. After having opened the gas mains or gas bottle tap, light the burners as described below:

### - manual ignition

Push and turn the knob corresponding to the required burner in an anticlockwise direction until it reaches the full on position (large flame fig. 1), then place a lighted match near the burner.

### - Electrical ignition

Push and turn the knob corresponding to the required burner in an anticlockwise direction until it reaches the full on position (large flame fig. 1), then depress and release the ignition button "E".

### - Automatic electrical ignition

Push and turn the knob corresponding to the required burner in an anticlockwise direction until it reaches the full on position (large flame fig. 1), then depress the knob.

### - Lighting burners equipped with flame failure device

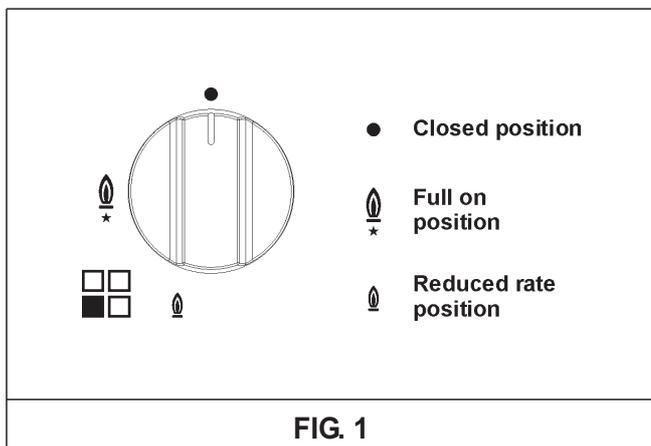
The knobs of burners equipped with flame failure device must be turned in an anticlockwise direction until they reach the full on position (large flame fig. 1) and come to a stop. Now depress the knob in question and repeat the previously indicated operations.

Keep the knob depressed for about 10 seconds once the burner has ignited.

### HOW TO USE THE BURNERS

Bear in mind the following indications in order to achieve maximum efficiency with the least possible gas consumption:

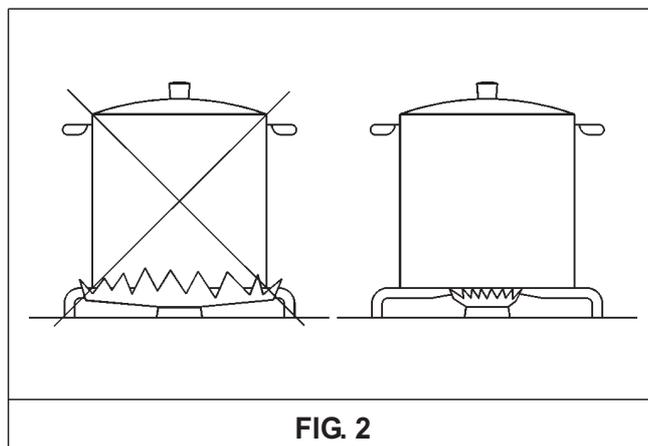
- use adequate pans for each burner (consult the following table and fig. 2).
- When the pan comes to the boil, set the knob to the reduced rate position (small flame fig. 1).
- Always place a lid on the pans.
- Use only pan with a flat bottom.



Burners	Power ratings	Pan Ø in cm
Ultra rapid	3100	24 ÷ 26
Rapid	2800	20 ÷ 22
Semirapid reduced	1400	16 ÷ 18
Semirapid	1750	16 ÷ 18
Auxiliary	1000	10 ÷ 14

### WARNINGS:

- burners with flame failure device may only be ignited when the relative knob has been set to the Full on position (large flame fig. 1).
- Matches can be used to ignite the burners in a blackout.
- Never leave the appliance unattended when the burners are being used. Make sure there are no children in the near vicinity. Particularly make sure that the pan handles are correctly positioned and keep a chek on foods requiring oil and grease to cook since these products can easily catch fire.
- The machine must not be used by people (including children) with impaired mental or physical capacities, or without experience of using electrical devices, unless supervised or instructed by an expert adult responsible for their care and safety. Children should not be allowed to play with the equipment.
- Never use aerosols near the appliance when it is operating.
- If the built-in hot plate has a lid, any spilt food should be immediately removed from this before it is opened. If the appliance has a glass lid, this could shatter when the hot plate becomes hot. Always switch off all the burners before closing the lid.
- Containers wider than the unit are recommended.



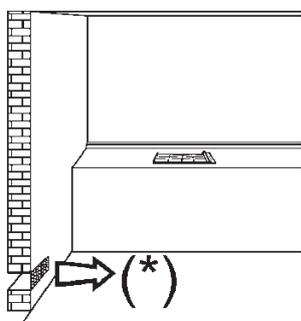
# USE

**Notes:**

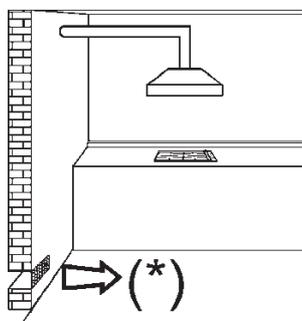
*use of a gas cooking appliance produces heat and moisture in the room in which it is installed. The room must therefore be well ventilated by keeping the natural air vents clear (fig. 3) and by activating the mechanical aeration device (suction hood or electric fan fig. 4 and fig. 5).*

*Intensive and lengthy use of the appliance may require additional ventilation. This can be achieved by opening a window or by increasing the power of the mechanical exhausting system if installed.*

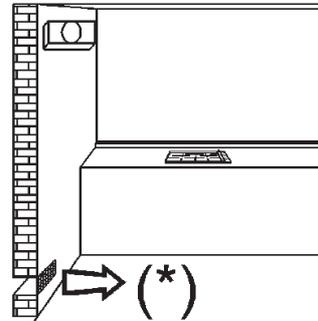
**(\*) AIR INLET: SEE INSTALLATION CHAPTER (PARAGRAPHS 5 AND 6)**



**FIG. 3**



**FIG. 4**



**FIG. 5**

**GB**

**IE**

# CLEANING

## **IMPORTANT:**

*always disconnect the appliance from the gas and electricity mains before carrying out any cleaning operation.*

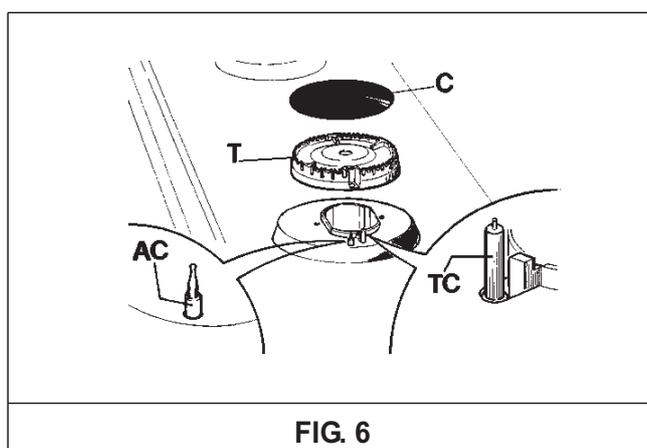
## **2) HOT PLATE**

Periodically wash the hot plate, the enamelled steel pan support, the enamelled burner caps "C" and the burner heads "T" (see fig. 6) with lukewarm soapy water. Following this, all parts should be thoroughly rinsed and dried. Never wash them while they are still warm and never use abrasive powders. Do not allow vinegar, coffee, milk, salted water, lemon or tomato juice from remaining in contact with the enamelled surfaces for long periods of time.

## **WARNINGS:**

*comply with the following instructions, before remounting the parts:*

- *check that burner head slots "T" (fig. 6) have not become clogged by foreign bodies.*
- *Check that enamelled burner cap "C" (fig. 6) have correctly positioned on the burner head. It must be steady.*
- *The exact position of the pan support is established by the rounded corners, which should be set towards the side edge of the hot plate.*
- *Do not force the taps if they are difficult open or close. Contact the technical assistance service for repairs.*
- *Don't use steam jets for the equipment cleaning.*



# INSTALLATION

## TECHNICAL INFORMATION FOR THE INSTALLER

**Installation, adjustments of controls and maintenance must only be carried out by a qualified engineer.**

**Incorrect installation may cause damage to persons, animals or property for which the Manufacturer shall not be considered responsible. During the life of the system, the automatic safety or regulating devices on the appliance may only be modified by the manufacturer or by his duly authorized dealer.**

### 3) INSTALLING THE HOT PLATE

Check that the appliance is in a good condition after having removed the outer packaging and internal wrappings from around the various loose parts. In case of doubt, do not use the appliance and contact qualified personnel.

**Never leave the packaging materials (cardboard, bags, polystyrene foam, nails, etc.) within children's reach since they could become potential sources of danger.**

The measurements of the opening made in the top of the modular cabinet and into which the hot plate will be installed are indicated in either fig. 7. Always comply with the measurements given for the hole into which the appliance will be recessed (see fig. 7 and 8).

**The appliance belongs to class 3 and is therefore subject to all the provisions established by the provisions governing such appliances.**

### 4) FIXING THE HOT PLATE

The hot plate has a special seal which prevents liquid from getting into the cabinet. Strictly comply with the following instructions in order to correctly apply this seal:

- detach the seals from their backing, checking that the transparent protection still adheres to the seal itself.
- Overturn the hot plate and correctly position seal "E" (fig. 9) under the edge of the hot plate itself, so that the outer side of the seal perfectly matches the outer edge of the hot plate. The ends of the strips must fit together without overlapping.
- Evenly and securely fix the seal to the hot plate, pressing into place with the fingers and remove the strip of protective paper from the seal and set the plate into the hole made in the cabinet.
- Fix the hob with the proper brackets "S" and fit the prominent part into the porthole "H" on the bottom; turn the screw "F" until the bracket "S" stick on the top (fig. 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- In order to avoid accidental touch with the overheating bottom of the hob, during the working, is necessary to put a wooden insert, fixed by screws, at a minimum distance of 60 mm from the top (see fig. 7).

### COMPLY WITH THE DIMENSIONS (in mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.

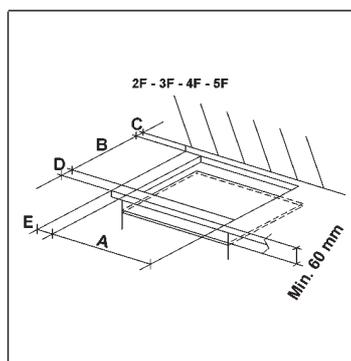


FIG. 7

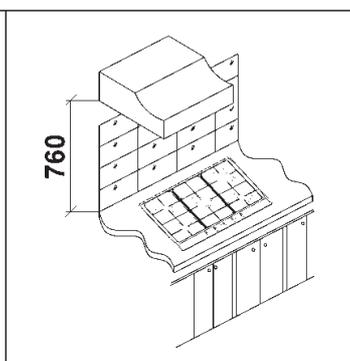


FIG. 8

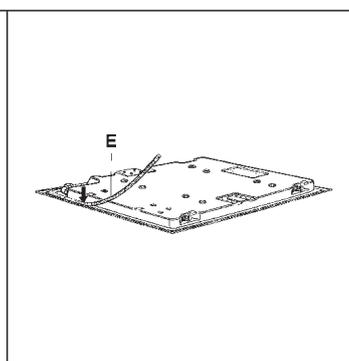


FIG. 9

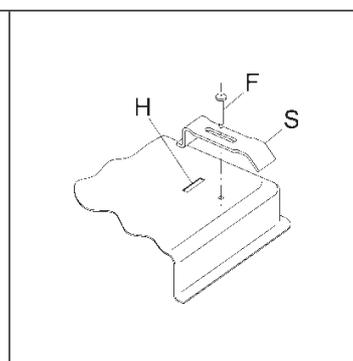


FIG. 10

GB

IE

# INSTALLATION

## IMPORTANT INSTALLATION INSTRUCTIONS

The installer should note that the appliance that side walls should be no higher than the hot plate itself. Furthermore, the rear wall, the surfaces surrounding and adjacent to the appliance must be able to withstand an overtemperature of 75K. The adhesive used to stick the plastic laminate to the cabinet must be able to withstand a temperature of not less than 150° C otherwise the laminate could come unstuck. The appliance must be installed in compliance with BS 6172 1990, BS 5440 part. 2 1989 and BS 6891 1988. This appliance is not connected to a device able to dispose of the combustion fumes. It must therefore be connected in compliance with the above mentioned installation standards. Particular care should be paid to the following provisions governing ventilation and aeration.

### 5) ROOM VENTILATION

To ensure correct operation of the appliance, it is important to ensure that the room where the hot plate is installed has sufficient ventilation, as set out in BS 5440 part 2. 1989. See table below.

Type of appliance	Volume of room cubic metres	Min. size of vent sq. cm.	Openable window or alternative method of venting to the outside
Domestic ovens hotplates or any combinations	5	100	yes
	5 to 10	50	yes
	11 to 20	nil	yes
	20 and above	nil	yes

Natural air flow must enter directly through permanent openings in the walls of the room in question. These must open towards the outside and possess a minimum section of 100 cm<sup>2</sup> see fig. 3). It must be impossible to obstruct these openings. Indirect ventilation with air drawn from adjacent rooms is permitted in strict compliance with the provisions in force.

### 6) LOCATION AND AERATION

Gas cooking appliances must always dispose of their combustion fumes through hoods. These must be connected to flues, chimneys or straight outside (see fig. 4). If it is not possible to install a hood, an electric fan can be installed on a window or on a wall facing outside (see fig. 5). This must be activated at the same time as the appliance, so long as the specifications in the provisions in force are strictly complied with.

### 7) GAS CONNECTION

Before connecting the appliance, check that the values on the data label affixed to the underside of the hot plate correspond to those of the gas mains in the home.

A label on the appliance indicates the regulating conditions: type of gas and working pressure.

#### WARNING:

a gas hot plate can only be connected by a CORGI Registered engineer.

Installations should be carried out in accordance with BS 6891 1988 and must comply with the Gas Safety Regulations.

All hot plate installations must include an isolation tap.

#### GAS PRESSURE TEST

Some hot plates models have a test point fitted under the control panel, to conduct a gas pressure test proceed as follows:

- turn off the gas supply.
- Remove screw in the pressure test point, place test gauge connecting tube on test point.
- Fit a burner ring and cap onto burner assembly, replace control knob onto corresponding control tap for the burner.
- Turn on gas and ascertain working pressure.

After test, turn off control tap, turn off gas supply, disconnect test gauge connecting tube. Replace the test point screw, turn gas back on and test for soundness. Reassemble the hotplate.

#### IMPORTANT:

**the appliance complies with the provisions of the following CEE Directives:**

- 90/396 + 93/68 regarding gas safety.



# INSTALLATION

## 8) ELECTRICAL CONNECTION

**The electrical connections of the appliance must be carried out in compliance with the provisions and standards in force.**

Before connecting the appliance, check that:

- the electrical capacity of the mains supply and current sockets suit the maximum power rating of the appliance (consult the data label applied to the underside of the hot plate).
- The socket or system has an efficient earth connection in compliance with the provisions and standards in force. The manufacturer declines all responsibility for failing to comply with these provisions.

**When the appliance is connected to the electricity main by a socket:**

- fit a standard plug suited to the load indicated on the data label to the cable.
- Fit the wires following figure 11, taking care of respecting the following correspondences:

**Letter L (live) = brown wire;**

**Letter N (neutral) = blue wire;**

**earth symbol  = green - yellow wire.**

- The power supply cable must be positioned so that no part of it is able to reach an overtemperature of 65K.
- Never use reductions, adapters or shunts for connection since these could create false contacts and lead to dangerous overheating.
- The outlet must be accessible after the built-in.

**When the appliance is connected straight to the electricity main:**

- install an omnipolar circuit-breaker between the appliance and the electricity main. This circuit-breaker should be sized, in compliance with current installation regulations.
- Remember that the earth wire must not be interrupted by the circuit-breaker.
- For optimum safety, the electrical connection may also be protected by a high sensitivity differential circuit-breaker.

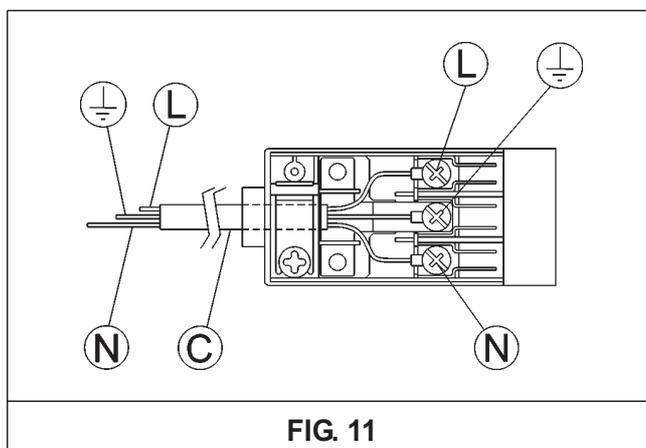
You are strongly advised to fix the relative yellow-green earth wire to an efficient earthing system.

**WARNINGS:**

**all our appliances are designed and manufactured in compliance with European standards EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 and EN 60 335-2-102 plus the relative amendments.**

**The appliance complies with the provisions of the following CEE Directives:**

- CEE 2004/108/CE regarding to electromagnetic compatibility.
- CEE 2006/95 regarding electrical safety.



# INSTALLATION

## 9) INSTALLING THE HOT PLATE WITH THE BATTERY

Check that the appliance is in a good condition after having removed the outer packaging and internal wrappings from around the various loose parts. In case of doubt, do not use the appliance and contact qualified personnel.

**Never leave the packaging materials (cardboard, bags, polystyrene foam, nails, etc.) within children's reach since they could become potential sources of danger.**

The measurements of the opening made in the top of the modular cabinet and into which the hot plate will be installed are indicated in either fig. 7. Always comply with the measurements given for the hole into which the appliance will be recessed (see fig. 7 and 8).

## 10) FIXING THE HOT PLATE

The hot plate has a special seal which prevents liquid from infiltrating into the cabinet. Strictly comply with the following instructions in order to correctly apply this seal:

- detach the seals from their backing, checking that the transparent protection still adheres to the seal itself.
- Overturn the hot plate and correctly position seal "E" (fig. 9) under the edge of the hot plate itself, so that the outer side of the seal perfectly matches the outer perimetral edge of the hot plate. The ends of the strips must fit together without overlapping.

- Unscrew the ignition cap "T" (see fig. 12) and fit a 1.5 V battery (not included in the appliance) with the positive "+" polarity turn inside. Rescrew the cap.
- Evenly and securely fix the seal to the hot plate, pressing into place with the fingers and remove the strip of protective paper from the seal and set the plate into the hole made in the cabinet.
- Fix the hob with the proper brackets "S" and fit the prominent part into the porthole "H" on the bottom; turn the screw "F" until the bracket "S" stick on the top (fig. 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- In order to avoid accidental touch with the overheating bottom of the hob, during the working, is necessary to put a wooden insert, fixed by screws, at a minimum distance of 60 mm from the top (see fig. 7).

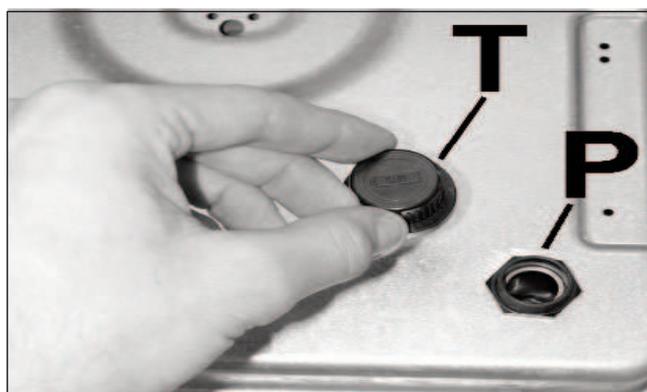


FIG. 12

# ADJUSTMENTS

***Always disconnect the appliance from the electricity main before making any adjustments. All seals must be replaced by the technician at the end of any adjustments or regulations. Our burners do not require primary air adjustment.***

## 11) TAPS

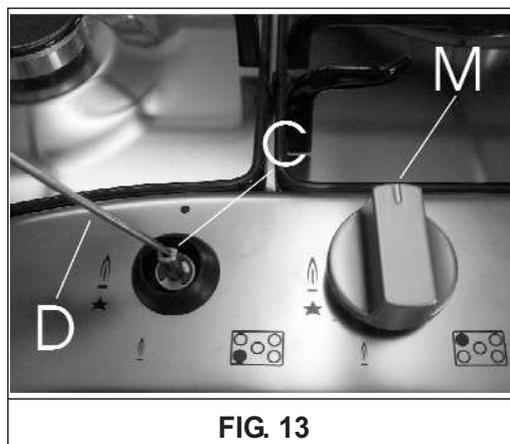
### ***“Reduced rate” adjustment***

- Switch on the burner and turn the relative knob to the “Reduced rate” position (small flame fig.1).
- Remove knob “M” (fig. 13) of the tap, which is simply pressed on to its rod.

- Insert a small screwdriver “D” into hole “C” (fig. 13) and turn the throttle screw to the right or left until the burner flame has been adequately regulated to the “Reduced rate” position.

Check that the flame does not go out when the knob is sharply switched from the “Full on” to the “Reduced rate” position.

***It is understood that only burners operating with G20 or Town gas should be subjected to the above mentioned adjustments. The screw must be fully locked when the burners operate with G30 (turn clockwise).***



# CONVERSIONS

## 12) REPLACING THE INJECTORS

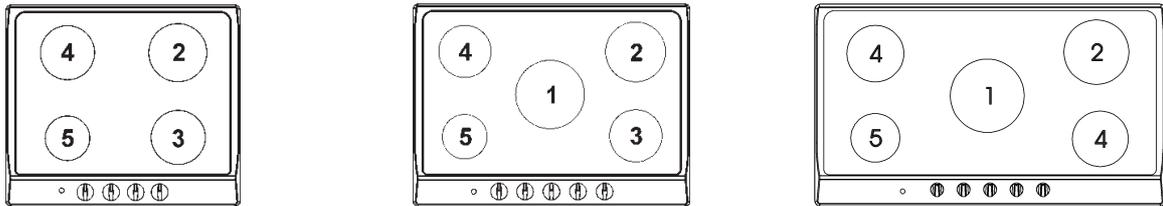
The burners can be adapted to different types of gas by mounting injectors suited to the type of gas in question. To do this, first remove the burner tops using a wrench "B". Now unscrew injector "A" (see fig. 14) and fit a injector corresponding to the utilized type of gas in its place.

It is advisable to strongly tighten the injector in place.

*After the injectors have been replaced, the burners must be regulated as explained in paragraphs 11. The technician must reset any seals on the regulating or pre-regulating devices. The envelope with the injectors and the labels can be included in the kit, or at disposal to the authorized customer Service Centre.*

For the sake of convenience, the nominal rate table also lists the heat inputs of the burners, the diameter of the injectors and the working pressures of the various types of gas.

## BURNER ARRANGEMENT ON THE HOT PLATE



## GB/IE/OTHER MARKETS

BURNERS		GAS	NORMAL PRESSURE mbar	NORMAL RATE		INJECTOR DIAMETER 1/100 mm	NOMINAL HEAT INPUT (W)	
N°	DESCRIPTION			g/h	l/h		Min.	Max.
1	ULTRA RAPID	G 30 - BUTANE	28 - 30	225	295	90	1400	3100
		G 31 - PROPANE	37	222		90	1400	3100
		G 20 - NATURAL	20			121 Y	1400	3100
2	RAPID	G 30 - BUTANE	28 - 30	204	267	83	800	2800
		G 31 - PROPANE	37	200		83	800	2800
		G 20 - NATURAL	20			117 S	800	2800
3	SEMIRAPID REDUCED	G 30 - BUTANE	28 - 30	102	133	58	500	1400
		G 31 - PROPANE	37	100		58	500	1400
		G 20 - NATURAL	20			85 Y	500	1400
4	SEMIRAPID	G 30 - BUTANE	28 - 30	127	167	65	500	1750
		G 31 - PROPANE	37	125		65	500	1750
		G 20 - NATURAL	20			97 Z	500	1750
5	AUXILIARY	G 30 - BUTANE	28 - 30	73	95	50	400	1000
		G 31 - PROPANE	37	71		50	400	1000
		G 20 - NATURAL	20			72 X	400	1000

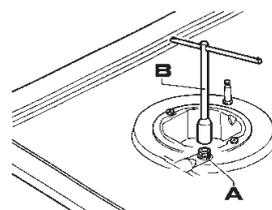


FIG. 14



# SERVICING

**Always disconnect the appliance from the electricity and gas mains before proceeding with any servicing operation.**

## 13) REPLACING HOT PLATE PARTS

Replacement of the components housed inside the appliance: remove the trivets and the burners from the upper part of the working table; remove the fixing screws "V" of the burner (fig. 15) and the knobs fixed by pressure with the hands, in order to take off the appliance.

After having carried out the above listed operations, the burners (fig. 16), taps (fig. 17) and electrical components can all be replaced (fig. 18).

**NB:** the ignition bar must be removed before replacing the taps in appliances with automatic ignition systems.

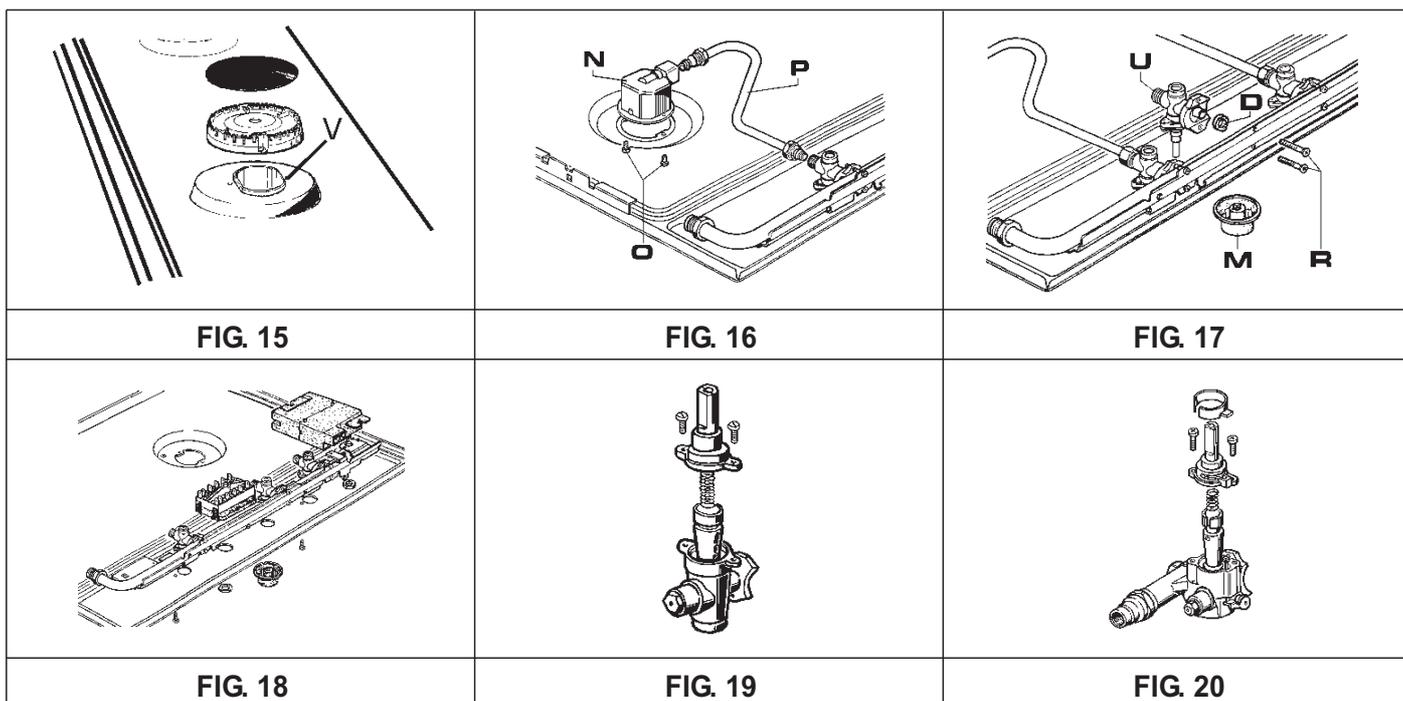
It is advisable to change seal "D" whenever a tap is replaced to ensure a perfect tightness.

## Greasing the taps (see fig. 19 - 20)

If a tap becomes stiff to operate, it must be immediately greased in compliance with the following instructions:

- remove the tap.
- Clean the cone and its housing using a cloth soaked in diluent.
- Lightly spread the cone with the relative grease.
- Fit the cone back in place, operate it several times and then remove it again. Eliminate any excess grease and check that the gas ducts have not become clogged.
- Fit all parts back in place, complying with the demounting order in reverse.
- The tight closure test must be done using a foamy liquid. **The use of the flame is prohibited.**

To facilitate the servicing technician's task, here is a chart with the types and sections of the powering cables and the ratings of the electrical components.



# SERVICING

## 14) REPLACING THE BATTERY

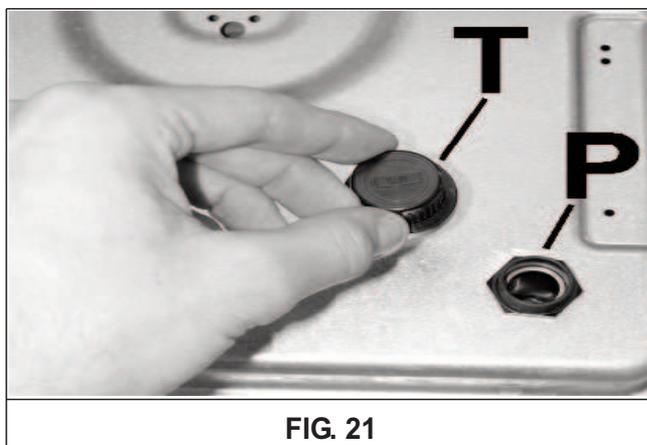
To change the battery (see fig. 21) comply with following instructions:

- unscrew cap "T" and remove exhausted battery.
- Insert a 1.5 V new battery. The positive polarity "+" is turn over inside.
- Rescrew the cap "T".
- Re-assembly all the movable parts.

### **WARNING:**

*the batteries contain a dangerous material for our ambient. Always put them in a separate and safe container.*

*If you eliminate your appliance, remember to take off the battery.*



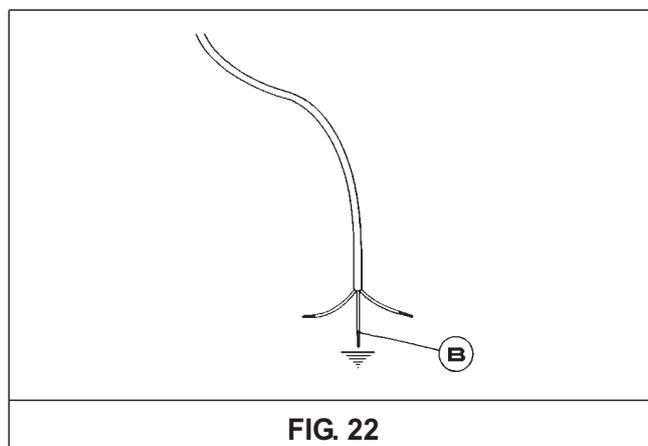
# SERVICING

## CABLE TYPES AND SECTIONS

TYPE OF HOT PLATE	TYPE OF CABLE	SINGLE - PHASE POWER SUPPLY
Gas hot plate	H05 RR - F	Section 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

**ATTENTION!!!**

*If the power supply cable is replaced, the installer should leave the ground wire longer than the phase conductors (fig. 22) and comply with the recommendations given in paragraph 8.*



GB

IE

# TECHNICAL DATA ON THE DATA LABEL

## GB/IE/OTHER MARKETS

### 4 BURNERS (60)

CATEGORY = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 506 g/h

Voltage = 230 - 240 V~  
Frequency = 50/60 Hz

### 5 BURNERS (70)

CATEGORY = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 731 g/h

Voltage = 230 - 240 V~  
Frequency = 50/60 Hz

### 5 BURNERS (90)

CATEGORY = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 756 g/h

Voltage = 230 - 240 V~  
Frequency = 50/60 Hz

### 4 BURNERS (60) WITH BATTERY

CATEGORY = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 506 g/h

Voltage = 1.5 V DC

### 5 BURNERS (70) WHIT BATTERY

CATEGORY = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 731 g/h

Voltage = 1.5 V DC

### 5 BURNERS (90) WHIT BATTERY

CATEGORY = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn LPG Gas Rate = 756 g/h

Voltage = 1.5 V DC



# TECHNICAL DATA FOR THE APPLIANCE GAS REGULATION

<p>Dieses Gerat darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Raume verwendet werden wo eine gute Luftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Gerates, die Installations- und Bedienungsanleitungen durchlesen. Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben sind, Anweisungen beachten.</p> <p>Engestellt auf:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(AT)</b> <b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(DE)</b></p>	<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance. For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use. This household appliance is adjusted to work at:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(GB)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(IE)</b></p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu: apareloho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p> <p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(PL)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PT)</b></p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança para o uso do aparelho num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PT)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>	<p>Този уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с подващото напикане на газа и в слаи оборудван с необходимата вентилация. Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда. Този уред е настроен да работи с съ:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>
<p>Cet appareil doit être installé conformément aux réglementations en vigueur et utilisé seulement dans un endroit bien aéré. Consulter les notices avant d'installer et d'utiliser cet appareil. Pour autre type de gaz, il faut opérer comme décrit dans la notice d'emploi.</p> <p>Cet appareil est réglé pour fonctionner à:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(FI)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b></p>	<p>Laitteen asennuksen ja käytön tulee tapahtua ainoastaan pysyvästi tuuletetussa tilassa voimassa olevien standardien mukaisesti. Laitä läite kaasuverkkoon voimassa olevan standardin mukaisesti metallihupkilla tai leikkuilla. Lue ohjekirja ennen laitteen asennusta. Laitte on säädetty toimimaan seuraavalla kaasuytyypillä: <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(FI)</b></p>	<p>Antud seadet tohib paigaldada ja kasutada ainult sellistes ruumides, kus on pidev ventilaatsioon ning mis vastavad kehtivatele standarditele. Antud seadme gaasimagistraaliga ühendamiseks tuleb kasutada kehtivatele standarditele vastavat jätka või elastset metalltoru. Enne seadme paigaldamist tuleb kasutusjuhend tähelepanelikult läbi lugeda. Antud seade on ette nähtud (seadistatud) tooks järgmise gaasi ja toorhuga: <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LT)</b></p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança para o uso do aparelho num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b></p>	<p>Та апарат смеете да инсталирате и да използвате само в помещенията с постоянна вентилация. Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда. Та апарат е настроен да работи с съ:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b></p>

COD.:0030779 09/08



# TECHNICAL ASSISTANCE AND SPARE PARTS

Before leaving the factory, this appliance will have been tested and regulated by expert and specialized personnel in order to guarantee the best performances.

Any repairs or adjustments which may be subsequently required may only be carried out by qualified personnel with the utmost care and attention.

For this reason, always contact your Dealer or our nearest After Sales Service Center whenever repairs or adjustments are required, specifying the type of fault and the model of the appliance in your possession.

Please also note that genuine spare parts are only available from our After Sales Service Centers and authorized retail outlets.

The above data are printed on the data label put on the inferior part of the appliance and on the packing label.

The above informations give to the technical assistant the possibility to get fit spare parts and a heaven-sent intervention. We suggest to fill the table below.

**MARK:** .....

**MODEL:** .....

**SERIES:** .....



**GB**

**IE**

# INSTRUKCJA I WSKAZÓWKIDO INSTALACJI, OBSŁUGI I KONSERWACJI PŁYT KUCHENNYCH GAZOWYCH I GAZOWO- ELEKTRYCZNYCH DO ZABUDOWY

Szanowni Państwo,

Pragniemy skorzystać z okazji i serdecznie podziękować za zakupienie naszego produktu, oraz życzyć zadowolenia z jego użytkowania. Jesteśmy pewni, że to nowe urządzenie – nowoczesne, funkcjonalne i praktyczne - wykonane z materiałów najlepszej jakości, jak najlepiej spełni Państwa potrzeby. Eksploatacja urządzenia jest łatwa, jednak zanim przystąpią Państwo do jego użytkowania, prosimy o dokładne zapoznanie się z treścią niniejszej instrukcji.

**Urządzenie to powinno być instalowane zgodnie z obowiązującym prawem i użytkowane tylko w dobrze wentylowanych pomieszczeniach. Przed zainstalowaniem i użyciem należy przeczytać instrukcję. Producent nie ponosi odpowiedzialności za ewentualne szkody wynikające z nieprawidłowej instalacji lub niewłaściwej eksploatacji urządzenia.**

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen

Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**WZÓR: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

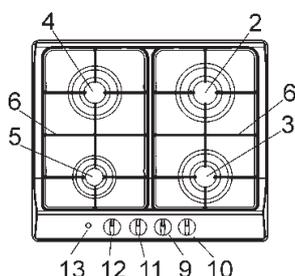
Producent nie ponosi odpowiedzialności za możliwe niedokładności, związane z błędami w druku, bądź w przygotowywaniu tekstu do druku, mogące pojawić się w instrukcji. Rysunki mają charakter orientacyjny. Producent zastrzega sobie prawo do wprowadzania w swoich produktach zmian, które uzna za konieczne lub potrzebne, również w interesie użytkownika, nie naruszając przy tym podstawowych wymogów funkcjonalności i bezpieczeństwa.

PL

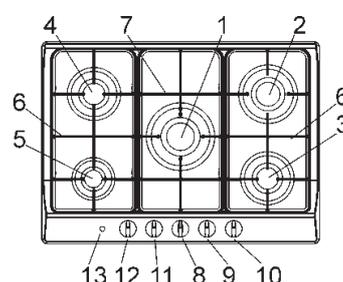
COD. 04037G1KUPNA2 (04037PL) - 29.04.2009

# OPIS PŁYT KUCHENNYCH

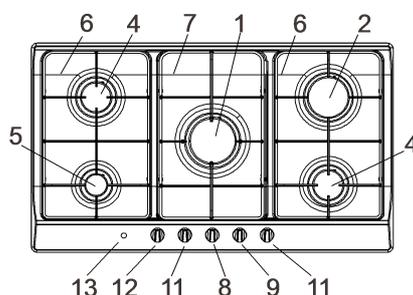
## TYP: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V



## TYP: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V



## TYP: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V



1 Palnik centralny trzykoronowy	3100 W
2 Palnik szybkogotujący	2800 W
3 Palnik średni niski	1400 W
4 Palnik średni	1750 W
5 Palnik pomocniczy przedni lewy	1000 W
6 Ruszt emaliowany dwupalnikowy	
7 Ruszt emaliowany centralny palnika trzykoronowego	
8 Pokrętko sterujące palnikiem nr 1 – trzykoronowym	
9 Pokrętko sterujące palnikiem nr 2 – szybkogotującym	
10 Pokrętko sterujące palnikiem nr 3 – średnim przednim prawym	
11 Pokrętko sterujące palnikiem nr 4 – średni tylny lewy	
12 Pokrętko sterujące palnikiem nr 5 – pomocniczy przedni lewy	
13 Kontrolka włączonego pola grzewczego elektrycznego	

### UWAGA!

*Płyta została wyposażona w zabezpieczenie przeciwwyływowe, które podnosi bezpieczeństwo użytkownika.*

*W momencie zgaśnięcia płomienia w palniku, zostaje automatycznie odcięty dopływ gazu do palnika. Ponowne uruchomienie płyty następuje po ponownym zapaleniu palnika.*

PL

# OBSŁUGA

## 1) PALNIKI

Na powierzchni płyty nad każdym pokrętkiem znajduje się schemat, na którym przedstawiono, który palnik jest obsługiwany przez dane pokrętło. Po odkręceniu zaworu instalacji gazowej lub butli gazowej, palnik można zapalić w sposób następujący:

### - zapalanie ręczne

Wcisnąć i przekręcić odpowiednie pokrętło w lewo, ustawić je w pozycji Maksimum (duży płomień, rys. 1) i zbliżyć do palnika zapaloną zapałkę.

### - Zapalanie elektryczne

Wcisnąć i przekręcić odpowiednie pokrętło w lewo, ustawić je w pozycji Maksimum (duży płomień, rys. 1), a następnie nacisnąć i zwolnić przycisk zapalacza „E”.

### - Zapalanie elektryczne automatyczne

Wcisnąć i przekręcić w lewo odpowiednie pokrętło, ustawiając je w pozycji Maksimum (duży płomień, rys. 1) i wcisnąć je do końca.

### - Zapalanie palników wyposażonych w zabezpieczenie przeciwwypływowe gazu

Aby zapalić palnik wyposażony w zabezpieczenie przeciwwypływowe gazu, należy przekręcić odpowiednie pokrętło do pozycji Maksimum (duży płomień, rys. 1), a następnie wcisnąć pokrętło. Po zapaleniu się palnika przytrzymać wciśnięte pokrętło przez około 10 sekund (GMS70E).

## OPTYMALNE WYKORZYSTANIE PALNIKÓW

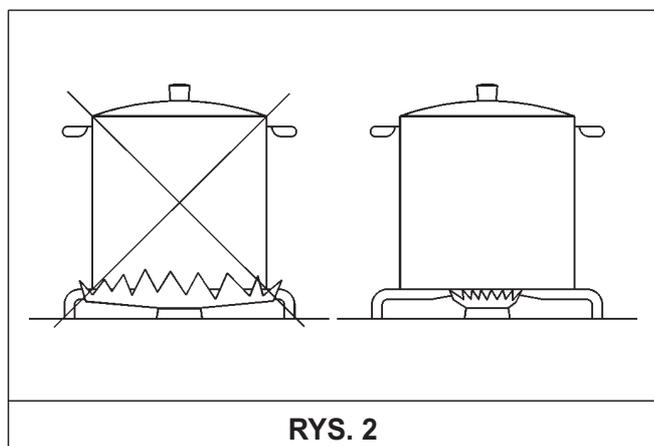
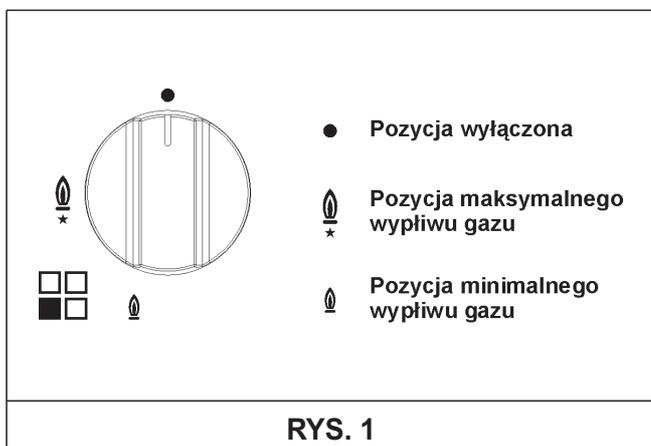
Aby otrzymać jak najlepsze wyniki przy minimalnym zużyciu gazu, prosimy przestrzegać poniższych zaleceń:

- po uruchomieniu palnika, wyregulować płomień do odpowiedniej wielkości w zależności od potrzeb.
- Używać naczyń kuchennych o płaskim dnie. Płomień nie powinien wychodzić poza średnicę dna naczynia.
- Po doprowadzeniu zawartości naczynia do wrzenia, ustawić pokrętło palnika pozycji Minimum (symbol małego płomienia).
- Używać naczyń kuchennych łącznie z pokrywkami.

Palnik	Moc	Æ naczynia w (cm)
trzykoronowy	3100	24 ÷ 26
szybkogotujący	2800	20 ÷ 22
średni niski	1400	16 ÷ 18
średni	1750	16 ÷ 18
pomocniczy	1000	10 ÷ 14

### UWAGA:

- **zapalanie palników z zabezpieczeniem przeciwwypływowym gazu jest możliwe tylko wtedy, gdy pokrętło ustawione jest w pozycji Maksimum (duży płomień, rys. 1).**
- **W przypadku braku zasilania elektrycznego, palniki można uruchomić ręcznie przy pomocy zapałniczki lub zapałek.**
- **Podczas korzystania z palników nie należy pozostawiać kuchni bez nadzoru i należy zwrócić uwagę, aby w pobliżu urządzenia nie przebywały dzieci. Przede wszystkim należy upewnić się, czy rączki garnków są ustawione w sposób właściwy. Prosimy zwrócić uwagę na potrawy zawierające olej lub inne tłuszcze – są łatwopalne.**
- **Nie zezwala się używania tego urządzenia osobom (także dzieciom) o zmniejszonych możliwościach fizycznych i mentalnych, lub nie posiadających doświadczenia w używaniu oprzyrządowania elektrycznego chyba, że zostały przeszkolone przez osoby doświadczone i odpowiedzialne za ich bezpieczeństwo. Dzieci muszą być kontrolowane aby mieć pewność, że nie bawią się tym urządzeniem.**
- **Nie używać środków chemicznych w postaci sprayu w pobliżu urządzenia.**
- **Jeśli płyta kuchenna wyposażona jest w pokrywę, przed otwarciem jej, należy wyeliminować wszystkie odpadki alimentacyjne rozsypane na jej powierzchni. W przypadku gdy urządzenie wyposażone będzie w szklaną pokrywę, to może ona pęknąć jeśli się rozgrzeje. Wyłączyć i schłodzić wszystkie palniki przed zamknięciem pokrywy.**
- **Zaleca się używanie zbiorników, które wychodzą z brzegów płyty.**



# OBSŁUGA

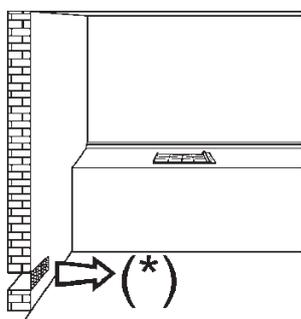
**Uwaga:**

podczas użytkowania płyty kuchennej gazowej wydzielane jest ciepło oraz wilgoć. Pomieszczenie, w którym zainstalowane zostało urządzenie powinno posiadać odpowiednią (zgodną z wymogami Prawa Budowlanego) wentylację nawiewno – wywiewną np. grawitacyjną (rys. 3).

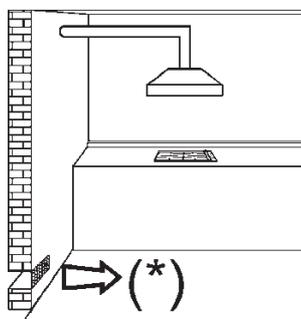
**UWAGA!** W przypadku zastosowania wentylacji mechanicznej pomieszczenie musi spełniać wszystkie wymagania dla tego typu wentylacji uregulowane przepisami Prawa Budowlanego (rys. 4 i 5).

Przy intensywnym i długim wykorzystywaniu urządzenia, powinno się również korzystać z dodatkowych metod wentylacji.

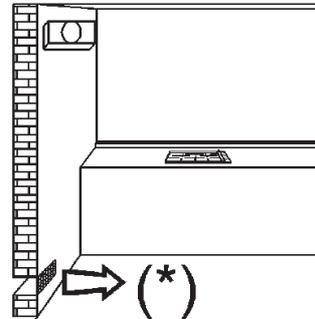
(\*) WLOT POWIETRZA: PATRZ CZĘŚĆ DOTYCZĄCA INSTALACJI ( rozdział 5 i 6)



RYS. 3



RYS. 4



RYS. 5

# CZYSZCZENIE

## UWAGA:

*przed rozpoczęciem jakichkolwiek czynności konserwacyjnych lub czyszczących, należy odłączyć urządzenie od sieci zasilającej oraz zamknąć dopływ gazu.*

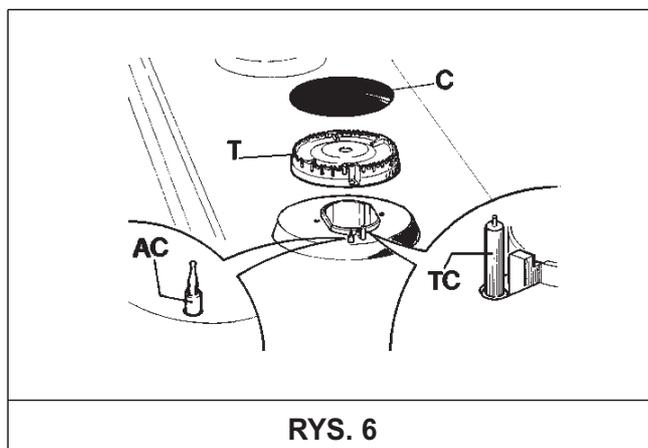
## 2) PŁYTA KUCHENNA

Aby zachować powierzchnię płyty kuchennej przez długi czas błyszczącą, bardzo ważne jest, aby po każdym użytkowaniu dokładnie umyć wilgotną ściereczką z dodatkiem detergentu ruszty, pokrywy emaliowane palników „C”, korony palników „T” (rys. 6).

Nie należy używać detergentów mogących zarysować powierzchnię płyty. Czyszczenia płyty dokonać można tylko i wyłącznie gdy płyta i jej elementy już ostygły. Plamy z octu, cytryny, sosu pomidorowego, mleka i słonej wody należy usuwać zaraz po powstaniu, nie należy dopuścić aby ww. plamy pozostawały przez dłuższy czas na powierzchni płyty.

## UWAGI:

- podczas montażu zdjętych do czyszczenia elementów płyty prosimy o upewnienie się, czy:*
- szczeliny – otwory płomieniowe palników „T” (rys. 6) nie są zapchane.
  - Pokrywy emaliowane palników „C” (rys. 6) zostały prawidłowo umieszczone. Pozycja właściwa jest wtedy, gdy pokrywa emaliowana jest stabilnie obsadzona na palniku.
  - Właściwa pozycja rusztu określona jest poprzez zaokrąglone krawędzie, które muszą zostać dokładnie dopasowane do bocznych krawędzi płyty.
  - W przypadku, gdy otwieranie lub zamykanie zaworów jest utrudnione, nie należy otwierać lub zamykać ich na siłę. Poprosić o szybką interwencję z serwisu w celu udroźnienia zaworów lub ich wymianę.
  - Nie używać do czyszczenia płyty urządzeń wytwarzających parę.



# INSTALACJA

## 3) MONTAŻ PŁYTY W BLACIE KUCHENNYM

Po rozpakowaniu opakowania zewnętrznego i rozpakowaniu części będących luzem, należy upewnić się czy urządzenie jest kompletne. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości nie należy korzystać z urządzenia i zwrócić się do specjalisty.

**Części opakowania (karton, woreczki plastikowe, styropian, gwoździe...) nie należy pozostawiać w zasięgu dzieci, ponieważ mogą one spowodować zagrożenie.**

Należy wyciąć w blacie kuchennym prostokątny otwór do założenia płyty o wymiarach wskazanych na rys. 7, zachowując konieczny odstęp od obiektów sąsiadujących (rys. 8).

**Urządzenie musi być sklasyfikowane w klasie 3 i podlegać wszystkim normom odnoszącym się do tego typu urządzeń.**

## 4) MOCOWANIE PŁYTY

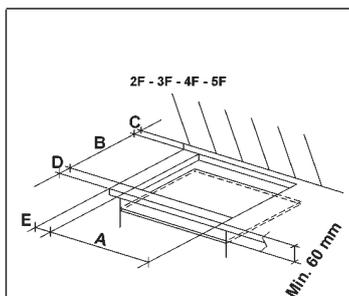
Płyta została wyposażona w dodatkową uszczelkę, zabezpieczającą przed dostaniem się jakiegokolwiek cieczy pod płytę. Dla prawidłowego założenia uszczelki, prosimy śledzić poniższe zalecenia:

- zdjąć paski uszczelniające z podpory, kontrolując aby przezroczysta ochrona pozostała nienaruszona na teże uszczelce.
- Przekręcić płytę do góry nogami i założyć prawidłowo uszczelkę "E" (rys. 9) pod brzeg płyty, tak aby część zewnętrzna uszczelki była dokładnie dopasowana do zewnętrznego brzegu obwodowego płyty. Końcówki pasków muszą być dokładnie dopasowane i nie mogą wychodzić poza obszar płyty.

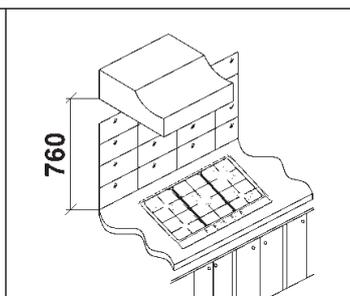
- Uformować jednolicie uszczelkę na brzegu płyty, dociskając ją palcami, a następnie należy zdjąć papierową osłonę uszczelki i umieścić płytę w gnieździe.
- W przypadku płyty z płytkami elektrycznymi, należy ją zabezpieczyć za pomocą zaczepu mocującego "S", zwracając szczególną uwagę by włożyć wystającą część w otwór "H" znajdujący się w podstawie, a następnie należy przykręcić śrubę "F", aż do całkowitego zablokowania zaczepu "S" (rys. 10).
- Ewentualna ścianka (lewa lub prawa), która przewyższa wysokość blatu musi znaleźć się w minimalnej odległości od gniazda w sposób przedstawiony w kolumnie "E" tabeli.
- Aby uniknąć jakichkolwiek nieprawidłowości w funkcjonowaniu płyty, należy pod płytą zamontowaną w blacie umieścić panel drewniany (separator) w odległości 60 mm od dna płyty i przykręcić go za pomocą śrub (rys. 7). Panel musi być tak zamontowany, aby w każdym momencie można było go usunąć i dokonać interwencji na płycie.

## ODLEGŁOŚCI JAKIE NALEŻY ZACHOWAĆ (podane w mm)

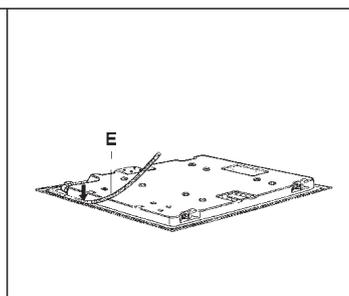
	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



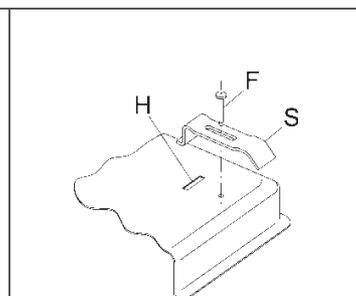
RYS. 7



RYS. 8



RYS. 9



RYS. 10

# INSTALACJA

## **WAŻNE ZALECENIA DOTYCZĄCE INSTALACJI**

*Informuje się instalatora urządzenia, iż może ono zostać zainstalowane z tylko jedną ścianką boczną (z prawej lub z lewej strony płyty), o wysokości przekraczającej wysokość płyty kuchennej, umieszczoną w odległości minimalnej przedstawionej na rysunku 9. Ponadto ściana znajdująca się z tyłu oraz powierzchniowo przyległe i otaczające płytę powinny wytrzymać wzrost temperatury o 65K.*

*Klej łączący laminat z meblem powinien wytrzymać temperaturę co najmniej 150° C, aby pokrycie się nie odkleiło.*

*Instalacja urządzenia powinna przebiegać zgodnie z zaleceniami obowiązujących norm.*

*Omawiana płyta nie jest podłączona do urządzeń odprowadzających produkty spalania.*

*Dlatego też powinna zostać podłączona zgodnie z wyżej wymienionymi normami instalacyjnymi.*

*Należy zwrócić szczególną uwagę na poniższe zalecenia z zakresu wentylacji oraz wietrzenia pomieszczeń.*

### **5) WENTYLACJA POMIESZCZEŃ**

Pomieszczenie, w którym urządzenie jest zainstalowane, powinno być systematycznie wentylowane, co zapewni prawidłowe działanie płyty. Niezbędna ilość powietrza zależy od spalania gazu oraz od istniejącej wentylacji pomieszczenia, którego kubatura nie może być niższa niż 20 m<sup>3</sup>.

Powietrze powinno napływać w sposób naturalny poprzez stałe otwory wykonane w ścianach wentylowanego pomieszczenia, wychodzące na zewnątrz, o minimalnym przekroju równym 100 cm<sup>2</sup> (zobacz rys. 3). Te otwory powinny być wykonane w taki sposób, aby zawsze były drożne.

Dozwolona jest również wentylacja pośrednia wykorzystująca przepływ powietrza z pomieszczeń przyległych do wentylowanego, jeżeli bezwzględnie zachowane są zalecenia obowiązujących norm.

**UWAGA: jeżeli palniki płyty kuchennej nie posiadają termopary zabezpieczającej, minimalny przekrój otworu wentylacyjnego powinien wynosić 200 cm<sup>2</sup>.**

### **6) UMIEJSCOWIENIE I WIETRZENIE**

Urządzenia do gotowania na gazie powinny zawsze odprowadzać produkty spalania poprzez odciągi połączone z kominami, kanałami dymowymi lub wychodzące bezpośrednio na zewnątrz (zobacz rys. 4). W przypadku, gdy nie ma możliwości zamontowania okapu odciągającego, na oknie lub na ścianie oddzielającej pomieszczenie od zewnątrz można zainstalować (zachowując bezwzględnie wszelkie zalecenia norm obowiązujących w zakresie wentylacji pomieszczeń) wentylator, który powinien być włączany razem z urządzeniem (zobacz rys. 5).

# INSTALACJA

## 7) PODŁĄCZENIE DO INSTALACJI GAZOWEJ

*Przed podłączeniem płyty należy się upewnić, czy dane na tabliczce znamionowej umieszczonej na dole urządzenia są zgodne z danymi charakteryzującymi sieć dystrybucji gazu.*

*Wydrukowany w niniejszej instrukcji rysunek przedstawiający tabliczkę znamionową oraz sama tabliczka umieszczona na dole urządzenia informują o jego warunkach regulacji: rodzaj gazu oraz ciśnienie robocze.*

*Jeżeli gaz jest dostarczany z instalacji gazowej, urządzenie należy podłączyć do instalacji doprowadzającej gaz:*

o przy pomocy sztywnego, metalowego przewodu rurowego, wykonanego ze stali spełniającej wymogi obowiązujących norm, którego złączki powinny być gwintowane, zgodnie z normą EN 10226.

o przy pomocy miedzianego przewodu rurowego, zgodnie z obowiązującymi przepisami, którego złączki powinny być uszczelnione mechanicznie, zgodnie z obowiązującymi normami.

o przy pomocy elastycznego przewodu rurowego wykonanego ze stali nierdzewnej, wpuszczonego w ścianę przepierzenia, zgodnie z obowiązującymi normami, o maksymalnej długości 2 m i uszczelkami zgodnymi z obowiązującymi przepisami. Przewód powinien być założony w taki sposób, aby nie stykał się z ruchomymi częściami modułu do zabudowy (na przykład z szufladami) oraz nie przechodził przez puste miejsca, w których może zostać zgnieciony.

*Jeżeli gaz jest dostarczany bezpośrednio z butli, urządzenie, zasilane przez regulator ciśnienia spełniający wymogi obowiązujących norm, powinno być podłączone:*

o przy pomocy miedzianego przewodu rurowego, zgodnie z obowiązującymi przepisami, którego złączki powinny być uszczelnione mechanicznie, zgodnie z obowiązującymi normami.

o przy pomocy elastycznych przewodów rurowych wykonanych ze stali nierdzewnej, wpuszczonych w ścianę przepierzenia, zgodnie z obowiązującymi normami, o maksymalnej długości 2 m i uszczelkami zgodnymi z obowiązującymi przepisami. Przewód powinien być założony w taki sposób, aby nie stykał się z ruchomymi częściami modułu do zabudowy (na przykład z szufladami) oraz nie przechodził przez puste miejsca, w których może zostać zgnieciony. Zaleca się założenie na przewód elastyczny specjalnego dopasownika, dostępnego w sprzedaży, który ułatwia nałożenie gumowego wężyka regulatora ciśnienia założonego na butli.

Po zakończeniu podłączenia należy sprawdzić szczelność przy pomocy roztworu mydła; nie wolno sprawdzać szczelności przy pomocy otwartego płomienia.

### **OSTRZEŻENIE:**

- *przypominamy, iż złączka wlotu gazu urządzenia ma stożkowy gwint zewnętrzny 1/2" gas, zgodnie z normami EN 10226.*

- *Urządzenie spełnia wymogi niżej wymienionych Dyrektyw Europejskich: CEE 90/396 i 93/68 dotyczących bezpieczeństwa gazowego.*

*Ponadto ściany oraz powierzchnie przylegające i znajdujące się w pobliżu płyty powinny wytrzymywać wzrost temperatury o 65K.*

# INSTALACJA

## 8) PODŁĄCZENIE DO INSTALACJI ELEKTRYCZNEJ

**Podłączenie do instalacji elektrycznej należy wykonać zgodnie z obowiązującymi normami i przepisami prawnymi.**

- Przed podłączeniem należy sprawdzić, czy gniazdo instalacji jest prawidłowo uziemione, zgodnie z obowiązującymi normami i przepisami prawnymi. Producent nie ponosi odpowiedzialności za nieprzestrzeganie powyższych zaleceń.

**W przypadku, gdy urządzenie jest podłączone do instalacji zasilania elektrycznego przy pomocy gniazda wtykowego:**

- jeżeli kabel zasilający nie posiada znormalizowanej wtyczki przystosowanej do napięcia wskazanego na tabliczce znamionowej, należy ją na niego założyć.

- Połączyć kable zachowując niżej przedstawione zależności:

**litera L (faza)=kabelek koloru brązowego;**

**litera N (neutralny)=kabelek koloru niebieskiego; symbol uziemienia  = kabelek koloru żółto-zielonego.**

- Kabel zasilający powinien być ustawiony w taki sposób, aby w żadnym jego miejscu temperatura nie mogła wzrosnąć o 65K.

- Do podłączenia nie stosować reduktorów, dopasowników ani boczników, ponieważ mogłyby spowodować nieprawidłowe połączenia, a co za tym idzie, niebezpieczne nagrzanie.

- Po wstawieniu urządzenia gniazdko powinno być dostępne.

**W przypadku, gdy urządzenie jest podłączone bezpośrednio do sieci elektrycznej:**

- między urządzeniem a siecią założyć wyłącznik wielobiegunowy, zwymiarowany dla tego urządzenia, o minimalnym otwarciu styków na 3 mm.

- Należy pamiętać, iż wyłącznik nie może odłączać kabla uziemienia.

- Połączenie elektryczne może być ewentualnie chronione wysokoczułym również wyłącznikiem różnicowoprądowym.

Szczególnie zaleca się podłączenie odpowiedniego kabełka uziemienia, o kolorze żółto-zielonym, do prawidłowo pracującej instalacji uziemienia.

Producent uchyla się od wszelkiej odpowiedzialności za obrażenia osób lub uszkodzenie mienia spowodowane nieprzestrzeganiem powyższych zaleceń lub wykonaniem przeróbki urządzenia.

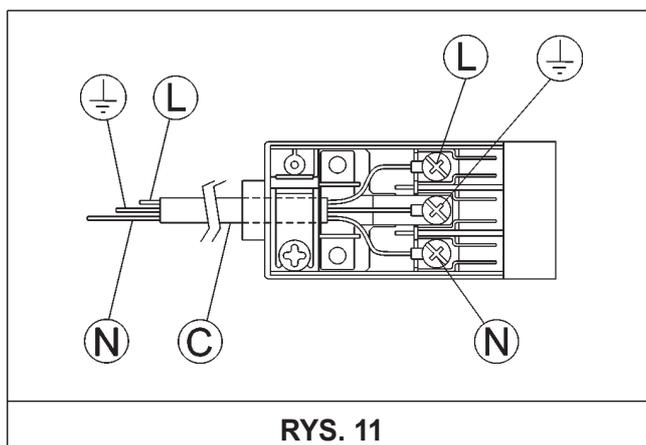
### **OSTRZEŻENIE:**

**wszystkie nasze urządzenia są zaprojektowane i wykonane zgodnie z europejskimi normami EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 i EN 60 335-2-102 wraz z dalszymi ich poprawkami.**

**Płyta kuchenna spełnia wymogi następujących Dyrektyw Europejskich:**

**- CEE 2004/108/CE Kompatybilność elektromagnetyczna.**

**- CEE 2006/95 Bezpieczeństwo elektryczne.**



# INSTALLATION

## 9) INSTALACJA APARATÓW POSIADAJĄCYCH ZAPŁON BATERYJNY

Po rozpakowaniu opakowania zewnętrznego i rozpakowaniu części będących luzem, należy upewnić się czy urządzenie jest kompletne. W przypadku jakichkolwiek wątpliwości nie należy korzystać z urządzenia i zwrócić się do specjalisty.

**Części opakowania (karton, woreczki plastikowe, styropian, gwoździe...) nie należy pozostawiać w zasięgu dzieci, ponieważ mogą one spowodować zagrożenie.**

Należy wyciąć w blacie kuchennym prostokątny otwór do założenia płyty o wymiarach wskazanych na rys. 7, zachowując konieczny odstęp od obiektów sąsiadujących (rys. 8).

**Urządzenie musi być sklasyfikowane w klasie 3 i podlegać wszystkim normom odnoszącym się do tego typu urządzeń.**

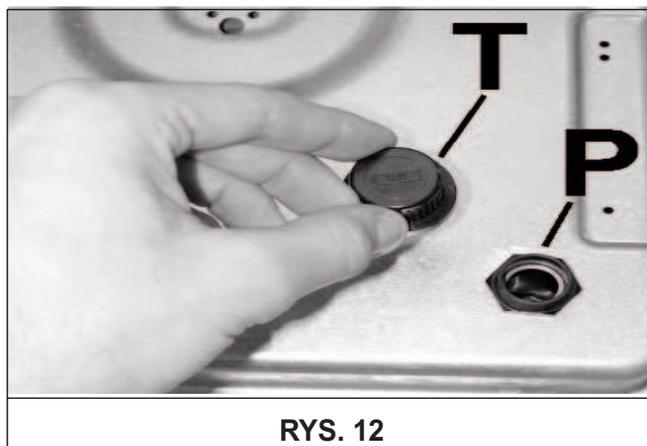
## 10) MOCOWANIE PŁYTY

Płyta została wyposażona w dodatkową uszczelkę, zabezpieczającą przed dostaniem się jakiegokolwiek cieczy pod płytę. Dla prawidłowego założenia uszczelki, prosimy śledzić poniższe zalecenia:

- zdjąć paski uszczelniające z podpory, kontrolując aby przezroczysta ochrona pozostała nienaruszona na tejsze uszczelce.
- Przekręcić płytę do góry nogami i założyć prawidłowo uszczelkę "E" (rys. 9) pod brzeg płyty, tak aby część zewnętrzna uszczelki była dokładnie dopasowana do zewnętrznego brzegu

obwodowego płyty. Końcówki pasków muszą być dokładnie dopasowane i nie mogą wychodzić poza obszar płyty.

- Odkręcić pokrętko zapłonu "T" (patrz fig. 12) i umieścić baterię 1.5 V (nie jest dostarczana wraz z urządzeniem) o biegunowości "+", skierowanej do wewnątrz. Zakręcić pokrętko.
- Uformować jednolicie uszczelkę na brzegu płyty, dociskając ją palcami, a następnie należy zdjąć papierową osłonę uszczelki i umieścić płytę w gnieździe.
- W przypadku płyty z płytkami elektrycznymi, należy ją zabezpieczyć za pomocą zaczepu mocującego "S", zwracając szczególną uwagę by włożyć wystającą część w otwór "H" znajdujący się w podstawie, a następnie należy przykręcić śrubę "F", aż do całkowitego zablokowania zaczepu "S" (rys. 10).
- Ewentualna ścianka (lewa lub prawa), która przewyższa wysokość blatu musi znaleźć się w minimalnej odległości od gniazda w sposób przedstawiony w kolumnie "E" tabeli.
- Aby uniknąć jakichkolwiek nieprawidłowości w funkcjonowaniu płyty, należy pod płytą zamontowaną w blacie umieścić panel drewniany (separator) w odległości 60 mm od dna płyty i przykręcić go za pomocą śrub (rys. 7). Panel musi być tak zamontowany, aby w każdym momencie można było go usunąć i dokonać interwencji na płycie.



RYS. 12

# REGULACJA

**Regulacji, konserwacji oraz wszelkich przeróbek powinien dokonywać tylko i wyłącznie autoryzowany serwis.**

**Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek regulacji należy odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej oraz zamknąć dopływ gazu.**

**Po zakończeniu regulacji – wykonujący ją instalator powinien nałożyć ponownie plomby.**

## 11) PALNIKI

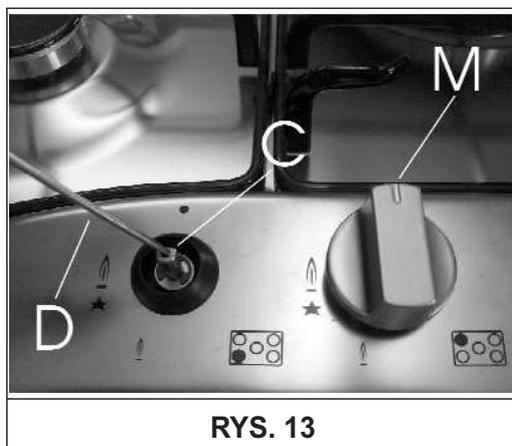
**Regulacja „Minimum”:**

- zapalić palnik i ustawić pokrętło w pozycji „Minimum” (symbol małego płomienia).
- Zdjąć pokrętło „M” (rys. 13), zamocowane na kurku, a następnie lekko pociągnąć.

- Wprowadzić mały śrubokręt „D” do otworu „C” (rys. 13) i przekręcić w prawo lub w lewo wkręt regulacyjny aż do ustawieniażądanego poziomu płomienia „Minimum”.

Prosimy upewnić się, czy podczas szybkich zmian płomienia z pozycji „Maksimum” do „Minimum” płomień nie gaśnie.

**Wyżej opisana regulacja dotyczy gazów ziemnych (E), w przypadku gazu skroplonego (B/P) śrubę regulacyjną należy wkręcić, aż do oporu.**



# PRZERÓBKİ

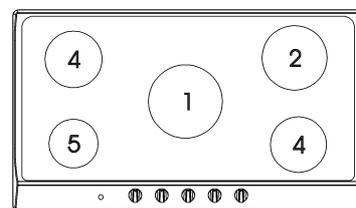
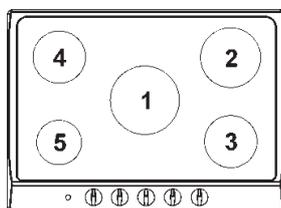
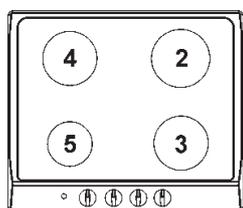
## 12) WYMIANA DYSZ

Palniki zostały przystosowane do różnych rodzajów gazu, należy tylko wymienić dysze na odpowiednie do danego rodzaju gazu. **Fabrycznie palniki są przystosowane do gazu ziemnego E (GZ 50). Wymiany powinien dokonać autoryzowany serwis.** Aby dokonać wymiany dysz, należy zdjąć palnik (patrz punkt 10 instrukcji) i kluczem prostym "B" odkręcić dyszę "A" (patrz: rys. 14), a następnie wymienić dyszę na nową, odpowiednią do danego typu gazu.

**Po dokonaniu zmiany dysz, technik powinien wyregulować palniki, oraz nałożyć ponownie ewentualne plomby. Na urządzeniu należy ponadto zamienić etykiety samoprzylepne, naklejając odpowiednią do podłączonego rodzaju gazu, do którego urządzenie zostało wyregulowane. Torebka z dyszami i etykietami zastępczymi powinna znajdować się przy urządzeniu, w innym przypadku, należy się zgłosić do autoryzowanego serwisu.**

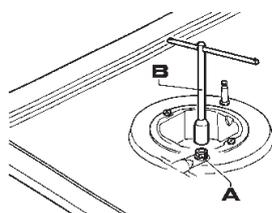
Dla wygody instalatora w dalszej części instrukcji przedstawiamy tabelę ze średnicami dysz oraz mocami dla różnych typów gazu.

## UKŁAD PALNIKÓW



## TABELA

PALNIKI		GAZ	CIŚNIENIE mbar	NORMAL RATE		ŚREDNICA DYSZ 1/100 mm	WYDAJNOŚĆ CIEPŁA (W)	
Lp.	NAZWA			g/h	l/h		Min.	Max.
1	PALNIK TRZYKORONOWY	3B/P (G30) 2E (G20)	37 20	244 295	85 121 Y	1500 1500	3100 3100	
2	SZYBKOGOTUJĄCY	3B/P (G30) 2E (G20)	37 20	224 271	79 117 S	800 800	2850 2850	
3	ŚREDNI PRZEDNI NISKI	3B/P (G30) 2E (G20)	37 20	110 133	58 85 Y	500 500	1400 1400	
4	ŚREDNI	3B/P (G30) 2E (G20)	37 20	138 167	63 97 Z	500 500	1750 1750	
5	POMOCNICZY	3B/P (G30) 2E (G20)	37 20	87 105	48 72 X	400 400	1100 1100	



RYS. 14

# KONSERWACJA

**Przed przystąpieniem do jakichkolwiek czynności konserwacyjnych należy odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej oraz zamknąć dopływ gazu.**

## 13) WYMIANA CZĘŚCI

W przypadku wymiany przewodu zasilającego (wymiany może dokonać tylko autoryzowany serwis), należy pamiętać, aby przewód uziemienia był dłuższy niż przewody fazy.

Aby dokonać wymiany innych komponentów (gazowych lub elektrycznych) znajdujących się w środku płyty, należy zdjąć górną część płyty odkręcając śruby "V" mocujące palniki (rys. 15).

Po dokonaniu ww. operacji można wymienić palniki (rys. 16), zawory (rys. 17) oraz komponenty elektryczne (rys. 18).

Zalecane jest przy każdorazowej wymianie zaworu zmienić także uszczelkę „D”, co zapewni szczelność instalacji gazowej płyty.

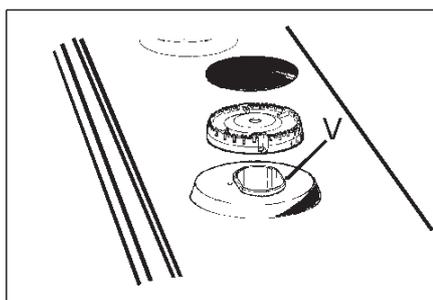
## Smarowanie zaworów (patrz rys. 19 i 20)

W przypadku, gdy manewrowanie zaworem jest utrudnione, nie należy zwlekać w czasie, tylko nasmarować odpowiednim smarem zawory palników:

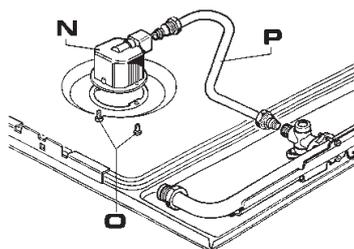
- zdjąć korpus kurka.
- Wyczyścić trzpień i jego obsadę ściereczką nasączoną detergentem.
- Nasmarować trzpień lekko smarem.
- Włożyć trzpień, przekręcając nim kilka razy, wyjąć ponownie, oczyścić z pozostałości smaru. Sprawdzić czy przepływ gazu nie jest utrudniony.
- Zamontować wszystkie części ponownie.
- Szczelność należy sprawdzić roztworem mydła.

**UŻYWANIE PŁOMIENIA JEST ZABRONIONE.**

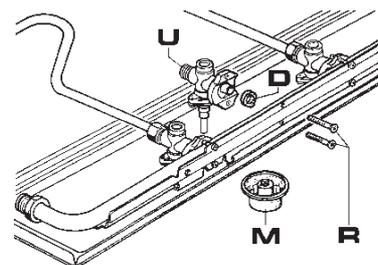
Dla wygody instalatora w dalszej części instrukcji przedstawiamy tabelę z typami i przekrojami przewodów zasilających oraz moce komponentów elektrycznych.



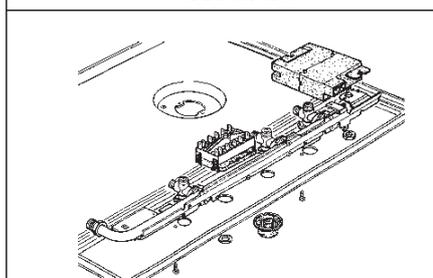
RYS. 15



RYS. 16



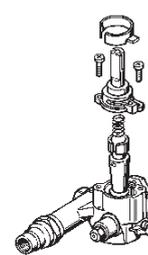
RYS. 17



RYS. 18



RYS. 19



RYS. 20

# KONSERWACJA

## 14) WYMIANA BATERII

W celu wymiany baterii (patrz fig. 21) należy postępować według następujących instrukcji:

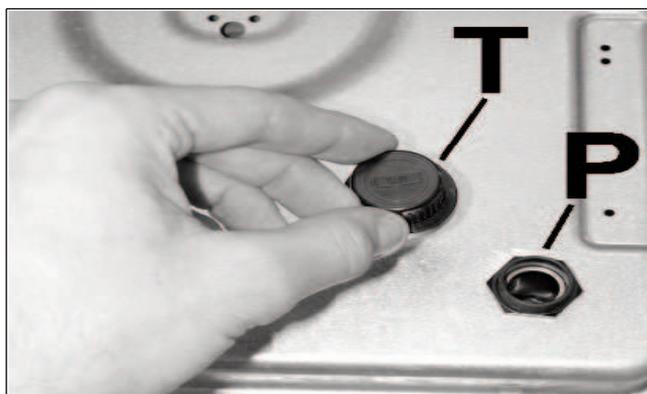
- zdjąć korek "T" i wyjąć zużytą baterię.
- Umieścić nową baterię 1.5 V. Biegunowość "+" musi być skierowana do wewnątrz.
- Zakręcić pokrętło "T".
- Zamontować wszystkie ruchome części.

### **OSTRZEŻENIE:**

**baterie zawierają materiały szkodliwe dla naszego środowiska.**

**Należy więc wyrzucać je do odpowiednich pojemników.**

**W przypadku likwidacji płyty, należy pamiętać o usunięciu wszystkich baterii.**



RYS. 21

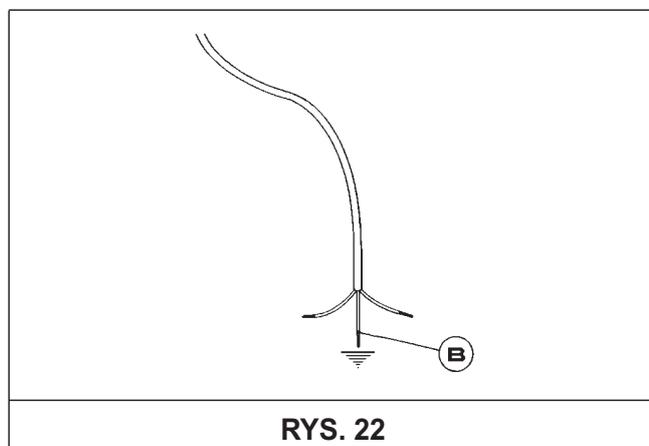
# KONSERWACJA

## RODZAJE I PRZEKROJE PRZEWODÓW ZASILAJĄCYCH

RODZAJ PŁYTY	RODZAJ PRZEWODU	ZASILANIE JEDNOFAZOWE
Płyta gazowa	H05 RR - F	Przekrój 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **UWAGA!!!**

*W przypadku konieczności wymiany przewodu zasilającego, instalator musi pamiętać, iż przewód uziemienia musi być dłuższy niż fazy (patrz poniższy rysunek).*



**RYS. 22**

# DANE TECHNICZNE ZAWARTE NA TABLICZCE ZNAMIONOWEJ

## 4 PALNIKI GAZOWE (60)

KLASA = II<sub>2E3B/P</sub>

(G30) = 37 mbar  
(G20) = 20 mbar

$\Sigma Q_n \text{Przep. calzn.gazu } 2E = 6.95 \text{ kW}$

NAPIĘCIE = 230 – 240 V ~  
CZĘSTOTLIWOŚĆ = 50/60 Hz

## 5 PALNIKI GAZOWE (70)

KLASA = II<sub>2E3B/P</sub>

(G30) = 37 mbar  
(G20) = 20 mbar

$\Sigma Q_n \text{Przep. calzn.gazu } 2E = 10.05 \text{ kW}$

NAPIĘCIE = 230 – 240 V ~  
CZĘSTOTLIWOŚĆ = 50/60 Hz

## 5 PALNIKI GAZOWE (90)

KLASA = II<sub>2E3B/P</sub>

(G30) = 37 mbar  
(G20) = 20 mbar

$\Sigma Q_n \text{Przep. calzn.gazu } 2E = 10.40 \text{ kW}$

NAPIĘCIE = 230 – 240 V ~  
CZĘSTOTLIWOŚĆ = 50/60 Hz

## 4 PALNIKI GAZOWE (60) Z BATERIA

KLASA = II<sub>2E3B/P</sub>

(G30) = 37 mbar  
(G20) = 20 mbar

$\Sigma Q_n \text{Przep. calzn.gazu } 2E = 6.95 \text{ kW}$

Napięcie = 1.5 V DC

## 5 PALNIKI GAZOWE (70) Z BATERIA

KLASA = II<sub>2E3B/P</sub>

(G30) = 37 mbar  
(G20) = 20 mbar

$\Sigma Q_n \text{Przep. calzn.gazu } 2E = 10.05 \text{ kW}$

Napięcie = 1.5 V DC

## 5 PALNIKI GAZOWE (90) Z BATERIA

KLASA = II<sub>2E3B/P</sub>

(G30) = 37 mbar  
(G20) = 20 mbar

$\Sigma Q_n \text{Przep. calzn.gazu } 2E = 10.40 \text{ kW}$

Napięcie = 1.5 V DC

# DANE TECHNICZNE NA TABLICZCE ZNAMIONOWEJ

<p>Dieses Gerat darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Raumen verwendet werden wo eine gute Luftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Gerates, die Installations- und Bedienungsanleitungen durchlesen. Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind, die Anweisungen beachten.</p> <p>Engestellt auf:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(AT)</b> <b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(DE)</b></p>	<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance. For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(GB)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(IE)</b></p>	<p>Uzariadenie môže byť inštalované i moze funkcionovať tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do pracy na gazie. Przed montażem należy zapoznać się z instrukcją obsługi.</p> <p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(PL)</b></p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PT)</b></p>	<p>Този уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с подаваното налягане на газа и в стая с обдуване с необходимата вентилация. Прочетете паракетите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Този уред е настроен да работи със:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>
<p>Det apparat skall installeras enligt de gällande bestämmelserna och endast användas i rum med tillräckligt god ventilation. Läs bruksanvisningen för apparaten innan den används. För andra gasarter, se de anvisningar som finns i bruksanvisningen för dessa gasarter.</p> <p>Engestellt auf:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(FI)</b></p>	<p>Antud seadet on ette nähtud kasutada ainult sellistes ruumides, kus on piisav ventilatsioon ning mis vastavad kehntevatele standarditele. Antud seadme kasutamisel peab järgima kasutusjuhendit. Kui kasutatakse teisi gaasitüüpe, vaata kasutusjuhendit selle kohta.</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b></p>	<p>Et saadakes iefee var būt uzstādīta un lietota tikai telpās, kurās ir pietiekami laba ventilācija. Pirms uzstādīšanas un lietošanas jālasa lietošanas instrukcija.</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>	<p>Patelkta dujiné vinyrké yra naudojama patalpose su gera ventiliacija. Griežtai rekomenduojama laikytis dujotekio reguliavimo taisyklių. Prieš prijungiant ir naudojant aparatą, perskaityti instrukciją prieš dujinės vinyrkės naudojimą.</p> <p>Dujinė vinyrkė veikia tik esant:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b></p>	<p>Ta aparat smetne namesiti inalti vgređiti v skladu vsrmi veljavniimi splošnimi in lokalnimi prepisi. Delovati sme samo v stano prececevanimi prostora. Ta aparat sme prikljuci in vzdrzevati samo poobesenen serviser. Prieš prijungiant ir uporabo aparata prezente navodila za uporabo in vzdrzevanje. Ta aparat je prirejen za delovanje z dođeno vrsto plina. Oznaka o vrsti plina, za katero je aparat prirejen, je na nalecki s tehničnimi podatki, ki je pritrjena aparatu.</p> <p>Če je aparat prirejen za delovanje z utekočinjenim plinom ima oznako:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SK)</b></p>
<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(FI)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SK)</b></p> <p>COD.:0030779 09/08</p>				



# SERWIS TECHNICZNY I CZĘŚCI ZAMIENNE

Urządzenie to, zanim opuściło fabrykę, przeszło szereg testów kontrolnych przeprowadzonych przez wykwalifikowanych specjalistów tak, aby zagwarantować jego jak najlepsze działanie.

Oryginalne części zamienne znajdują Państwo w naszych autoryzowanych Punktach Serwisowych.

Wszelkie konieczne naprawy czy regulacje powinny być wykonywane przez wykwalifikowanych specjalistów.

Z tego powodu zalecamy, aby zwracali się Państwo do najbliższego autoryzowanego Punktu Serwisowego, podając markę, model, numer fabryczny i rodzaj usterki. Dane dotyczące urządzenia są wytłoczone na tabliczce znamionowej, znajdującej się w tylnej części urządzenia.

Informacje te pozwolą pracownikowi serwisu zaopatrzyć się w odpowiednie części zamienne i w konsekwencji zapewnią dokonanie szybkiej i skutecznej naprawy. Radzimy, aby zawsze mieli Państwo pod ręką następujące dane:

**MARKA:** .....

**MODEL:** .....

**NR FABRYCZNY:** .....

# INSTRUÇÕES E CONSELHOS PARA O USO, INSTALAÇÃO E MANUTENÇÃO DE PLACAS DE ENCASTRAR A GÁS E MISTAS MONOESTAMPADAS

Estimado Cliente,

Acaba de comprar um dos nossos produtos, o que muito lhe agradecemos.

Estamos certos que o seu novo aparelho, moderno, funcional e prático, construído com materiais de primeiríssima qualidade, saberá dar-lhe inteira satisfação. Contudo, agradecemos que leia atentamente este manual onde encontrará todos os conselhos úteis para obter excelentes resultados, desde a primeira utilização.

***Estas instruções são válidas apenas para os países de destinação cujos símbolos de identificação estão contidos na capa do manual de instruções e na etiqueta do aparelho.***

***O fabricante não pode ser considerado responsável por eventuais danos a coisas ou a pessoas provocados por uma instalação incorrecta ou por uma utilização errada do aparelho.***

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen

Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MODELO: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

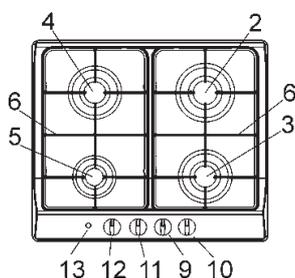
O Fabricante não se responsabiliza por possíveis inexactidões, imputáveis a erros de impressão ou de transcrição, contidas neste manual. A representação gráfica das figuras contidas neste livro é puramente indicativa. O Fabricante reserva-se o direito de efectuar nos próprios produtos as modificações que julgar necessárias ou úteis, também no interesse do utente, sem que estas prejudiquem as características essenciais de funcionamento e de segurança.



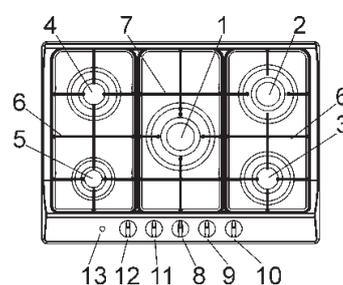
COD. 04037G1KUPNA2 (04037PT) - 29.04.2009

# DESCRIÇÃO DO APARELHO

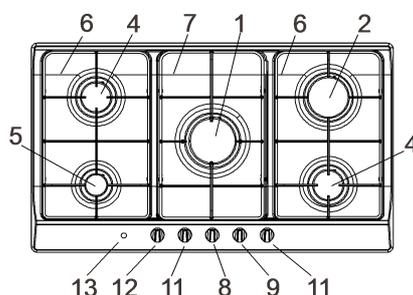
**TIPOS: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V**



**TIPOS: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V**



**TIPOS: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V**



1 Queimador Triplo Anel	3100 W
2 Queimador Rápido	2800 W
3 Queimador Semi-Rápido reduzido	1400 W
4 Queimador Semi-Rápido	1750 W
5 Queimador Auxiliar	1000 W
6 Grelha de Ferro Fundido de 2 Queimadores	
7 Grelha de Ferro Fundido Central	
8 Botão do Queimador 1	
9 Botão do Queimador 2	
10 Botão do Queimador 3	
11 Botão do Queimador 4	
12 Botão do Queimador 5	
13 Botão de acendimento eléctrico	

**Atenção:** este aparelho foi projectado e fabricado para uso doméstico, em ambientes e por sujeitos privados.

# UTILIZAÇÃO

## 1) QUEIMADORES

No painel de comandos e em cima de cada botão, há um esquema serigrafado onde se indica qual é o queimador comandado pelo botão em questão. Depois de ter aberto a torneira da rede ou da garrafa de gás, acenda os queimadores seguindo as instruções fornecidas abaixo:

### - **acendimento manual**

Prima e gire o botão correspondente ao queimador a utilizar para a esquerda até à posição de Máximo (chama grande fig. 1) e aproxime um fósforo aceso perto do queimador.

### - **Acendimento eléctrico**

Prima e gire o manípulo correspondente ao queimador a utilizar para a esquerda até à posição de Máximo (chama grande fig. 1), prima e solte o botão de acendimento "E".

### - **Acendimento eléctrico automático**

Prima e gire o botão correspondente ao queimador a utilizar para a esquerda levando-o até à posição de Máximo (chama grande fig. 1) e prima o botão a fundo.

### - **Acendimento de queimadores equipados com termopar de segurança**

No caso de queimadores equipados com termopar de segurança, deve-se girar o botão correspondente ao queimador a utilizar para a esquerda até à posição de Máximo (chama grande fig. 1) e até se aperceber uma ligeira paragem; nesta altura prima o botão e repita as operações indicadas anteriormente.

Uma vez efectuado o acendimento mantenha premido o botão por cerca de 10 segundos.

## COMO UTILIZAR OS QUEIMADORES

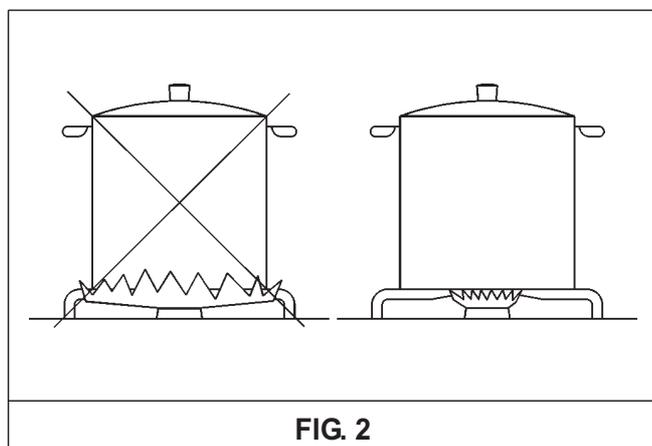
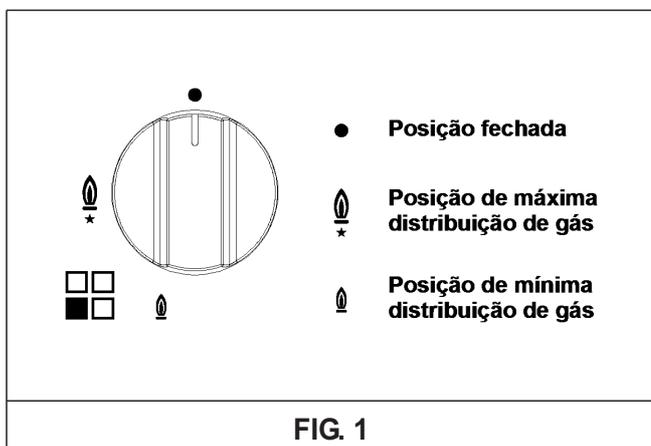
A fim de obter o rendimento máximo consumindo o mínimo de gás, lembrámos que:

- é preciso utilizar recipientes adequados a cada tipo de queimador (veja a tabela abaixo e a fig. 2).
- Quando entre em ebulição, colocar o botão no Mínimo (chama pequena fig. 1).
- Utilize sempre recipientes com tampa.
- Utilize sempre recipientes com base plan

Queimadores	Potência W	Ø Recipientes (cm)
Ultra-rápido	3100	24 ÷ 26
Rápido	2800	20 ÷ 22
Semi-rápido reduzido	1400	16 ÷ 18
Semi-rápido	1750	16 ÷ 18
Auxiliar	1000	10 ÷ 14

### AVISOS:

- **o acendimento dos queimadores com termopar de segurança só pode ser feito quando o botão estiver na posição de Máximo (chama grande fig. 1).**
- **Em caso de corte de energia, os queimadores podem ser acesos com fósforos.**
- **Durante o uso dos queimadores, certifique-se de que os cabos dos recipientes estejam colocados da maneira correcta. É preciso manter as crianças afastadas do aparelho. Durante a cozedura de alimentos com óleo e gordura, facilmente inflamáveis, o utilizador não deve afastar-se do aparelho.**
- **Uso deste aparelho não é consentido a pessoas (incluída as crianças) com capacidades físicas e mentais reduzidas ou sem experiência no uso de aparelhagens eléctricas, a menos que não sejam supervisionadas ou instruídas por pessoas adultas e responsáveis pela segurança das mesmas. As crianças devem ser controladas para ter certeza que não brinquem com o aparelho.**
- **Não utilize nebulizadores perto do aparelho quando este estiver a funcionar.**
- **Se a placa de cozinhar possuir tampa, os eventuais resíduos provocados por transbordamentos ou outros tipos de acumulação sobre esta deverão ser removidos antes de a fechar. Se o aparelho estiver munido de uma tampa de vidro, esta pode explodir se for aquecida. Apague todos os queimadores antes de fechar a tampa.**
- **Desaconselha-se o uso de recipientes que ultrapassem as bordas da placa.**

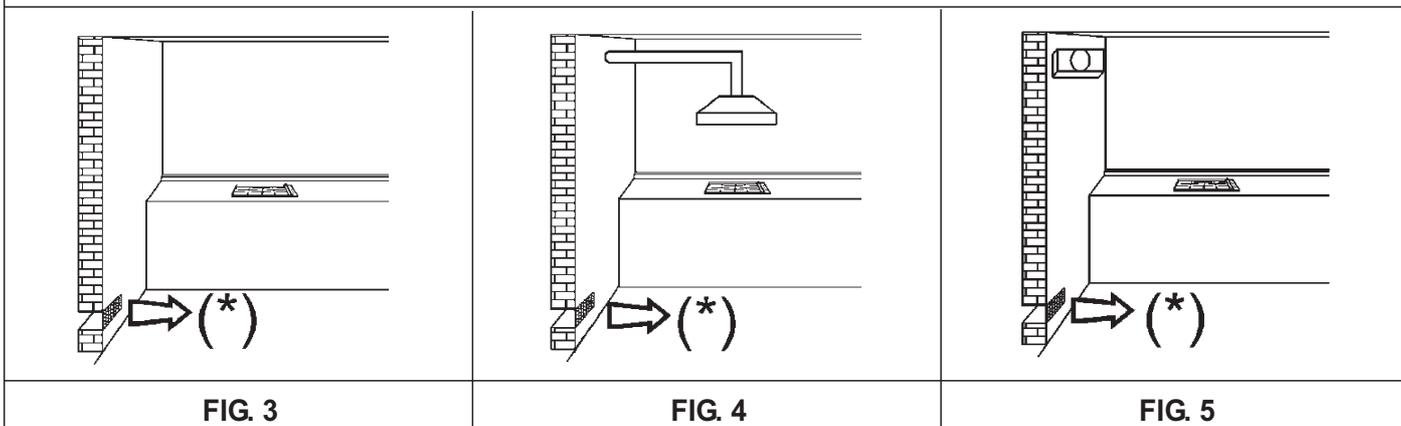


# UTILIZAÇÃO

## NOTAS:

a utilização dum aparelho de cozinhar a gás produz calor e humidade no local onde está instalado, portanto, é necessário garantir uma boa ventilação do local, mantendo as aberturas da ventilação natural desobstruídas (fig. 3) e activando o dispositivo de ventilação mecânico (ver. fig. 4 e fig. 5). No caso de utilização intensa e prolongada do aparelho, poderá ser necessário uma ventilação suplementar, como por exemplo a abertura duma janela ou uma ventilação mais eficaz, com o aumento da potência da aspiração mecânica, se esta existir.

(\*) ENTRADA DE AR DE 100 cm<sup>2</sup> DE SECÇÃO MÍNIMA (PARÁGRAFOS 5 E 6)



# LIMPEZA

## **ATENÇÃO:**

*antes de efectuar qualquer operação de limpeza, desligar o aparelho da rede de alimentação de gás e eléctrica.*

## **2) MESA DE TRABALHO**

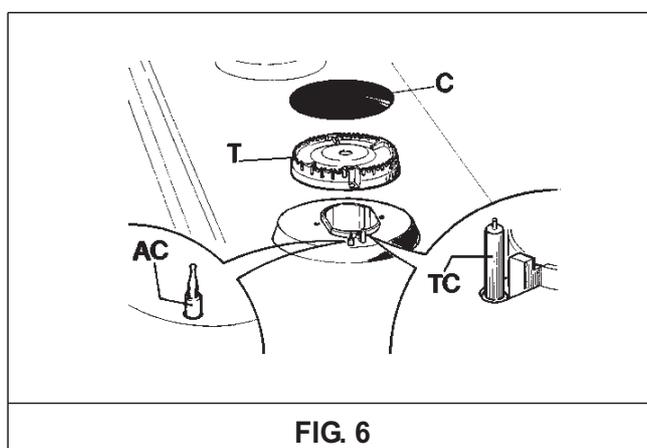
Para manter a superfície da mesa brilhante, é muito importante que seja lavado periodicamente com água morna e sabão, bem enxaguado e seco. Da mesma maneira devem ser lavadas as grelhas esmaltadas, as tampas esmaltadas "C" e cabeças dos queimadores "T" (veja fig. 6).

A limpeza deve ser efectuada quando o placa de cozinhar e os componentes não estiverem quentes e nunca use esponjas metálicas, produtos abrasivos em pó ou spray corrosivos. Nunca deixe em contacto com o esmalte, durante muito tempo, vinagre, café, leite, água salgada, sumo de limão ou de tomate.

## **AVISOS:**

*ao remontar os componentes respeite as seguintes recomendações:*

- *antes de colocar as cabeças dos queimadores "T" (fig. 6), é indispensável verificar se os furos estão desentupidos.*
- *Verifique se a tampa esmaltada "C" (fig. 6) está posicionada correctamente na cabeça do queimador. Para ter certeza desta condição a tampa posicionada sobre a cabeça do queimador deve estar perfeitamente estável.*
- *A posição exacta da grelha é definida pelos cantos arredondados que deverão ser colocados no bordo lateral da placa.*
- *Se for difícil abrir ou fechar alguma torneira, não a force e peça a intervenção da assistência técnica.*
- *Não utilize jatos do vapor para a limpeza do equipamento.*



# INSTALAÇÃO

## NOTAS TÉCNICAS PARA INSTALAÇÃO

**Na instalação, todas as regulações, transformações e manutenções mencionadas nesta parte devem ser executadas exclusivamente por pessoal qualificado.**

**Uma instalação errada pode causar danos a pessoas, animais ou objectos, pelos quais o Fabricante não pode ser considerado responsável.**

**Os dispositivos de segurança e de regulação automática do aparelho, durante a sua vida útil, só poderão ser modificados pelo fabricante ou pelo fornecedor devidamente autorizado.**

### 3) COLOCAÇÃO DA PLACA

Depois de retirar a embalagem externa e interna das diversas partes soltas, verifique se a placa está em ordem. Em caso de dúvidas, não utilize o aparelho e dirija-se a pessoal qualificado.

**Os elementos que compõem a embalagem (papelão, sacos, esferovite expandido, pregos...) não devem ser deixados ao alcance de crianças, pois são fontes potenciais de perigo.**

Faça uma abertura para o encaixe no plano do móvel de encastre respeitando as dimensões indicadas na fig. 7, certificando-se de que sejam respeitadas as dimensões críticas do espaço no qual o aparelho deverá ser instalado (veja fig. 7 e 8).

**O aparelho é classificado como classe 3, sendo portanto sujeito a todas as disposições previstas pelas normas que se referem a estes tipos de aparelhos.**

### 4) FIXAÇÃO DA PLACA

A placa está equipada com uma junta especial cuja finalidade é evitar qualquer infiltração de líquido no móvel. Para aplicar esta junta correctamente, siga à risca as instruções fornecidas abaixo:

- destaque as fitas da junta do seu suporte tomando cuidado para que a protecção transparente permaneça aderida na junta.
- Vire a placa e posicione o lado adesivo da junta "E" correctamente (fig. 9) sob o bordo da placa de forma que o lado externo da junta fique perfeitamente encaixada no bordo perimétrica externa da placa. As extremidades das fitas devem encaixar-se sem ficarem sobrepostas.
- Faça com que a junta fique colada na mesa de forma uniforme e segura, pressionando-a com os dedos, retire a fita de papel que protege a junta e coloque a placa na abertura feita no móvel.
- Fixe-o através das respectivas a braçadeiras "S", tendo o cuidado de introduzir a parte saliente na abertura "H", localizada no fundo, e aparafusando o parafuso "F" até bloquear a braçadeira "S" no tampo (ver fig. 10).
- Si el lateral (izquierdo o derecho) es más alto que la encimera debe instalarse a la distancia mínima del fondo que se indica en la columna y la tabla.
- Para evitar possíveis contactos acidentais com a superfície da caixa do plano aquecida durante o funcionamento do mesmo, monte um elemento de separação em madeira e aperte-o com parafusos distância mínima do top 60 mm (fig. 9).

## MEDIDAS A RESPEITAR (mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.

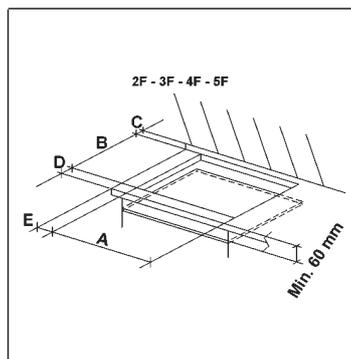


FIG. 7

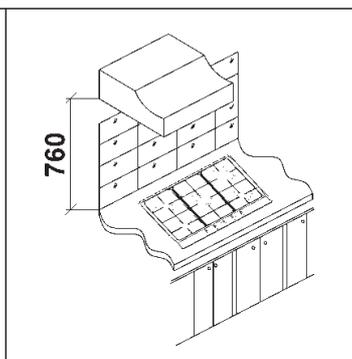


FIG. 8

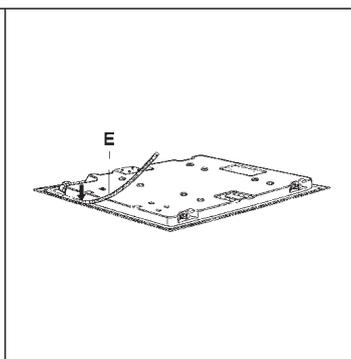


FIG. 9

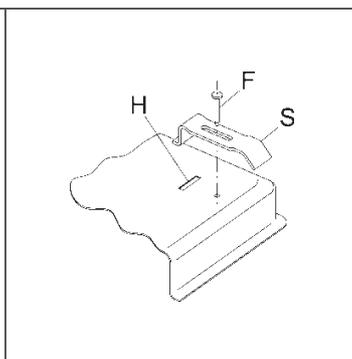


FIG. 10

# INSTALAÇÃO

## RECOMENDAÇÕES IMPORTANTES PARA A INSTALAÇÃO

*Advertimos o instalador que a altura das eventuais paredes laterais não deve superar o plano de trabalho. Para além disso, a parede traseira e as superfícies adjacentes e à volta do plano devem ser resistentes a um excesso de temperatura de 65K.*

*A substância que cola o laminado plástico no móvel deve resistir a temperaturas não inferiores a 150°C para evitar a descolagem do revestimento.*

*A instalação do aparelho deve ser feita em conformidade com as normas em vigor.*

*Este aparelho não está ligado a um dispositivo de eliminação dos produtos de combustão. Portanto, este deve ser ligado de acordo com as regras de instalação acima mencionadas.*

*Deve se prestar uma atenção especial nas disposições em matéria de ventilação e arejamento indicadas a seguir.*

## 5) VENTILAÇÃO DOS LOCAIS

Para que o aparelho funcione correctamente, é indispensável que o local de instalação seja permanentemente ventilado. A quantidade de ar necessária é a exigida pela combustão regular do gás e pela ventilação do local, cujo volume não poderá ser inferior a 20 m<sup>3</sup>. O ar deve entrar naturalmente por via directa através de aberturas permanentes, que atravessam a parede do local a ventilar, alcançando o lado exterior com uma secção mínima de 100 cm<sup>2</sup> (veja fig. 3).

Estas aberturas devem ser feitas de forma que não possam ser obstruídas.

Admite-se também a ventilação indirecta mediante retirada de ar dos locais contíguos ao local a ventilar, em completa conformidade com a Norma NP-1037.

**ATENÇÃO:** *se os queimadores da placa de trabalho não estão equipados com termopar de segurança, a abertura de ventilação deve ter uma secção mínima de 200 cm<sup>2</sup>.*

## 6) POSIÇÃO E VENTILAÇÃO

Os aparelhos para cozinhar a gás devem sempre libertar os produtos da combustão por meio de exaustão ligada a chaminés ou directamente ao exterior (veja fig. 4). Caso não exista a possibilidade de aplicação de exaustão, admite-se o uso de um ventilador eléctrico instalado na janela ou numa parede que dê para o exterior, o qual deverá funcionar junto com o aparelho (veja fig. 5),

desde que a Norma NP-1037 em matéria de ventilação seja respeitadas.

## 7) LIGAÇÃO DO GÁS

*Antes de efectuar a ligação do aparelho, certifique-se de que os dados indicados na etiqueta de características que está situada na parte inferior da placa, sejam compatíveis com os dados da rede de distribuição de gás.*

*Uma etiqueta imprimida deste manual e uma aplicada na parte inferior da caixa, indica as condições de regulação do aparelho: tipo de gás e pressão.*

*Quando o gás for distribuído por meio de canalização, o aparelho deverá ser ligado à instalação de condução de gás:*

- o com o tubo metálico rígido de aço, cujas junções deverão ser feitas por meio de conexões roscadas segundo a norma EN 10226.
- o Com tubo de cobre, cujas junções deverão ser feitas por meio de conexões com vedação mecânica.
- o Com tubo flexível de aço inoxidável de parede contínua, com extensão máxima de 2 metros e juntas de vedação.

*Quando o gás for fornecido directamente por uma garrafa, o aparelho, fornecido com um regulador de pressão segundo as normas em vigor, deverá ser ligado:*

- o com tubo de cobre, cujas junções deverão ser feitas por meio de conexões com vedação mecânica.
- o Com tubos flexíveis de aço inoxidável de parede contínua, com extensão máxima de 2 metros e juntas de vedação. Aconselha-se a aplicar no tubo flexível o adaptador especial, que pode ser encontrado com facilidade no comércio, para facilitar a ligação com o porta-borracha do regulador de pressão montado na garrafa.

Terminada a ligação, certifique-se da total ausência de fugas por meio de uma solução com sabão, sem jamais fazer uso de uma chama.

### AVISOS:

*recorda-se que a conexão de entrada de gás do aparelho é roscada 1/2" gás cônico macho segundo a norma EN 10226.*

*- O aparelho está em conformidade com as prescrições das seguintes Directivas Europeias:*

*CEE 90/396 + 93/68 relativas à segurança do gás.*

# INSTALAÇÃO

## 8) LIGAÇÃO ELÉCTRICA

**A ligação eléctrica deve ser efectuada em conformidade com as normas e disposições legais em vigor.**

Antes de efectuar a ligação, verifique se:

- a capacidade eléctrica da instalação e das tomadas de corrente são adequadas à potência máxima do aparelho (veja etiqueta de características aplicada na parte inferior da caixa).
- A tomada da instalação possui uma ligação à terra eficaz em conformidade com as normas e as disposições legais actualmente em vigor. Declina-se qualquer responsabilidade pelo não cumprimento destas disposições.

**Quando a ligação à rede de alimentação for feita por meio de tomada:**

- aplique no cabo de alimentação "C", se não a possuir (veja fig. 11), uma ficha normalizada adequada à carga indicada na etiqueta de características.
- Efectue a ligação dos pequenos cabos conforme indicado no esquema da fig. 11 e respeitando todos os avisos enumerados a seguir.

**Letra L (fase) = cabo castanho;**

**letra N (neutro) = cabo azul;**

**símbolo de ligação à terra  = cabo verde-amarelo.**

- O cabo de alimentação deve ser colocado de forma a não alcançar em nenhum ponto uma temperatura superior a 65K.
- Para a ligação, não utilize reduções, adaptadores ou derivadores pois estes poderiam provocar contactos falsos com consequentes riscos de sobreaquecimento.

- Terminada las instalación, el enchufe tiene que ser de fácil acceso.

**Quando a ligação for feita directamente na rede eléctrica:**

- entre o aparelho e a rede, instale um interruptor omnipolar dimensionado para a carga do aparelho, com abertura mínima entre os contactos de 3 mm.
- Lembre-se que o cabo de ligação à terra não deve ser interrompido pelo interruptor.
- Em alternativa, a ligação eléctrica também poderá ser protegida por interruptor diferencial de alta sensibilidade.

Recomenda-se que o cabo terra verde-amarelo seja ligado a uma instalação de terra eficaz.

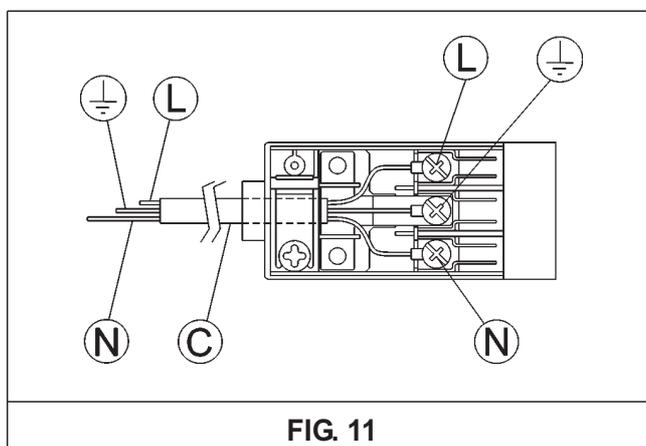
**AVISOS:**

**para além disso, a parede traseira e as superfícies adjacentes e à volta do plano devem ser resistentes a um excesso de temperatura de 65K.**

**Todos os nossos aparelhos foram projectados e construídos segundo as normas europeias EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 e EN 60 335-2-102 e sucessivas modificações.**

**O aparelho está em conformidade com as prescrições das Directivas Europeias:**

- CEE 2004/108/CE referentes à compatibilidade electromagnética.
- CEE 2006/95 referentes à segurança eléctrica.



# INSTALAÇÃO

## 9) INSTALAÇÃO APARELHOS EQUIPADOS COM IGNIÇÃO POR PILHA

Depois de retirar a embalagem externa e interna das diversas partes soltas, verifique se a placa está em ordem. Em caso de dúvidas, não utilize o aparelho e dirija-se a pessoal qualificado.

**Os elementos que compõem a embalagem (papelão, sacos, esferovite expandido, pregos...) não devem ser deixados ao alcance de crianças, pois são fontes potenciais de perigo.**

Faça uma abertura para o encaixe no plano do móvel de encastre respeitando as dimensões indicadas na fig. 7, certificando-se de que sejam respeitadas as dimensões críticas do espaço no qual o aparelho deverá ser instalado (veja fig. 7 e 8).

**O aparelho é classificado como classe 3, sendo portanto sujeito a todas as disposições previstas pelas normas que se referem a estes tipos de aparelhos.**

## 10) FIXAÇÃO DA PLACA

A placa está equipada com uma junta especial cuja finalidade é evitar qualquer infiltração de líquido no móvel. Para aplicar esta junta correctamente, siga à risca as instruções fornecidas abaixo:

- destaque as fitas da junta do seu suporte tomando cuidado para que a protecção transparente permaneça aderida na junta.

- Vire a placa e posicione o lado adesivo da junta "E" correctamente (fig. 9) sob o bordo da placa de forma que o lado externo da junta fique perfeitamente encaixada no bordo perimétrica externa da placa. As extremidades das fitas devem encaixar-se sem ficarem sobrepostas.
- Desaparafuse a tampa da ignição "T" (ver fig. 12) e colocar uma pilha de 1.5 V (não fornecida com o aparelho) com a polaridade "+" virada para baixo. Aparafuse de novo a tampa.
- Faça com que a junta fique colada na mesa de forma uniforme e segura, pressionando-a com os dedos, retire a fita de papel que protege a junta e coloque a placa na abertura feita no móvel.
- Fixe-o através das respectivas braçadeiras "S", tendo o cuidado de introduzir a parte saliente na abertura "H", localizada no fundo, e aparafusando o parafuso "F" até bloquear a braçadeira "S" no tampo (ver fig. 10).
- Si el lateral (izquierdo o derecho) es más alto que la encimera debe instalarse a la distancia mínima del fondo que se indica en la columna y la tabla.
- Para evitar possíveis contactos acidentais com a superfície da caixa do plano aquecida durante o funcionamento do mesmo, monte um elemento de separação em madeira e aperte-o com parafusos distância mínima do top 60 mm (fig. 9).

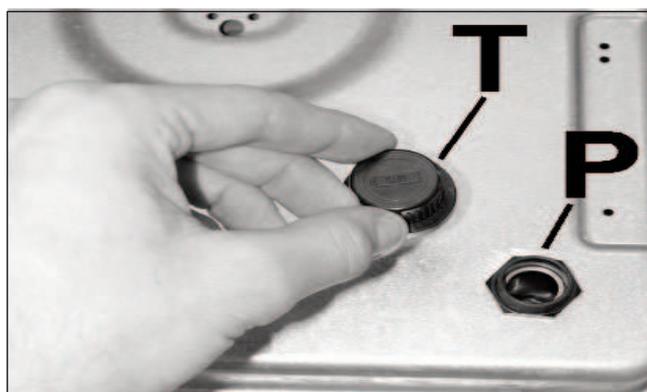


FIG. 12

# REGULAÇÕES

**Antes de efectuar qualquer regulação, desligue o aparelho da tomada de corrente.**

**No final das regulações ou das pré-regulações, as eventuais lacragens deverão ser restabelecidas pelo técnico.**

**Nos nossos queimadores, a regulação do ar primário não é necessária.**

## 11) TORNEIRAS

**Regulação do “Mínimo”:**

- acenda o queimador e gire o botão até à posição de “Mínimo” (chama pequena fig. 1).
- Retire o botão “M” (fig. 13) da torneira, o qual está fixado por simples pressão no veio da mesma.

- Introduza uma pequena chave de parafusos “D” no furo “C” (fig. 13) e gire para direita ou esquerda o cone de estrangulamento até que a chama do queimador esteja regulada no “Mínimo”.

Assegure-se de que a chama não se apaga quando se passa bruscamente do “Máximo” para o “Mínimo”.

**Esta regulação só pode ser feita com queimadores que funcionem a G20, enquanto que com os queimadores que funcionam a G30 ou a G31 o parafuso deve ser bloqueado até ao fim (sentido horário).**

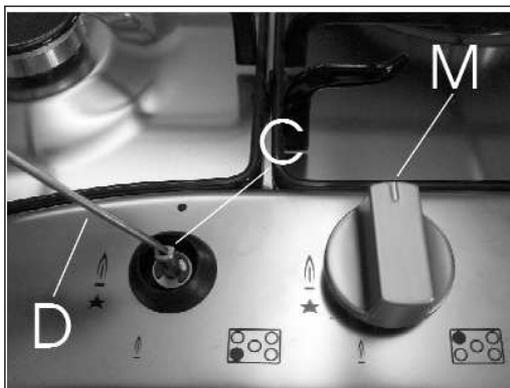


FIG. 13

# TRANSFORMAÇÕES

## 12) SUBSTITUIÇÃO DOS INJECTORES

Os queimadores são adaptáveis aos vários tipos de gases se montarem os injectores correspondentes ao gás de utilização. Para realizar esta operação, é necessário retirar as tampas dos queimadores e, com uma chave recta "B", desatarraxar o injector "A" (veja fig. 14) e substituí-lo por um injector correspondente ao gás de utilização.

Aconselha-se a prender o injector firmemente.

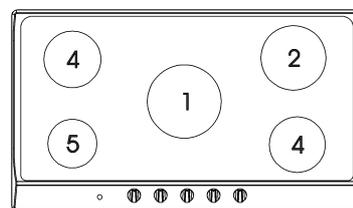
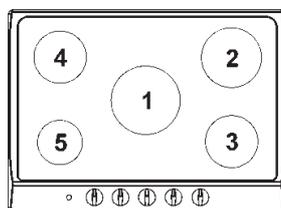
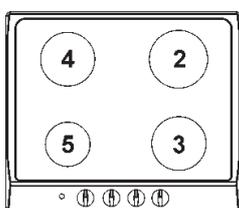
**Depois de ter efectuado as substituições, o técnico deverá efectuar a regulação dos queimadores conforme explicado no parágrafo 11, lacrar os eventuais órgãos de regulação ou**

**pré-regulação e aplicar no aparelho, em substituição ao existente, a etiqueta que corresponde à nova regulação do gás efectuada no aparelho. Esta etiqueta está contida no envelope dos injectores de substituição.**

**A bolsa que contém os injectores e as etiquetas pode vir incluída com o equipamento. Em alternativa, pode encontrá-la num centro de assistência autorizado.**

Para uma maior comodidade do instalador, indicamos na tabela os débitos, os débitos termicos dos queimadores, o diâmetro dos injectores e a pressão de exercício para os vários gases.

## DISPOSIÇÃO DOS QUEIMADORES



## TABELA

QUEIMADORES		GÁZ	PRESSÃO DE EXERCÍCIO mbar	DÉBITO TÉRMICA		DIÂMETRO DO INJECTOR 1/100 mm	DÉBITO TÉRMICA (W)	
Nº	DENOMINAÇÃO			g/h	l/h		Min.	Max.
1	TRIPLO ANEL	G 30 - BUTANO G 31 - PROPANO G 20 - NATURAL	28 - 30 37 20	225 222	295	90 90 121 Y	1400 1400 1400	3100 3100 3100
2	RÁPIDO	G 30 - BUTANO G 31 - PROPANO G 20 - NATURAL	28 - 30 37 20	204 200	267	83 83 117 S	800 800 800	2800 2800 2800
3	SEMI-RÁPIDO REDUZIDO	G 30 - BUTANO G 31 - PROPANO G 20 - NATURAL	28 - 30 37 20	102 100	133	58 58 85 Y	500 500 500	1400 1400 1400
4	SEMI-RÁPIDO	G 30 - BUTANO G 31 - PROPANO G 20 - NATURAL	28 - 30 37 20	127 125	167	65 65 97 Z	500 500 500	1750 1750 1750
5	AUXILIAR	G 30 - BUTANO G 31 - PROPANO G 20 - NATURAL	28 - 30 37 20	73 71	95	50 50 72 X	400 400 400	1000 1000 1000

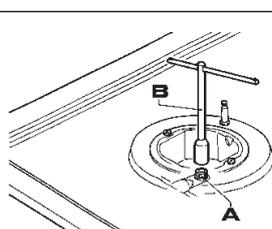


FIG. 14

# MANUTENÇÃO

*Antes de efectuar qualquer operação de manutenção, desligue o aparelho das redes de alimentação eléctrica e de gás.*

## 13) SUBSTITUIÇÃO DOS COMPONENTES

Para substituir os componentes colocados dentro da placa, é preciso retirá-lo do móvel, virá-lo, desatarraxar os parafusos "V" e remover a caixa (veja fig. 15).

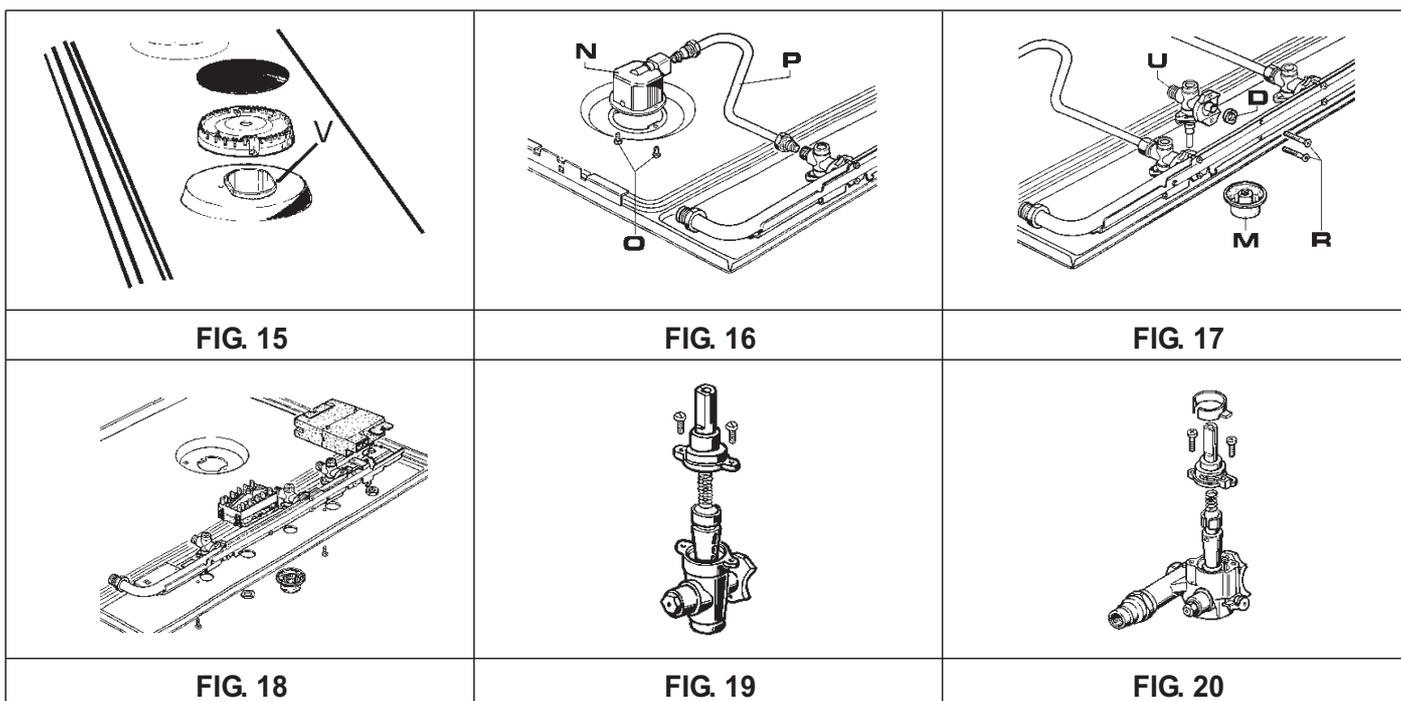
Depois de executar as operações indicadas acima, é possível substituir os queimadores (fig. 16), as torneiras (fig. 17) e os componentes eléctricos (fig. 18). Aconselha-se a trocar a junta "D" todas as vezes que substituir uma torneira a fim de garantir uma vedação perfeita entre o corpo e a conduta.

## Lubrificação das torneiras (veja fig. 19 - 20)

Se o manejo de uma torneira se tornar difícil, efectue a sua lubrificação conforme as instruções a seguir:

- desmonte o corpo da torneira.
- Limpe a calote e o seu alojamento com um pano molhado em solvente.
- Lubrifique ligeiramente a calote com o lubrificante apropriado.
- Introduza a calote, gire-a várias vezes, torne a retirá-la, remova o lubrificante excedente e assegure-se de que as passagens do gás estejam desobstruídas.
- Torne a montar todas as peças seguindo a ordem inversa da usada na desmontagem.
- O controlo da ausência de fugas deve ser efectuado por meio de água e sabão. **A utilização de uma chama é proibida.**

Para facilitar o trabalho do responsável pela manutenção, reproduzimos uma tabela com os tipos e as secções dos cabos de alimentação e a potência dos componentes eléctricos.



# MANUTENÇÃO

## 14) SUBSTITUIÇÃO DA PILHA

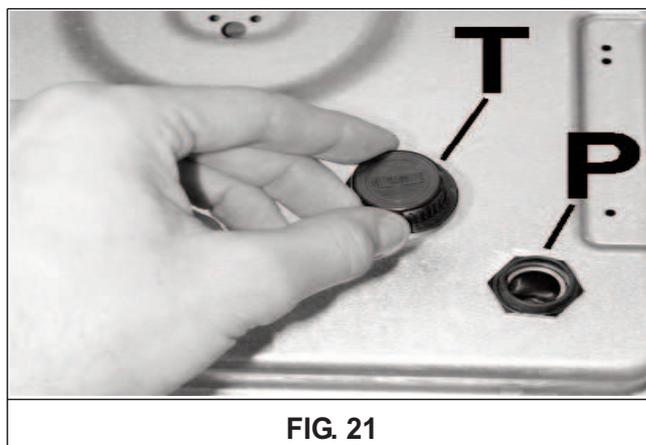
Para substituir a pilha (ver fig. 21) seguir estas instruções:

- desaparafusar a tampa "T" e remover a pilha gasta.
- colocar uma nova pilha de 1.5 V. A polaridade "+" deve estar virada para baixo.
- aparafusar de novo a tampa "T".
- montar de novo todas as partes móveis.

### ADVERTÊNCIA:

*as pilhas contêm materiais danosos para o nosso ambiente. Logo, é necessário deitá-las nos contentores apropriados.*

*No caso de eliminação do plano, recorde-se de extrair todas as pilhas.*



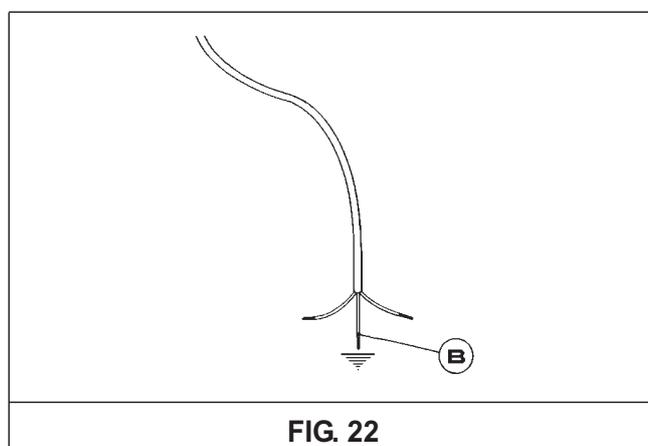
# MANUTENÇÃO

## TIPOS E SECÇÕES DOS CABOS DE ALIMENTAÇÃO

TIPO DE PLACA	TIPO DE CABO	ALIMENTAÇÃO MONOFÁSICA
Placa a gás	H05 RR - F	Secção 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **ATENÇÃO!!!**

*Em caso de substituição do cabo de alimentação, o instalador deverá manter o condutor de terra mais comprido em relação aos condutores de fase (veja fig. 22). Para além disso, deverá respeitar as indicações do parágrafo 8.*



# DADOS TÉCNICOS INDICADOS NA ETIQUETA DE CARACTERÍSTICAS

## 4 QUEIMADORES (60)

CATEGORIA = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANO = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANO = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gas Natural = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 506 g/h

TENSÃO = 230 - 240 V~  
FREQUÊNCIA = 50/60 Hz

## 5 QUEIMADORES (70)

CATEGORIA = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANO = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANO = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gas Natural = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 731 g/h

TENSÃO = 230 - 240 V~  
FREQUÊNCIA = 50/60 Hz

## 5 QUEIMADORES (90)

CATEGORIA = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANO = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANO = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gas Natural = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 756 g/h

TENSÃO = 230 - 240 V~  
FREQUÊNCIA = 50/60 Hz

## 4 QUEIMADORES (60) CON BATERIA

CATEGORIA = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANO = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANO = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gas Natural = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 506 g/h

Tensão da corrente = 1.5 V DC

## 5 QUEIMADORES (70) CON BATERIA

CATEGORIA = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANO = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANO = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gas Natural = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 731 g/h

Tensão da corrente = 1.5 V DC

## 5 QUEIMADORES (90) CON BATERIA

CATEGORIA = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANO = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANO = 37 mbar  
G 20 - NATURAL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gas Natural = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 756 g/h

Tensão da corrente = 1.5 V DC

# DADOS TÉCNICOS DA REGULAÇÃO DE GÁS DO APARELHO



<p>Dieses Geræet darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Ræume verwendet werden wo eine gute Lueftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Geræates, die Installations- und Bedienungs-anleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben Anweisungen beachten.</p> <p>Eingestellt auf:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (AT) <b>G20 (2E) 20 mbar</b> (DE)</p>	<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (GB) <b>G20 (2E) 20 mbar</b> (IE)</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p> <p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (PL)</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder à instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (PT) <b>G20 (2H) 20 mbar</b> (BG)</p>	<p>Този уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с подаваното налягане на газа и в стаи оборудвани с необходимата вентилация. Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Този уред е настроен да работи със:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (BG)</p>
<p>Cet appareil doit être installé conformément aux réglementations en vigueur et utilisé seulement dans un endroit bien aéré.</p> <p>Consulter les notices avant d'installer et d'utiliser cet appareil.</p> <p>Pour autre type de gaz, il faut opérer comme décrit dans la notice d'emploi.</p> <p>Cet appareil est réglé pour fonctionner à:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (FI)</p>	<p>Laitteen asennuksen ja käytön tulee tapahtua ainoastaan pysyvästi tuuletetussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan.</p> <p>Liitä laite kaasiverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metalliputkilla tai letkulla.</p> <p>Lue ohje kirjasta ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on säädetty toimimaan seuraavalla kaasuyypillä:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (EE)</p>	<p>Urządzenie może być użytkowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Pateikta dujinė viryklė yra naudgama patalpose su gera ventiliacija. Griežtai rekomenduojama laikytis dujotėkio reguliavimo taisyklių. Prieš prijungiant ir naudojant aparatą, perskaityti instrukciją prieš dujinės viryklės naudojimą.</p> <p>Dujinė viryklė veikia tik esant:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (SI)</p>	<p>Ta aparat smelet nãmesiti inãli vgradiãti v skãadi z vsimivljavnimi sposobimi in lokalnimi priedpisi. Delovati sme samo v stalno prezraevanih prostorih.</p> <p>Ta aparat sme prijũciti in vzãezãvati samo pooblastãeni serviseri.</p> <p>Pred prijũcãjãvãju in uporãbo aparãta preberite navodila za uporãbo in vzãzevanje.</p> <p>Ta aparat je priãjen za delovanje z doloãeno vrsto plina. Oznaãa o vrsti plina, za katero je aparat priãjen, je na nalepki s tehničnimi podatki, ki je priložena aparatu.</p> <p>ãe je aparat priãjen za delovanje z utekoãjenimi plini in ima oznako:</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LT)</p>

COD.: 0030779 09/08

# ASSISTÊNCIA TÉCNICA E PEÇAS DE REPOSIÇÃO

Antes de sair da fábrica, este aparelho foi testado e regulado por pessoal técnico especializado para garantir os melhores resultados de funcionamento.

Qualquer reparação ou regulação sucessiva que se tornar necessária deverá ser efectuada com o máximo cuidado e atenção, por pessoal qualificado.

Por este motivo, aconselhamos sempre contactar o Concessionário onde o aparelho foi comprado ou ao nosso Centro de Assistência mais próximo, especificando a marca, o modelo, o número de série e o tipo de problema do seu aparelho. Estes dados estão contidos na etiqueta situada na parte traseira do aparelho aplicada na caixa de embalagem e no painel frontal inferior interno.

Estas informações permitem que o assistente técnico providencie as peças de reposição adequadas e garanta consequentemente uma assistência rápida e específica. Aconselhamos transcrever estes dados de modo que os mesmos estejam sempre à disposição:

**MARCA:** .....

**MODELO:** .....

**SÉRIE:** .....

PT

# ИНСТРУКЦИИ И СЪВЕТИ ЗА УПОТРЕБА, МОНТАЖ И ПОДДРЪЖКА НА СМЕСЕНИ И ГАЗОВИ НАГРЕВАТЕЛНИ ПЛОТОВЕ ЗА ВГРАЖДАНЕ

Уважаеми клиенти,

Благодарим Ви, че закупихте един от нашите продукти.

Сигурни сме, че този нов, съвременен, функционален и практичен уред, изработен от материали от най-високо качество, ще задоволи вашите изисквания по възможно най-добрия начин. Този уред е лесен за употреба. Но е важно да прочетете внимателно инструкциите в настоящия наръчник, за да постигнете най-добри резултати.

*Настоящите инструкции важат единствено за страните, чиито обозначителни знаци са показани на корицата на инструкциите за употреба и на самия уред.*

*Производителят не отговаря за никакви физически или имуществени щети и повреди, причинени от неправилен монтаж или неправилна употреба на уреда.*

**KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG**

**Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen**

**Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03**

**Küppersbusch**

**ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK**

**МОДЕЛ: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

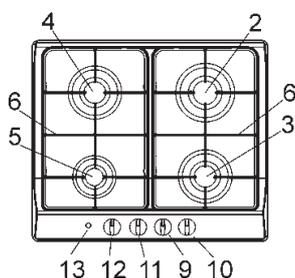
Производителят не носи отговорност за неточности в настоящия наръчник, породени от печатни грешки или грешки в транскрипцията; фигурите в илюстрациите са дадени единствено за уточнение. Производителят също запазва правото да въвежда такива промени в продуктите, каквито счете за необходими или полезни, а също и промени с оглед на интересите на потребителя, без с това да застрашава основните функционални и безопасителни характеристики на самите продукти.



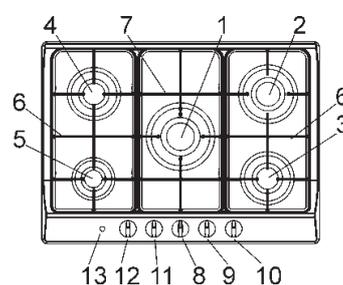
COD. 04037G1KUPNA2 (04037BG) - 29.04.2009

# ОПИСАНИЕ НА КОТЛОНИТЕ

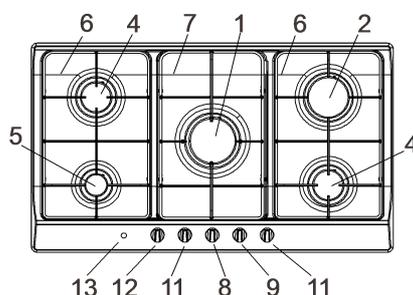
**ТИПОВЕ: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V**



**ТИПОВЕ: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V**



**ТИПОВЕ: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V**



- |   |        |
|---|--------|
| 1. Колело на кухненска печка с три пръстена   | 3100 W |
| 2. Бърза газова горелка   | 2800 W |
| 3. Полускоростно колело пропуснат   | 1400 W |
| 4. Полускоростно колело   | 1750 W |
| 5. Спомагателна газова горелка  | 1000 W |
| 6. Решетка от емайлирана стомана за поставяне на съд върху спомагателната 2 горелки |        |
| 7. Решетка стоманена централна  |        |
| 8. Копче за управление на горелка по 1  |        |
| 9. Копче за управление на горелка по 2  |        |
| 10. Копче за управление на горелка по 3   |        |
| 11. Копче за управление на горелка по 4   |        |
| 12. Копче за управление на горелка по 5   |        |
| 13. Предупредителна светлина за включване на електрическия котлон                   |        |

**Внимание:** този уред е предназначен само за домашна употреба и за обслужване от частни лица.

# УПОТРЕБА

## 1) ГОРЕЛКИ

Над всяко копче на лицевата част има схема със ситопечат. Тази схема посочва за коя горелка се отнася въпросното копче. След отваряне на подаването на газ от мрежата или вентила на газовата бутилка горелките се палят, както е посочено по-долу:

### - Ръчно запалване

Натиснете и завъртете копчето, което се отнася за необходимата горелка, в посока обратно на часовниковата стрелка, докато достигне крайно отворено положение (голям пламък, фиг.1), а след това доближете запалена кибритена клечка в близост до горелката.

### - Електрическо запалване

Натиснете и завъртете копчето, което се отнася за необходимата горелка, в посока обратно на часовниковата стрелка, докато достигне крайно отворено положение (голям пламък, фиг. 1), а след това натиснете и отпуснете бутона за запалване.

### - Автоматично електрическо запалване

Натиснете и завъртете копчето, което се отнася за необходимата горелка, в посока обратно на часовниковата стрелка, докато достигне крайно отворено положение (голям пламък, фиг.1), а след това натиснете копчето.

### - Запалване на горелки, снабдени с устройство за поддържане на пламъка

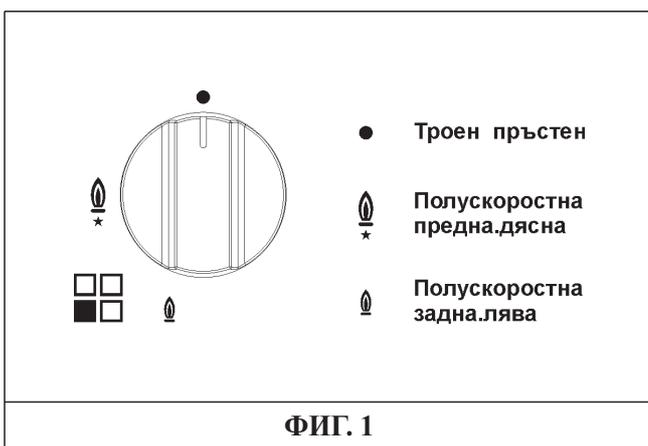
Копчетата на горелките, снабдени с устройство за поддържане на пламъка, трябва да се завъртят в посока обратно на часовниковата стрелка, докато достигнат крайно отворено положение (голям пламък, фиг. 1) до упор. След това натиснете въпросното копче и повторете действията, посочени по-горе.

Задръжте копчето натиснато в продължение на около 10 секунди след като горелката се възпламени.

## КАК СЕ ИЗПОЛЗВАТ ГОРЕЛКИТЕ

Спазвайте следните указания, за да постигнете максимална ефективност при възможно най-нисък разход на газ:

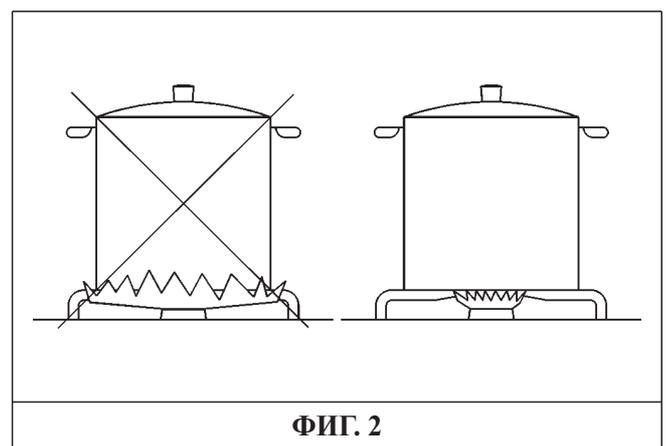
- Използвайте подходящи съдове за всяка горелка (следвайте указанията в таблицата по-долу и посоченото на фиг. 2).
- Когато съдържанието на съда заври, завъртете копчето в позиция на намален пламък (малък пламък, фиг. 1).
- Винаги поставяйте капак на съдовете.
- трябва да се използват съдове с плитко дъно.



Горелки	Номинална мощност	Съдове Ø (в см)
Троен пръстен	3100	24 ÷ 26
Бърза	2800	20 ÷ 22
Полускоростна пропуснат	1400	16 ÷ 18
Полускоростна	1750	16 ÷ 18
Спомагателна	1000	10 ÷ 14

## ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ:

- Горелките, снабдени с устройство за поддържане на пламъка, могат да се възпламеняват само когато съответното копче е завъртяно в крайно отворено положение (голям пламък, фиг. 1).
- При прекъсване на тока може да се използва кибрит за възпламеняване на горелките.
- Никога не оставяйте уреда без надзор, когато се използват горелките. Уверете се, че наблизо няма деца. Обърнете особено внимание на правилното положение на дръжките на съда и наглеждайте храните, които се готвят с олио и мас, тъй като те лесно могат да се запалят.
- Не се допуска тази техника да се използва от хора (като се включат и деца) с недостатъчни физически или умствени способности, или на които не им стигат знания за използване на електрически уреди, освен случаи когато те работят под надзора или получиха инструкции от възрастни хора, които са отговорни за тяхната безопасност. Децата трябва да са под наблюдение, за да бъдете сигурни, че те не играят с техниката.
- Ако вграденият плот е снабден с капак, разсипаната храна трябва незабавно да се почисти, преди той да се отваря. Ако уредът е снабден със стъклен капак, той може да се натроши, когато плотът се нагори. Винаги изключвайте нагревателите преди да затворите капака.
- Използвайте само съдове с плоско дъно.
- Не бива да се използват съдове, които излизат извън края на плота.



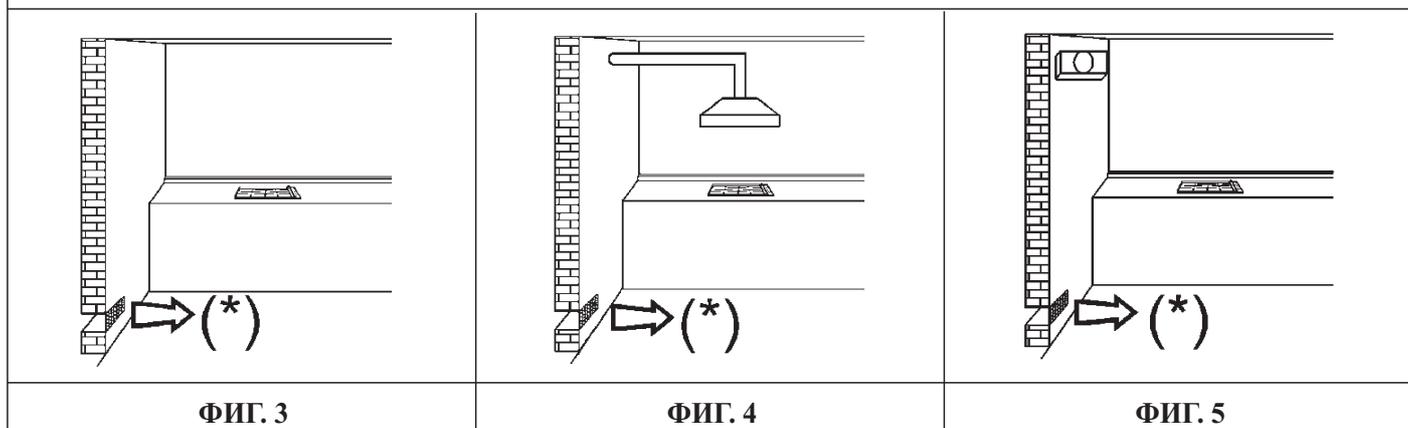
# УПОТРЕБА

## Забележка:

при употребата на газови готварски уреди се отделя топлина и влага в помещението, в което са монтирани. Затова помещението трябва да се вентилира добре, като за тази цел не бива да се закриват естествените въздушни проходи (фиг. 3) и трябва да се включи механичното устройство за вентилиране (аспиратор или електрически вентилатор, фиг. 4 и фиг. 5).

При интензивна и продължителна употреба на уреда може да се наложи допълнителна вентилация. Това може да се постигне с отваряне на прозорец или с повишаване на мощността на механичната отвеждаща система, ако такава е монтирана.

(\* ) ВЪЗДУШЕН ПРОХОД: ВЖ. ГЛАВА "МОНТАЖ" (ПАРАГРАФИ 5 И 6)



# ПОЧИСТВАНЕ

## **ВАЖНО:**

*винаги изключвайте уреда от газовата и електрическата мрежа преди почистване.*

## **2) НАГРЕВАТЕЛЕН ПЛОТ**

Периодично измивайте нагревателния плот, поставките за съдове от емайлирана стомана, емайлираните капачки на горелките "С" и дюзите "Т" (вж. фиг. 6) с хладка вода и сапун.

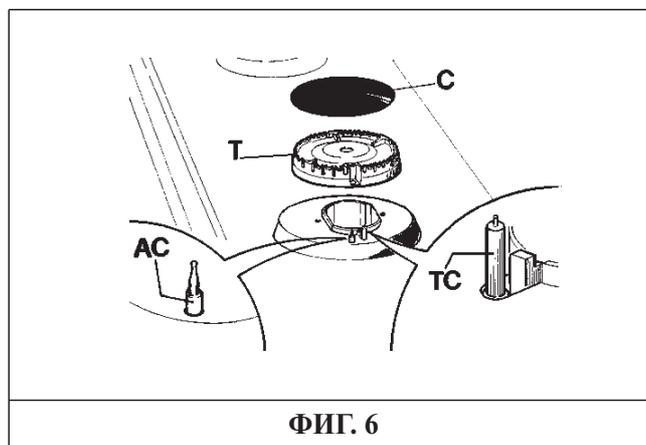
След това всички части трябва обстойно да се изплакнат и подсушат. Никога не ги мийте, ако са още топли, и никога не използвайте абразивни препарати за почистване.

Не оставяйте оцет, кафе, мляко, подсолена вода, лимонов или доматиен сок в контакт с емайлираните повърхности за.

## **ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ:**

*спазвайте следните инструкции преди да поставите обратно частите:*

- Проверете дали процепите на дюзите на нагревателите "Т" (фиг. 6) не са запушени от чужди тела.
- Проверете дали емайлираната капачка на горелката "С" (фиг. 6) е правилно поставена на дюзата. Тя трябва да е неподвижна.
- Точното положение на поставката за съдове се установява чрез заоблените ъгли, които трябва да сочат встрани от нагревателния плот.
- Не насилвайте венчилите, ако трудно се отварят или затварят. Обърнете се за ремонт към службата за техническо съдействие.
- Не използвайте пароструйка за почистване на уреда.



ФИГ. 6

# МОНТАЖ

## ТЕХНИЧЕСКИ СВЕДЕНИЯ ЗА ТЕХНИКА

Монтажът, настройката на механизмите за управлението и поддръжката трябва да се извършват само от правоспособен техник.

Неправилният монтаж може да доведе до телесна повреда на хора и животни или имуществени щети, за които производителят не носи отговорност.

През целия живот на системата автоматичните обезопасителни или регулиращи устройства на уреда трябва да се модифицират само от производителя или от негов оторизиран представител.

### 3) МОНТАЖ НА НАГРЕВАТЕЛНИЯ ПЛОТ

Проверете състоянието на уреда след като отстраните външната опаковка и вътрешните обвивки от отделните свободни части. Ако се съмнявате в състоянието на уреда, не го използвайте, а се свържете с правоспособен персонал.

**Никога не оставяйте опаковъчните материали (кашон, пликосе, полистирен, гвоздеи и т.н.) на място, достъпно за деца, тъй като те представляват потенциална опасност.**

Размерите на отвора, който се прави в модулния шкаф, и в който се монтира нагревателния плот, са показани на фиг. 7. Винаги спазвайте размерите, зададени за отвора, в който се поставя уреда (вж. фиг. 7 и 8).

Уредът принадлежи към клас 3 и затова подлежи на всички разпоредби, установени за такива уреди.

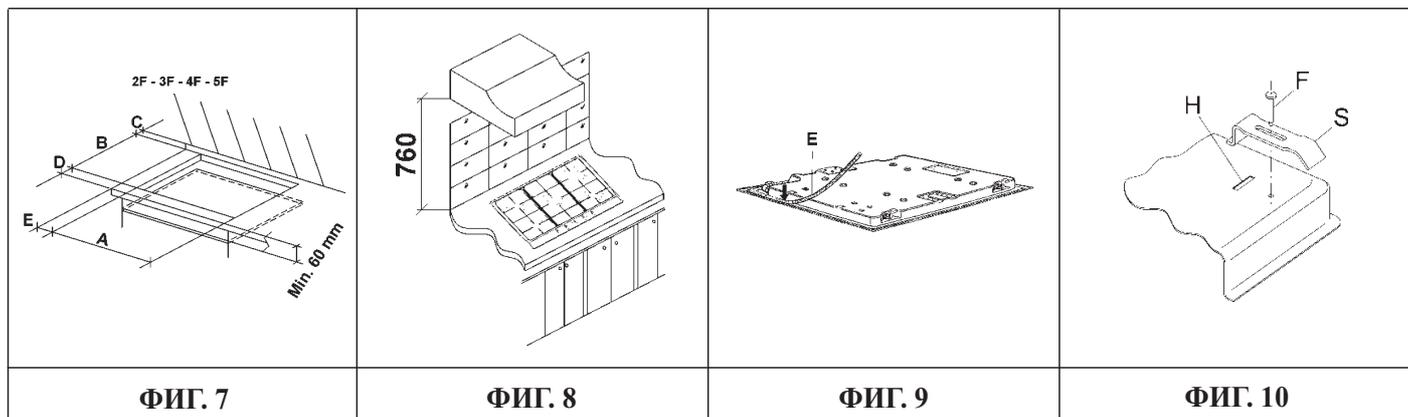
### 4) ЗАКРЕПВАНЕ НА НАГРЕВАТЕЛНИЯ ПЛОТ

Нагревателният плот е снабден със специално уплътнение, което предпазва шкафа от проникване на течности. Спазвайте стриктно следните инструкции за правилен монтаж на уплътнението:

- разделете основата от уплътненията и проверете дали прозрачната защитна лента все още се залепя за самото уплътнение.
- Обърнете нагревателния плот и поставете уплътнението "E" на мястото му (фиг. 9) под ръба на самия нагревателен плот, така че външната страна на уплътнението идеално да следва външния периферен ръб на нагревателния плот. Краищата на лентите трябва да се напасват без да се застъпват.
- Закрепете уплътнението равномерно и здраво за нагревателния плот като натискате с пръсти, свалете защитната хартиена лента от уплътнението и поставете плота в отвора, изрязан в шкафа.
- Закрепете плота със съответните скоби "S" и наместете изпъкналата част в дупката "H"; навиете винта "F" докато скобата "S" достигне горната повърхност (fig. 10).
- Стените (лява или дясна), които са по-високи от работната повърхност, трябва да са на минимално разстояние от отвора, както е показано в колоните и на схемата.
- За да не се допусне случаен контакт с горещото дъно на плота при работа трябва да се постави дървена подложка, закрепена с винтове, на най-малко 60 мм от горната повърхност (вж. фиг. 7).

## СПАЗВАЙТЕ РАЗМЕРИТЕ (mm)

	A	B	C	D	E
4F (60)	553	473	67.5	59.5	100 min.
5F (70)	553	473	67.5	59.5	175 min.
5F (90)	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



## ОСНОВНИ МОНТАЖНИ СПЕЦИФИКАЦИИ

Техникът трябва да обърне внимание на изискването, че страничните стени не трябва да бъдат по-високи от самия нагревателен плот. Освен това, задната стена, както и околните и съседните повърхности за уреда трябва да могат да издържат на прегряване до 65K.

Лепилото, с което се залепя пластмасовия ламинат на шкафа, трябва да може да издържи на температура от най-малко 150 °C, тъй като в противен случай ламинатът ще се разлепи.

При монтаж на уреда да се спазват действащите разпоредби.

Уредът не е свързан с устройство за отвеждане на продуктите от горенето. Затова той трябва да се свърже съгласно горепосочените стандарти. Особено внимание да се обърне на следните разпоредби, отнасящи се до вентилацията и проветряването.

## 5) ВЕНТИЛАЦИЯ НА ПОМЕЩЕНИЕТО

Особено важно е помещението, в което се монтира уредът, да бъде постоянно вентилирано, за да може и самият уред да функционира правилно. Необходимото количество въздух е това, което се изисква за изгаряне на газ при нормални условия и вентилация на съответното помещение с обем не по-малко от 20 m<sup>3</sup>. Въздухът трябва да протича естествено през постоянните отвори в стените на въпросното помещение. Тези отвори трябва да отвеждат продуктите от изгарянето навън. Отворите трябва да са със сечение най-малко 100 cm<sup>2</sup> (вж. фиг. 3). Конструкцията на отворите трябва да гарантира, че самите те никога няма да се закриват. Допуска се и косвено вентилиране с въздух от съседно помещение при строго спазване на действащите разпоредби.

**ВНИМАНИЕ:** ако горелките на плота не са снабдени с предпазна термодвойка, вентилационният отвор трябва да бъде със сечение от най-малко 200 cm<sup>2</sup>.

## 6) РАЗПОЛОЖЕНИЕ И ПРОВЕТРЯВАНЕ

Газовите готварски уреди трябва винаги да се освобождават от продуктите от горенето чрез чадър. Чадърът трябва да бъде свързан с вентилационна тръба, комин или да се отвежда направо навън. Ако не може да се монтира чадър, на някой от прозорците или на външна стена може да се монтира вентилатор (вж. фиг. 4). Той трябва да се включва заедно с уреда (вж. фиг. 5) при спазване на спецификациите, зададени от действащите разпоредби.

## 7) СВЪРЗВАНЕ С ИЗТОЧНИКА НА ГАЗ

Преди да свържете уреда проверете дали стойностите, посочени на етикета с технически данни от долната част на нагревателния плот, съответстват на тези от газоразпределителната и електрическата мрежа в дома.

На етикета на уреда се посочват условията за регулиране: вид газ и работно налягане. При присъединяване към източника на газ трябва да се спазват съответните действащи стандарти и разпоредби.

Когато се подава газ през газоходи, уредът трябва да се присъедини към системата за газоподаване:

o с помощта на твърда стоманена тръба. Връзките на тръбата трябва да се изпълнят с резбовани фитинги по стандарт.

o С помощта на медна тръба. Връзките на тръбата трябва да се изпълнят с муфи с механични уплътнения.

o С безшевна гъвкава тръба от неръждаема стомана.

Тази тръба трябва да бъде не по-дълга от 2 метра, с уплътнения по стандарт.

Когато се подава газ от бутилка, уредът трябва да се охранва през контролен вентил, съобразен с действащите разпоредби, като присъединяването става:

o С по мощта на медна тръба. Връзките на тръбата трябва да се изпълнят с муфи с механични уплътнения.

o С безшевна гъвкава тръба от неръждаема стомана.

Тази тръба трябва да бъде не по-дълга от 2 метра, с уплътнения по стандарт. Препоръчва се поставяне на специален преходник на гъвкавата тръба. Такива се предлагат в търговската мрежа и улесняват присъединяването на накрайника на маркуча към контролния вентил на бутилката.

Проверката за теч на газ в края на присъединяването се прави със сапунен разтвор, в никакъв случай не с пламък.

### ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ:

- припомняме, че муфата за вход газ на уреда е резбована 1/2" газ коничен мъжка, в съответствие с нормата EN 10226.

- Уредът е в съответствие с предписанията на следните Европейски Директиви:

CEE 90/396 + 93/68 за газова безопасност.

# МОНТАЖ

## 8) ПРИСЪЕДИНЯВАНЕ КЪМ ЕЛЕКТРИЧЕСКАТА МРЕЖА

*Присъединяването на уреда към електрическата мрежа трябва да се извърши в съответствие с действащите разпоредби и стандарти.*

Преди присъединяване на уреда проверете:

- Дали капацитетът на електрическата мрежа и захранващите контакти съответстват на номиналната мощност на уреда (вж. етикета с данни от долната страна на нагревателния плот).
- Дали контактът или захранващата система са заземени добре в съответствие с действащите разпоредби и стандарти. Производителят не приема никаква отговорност за случаите на неспазване на тези разпоредби.

*Когато уредът се свързва в електрическата мрежа с контакт:*

- монтирайте стандартен щепсел, подходящ за товара, посочен на етикета с техническите данни за кабела (фигура 11).
- Свържете проводниците, както е показано на фигура 11, като спазвате следното:

**Буква "L" (фаза) = кафяв проводник;**

**Буква "N" (нула) = син проводник;**

**Символ за заземяване  = зелено-жълт проводник**

- Захранващият кабел трябва да се разположи така, че никоя част от него да не може да прегрее до 65K.
- Никога не използвайте редуктори, адаптери или шунтирания при присъединяването, тъй като така може да се установят лъжливи контакти и това да доведе до опасно прегряване.
- Контактът трябва да може да се достига след вграждането.

*Когато уредът се включва направо в електрическата мрежа:*

- Да се постави двуполусен предпазител между уреда и мрежата. Този предпазител се избира спрямо номиналната мощност на уреда, като между контактите трябва да има разстояние от поне 3 mm.
- Имайте предвид, че заземителният проводник не трябва да е на предпазителя.
- Освен това, електрическата връзка може да се обезопаси и с високочувствителен диференциален предпазител.

Силно се препоръчва жълто-зеленият проводник да се свърже към работеща заземителна система.

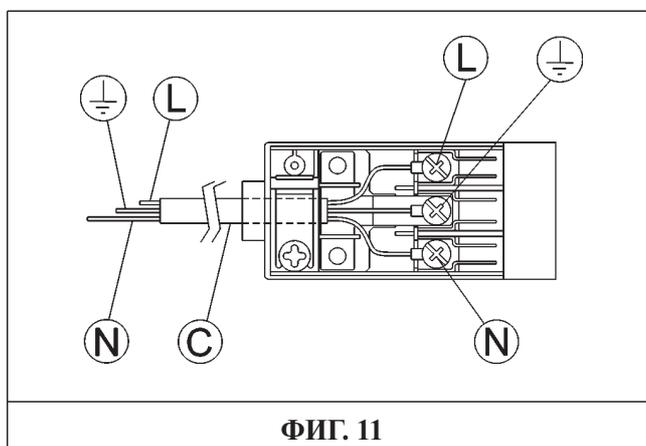
### **ПРЕДУПРЕЖДЕНИЯ:**

*това означава, че задната и страничните стени на уреда трябва да могат да издържат температура на прегряване от порядъка на 65K.*

*Всички наши уреди са проектирани и изработени в съответствие с европейските стандарти EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 и EN 60 335-2-102 заедно със съответните изменения.*

*Уредът е съобразен с разпоредбите на следните директиви на СЕЕ:*

- СЕЕ 2004/108/СЕ за електромагнитна съвместимост.
- СЕЕ 2006/95 за електрическа безопасност.



# МОНТАЖ

## 9) ИНСТАЛИРАНЕ НА УРЕДИТЕ, СНАБДЕНИ С ЗАПАЛВАНЕ ОТ БАТЕРИЯ

Проверете състоянието на уреда след като отстраните външната опаковка и вътрешните обвивки от отделните свободни части. Ако се съмнявате в състоянието на уреда, не го използвайте, а се свържете с правоспособен персонал.

*Никога не оставяйте опаковъчните материали (кашон, пликосе, полистирен, гвоздеи и т.н.) на място, достъпно за деца, тъй като те представляват потенциална опасност.*

Размерите на отвора, който се прави в модулния шкаф, и в който се монтира нагревателния плот, са показани на фиг. 7. Винаги спазвайте размерите, зададени за отвора, в който се поставя уреда (вж. фиг. 7 и 8).

*Уредът принадлежи към клас 3 и затова подлежи на всички разпоредби, установени за такива уреди.*

## 10) ЗАКРЕПВАНЕ НА НАГРЕВАТЕЛНИЯ ПЛОТ

Нагревателният плот е снабден със специално уплътнение, което предпазва шкафа от проникване на течности. Спазвайте стриктно следните инструкции за правилен монтаж на уплътнението:

- Разделете основата от уплътнението и проверете дали прозрачната защитна лента все още се залепя за самото уплътнение.

- Обърнете нагревателния плот и поставете уплътнението "Е" на мястото му (фиг. 9) под ръба на самия нагревателен плот, така че външната страна на уплътнението идеално да следва външния периферен ръб на нагревателния плот. Краищата на лентите трябва да се напасват без да се застъпват.

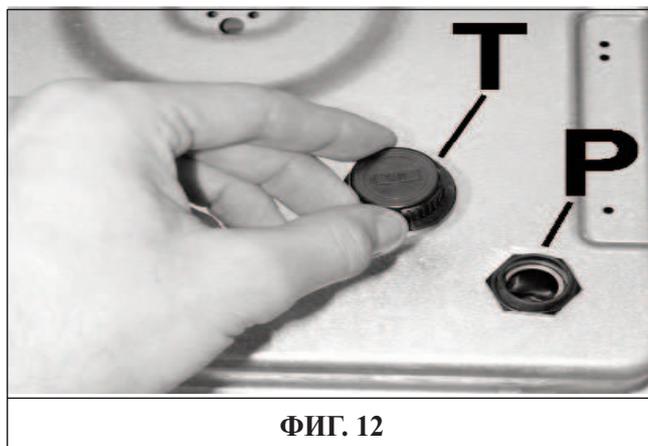
- Да се отвърти затулка на запалване "Т" (см рис. 12) и да се сложи батерия на 1.5 V (не се доставят заедно с уреда) зареда "+", обърнат вътре. Да се завърти затулката.

- Закрепете уплътнението равномерно и здраво за нагревателния плот като натискате с пръсти, свалете защитната хартиена лента от уплътнението и поставете плота в отвора, изрязан в шкафа.

- Закрепете плота със съответните скоби "S" и наместете изпъкналата част в дупката "Н"; навиите винта "F" докато скобата "S" достигне горната повърхност (фиг. 10).

- Стените (лява или дясна), които са по-високи от работната повърхност, трябва да са на минимално разстояние от отвора, както е показано в колоните и на схемата.

- За да не се допусне случаен контакт с горещото дъно на плота при работа трябва да се постави дървена подложка, закрепена с винтове, на най-малко 60 мм от горната повърхност (вж. фиг. 7).



# НАСТРОЙКА

*Винаги изключвайте уреда от електрическата мрежа преди настройка.*

*Всички уплътнения трябва да се подменят от техник след настройка или регулиране.*

*Нашите горелки не изискват първоначална настройка на въздуха.*

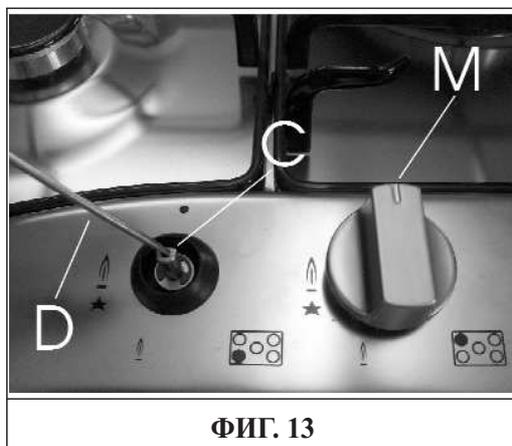
## 11) ВЕНТИЛИ

*Настройка за "намален пламък":*

- Включете горелката и завъртете съответното копче в позиция "намален пламък" (малък пламък, фиг. 1).
- Свалете копчето "М" (фиг. 13) от вентила, което се държи само на оста си.
- Вкарайте малка отвертка "D" в отвора "С" (фиг. 13) и завъртете регулиращия винт надясно или наляво, докато пламъкът на горелката не достигне до необходимото ниво за позицията "намален пламък".

Проверете дали пламъкът не изгасва, когато копчето се завърти внезапно от положение "отворено напълно" до положение "намален пламък".

*Да се разбира, че горните настройки се правят единствено на горелки, работещи на газ G20. Винтът трябва да се блокира напълно, когато горелките работят на G30 или G31.*



# ПОЧИСТВАНЕ

## 12) ПОДМЯНА НА ИНЖЕКТОРИТЕ

Горелките могат да се приспособяват за различни видове газ с монтиране на инжектори, подходящи за съответния вид газ. За тази цел първо свалете капачките на горелките с помощта на гаечния ключ "В". След това развийте инжектора "А" (вж. фиг. 14) и монтирайте инжектор, съответстващ на вида газ, който се използва.

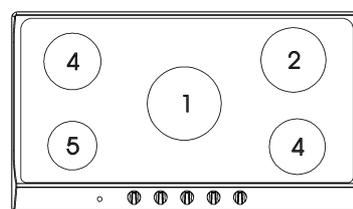
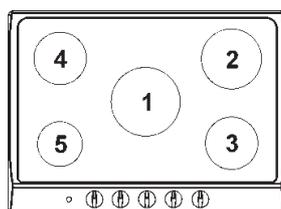
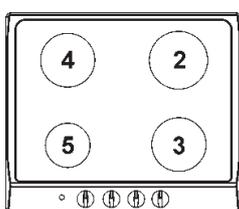
Препоръчва се инжекторът да се затегне силно.

*След като инжекторите са сменени, горелките трябва да се регулират, както е обяснено в*

*параграф 10. Техникът трябва да пломбира наново устройствата за регулиране или предварително регулиране. Пликът с инжекторите и етикетите може да бъде включен като част от набора за обслужване или да бъде получен от официалния център за обслужване на клиенти.*

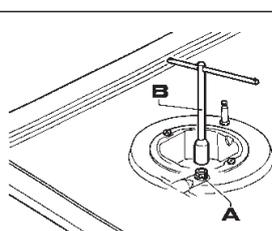
За удобство в таблицата с номиналните стойности са посочени и топлинните мощности в горелките, диаметъра на инжекторите и работното налягане за различните видове газ.

## РАЗПОЛОЖЕНИЕ НА ГОРЕЛКИТЕ ВЪРХУ НАГРЕВАТЕЛНИЯ ПЛОТ



ТАБЛИЦА

ГОРЕЛКИ		ГАЗ	НОРМАЛНО НАЛЯГАНЕ mbar	НОРМАЛЕН ДЕБИТ		ДИАМЕТЪР НА ИНЖЕКТОРА 1/100 mm	НОМИНАЛЕН ТЕМПЕРАТН ТОВАР (W)	
№	ОПИСАНИЕ			g/h	l/h		Min.	Max.
1	С ТРОЕН ПРЪСТЕН АС ТРОЕН ПРЪСТЕН NEL	G30 - БУТАН G31 - ПРОПАН G20 - ПРИР. ГАЗ	30 30 20	225 225	295	90 90 121 Y	1400 1400 1400	3100 3100 3100
2	Бърза	G30 - БУТАН G31 - ПРОПАН G20 - ПРИР. ГАЗ	30 30 20	204 204	267	83 83 117 S	800 800 800	2800 2800 2800
3	ПОЛУСКОРОСТ ПРОПУСНАТ	G30 - БУТАН G31 - ПРОПАН G20 - ПРИР. ГАЗ	30 30 20	102 102	133	58 58 85 Y	500 500 500	1400 1400 1400
4	ПОЛУСКОРОСТ	G30 - БУТАН G31 - ПРОПАН G20 - ПРИР. ГАЗ	30 30 20	127 127	167	65 65 97 Z	500 500 500	1750 1750 1750
5	Спомагателна	G30 - БУТАН G31 - ПРОПАН G20 - ПРИР. ГАЗ	30 30 20	73 73	95	50 50 72 X	400 400 400	1000 1000 1000



ФИГ. 14

# ОБСЛУЖВАНЕ

*Винаги изключвайте уреда от електрическата и газова мрежа преди обслужване.*

## 12) ПОДМЯНА НА ЧАСТИТЕ НА НАГРЕВАТЕЛНИЯ ПЛОТ

Подмяна на компонентите във вътрешната част на уреда: свалете поставките и горелките от горната част на плота; свалете монтажните винтове "V" от горелката (фиг. 15), развийте винтовете от дъното на уреда, а копчетата свалете с ръка, за да можете да демонтирате уреда.

След като извършите горните действия, можете да подмените всички горелки (фиг. 16), вентили (фиг. 17) и електрически части (фиг. 18).

Препоръчва се подмяна на уплътнението "D" винаги, когато се подменя вентил, за да се гарантира идеална непроницаемост.

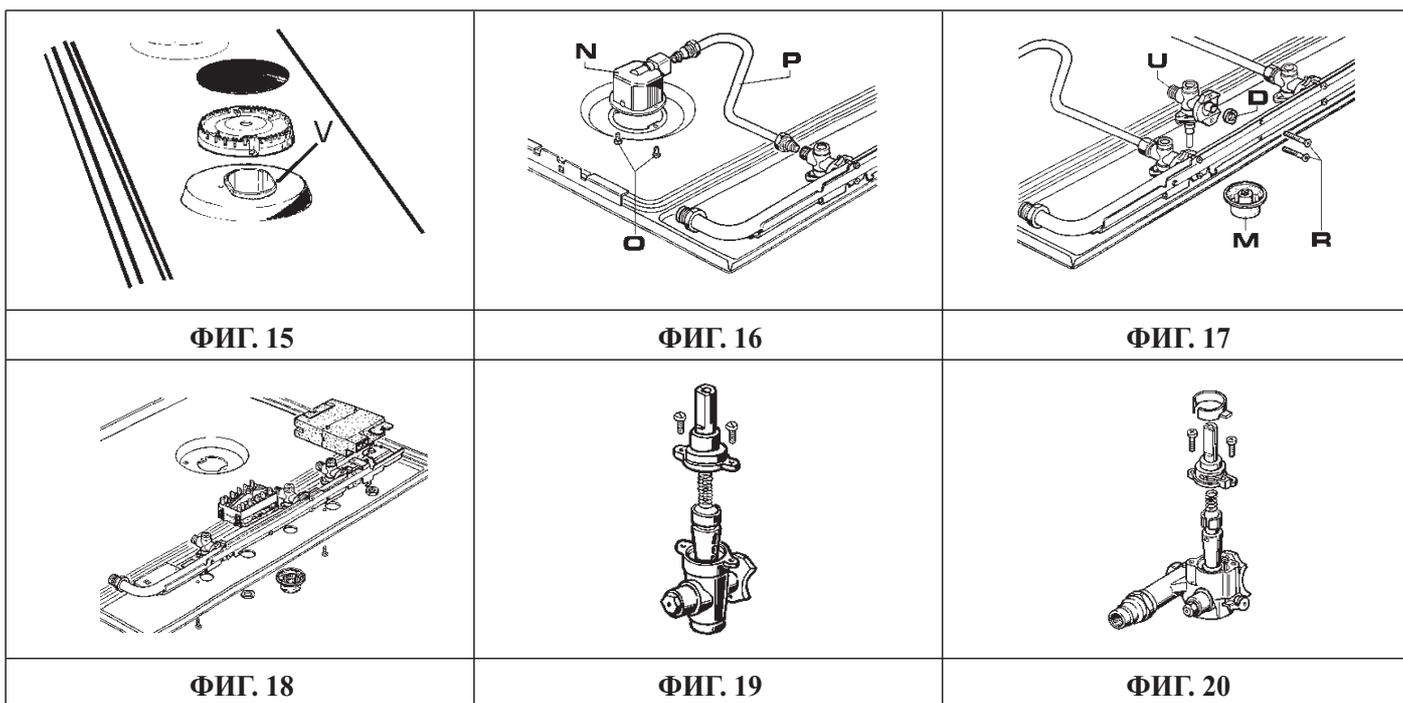
## Смазване на вентилите (вж. фиг. 19 - 20)

Ако някой от вентилите започне да се върти по-трудно, той трябва да се смаже незабавно съгласно следните инструкции:

- Свалете вентила.
- Почистете оста и тялото с парцал, напоен с разтворител.
- Намажете леко оста с подходяща смазка.
- Поставете оста обратно на мястото ѝ, развъртете я няколко пъти и я извадете отново. Отстранете излишната смазка и проверете дали газовите пътища не са се запушили.
- Поставете обратно всички части на място в обратна последователност на монтажа.
- Проверете херметичността със сапунен разтвор.

**Забранява се използването на пламък.**

За да се улесни задачата на обслужващия техник, по-долу е дадена схема с видовете и сеченията на захранващите кабели, както и номиналната мощност на електрическите компоненти.



# ОБСЛУЖВАНЕ

## 14) ЗАМЯНА НА БАТЕРИЯ

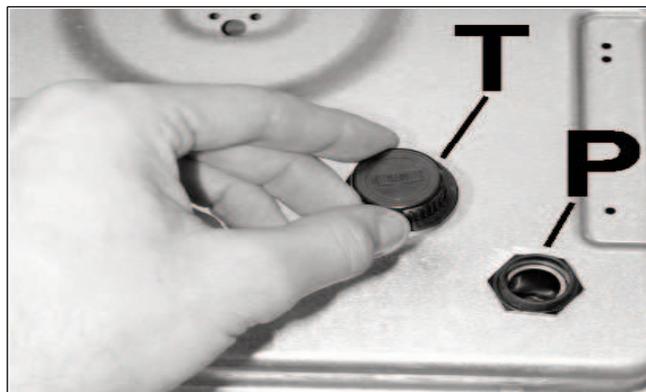
За замяна на батерия (см. рис. 21) спазвайте посочените инструкции:

- да се снесе затулката "Т" и да се измъкне използваната батерия.
- да се сложи нова батерия 1.5 V. Заред "+" трябва да се насочва вътре.
- Да се завърти затулката "Т".
- Да се поставят на място всички разглобяеми части.

### **ВНИМАВАЙТЕ:**

**Батериите съдържат материали, които нанасят вреда на околната среда. Затова след използването им, трябва да се изхвърлят в специални контейнери.**

**В случая, когато плотът се изхвърля, не забравяйте да снемете от него всички батерии.**



ФИГ. 21

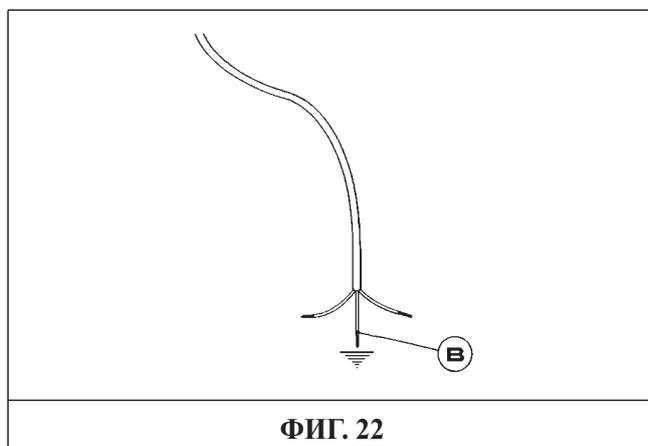
# ОБСЛУЖВАНЕ

## ВИДОВЕ КАБЕЛИ И СЕЧЕНИЯ

ВИД НАГРЕВАТЕЛЕН ПЛОТ	ВИД КАБЕЛ	МОНОФАЗНО ЗАХРАНВАНЕ
Модел газ	H05 RR - F	Сечение 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **ВНИМАНИЕ!!!**

*При подмяна на захранващия кабел техникът трябва да остави заземителния проводник по-дълъг от фазовите проводници (фиг. 22) и да следва препоръките, изложени в параграф 8.*



ФИГ. 22

# ЕТИКЕТ С ТЕХНИЧЕСКИ ДАННИ

## 4 ГОРЕЛКИ (60)

КАТЕГОРИЯ = П2НЗВ/Р

G 30 - БУТАН = 30 mbar  
G 31 - ПРОПАН = 30 mbar  
G 20 - ПРИРОДЕН ГАЗ = 20 mbar

$\Sigma Q_n$  Обща номинална  
мощност на газовата част = 6.95 kW

$\Sigma Q_n$  Обща номинален  
дебит на газ = 506 g/h

Напрежение = 230 - 240 V~

Честота = 50/60 Hz

## 5 ГОРЕЛКИ (70)

КАТЕГОРИЯ = П2НЗВ/Р

G 30 - БУТАН = 30 mbar  
G 31 - ПРОПАН = 30 mbar  
G 20 - ПРИРОДЕН ГАЗ = 20 mbar

$\Sigma Q_n$  Обща номинална  
мощност на газовата част = 10.05 kW

$\Sigma Q_n$  Обща номинален  
дебит на газ = 731 g/h

Напрежение = 230 - 240 V~

Честота = 50/60 Hz

## 5 ГОРЕЛКИ (90)

КАТЕГОРИЯ = П2НЗВ/Р

G 30 - БУТАН = 30 mbar  
G 31 - ПРОПАН = 30 mbar  
G 20 - ПРИРОДЕН ГАЗ = 20 mbar

$\Sigma Q_n$  Обща номинална  
мощност на газовата част = 10.40 kW

$\Sigma Q_n$  Обща номинален  
дебит на газ = 756 g/h

Напрежение = 230 - 240 V~

Честота = 50/60 Hz

## 4 ГОРЕЛКИ (60) С БАТЕРИЯ

КАТЕГОРИЯ = П2НЗВ/Р

G 30 - БУТАН = 30 mbar  
G 31 - ПРОПАН = 30 mbar  
G 20 - ПРИРОДЕН ГАЗ = 20 mbar

$\Sigma Q_n$  Обща номинална  
мощност на газовата част = 6.95 kW

$\Sigma Q_n$  Обща номинален  
дебит на газ = 506 g/h

Електрическо напрежение = 1.5 V DC

## 5 ГОРЕЛКИ (70) С БАТЕРИЯ

КАТЕГОРИЯ = П2НЗВ/Р

G 30 - БУТАН = 30 mbar  
G 31 - ПРОПАН = 30 mbar  
G 20 - ПРИРОДЕН ГАЗ = 20 mbar

$\Sigma Q_n$  Обща номинална  
мощност на газовата част = 10.05 kW

$\Sigma Q_n$  Обща номинален  
дебит на газ = 731 g/h

Електрическо напрежение = 1.5 V DC

## 5 ГОРЕЛКИ (90) С БАТЕРИЯ

КАТЕГОРИЯ = П2НЗВ/Р

G 30 - БУТАН = 30 mbar  
G 31 - ПРОПАН = 30 mbar  
G 20 - ПРИРОДЕН ГАЗ = 20 mbar

$\Sigma Q_n$  Обща номинална  
мощност на газовата част = 10.40 kW

$\Sigma Q_n$  Обща номинален  
дебит на газ = 756 g/h

Електрическо напрежение = 1.5 V DC

# ТЕХНИЧЕСКИТЕ ДАННИ ПО РЕГУЛИРАНЕ НА ГАЗА ЗА УРЕДИ

<p>Dieses Gerat darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Raume verwendet werden wo eine gute Lueftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Gerates, die Installations- und Bedienungsanleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben Anweisungen beachten.</p> <p>Eingestellt auf:</p>	<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p>	<p>Уредът трябва да бъде инсталиран в съответствие с подаващото налягане на газа и в стаи оборудвани с необходимата вентилация. Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда, преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Уредът е настроен да работи със:</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (AT) G20 (2E) 20 mbar (DE)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (GB) G20 (2H) 20 mbar (IE)</p>	<p>G20 (2E) 20 mbar (PL) G20 (2H) 20 mbar (LV) G20 (2H) 20 mbar (SI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>
<p>Cet appareil doit être installé conformément aux réglementations en vigueur et utilisé seulement dans un endroit bien aéré.</p> <p>Consulter les notices avant d'installer et d'utiliser cet appareil.</p> <p>Pour autre type de gaz, il faut opérer comme décrit dans la notice d'emploi.</p> <p>Cet appareil est réglé pour fonctionner à:</p>	<p>Laitteen asennuksen ja käytön tulee tapahtua ainoastaan pysyvästi tuuletetussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan.</p> <p>Liitä laite kaasverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metalliputkilla tai letkulla.</p> <p>Lue ohje kirjasta ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on säädetty toimimaan seuraavalla kaasuytytyllä:</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu.</p>	<p>Urządzenie musi być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu.</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu.</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu.</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu.</p>
<p>G20 (2H) 20 mbar (FI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (EE)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LT)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LV)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (SI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>
<p>G20 (2H) 20 mbar (FI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (EE)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LT)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LV)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (SI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>
<p>G20 (2H) 20 mbar (FI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (EE)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LT)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LV)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (SI)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>

COD : 0030779 09/08



# ТЕХНИЧЕСКО СЪДЕЙСТВИЕ И РЕЗЕРВНИ ЧАСТИ

Преди да напусне завода, този уред се изпитва и регулира от експертен и специализиран персонал, за да се гарантира най-високо качество на работа.

Всички ремонти или настройки, които може да се наложат впоследствие, могат да се извършват единствено от правоспособен персонал с полагане на изключителна грижа и внимание.

Поради тази причина винаги трябва да се свържете с вашия дистрибутор или с най-близкия център за обслужване след продажба във всички случаи, когато се изисква ремонт или настройка, като посочите вида на неизправността и модела на притежавания от вас уред.

Молим също да отбележите, че оригинални резервни части се предлагат единствено от нашите центрове за обслужване след продажба и оторизираните търговци на дребно.

Посочените по-горе данни са отпечатани върху етикета с технически данни от долната страна на уреда и върху етикета на опаковката.

Посочената по-горе информация дава на техническото лице възможност да набави подходящи резервни части и да се намеси по най-уместния начин. Предлагаме да попълните следната таблица:

**МАРКА:** .....

**МОДЕЛ:** .....

**СЕРИЯ:** .....





# INSTRUCTIONS ET CONSEILS D'UTILISATION, D'INSTALLATION ET D'ENTRETIEN DES TABLES DE CUISSON A ENCASTREMENT AU GAZ ET MIXTE

Cher client, vous venez d'acheter un de nos produits et nous vous en remercions vivement. Nous sommes certains que ce nouvel appareil, moderne, fonctionnel et pratique, construit avec des matériaux de toute première qualité, vous donnera entière satisfaction. L'utilisation de ce nouvel appareil est facile. Toutefois, avant de le mettre en fonction, il est important de lire attentivement ce livret pour obtenir les meilleurs résultats.

***Ces instructions ne sont valables que pour les pays de destination dont les symboles d'identification figurent sur la couverture du livret d'instructions et sur l'étiquette de l'appareil. Le constructeur n'assume aucune responsabilité pour les dégâts matériels et les accidents de personnes dérivant d'une installation incorrecte ou d'un usage impropre de l'appareil.***

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen

Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

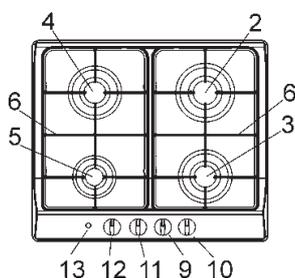
ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MODÈLE: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

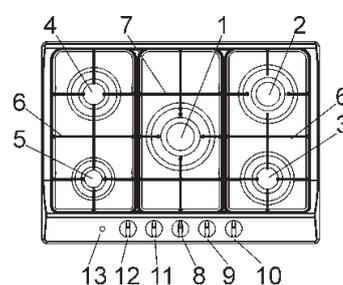
Le fabricant ne répond pas des inexactitudes de cette notice imputables à des erreurs d'impression ou de transcription. De même, l'esthétique des figures représentées dans cette notice n'a qu'une valeur indicative. Toujours soucieux d'améliorer nos produits, nous nous réservons le droit d'apporter toute modification utile ou nécessaire dans l'intérêt de l'utilisateur, sans compromettre les caractéristiques essentielles de fonctionnement et de sécurité.

# DESCRIPTION DES TABLES DE CUISSON

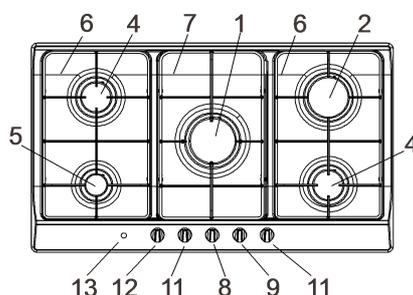
**TYPES: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V**



**TYPES: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V**



**TYPES: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V**



1 Brûleur triple couronne	3100 W
2 Brûleur rapide	2800 W
3 Brûleur semi-rapide réduit	1400 W
4 Brûleur semi-rapide	1750 W
5 Brûleur auxiliaire	1000 W
6 Grille en acier émaillé à 2 feux	
7 Grille en acier émaillé centrale	
8 Bouton de commande du brûleur n° 1	
9 Bouton de commande du brûleur n° 2	
10 Bouton de commande du brûleur n° 3	
11 Bouton de commande du brûleur n° 4	
12 Bouton de commande du brûleur n° 5	
13 Bouton d'allumage électrique	

**Attention: cet appareil a été conçu pour un usage domestique seulement.**

# UTILISATION

## 1) BRÛLEURS

Sur le bandeau de commande on a réalisé en sérigraphie, sous chaque brûleur, un schéma indiquant à quel brûleur correspond le bouton. Après avoir ouvert le robinet du gaz ou de la bouteille de gaz, allumer les brûleurs en suivant la description ci-après:

### - *allumage manuel*

Enfoncer et tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre le bouton correspondant au brûleur à utiliser, l'amener sur la position Maximum (grande flamme fig. 1) et approcher une allumette du brûleur.

### - *Allumage électrique*

Enfoncer et tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre le bouton correspondant au brûleur à utiliser, l'amener sur la position Maximum (grande flamme fig. 1) puis enfoncer et relâcher le bouton d'allumage "E".

### - *Allumage électrique automatique*

Enfoncer et tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre le bouton correspondant au brûleur à utiliser, l'amener sur la position Maximum (grande flamme fig. 1) puis enfoncer le bouton à fond.

### - *Allumage des brûleurs dotés d'un thermocouple de sécurité*

Avec les brûleurs dotés d'un thermocouple de sécurité, il faut tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre le bouton correspondant au brûleur à utiliser, l'amener sur la position Maximum (grande flamme fig. 1) jusqu'à entendre un léger dé clic puis enfoncer le bouton et répéter les opérations indiquées précédemment.

Lorsque l'allumage a eu lieu, maintenir le bouton enfoncé pendant 10 secondes environ.

### COMMENT UTILISER LES BRÛLEURS

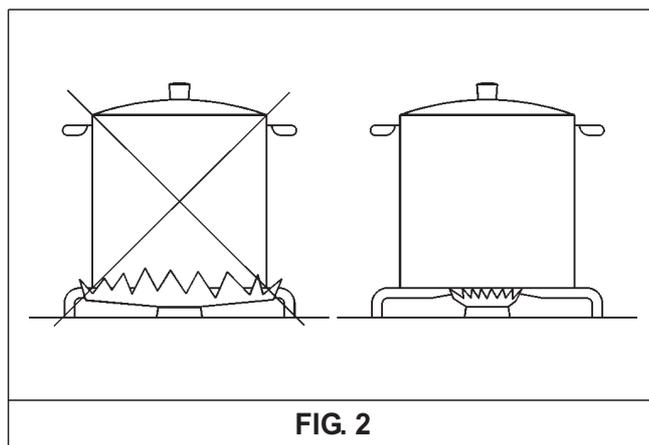
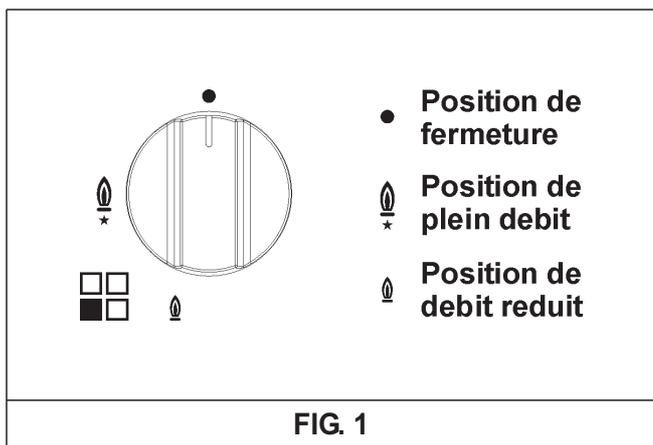
Pour obtenir le rendement maximal avec une consommation minimale de gaz, il est utile de rappeler les points suivants:

- utiliser pour chaque brûleur des casseroles adéquates (voir le tableau suivant et la fig. 2).
- Lorsque l'ébullition a été atteinte, amener le bouton sur la position Minimum (petite flamme fig. 1).
- Toujours utiliser des casseroles avec un couvercle.
- Utilisez seulement récipients avec fond plat.

Brûleurs	Puissances W	Ø Casseroles (cm)
Triple couronne	3100	24 ÷ 26
Rapide	2800	20 ÷ 22
Semi-rapide réduit	1400	16 ÷ 18
Semi-rapide	1750	16 ÷ 18
Auxiliaire	1000	10 ÷ 14

### AVERTISSEMENTS:

- *on ne peut procéder à l'allumage des brûleurs dotés d'un thermocouple de sécurité que lorsque le bouton est sur la position Maximum (grande flamme fig. 1).*
- *En cas de coupure de courant, on peut allumer les brûleurs avec des allumettes.*
- *Durant l'utilisation des brûleurs, ne pas laisser l'appareil sans surveillance et en éloigner les enfants. S'assurer en particulier que les poignées des casseroles sont correctement positionnées et surveiller la cuisson des aliments qui requièrent des huiles et des graisses car elles sont facilement inflammables.*
- *L'utilisation de cet appareil est interdite aux personnes (y compris les enfants) aux capacités physiques et mentales réduites, ou sans aucune expérience d'utilisation d'appareillages électriques, à moins qu'elles ne soient surveillées ou instruites par des personnes adultes et responsables de leur sécurité. On recommande de surveiller les enfants pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.*
- *Ne pas utiliser de spray à proximité de l'appareil lorsqu'il est en fonction.*
- *Si la table de cuisson est dotée d'un couvercle, avant de le soulever, éliminer tous les résidus d'aliments qui ont débordé sur la surface. Si l'appareil est doté d'un couvercle en verre, ce dernier peut éclater lorsqu'il est chauffé. Eteindre et laisser refroidir tous les brûleurs avant de refermer le couvercle.*
- *On conseille d'utiliser des récipients qui*



# UTILISATION

**Remarque:**

*l'utilisation d'un appareil de cuisson au gaz produit de la chaleur et de l'humidité dans la pièce où il est installé. Il est donc nécessaire d'assurer une bonne aération de la pièce en veillant à ne pas obstruer les ouvertures pour la ventilation naturelle (fig. 3) et en mettant en marche le dispositif mécanique d'aération (hotte aspirante ou électro-ventilateur fig. 4 et fig. 5).*

*En cas d'utilisation intensive ou prolongée de l'appareil, une aération supplémentaire peut s'avérer nécessaire, comme par exemple l'ouverture d'une fenêtre, ou bien une aération plus efficace en augmentant la puissance de l'aspiration mécanique si elle est prévue.*

**(\*) ENTREE D'AIR: VOIR CHAPITRE INSTALLATION (PARAGRAPHERS 5 ET 6)**

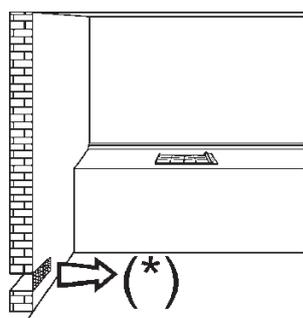


FIG. 3

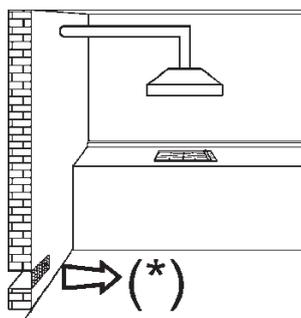


FIG. 4

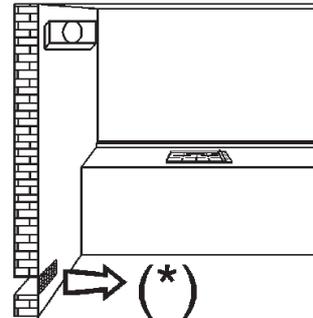


FIG. 5

# NETTOYAGE

## **ATTENTION:**

*avant toute opération de nettoyage, débrancher l'appareil et couper le gaz.*

## **2) PLAN DE TRAVAIL**

Si on veut conserver la brillance de la table, il est très important de la laver après chaque utilisation à l'eau savonneuse tiède puis de la rincer et de la sécher. Laver de la même manière les grilles émaillées, les couvercles émaillés "C" des répartiteurs de flamme et les injecteurs "T" (voir fig. 6).

Le nettoyage doit être effectué lorsque la table et les composants ne sont pas chauds et on ne doit pas utiliser d'éponges abrasives ni de produits abrasifs en poudre ni de sprays corrosifs. Eviter que le vinaigre, le café, le lait, l'eau salée, le jus de citron ou de tomate ne restent trop longtemps au contact des surfaces.

## **AVERTISSEMENTS:**

*lors du remontage des composants, il est conseillé de s'en tenir aux recommandations suivantes:*

- *vérifier que les trous de sortie de gaz des répartiteurs de flamme "T" (fig. 6) ne sont pas bouchés par des corps étrangers.*
- *S'assurer que le couvercle émaillé du répartiteur de flamme "C" (fig. 6) est correctement positionné sur le répartiteur de flamme, c'est à dire qu'il est dans une position parfaitement stable.*
- *La position exacte de la grille est définie par des coins arrondis qu'il faut positionner vers le bord latéral de la table.*
- *Si l'ouverture ou la fermeture d'un robinet devait s'avérer difficile, ne pas forcer, mais demander l'intervention urgente du Service d'Assistance Technique.*
- *Ne nettoyez pas le plan avec de jets de vapeur.*

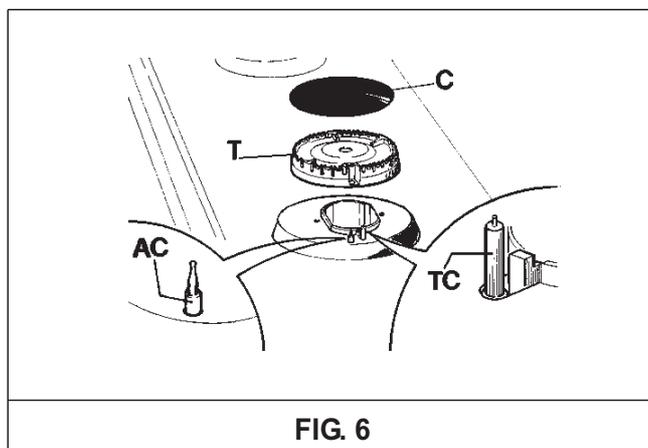


FIG. 6

# INSTALLATION

## INFORMATIONS TECHNIQUES A L'ATTENTION DES INSTALLATEURS

*L'installation, tous les réglages, les transformations et les entretiens mentionnés dans ce chapitre doivent être effectués exclusivement par du personnel qualifié.*

*Une mauvaise installation peut provoquer des accidents de personnes et d'animaux ainsi que des dégâts matériels qui ne sont pas imputables au constructeur.*

*Les dispositifs de sécurité ou de réglage automatique des appareils pour la durée de vie de l'installation pourront être modifiés uniquement par le constructeur ou par le fournisseur dûment autorisé.*

### 3) MISE EN PLACE DE LA TABLE DE CUISSON

Après avoir enlevé l'emballage externe et interne des différentes pièces mobiles, s'assurer que la table est intacte. En cas de doute, ne pas utiliser l'appareil et s'adresser à du personnel qualifié.

**Les éléments de l'emballage (carton, sachets, polystyrène expansé, clous...) ne doivent pas être laissés à la portée des enfants car ils représentent des sources potentielles de danger.**

On doit pratiquer, sur le plan du meuble à éléments, une ouverture pour l'encastrement ayant les dimensions exprimées en millimètres indiquées dans les fig. 7, en veillant à respecter les distances critiques entre la table, les parois latérales, postérieure et supérieure (voir fig. 7 et 8).

*L'appareil doit figurer en classe 3 et il est donc soumis à toutes les prescriptions prévues par les normes correspondantes.*

### 4) FIXATION DE LA TABLE DE CUISSON

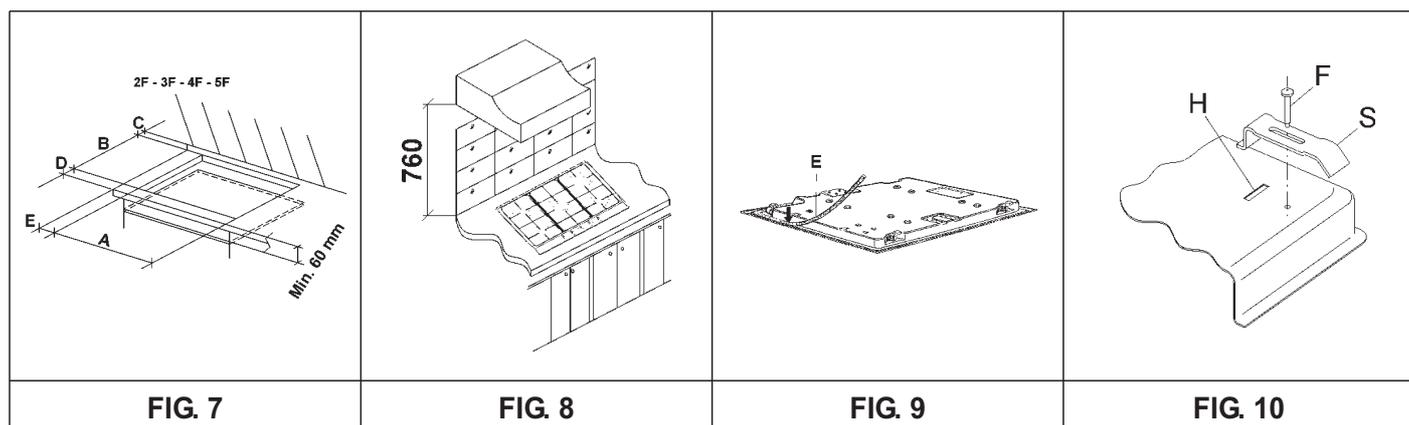
La table est équipée d'une garniture spéciale pour éviter toute infiltration de liquide dans le meuble. Pour appliquer correctement cette garniture, prière de s'en tenir scrupuleusement à ce qui est spécifié ci-après:

- détacher les bandes de la garniture de leur support en veillant à ce que la protection transparente reste fixée à la garniture.
- Renverser la table de cuisson et positionner correctement la garniture "E" (fig. 9) sous le bord de la table, de manière à ce que le côté externe de garniture coïncide parfaitement avec le bord périmétral externe de la table. Les extrémités des bandes doivent coïncider sans se chevaucher.
- Faire adhérer la garniture à la table de cuisson, de manière uniforme et sûre, en la pressant avec les doigts, puis retirer la bande de protection en papier de la garniture et positionner la table dans le trou pratiqué sur le plan de travail.
- La bloquer au moyen des brides "S", en ayant soin d'enfiler la partie saillante dans la fente "H" réalisée sur le fond et en serrant la vis "F" jusqu'à ce que la bride ne bloque plus la table de cuisson sur le plan de travail (voir fig. 10).
- L'éventuel paroi (gauche ou droite) que dépasse en hauteur le plain de travail, devra se trouver sur une distance minime de l'encastrement comme reporté dans la colonne "E" du tableau.
- Il est nécessaire d'éviter le contact accidentel avec le fond de surchauffe de la fraise-mère, pendant le fonctionnement, de mettre une insertion en bois, fixée par des vis, à une distance minimum de 60 millimètres du dessus (voir la fig. 7).

### DIMENSIONS A RESPECTER

(en mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



# INSTALLATION

## **PRESCRIPTIONS IMPORTANTES POUR L'INSTALLATION**

**Information pour l'installateur: les parois latérales éventuelles ne doivent pas dépasser en hauteur la table de cuisson. En outre, la paroi postérieure ainsi que les surfaces adjacentes et environnantes doivent résister à une surchauffe de 65K.**

**Le produit collant qui unit le laminé plastique au meuble doit résister à des températures supérieures à 150° C pour éviter le décollement du revêtement.**

**L'installation de l'appareil doit être conforme aux normes en vigueur.**

**Cet appareil n'est pas raccordé à un dispositif d'évacuation des produits de la combustion. Il doit donc être raccordé conformément aux règles d'installation mentionnées ci-dessus. Il faudra prêter une attention particulière aux dispositions applicables en matière de ventilation et d'aération.**

## **5) VENTILATION DES PIÈCES**

Il est indispensable que la pièce où l'appareil est installé soit ventilée en permanence pour garantir un fonctionnement correct de ce dernier. La quantité d'air nécessaire est celle requise par une combustion de gaz normale et une ventilation de la pièce dont le volume ne pourra pas être inférieur à 20 m<sup>3</sup>. L'afflux naturel d'air doit se faire par voie directe à travers des ouvertures permanentes pratiquées dans les murs extérieurs de la pièce ayant une surface minimum de 100 cm<sup>2</sup> (voir fig. 3). Ces ouvertures doivent être réalisées de manière à ce qu'on ne puisse pas les obstruer.

On autorise également la ventilation indirecte par prélèvement d'air dans les pièces contiguës, en respectant strictement les prescriptions des normes en vigueur.

**ATTENTION: si les brûleurs de la table de cuisson sont dépourvus du thermocouple de sécurité, l'ouverture de ventilation doit avoir une surface minimale de 200 cm<sup>2</sup>.**

## **6) EMBLACEMENT ET AÉRATION**

Les appareils de cuisson au gaz doivent toujours comporter une évacuation des produits de la combustion au moyen de hottes raccordées à des cheminées, à des conduits de fumée ou donnant directement sur l'extérieur (voir fig. 4). Au cas où il serait impossible d'installer une hotte, on tolère l'utilisation d'un ventilateur installé sur la fenêtre ou sur le mur extérieur, qu'il faudra mettre en fonction simultanément à l'appareil (voir fig. 5), à condition que les dispositions concernant la ventilation énumérées dans les normes en vigueur soient strictement respectées.

## **7) RACCORDEMENT AU GAZ**

**Avant de raccorder l'appareil, s'assurer que les données figurant sur l'étiquette signalétique appliquée sur la partie inférieure du caisson sont compatibles avec celles du réseau de distribution du gaz.**

**Une étiquette imprimée de ce livret ainsi qu'une étiquette appliquée sur la partie inférieure du caisson indiquent les conditions de réglage de l'appareil: type de gaz et pression d'exercice.**

**Quand le gaz est distribué par une canalisation, l'appareil doit être raccordé à l'installation d'arrivée du gaz selon la norme:**

- o soit au moyen d'un tuyau métallique rigide en acier, dont les jonctions doivent être réalisées au moyen de raccords filetés conformément à la norme en vigueur.
- o Soit au moyen d'un tuyau de cuivre, dont les jonctions doivent être réalisées au moyen de raccords à garniture mécanique.
- o Soit au moyen d'un tuyau flexible en acier inoxydable à paroi continue, avec une extension maximale de 2 mètres et des garnitures d'étanchéité conforme aux normes.

**Lorsque le gaz est directement distribué à partir d'une bouteille, l'appareil, alimenté par un régulateur de pression, doit être raccordé:**

- o soit au moyen d'un tuyau de cuivre, dont les jonctions doivent être réalisées au moyen de raccords à garniture mécanique.
- o Soit au moyen d'un tuyau flexible en acier inoxydable à paroi continue, avec une extension maximale de 2 mètres et des garnitures d'étanchéité conforme aux normes. Il est conseillé d'appliquer sur le tuyau flexible l'adaptateur spécial, couramment vendu dans le commerce, pour faciliter le raccordement à l'embout du régulateur de pression monté sur la bouteille.
- o Soit par tube souple en caoutchouc d'une longueur allant de 400 à 1500 mm, fixé solidement à l'embout par un collier de sécurité.

À l'extrémité de raccordement, vérifiez le gasproof en utilisant une solution de savon, jamais une flamme.

### **AVERTISSEMENTS:**

**- on rappelle que le raccord d'arrivée du gaz de l'appareil est fileté 1/2" gaz conique mâle conforme à la norme EN 10226.**

**- L'appareil est conforme aux Directives Européennes suivantes:**

**CEE 90/396 + 93/68 relatives à la sécurité du gaz.**

**En outre, les panneaux et les surfaces adjacentes et autour du plan doivent résister à une température excessive de 65K.**

# INSTALLATION

## 8) RACCORDEMENT ELECTRIQUE

**Le raccordement électrique doit être effectué conformément aux normes et aux dispositions légales en vigueur.**

Avant de procéder au raccordement, vérifier que:

- la portée électrique de l'installation et des prises de courant sont appropriées à la puissance maximale de l'appareil (voir l'étiquette appliquée sur la partie inférieure du caisson).
- La prise ou l'installation sont munies d'un raccordement efficace à la terre conformément aux normes et aux dispositions légales en vigueur. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de non respect de ces dispositions.

**Lorsque le branchement au réseau d'alimentation est effectué par l'intermédiaire d'une prise:**

- appliquer au câble d'alimentation "C", s'il en est dépourvu, une fiche normalisée adaptée à la charge indiquée sur l'étiquette signalétique.
- Raccorder les fils d'après le schéma de la fig. 11 en ayant soin de respecter les correspondances suivantes:

**lettre L (phase) = fil marron;**

**lettre N (neutre) = fil bleu;**

**symbole de terre  $\perp$  = fil vert-jaune.**

- Le câble d'alimentation doit être positionné de manière à ce qu'à aucun endroit il ne puisse subir une surchauffe de 65K.
- Ne pas utiliser pour le raccordement des réductions, des adaptateurs ou des dérivateurs car ils risqueraient de provoquer de faux contacts suivis de surchauffes dangereuses.
- La sortie doit être accessible après la fonction intégrée.

**Lorsque le raccordement est directement réalisé sur le réseau électrique:**

- interposer entre l'appareil et le réseau un interrupteur omnipolaire, dimensionné à la charge de l'appareil, avec une ouverture minimale entre les contacts de 3 mm.
- Ne pas oublier que le câble de mise à la terre ne doit pas être interrompu par l'interrupteur.
- Alternative: le réseau électrique peut également être protégé au moyen d'un interrupteur différentiel à haute sensibilité.

Il est vivement recommandé de fixer le fil de terre vert-jaune à un circuit efficace de mise à la terre.

**AVERTISSEMENT:**

**en outre, les parois et les surfaces adjacentes et environnantes doivent résister à une surchauffe de 65K.**

**Tous nos appareils sont conçus et construits suivant les normes européennes EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 et EN 60 335-2-102 plus les amendements correspondants. L'appareil est conforme aux prescriptions des Directives Européennes:**

- CEE 2004/108/CE relatives à la compatibilité électromagnétique.
- CEE 2006/95 relatives à la sécurité électrique.

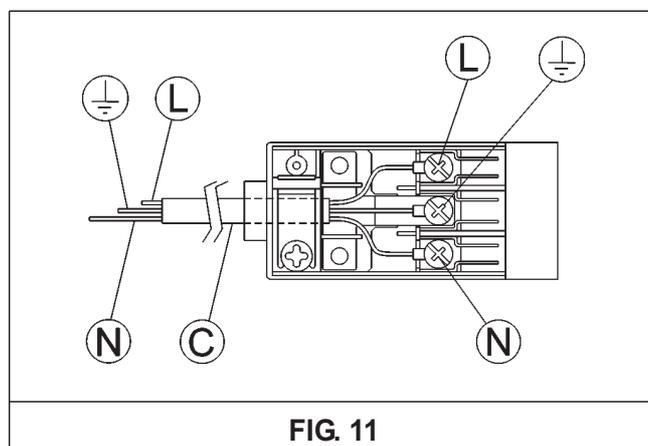


FIG. 11

# INSTALLATION

## 9) INSTALLATION D'APPAREILS DOTES D'UN ALLUMAGE A PILE

Après avoir enlevé l'emballage externe et interne des différentes pièces mobiles, s'assurer que la table est intacte. En cas de doute, ne pas utiliser l'appareil et s'adresser à du personnel qualifié.

**Les éléments de l'emballage (carton, sachets, polystyrène expansé, clous...) ne doivent pas être laissés à la portée des enfants car ils représentent des sources potentielles de danger.**

On doit pratiquer, sur le plan du meuble à éléments, une ouverture pour l'encastrement ayant les dimensions exprimées en millimètres indiquées dans les fig. 7, en veillant à respecter les distances critiques entre la table, les parois latérales, postérieure et supérieure (voir fig. 7 et 8).

**L'appareil doit figurer en classe 3 et il est donc soumis à toutes les prescriptions prévues par les normes correspondantes.**

## 10) FIXATION DE LA TABLE DE CUISSON

La table est équipée d'une garniture spéciale pour éviter toute infiltration de liquide dans le meuble. Pour appliquer correctement cette garniture, prière de s'en tenir scrupuleusement à ce qui est spécifié ci-après:

- détacher les bandes de la garniture de leur support en veillant à ce que la protection transparente reste fixée à la garniture.

- Renverser la table de cuisson et positionner correctement la garniture "E" (fig. 9) sous le bord de la table, de manière à ce que le côté externe de garniture coïncide parfaitement avec le bord périmétral externe de la table. Les extrémités des bandes doivent coïncider sans se chevaucher.
- Dévisser le bouchon de l'allumage "T" (voir fig. 12) et mettre en place une pile de 1.5 V (non fournie avec l'appareil) avec la polarité "+" tournée vers l'intérieur. Revisser le bouchon.
- Faire adhérer la garniture à la table de cuisson, de manière uniforme et sûre, en la pressant avec les doigts, puis retirer la bande de protection en papier de la garniture et positionner la table dans le trou pratiqué sur le plan de travail.
- La bloquer au moyen des brides "S", en ayant soin d'enfiler la partie saillante dans la fente "H" réalisée sur le fond et en serrant la vis "F" jusqu'à ce que la bride ne bloque plus la table de cuisson sur le plan de travail (voir fig. 10).
- L'éventuel paroi (gauche ou droite) que dépasse en hauteur le plan de travail, devra se trouver sur une distance minimale de l'encastrement comme reporté dans la colonne "E" du tableau.
- Il est nécessaire d'éviter le contact accidentel avec le fond de surchauffe de la fraise-mère, pendant le fonctionnement, de mettre une insertion en bois, fixée par des vis, à une distance minimum de 60 millimètres du dessus (voir la fig. 7).

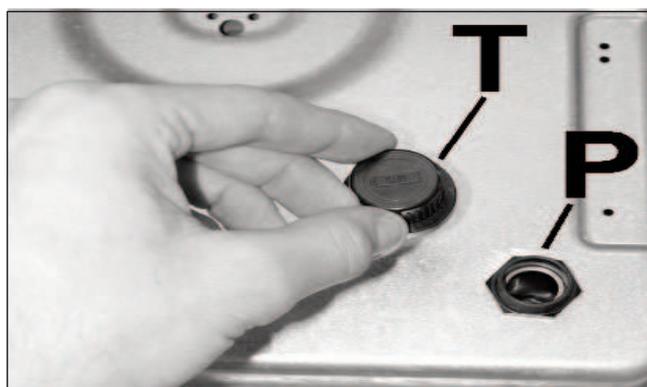


FIG. 12

# REGLAGES

**Avant tout réglage, débrancher l'appareil. Au terme des opérations de réglage ou de pré-réglage, les scellages éventuels doivent être rétablis par le technicien.**

**Le réglage de l'air primaire sur nos brûleurs n'est pas nécessaire.**

## 11) ROBINETS

**Réglage du "Minimum":**

- allumer le brûleur et placer le bouton sur la position "Minimum" (petite flamme fig. 1).
- Enlever le bouton "M" (fig. 13) du robinet fixé par une simple pression sur la tige de ce dernier.

- Introduire un petit tournevis "D" dans le trou "C" (fig. 13) et tourner vers la droite ou vers la gauche la vis d'étranglement jusqu'à ce que la flamme du brûleur soit correctement réglée au "Minimum".

S'assurer qu'en passant rapidement de la position "Maximum" à la position "Minimum" la flamme ne s'éteint pas.

**Il reste entendu que ce réglage ne doit être effectué qu'avec des brûleurs fonctionnant à G20, tandis qu'avec les brûleurs fonctionnant à G30 ou G31 la vis doit être bloquée à fond (tourner dans le sens des aiguilles d'une montre).**

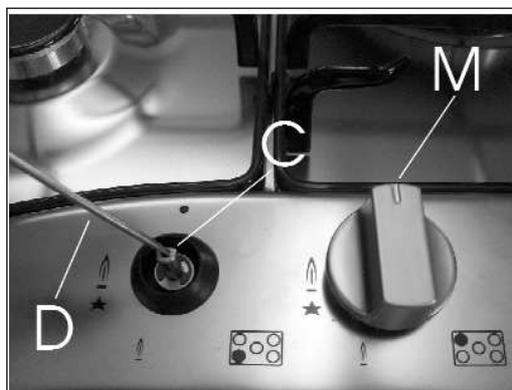


FIG. 13

# TRANSFORMATIONS

## 12) REMPLACEMENT DES INJECTEURS

Les brûleurs sont adaptables aux différents gaz en montant les injecteurs correspondants au gaz utilisé. Pour cela, il est nécessaire d'enlever les répartiteurs de flamme des brûleurs et, au moyen d'une clé droite "B", de dévisser l'injecteur "A" (voir fig. 14) et de le remplacer par un injecteur correspondant au gaz utilisé.

Il est conseillé de bloquer énergiquement l'injecteur.

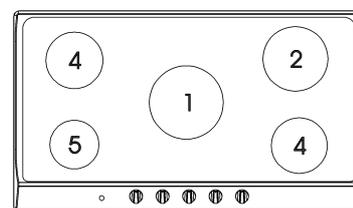
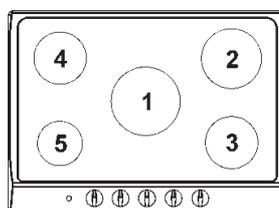
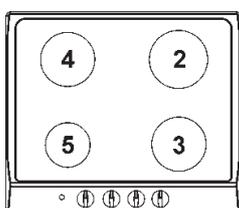
**Après avoir effectué les remplacements indiqués ci-dessus, le technicien devra procéder au réglage des brûleurs, suivant la description du paragraphe 11, sceller les organes de réglage ou de pré-réglage éventuels, et remplacer l'étiquette présente sur**

**l'appareil par celle qui correspond au nouveau réglage de gaz effectué. Cette étiquette se trouve dans le sachet qui contient les injecteurs de rechange.**

**L'enveloppe contenant les injecteurs et les étiquettes, peut être donné en dotazione outrement être disponible chez le centre autorisé d'assistance.**

Pour faciliter le travail de l'opérateur, nous reportons ci-après un tableau comportant les débits, les débits thermiques des brûleurs, le diamètre des injecteurs et la pression d'exercice pour les différents gaz.

## DISPOSITION DES BRULEURS



## TABLEAU

BRULEURS		GAZ	PRESSION D'EXERCICE mbar	DEBIT THERMIQUE		DIAMETRE INJECTEUR 1/100 mm	DEBIT THERMIQUE (W)	
N°	DENOMINATION			g/h	l/h		Min.	Max.
1	TRIPLE COURONNE	G30 - BUTANE G31 - PROPANE G20 - NATUREL	28 - 30 37 20	225 222	295	90 90 121 Y	1400 1400 1400	3100 3100 3100
2	RAPIDE	G30 - BUTANE G31 - PROPANE G20 - NATUREL	28 - 30 37 20	204 200	267	83 83 117 S	800 800 800	2800 2800 2800
3	SEMI-RAPIDE RÉDUIT	G30 - BUTANE G31 - PROPANE G20 - NATUREL	28 - 30 37 20	102 100	133	58 58 85 Y	500 500 500	1400 1400 1400
4	SEMI-RAPIDE	G30 - BUTANE G31 - PROPANE G20 - NATUREL	28 - 30 37 20	127 125	167	65 65 97 Z	500 500 500	1750 1750 1750
5	AUXILIAIRE	G30 - BUTANE G31 - PROPANE G20 - NATUREL	28 - 30 37 20	73 71	95	50 50 72 X	400 400 400	1000 1000 1000

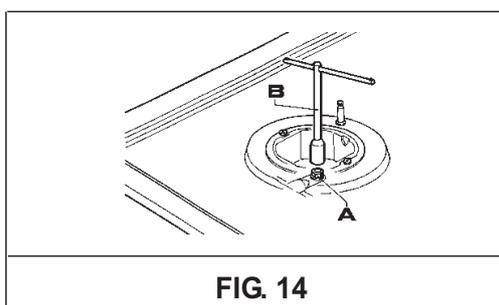


FIG. 14

# ENTRETIEN

**Avant toute opération d'entretien, débrancher l'appareil et couper le gaz.**

## 13) REMPLACEMENT DES COMPOSANTS

Pour remplacer les composants logés à l'intérieur de l'appareil, il faut enlever les grilles et le corps des brûleurs de la partie supérieure de la table de travail, puis retirer les vis "V" de fixation des brûleurs (fig. 15) ainsi que les boutons de commande fixés par simple pression, afin de pouvoir extraire la table de travail.

Après avoir effectué les opérations indiquées ci-dessous, on peut remplacer les injecteurs (fig. 16), les robinets (fig. 17) ainsi que les composants électriques (fig. 18).

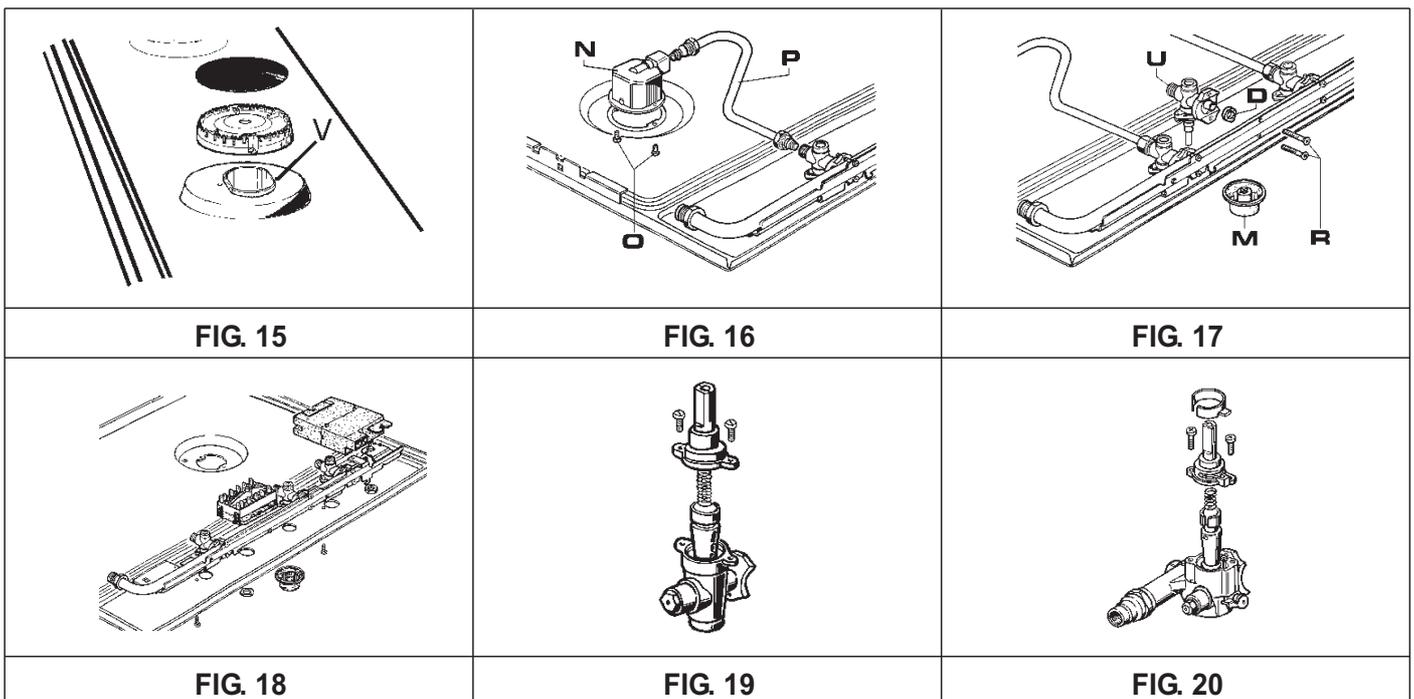
Il est conseillé de changer la garniture "D" lors de chaque remplacement d'un robinet, afin d'assurer une parfaite tenue entre le corps et la rampe.

## Graissage des robinets (voir fig. 19 - 20)

Si la manipulation d'un robinet devient difficile, il faut sans plus attendre le graisser en suivant les instructions ci-après:

- démonter le corps du robinet.
- Nettoyer le cône et son logement au moyen d'un chiffon imbibé de diluant.
- Graisser légèrement le cône avec de la graisse spéciale.
- Introduire le cône, le bouger plusieurs fois, l'extraire à nouveau, enlever la graisse superflue et s'assurer que les trous de passage du gaz ne sont pas obturés.
- Remonter toutes les pièces dans l'ordre inverse du démontage.
- Le contrôle de l'étanchéité parfait doit être vérifié avec une solution savonneuse; ***l'emploi d'une flamme est interdit.***

Pour faciliter le travail du technicien chargé de l'entretien, nous reportons, à la page suivante, un tableau avec les types et les sections des câbles d'alimentation ainsi que la puissance des composants électriques.



# ENTRETIEN

## 14) REMPLACEMENT DE LA PILE

Pour remplacer la pile (voir fig. 21), suivre les instructions:

- enlever le bouchon "T" et retirer la pile épuisée.
- Mettre en place une nouvelle pile de 1,5 V. La polarité "+" doit être tournée vers l'intérieur.
- Revisser le bouchon "T".
- Remonter toutes les pièces mobiles.

### **AVERTISSEMENT:**

***les piles contiennent des matériaux nocifs pour notre environnement. Il est donc nécessaire de les jeter dans les conteneurs prévus à cet effet.***

***En cas de mise au rebus de la table, ne pas oublier de retirer toutes les piles.***

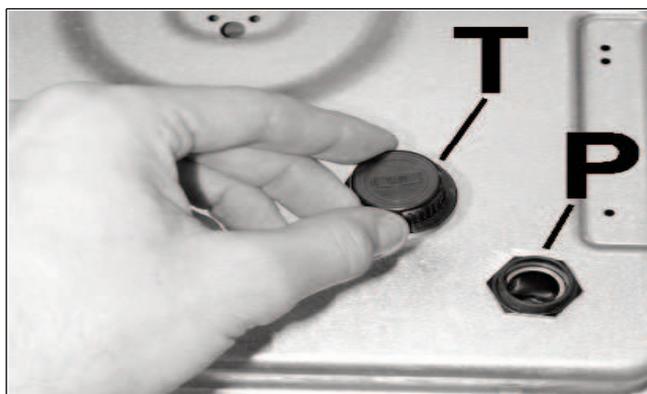


FIG. 21

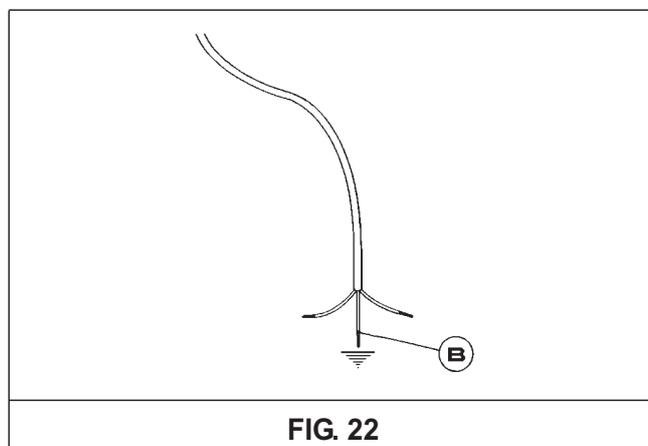
# ENTRETIEN

## TYPES ET SECTIONS DES CABLES D'ALIMENTATION

TYPE DE TABLE DE CUISSON	TYPE DE CABLE	ALIMENTATION MONOPHASE
Table de cuisson au gaz	H05 RR - F	Section 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **ATTENTION!!!**

*En cas de remplacement du câble d'alimentation, l'installateur devra veiller à ce que le conducteur de terre soit plus long que les conducteurs de phase (voir fig. 22) et il devra en outre respecter les avertissements du paragraphe 8.*



# CARACTERISTIQUES TECHNIQUES REPORTEES SUR L'ETIQUETTE SIGNALÉTIQUE

## 4 FEUX (60)

CATEGORIE = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATUREL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gaz Naturel = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 506 g/h

TENSION = 230 - 240 V~  
FREQUENCE = 50/60 Hz

## 5 FEUX (70)

CATEGORIE = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATUREL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gaz Naturel = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 731 g/h

TENSION = 230 - 240 V~  
FREQUENCE = 50/60 Hz

## 5 FEUX (90)

CATEGORIE = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATUREL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gaz Naturel = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 756 g/h

TENSION = 230 - 240 V~  
FREQUENCE = 50/60 Hz

## 4 FEUX (60) AVEC BATTERIE

CATEGORIE = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATUREL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gaz Naturel = 6.95 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 506 g/h

VOLTAGE = 1.5 V DC

## 5 FEUX (70) AVEC BATTERIE

CATEGORIE = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATUREL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gaz Naturel = 10.05 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 731 g/h

VOLTAGE = 1.5 V DC

## 5 FEUX (90) AVEC BATTERIE

CATEGORIE = II<sub>2H3+</sub>

G 30 - BUTANE = 28 - 30 mbar  
G 31 - PROPANE = 37 mbar  
G 20 - NATUREL = 20 mbar

$\Sigma$  Qn Gaz Naturel = 10.40 kW  
 $\Sigma$  Qn GPL = 756 g/h

VOLTAGE = 1.5 V DC

# DONNEES TECHNIQUES DE LA RÉGULATION GAZ DE L'APPAREIL

<p>Dieses Geräet darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Räumen verwendet werden wo eine gute Lüftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Geräates, die Installations- und Bedienungsanleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben sind, beachten Sie die entsprechenden Anweisungen.</p> <p>Eingestellt auf:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (AT)</p> <p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (DE)</p>	<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (GB)</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (IE)</p>	<p>Laitteen asennuksen ja käytön tulee tapahtua ainoastaan pysyvästi tuulettussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan.</p> <p>Liitä läte kaasiverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metalliputkilla tai letkulla.</p> <p>Lue ohje kirjasta ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on säädetty toimimaan seuraavalla kaasuytytyllä:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (FI)</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (EE)</p>
<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (PL)</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (PT)</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (LV)</p>
<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (BG)</p>	<p>Тази уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с подданащото налягане на газа и в стая оборудвана с необходимата вентилация.</p> <p>Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Тази уред е настроен да работи със:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (BG)</p>	<p>Тази уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с подданащото налягане на газа и в стая оборудвана с необходимата вентилация.</p> <p>Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Тази уред е настроен да работи със:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (SI)</p>
<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>
<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>
<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho está regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>

COD : 0030779 09/08

# ASSISTANCE TECHNIQUE ET PIECES DE RECHANGE

Cet appareil, avant de quitter l'usine, a fait l'objet d'essais et d'une mise au point de la part d'un personnel expert et spécialisé, de manière à garantir les meilleurs résultats de fonctionnement.

Les pièces de rechange originales ne sont disponibles que dans nos Centres d'Assistance Technique et dans les magasins autorisés.

Toute réparation ou mise au point nécessaire par la suite devra être effectuée avec le plus grand soin par du personnel qualifié.

C'est pour cette raison que nous vous recommandons de toujours vous adresser au Concessionnaire qui a procédé à la vente ou à notre Centre d'Assistance Technique le plus proche en spécifiant la marque, le modèle, le numéro de série et le type de défaut que présente votre appareil. Les données correspondantes sont poinçonnées sur l'étiquette signalétique appliquée sur la partie inférieure de votre appareil ainsi que sur l'étiquette appliquée sur la boîte d'emballage.

Ces informations permettent au technicien de se munir des pièces de rechange appropriées et par conséquent de garantir une intervention immédiate et spécifique. Il est conseillé de reporter ces données ci-après de manière à toujours les avoir à portée de main:

**MARQUE:**.....

**MODELE:**.....

**SERIE:**.....



# UPOTETTAVIEN KAASUKEITTOTASOJEN ASENNUS-, KÄYTTÖ- JA HUOLTO-OHJEET

Hyvä asiakas,  
kiitos, että valitsit tuotteemme.

Olemme varmoja, että nykyaikainen, toiminnallinen, käytännöllinen ja erittäin laadukkaista materiaaleista valmistettu laitteemme vastaa parhaalla mahdollisella tavalla tarpeisiisi. Laitteen käyttö on helppoa, mutta lue kuitenkin tämä ohjekirja huolellisesti, jotta saat laitteesta parhaat tulokset.

***Ohjeet koskevat ainoastaan maita, joiden tunnus on merkitty ohjekirjan kanteen ja laitteen arvokilpeen.***

***Valmistaja ei vastaa materiaali- tai henkilövahingoista, jotka ovat seurausta laitteen virheellisestä asennuksesta tai käytöstä.***

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MALLI: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

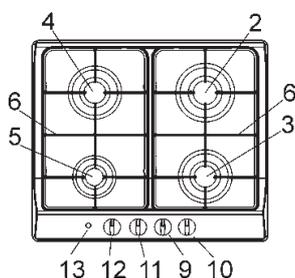
Valmistaja ei vastaa ohjekirjassa olevista epätarkkuuksista, jotka johtuvat paino- tai jäljennösvirheistä. Ohjekirjan kuvat ovat ainoastaan suuntaa-antavia. Valmistaja pidättää itselleen oikeuden tehdä myös käyttäjän kannalta välttämättöminä tai hyödyllisinä pitämiään muutoksia tuotteisiinsa heikentämättä kuitenkaan niiden olennaisia toiminta- ja turvallisuusominaisuuksia.

FI

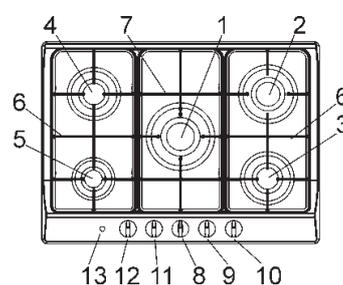
COD. 04037G1KUPNA2 (04037FI) - 29.04.2009

# KEITTOTASOJEN KUVAUS

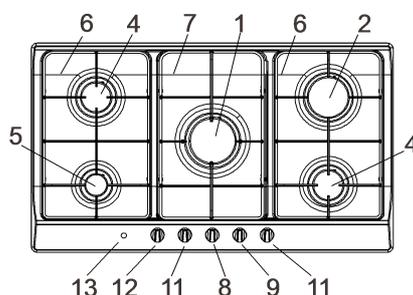
**TYYPPI: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V**



**TYYPPI: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V**



**TYYPPI: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V**



1 Kolmikruunuinen poltin	3100 W
2 Pikapoltin	2800 W
3 Puolinopea poltin alennetaan	1400 W
4 Puolinopea poltin	1750 W
5 Apupoltin	1000 W
6 Kahden polttimen emaloitu teräsritilä	
7 Keskimäinen teräsritilä	
8 Polttimen 1 säädin	
9 Polttimen 2 säädin	
10 Polttimen 3 säädin	
11 Polttimen 4 säädin	
12 Polttimen 5 säädin	
13 Sähkösytytyksen painike	

**Huomio: laite on suunniteltu yksityiseen kotitalouskäyttöön asuintiloissa.**



# KÄYTTÖ

## 1) POLTTIMET

Käyttöpaneelin jokaisen säätimen yläpuolelle on painettu kaavio, jossa osoitetaan säätimellä käytettävä poltin. Avaa kaasuverkon tai -pullon hana ja sytytä polttimet alla annettujen ohjeiden mukaan:

### - käsinsytytys

Paina käytettävän polttimen säädintä ja käännä se vastapäivään maksimiasentoon (suuri liekki, kuva 1). Aseta sytytetty tulitikku polttimen lähelle.

### - Sähköinen sytytys

Paina käytettävän polttimen säädintä ja käännä se vastapäivään maksimiasentoon (suuri liekki, kuva 1). Paina sytytyspainiketta E ja vapauta se.

### - Automaattinen sähköinen sytytys

Paina käytettävän polttimen säädintä ja käännä se vastapäivään maksimiasentoon (suuri liekki, kuva 1). Paina säädin pohjaan.

### - Suojalämpöparilla varustettujen polttimien sytytys

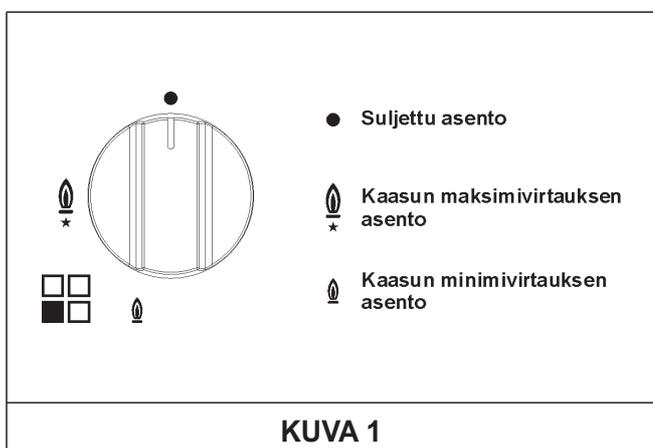
Jos polttimet on varustettu suojalämpöparilla, käännä käytettävän polttimen säädin vastapäivään maksimiasentoon (suuri liekki, kuva 1), kunnes tunnet lievää vastusta. Paina säädintä ja toista edellä selostetut toimenpiteet.

Kun liekki on syttynyt, pidä säädin painettuna noin 10 sekuntia.

### Polttinten käyttö

Muista seuraavat ohjeet käyttääksesi laitetta mahdollisimman tehokkaasti pienellä kaasunkulutuksella:

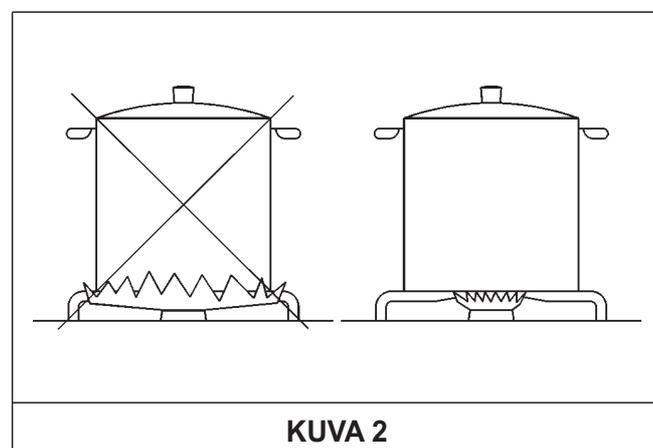
- käytä polttimen koolle sopivaa kattilaa (ks. seuraava taulukko ja sivu 2).
- Kun kiehumispiste on saavutettu, käännä säädin minimiasentoon (pieni liekki, kuva 1).
- Käytä kattiloissa aina kantta.
- Käytä ainoastaan tasapohjaisia astioita.



Poltin	Teho W	Ø Kattila cm
Kolmois kruuno	3100	24 ÷ 26
Nopea	2800	20 ÷ 22
Puolinopea alennetaan	1400	16 ÷ 18
Puolinopea	1750	16 ÷ 18
Apu	1000	10 ÷ 14

### VAROITUKSIA:

- **suojalämpöparilla varustetut polttimet voidaan sytyttää ainoastaan, kun säädin on maksimiasennossa (suuri liekki, kuva 1).**
- **Jos sähkö katkeaa, polttimet voidaan sytyttää tulitikulla.**
- **Älä jätä laitetta valvomatta polttimien käytön aikana. Varmista, ettei lähellä ole lapsia. Varmista, että kattiloiden kahvat on asetettu asianmukaisesti ja valvo ruokien kypsennystä käyttäessäsi öljyä ja rasvaa, sillä ne syttyvät helposti.**
- **Älä anna lasten, toimintarajoitteisten tai kokemattomien henkilöiden käyttää laitetta ilman asianmukaisia ohjeita tai valvontaa. Valvo, etteivät lapset leiki laitteella.**
- **Älä käytä suihkeita laitteen lähellä sen ollessa toiminnassa.**
- **Jos keittotasolla on kansi, poista kaikki kannelle valuneet ruoat ennen sen avausta. Jos laitteessa on lasikansi, kuumuus saattaa rikkoa sen. Sammuta kaikki polttimet ja anna niiden jäähtyä ennen kuin suljet kannen.**
- **Älä käytä astioita, jotka työntyvät keittotason reunojen yli.**



# KÄYTTÖ

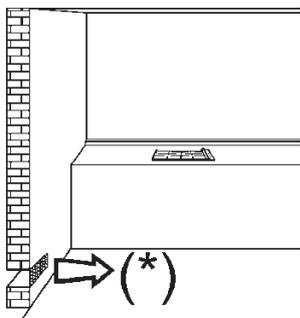
## Huomautuksia:

kaasukäyttöisen keittolaitteen käytöstä muodostuu lämpöä ja kosteutta asennustilaan.

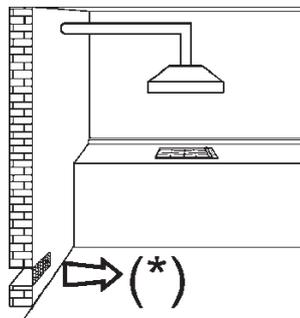
Varmista tämän vuoksi tilan asianmukainen ilmanvaihto. Pidä luonnolliset tuuletusaukot (kuva 3) esteettöminä ja käytä mekaanista ilmanvaihtolaitetta (liesituuletin tai sähkötuuletin, kuva 4 ja 5).

Laitteen tehokas ja pitkään jatkuva käyttö saattaa vaatia lisäilmanvaihtoa, esim. ikkunan avausta tai mekaanisen ilmanvaihtolaitteen tehon kasvattamista.

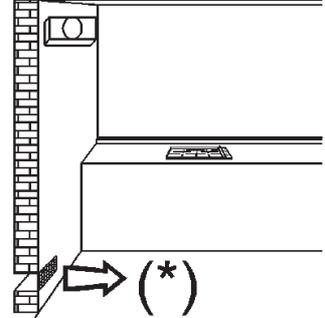
(\* ) ILMAN SISÄÄNTULO: KS. ASENNUSLUKU (KAPPALE 5 JA 6)



KUVU 3



KUVU 4



KUVU 5

# PUHDISTUS

## **HUOMIO:**

*katkaise laitteen kaasuntulo ja sähkö ennen mitään puhdistustöitä.*

## **2) KEITTOTASO**

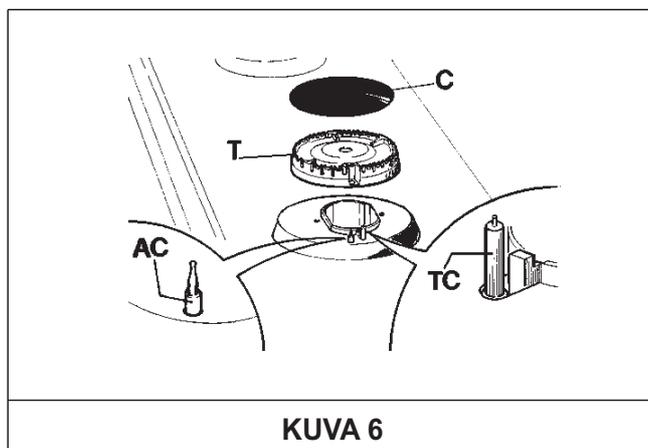
Jos haluat pitää keittotason pinnan kiiltävänä, pese se jokaisen käytön jälkeen lämpimällä saippuavedellä, huuhtelee ja kuivaa. Pese samalla tavoin emaloidut ritilät, emaloidut poltinten hatut C ja kruunut T (kuva 6).

Puhdistus tulee suorittaa, kun keittotaso ja sen osat eivät ole kuumia. Älä käytä teräsvillaa, hankausjauhetta tai syövyttäviä suihkeita. Älä jätä etikkaa, kahvia, maitoa, suolavettä, sitruunamehua tai tomaattia pitkiksi ajoiksi pinnoille.

## **VAROITUKSIA:**

*kun asennat osat takaisin, noudata alla annettuja ohjeita:*

- *tarkista, etteivät polttimen kruunun "T" (kuva 6) reiät ole tukossa.*
- *Varmista, että emaloitu polttimen hattu "C" (kuva 6) on asianmukaisesti polttimen kruunun päällä. Polttimen kruunun päälle asetetun hatun tulee olla täysin vakaa.*
- *Huomaat ritilän oikean asennon pyöristetyistä kulmista, joiden tulee olla keittotason reunoja vasten.*
- *Jos venttiilin avaus tai sulkeminen on vaikeaa, älä käännä sitä väkisin, vaan ota yhteyttä huoltokeskukseen.*
- *Älä puhdistu laitetta höyrysuihkulla.*



# ASENNUS

**TEKNISIÄ HUOMAUTUKSIA ASENTAJILLE**  
Ainoastaan ammattitaitoinen henkilö saa suorittaa tässä osassa selostetut asennus-, säätö-, muutos- ja huoltotyöt. Valmistaja vapautuu kaikesta vastuusta, jos henkilö-, eläin- tai materiaalivahingot ovat seurausta virheellisestä asennuksesta.

Ainoastaan valmistaja tai valtuutettu jälleenmyyjä saa muuttaa laitteen suojalaitteita ja automaattisia säätölaitteita laitteen käyttöön aikana.

## 3) KEITTOTASON ASENNUS

Poista ulkoinen pakkaus ja irrallisten osien pakkaukset ja tarkista, että keittotaso on ehjä. Jos olet epävarma, älä käytä laitetta vaan ota yhteys ammattitaitoiseen henkilöön.

**Älä jätä pakkauksen osia (pahvilaatikko, pussit, styroksi, naulat jne.) lasten ulottuville, sillä ne saattavat aiheuttaa vaaratilanteita.**

Pora keittiökaapiston työtasoon upotusaukko, jonka mitat ovat kuvan 7 mukaiset. Varmista, että keittotason, sivuseinien ja takaseinän välille ja keittotason yläpuolelle jää asianmukainen tila (kuva 7 ja 8).

**Laitte kuuluu luokkaan 3, joten sitä koskevat kaikki kyseisiä laitteita koskevien standardien määräykset.**

## 4) KEITTOTASON KIINNITYS

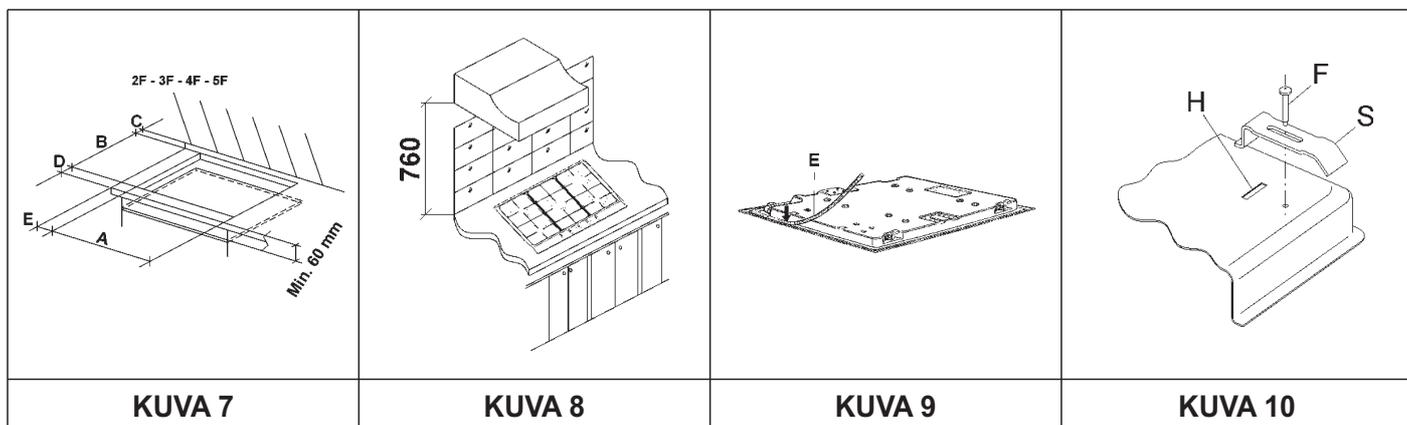
Keittotaso on varustettu erikoistiivisteellä, joka estää nesteen valumisen keittiökaapistoon. Noudata alla olevia ohjeita kiinnittäaksesi tiivisteeseen asianmukaisesti:

- irrota tiivistenauhat taustapaperista. Varmista, että läpinäkyvä suojapaperi jää kiinni tiivisteeseen.

- Käännä keittotaso ympäri ja aseta tiiviste "E" (kuva 9) keittotason reunan alle, niin että tiivisteen ulkoreuna on täysin keittotason ulkoreunan kohdalla. Tiivistenauhan päiden tulee asettua vastakkain, ei päällekkäin.
- Kiinnitä tiiviste keittotasaan tasaisesti ja tiiviisti sormilla painamalla, poista tiivisteeseen suojapaperi ja aseta keittotaso keittiökalusteeseen tehtyyn aukkoon.
- Kiinnitä keittotaso kannattimilla "S". Aseta ulkoneva osa pohjaan tehtyyn uraan "H" ja ruuvaa kiinni ruuvia "F", kunnes kannatin "S" lukkiutuu työtasoon (kuva 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Jotta tahattomat kosketukset kuumaan keittotasaan vältetään toiminnan aikana, kiinnitä puinen välikappale ruuveilla vähintään 60 mm etäisyydelle työtasolta (kuva 7)

## NOUDATETTAVAT MITAT (mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



# ASENNUS

## TÄRKEITÄ ASENNUSMÄÄRÄYKSIÄ

*Mahdollisten sivuseinien ei tule ylittää keittotason korkeutta. Lisäksi takaseinän ja keittotason lähellä ja ympärillä olevien pintojen tulee kestää 65K lämpötilaa.*

*Keittiökaapiston muovilaminaatin kiinnitykseen käytetyn liiman tulee kestää vähintään 150° C lämpötilaa, jotta pinnoitteen irtoaminen vältetään. Laite tulee asentaa voimassa olevien standardien mukaan.*

*Laitteeseen ei ole kytketty palamistuotteiden poistolaitetta. Se tulee liittää yllä mainittujen asennusmääräysten mukaan. Kiinnitä erityistä huomiota alla oleviin tuuletusta ja ilmanvaihtoa koskeviin määräyksiin.*

## 5) TILAN TUULETUS

On erittäin tärkeää, että laitteen asennustilassa on pysyvä tuuletusjärjestelmä, jotta laite toimii asianmukaisesti. Ilmamäärän tulee olla riittävä kaasun asianmukaiseen palamiseen ja tilan tuuletukseen. Sen tilavuuden tulee olla vähintään 20 m<sup>3</sup>. Ilman luonnollisen virtauksen tulee tapahtua pysyvien, tuuletettavan tilan seiniin tehtyjen ulos suuntautuvien aukkojen kautta. Aukkojen tulee olla kooltaan vähintään 100 cm<sup>2</sup> (kuva 3). Aukot tulee valmistaa, niin ettei niitä voida tukkia. Myös epäsuora tuuletus on sallittua. Tällöin ilma otetaan tuuletettavan tilan vieressä olevista tiloista ehdottomasti voimassa olevien määräysten mukaisesti.

**HUOMIO:** jos polttimissa ei ole suojalämpöparia, tuuletusaukon tulee olla kooltaan vähintään 200 cm<sup>2</sup>.

## 6) SIJOITUS JA ILMANVAIHTO

Kaasukäyttöisten keittolaitteiden palamistuotteet tulee aina poistaa poistohormiin tai suoraan ulos johdetun liesituulettimen kautta (kuva 4). Ellei liesituuletinta voida asentaa, käytössä tulee olla ikkunaan tai ulkoseinään asennettu tuuletin, joka tulee käynnistää yhtä aikaa laitteen kanssa (kuva 5). Noudata voimassa olevien standardien ilmanvaihtoa koskevia määräyksiä.

## 7) KAASULIITÄNTÄ

*Varmista ennen laitteen liitääntä, että keittotason alaosaan kiinnitetyn arvokilven arvot vastaavat kaasuverkon arvoja.*

*Ohjekirjassa ja keittotason alaosaan kiinnitetyssä kilvessä annetaan laitteen säätötiedot: kaasutyypin ja käyttöpaine.*

*Kun kaasunjakelu tapahtuu verkon kautta, laite tulee liittää kaasuverkkoon:*

o voimassa olevien standardien mukaisella teräsputkella, jonka liitääntäkohdissa on EN 10226 -standardin mukaiset kierrelliitokset

o voimassa olevan standardin mukaisella kupariputkella, jonka liitääntäkohdissa on voimassa olevan standardin mukaiset mekaaniset tiivisteliitokset

o voimassa olevan standardin mukaisella, ruostumattomasta teräksestä valmistetulla saumattomalla teräsletkulla, joka on enintään 2 m pitkä ja jossa on voimassa olevan standardin mukaiset tiivisteet. Letku tulee asentaa, niin ettei se koske keittiökaapiston liikkuviin osiin (esim. laatikot) tai kulje täysien säilytystilojen kautta.

*Kun kaasunjakelu tapahtuu suoraan kaasupullostasta, laite tulee liittää voimassa olevan standardin mukaisen paineensäätimen kautta:*

o voimassa olevan standardin mukaisella kupariputkella, jonka liitääntäkohdissa on voimassa olevan standardin mukaiset mekaaniset tiivisteliitokset

o voimassa olevan standardin mukaisella, ruostumattomasta teräksestä valmistetulla saumattomalla teräsletkulla, joka on enintään 2 m pitkä ja jossa on voimassa olevan standardin mukaiset tiivisteet. Letku tulee asentaa, niin ettei se koske keittiökaapiston liikkuviin osiin (esim. laatikot) tai kulje täysien säilytystilojen kautta. Liitä letkuun yleisesti myytävä erikoissovitin, joka helpottaa sen liittämistä kaasupulloon asennetun paineensäätimen letkuliittimeen.

Kun liitääntä on suoritettu, tarkista että se on tiivis saippuavedellä, älä koskaan liekillä.

### VAROITUKSIA:

*laitteen kaasun syöttöliittimessä tulee olla EN 10226 -standardin mukaiset kartiomainen G 1/2" ulkokierteet.*

*Laite on alla mainittujen kaasuturvallisuutta koskevien direktiivien mukainen:*

*- 90/396/CEE + 93/68/CEE.*

# ASENNUS

## 8) SÄHKÖLIITÄNTÄ

**Sähköliitäntä tulee suorittaa voimassa olevien standardien ja lakien mukaan.**

Tarkista ennen liitäntää, että:

- järjestelmän ja pistorasioiden teho sopii laitteen maksimiteholle (ks. keittotason alaosaan kiinnitettyä arvokilpeä).
- Pistorasia tai järjestelmä on maadoitettu voimassa olevien standardien ja lakien mukaan. Valmistaja vapautuu kaikesta vastuusta, ellei määräyksiä noudateta.

**Sähköliitäntä pistorasian kautta:**

- asenna tarvittaessa sähköjohtoon "C" (kuva 11) standardien mukainen pistoke, joka sopii arvokilvessä ilmoitetulle kuormitukselle.
- Liitä johtimet kuvan 11 kaavion mukaan. Noudata seuraavia ohjeita:

**kirjain L (vaihe) = ruskea johdin**

**kirjain N (nolla) = sininen johdin**

**maasymboli  = keltavihreä johdin.**

- Sähköjohto tulee sijoittaa, niin ettei se saavuta mistään kohdasta 65K lämpötilaa.
- Älä käytä pienennysliittimiä, sovittimia tai haaroituksliittimiä, sillä ne saattavat aiheuttaa virheellisiä kytkentöjä ja vaarallisia ylikuumentumisia.
- Kun laite on upotettu, pistorasian tulee olla helposti saavutettavassa paikassa.

**Suora sähköliitäntä:**

- asenna laitteen ja sähköverkon välille kaikinapainen kytkin, joka on mitoitettu laitteen kuormitukselle voimassa olevien asennusstandardien mukaan.
  - Muista, että kytkin ei saa katkaista maadoitusta.
  - Sähköjärjestelmän turvallisuutta voidaan lisätä erittäin herkällä vikavirtakytkimellä.
- Liitä keltavihreä maattojohdin toimivaan maadoitusjärjestelmään.

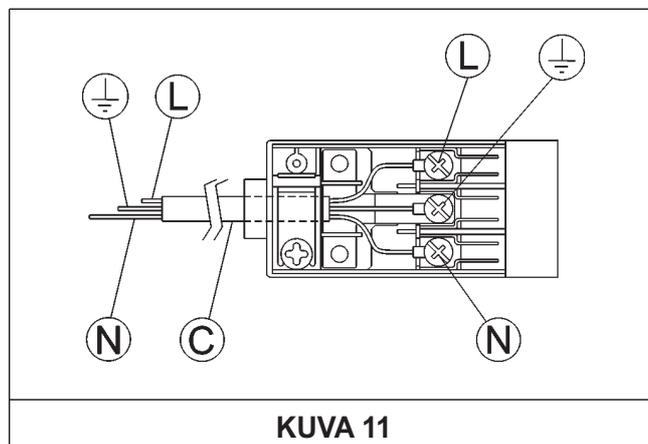
**VAROITUKSIA:**

**keittotason lähellä ja ympärillä olevien seinien ja pintojen tulee kestää 65K lämpötilaa.**

**Kaikki laitteemme on suunniteltu ja valmistettu eurooppalaisten standardien EN 60335-1, EN 60335-2-6 ja EN 60335-2-102 ja niiden täydennysten mukaan.**

**Laite on seuraavien direktiivien mukainen:**

- sähkömagneettista yhteensopivuutta koskeva direktiivi 2004/108/CE.
- tietyllä jännitealueella toimivia sähkölaitteita koskeva direktiivi 2006/95/CE.



# ASENNUS

## 9) PARISTOLLA SYTYTETTÄVÄT LAITTEET

Poista ulkoinen pakkaus ja irrallisten osien pakkaukset ja tarkista, että keittotaso on ehjä. Jos olet epävarma, älä käytä laitetta vaan ota yhteys ammattitaitoiseen henkilöön.

**Älä jätä pakkauksen osia (pahvilaatikko, pussit, styroksi, naulat jne.) lasten ulottuville, sillä ne saattavat aiheuttaa vaaratilanteita.**

Poraa keittiökaapiston työtasoon upotusaukko, jonka mitat ovat kuvan 7 mukaiset. Varmista, että keittotason, sivuseinien ja takaseinän välille ja keittotason yläpuolelle jää asianmukainen tila (kuva 7 ja 8).

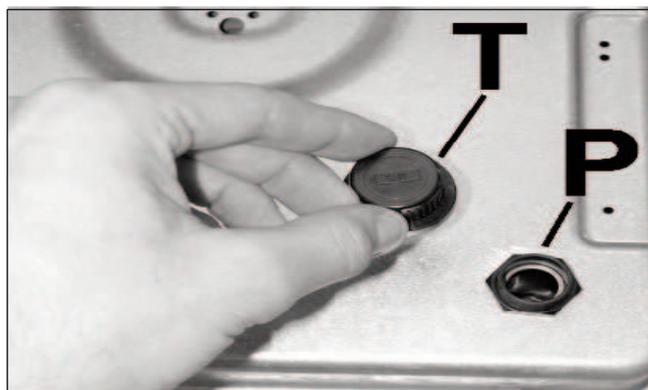
**Laitte kuuluu luokkaan 3, joten sitä koskevat kaikki kyseisiä laitteita koskevien standardien määräykset.**

## 10) KEITTOTASON KIINNITYS

Keittotaso on varustettu erikoistiivisteellä, joka estää nesteiden valumisen keittiökaapistoon. Noudata alla olevia ohjeita kiinnittääksesi tiivisteiden asianmukaisesti:

- irrota tiivistenaugat taustapaperista. Varmista, että läpinäkyvä suojapaperi jää kiinni tiivisteeseen.
- Käännä keittotaso ympäri ja aseta tiiviste "E" (kuva 9) keittotason reunan alle, niin että tiivisteiden ulkoreuna on täysin keittotason ulkoreunan kohdalla. Tiivistenauhan päiden tulee asettua vastakkain, ei päällekkäin.

- Ruuvaa auki sytyttimen tulppa "T" (kuva 12) ja aseta sisään 1,5 V paristo (ei toimiteta), niin että plusnapa osoittaa sisäänpäin. Ruuvaa tulppa takaisin.
- Kiinnitä tiiviste keittotasoon tasaisesti ja tiiviisti sormilla painamalla, poista tiivisteeseen suojapaperi ja aseta keittotaso keittiökalusteeseen tehtyyn aukkoon.
- Kiinnitä keittotaso kannattimilla "S". Aseta ulkoneuva osa pohjaan tehtyyn uraan "H" ja ruuvaa kiinni ruuvia F, kunnes kannatin "S" lukkiutuu työtasoon (kuva 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Jotta tahattomat kosketukset kuumaan keittotasoon vältetään toiminnan aikana, kiinnitä puinen välikappale ruuveilla vähintään 60 mm etäisyydelle työtasolta (kuva 7).



KUVA 12

# SÄÄDÖT

**Katkaise laitteen sähkö ennen mitään säätöjä.  
Teknikon tulee palauttaa mahdolliset sinetöinnit  
säätöjen tai esisäätöjen jälkeen.  
Polttimien ensiöilmaa ei tarvitse säätää.**

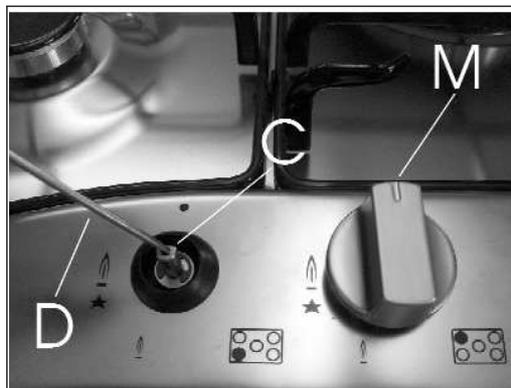
## 11) VENTTIILIT

**Minimiliekkin säätö:**

- sytytä poltin ja käännä säädin minimiasentoon (pieni liekki, kuva 1).
- Poista polttimen säädin "M" (kuva 13), joka on kiinnitetty painamalla tankoon.
- Aseta pieni ruuvimeisseli "D" aukkoon "C" (kuva 13) ja käännä säätöruuvia oikealle tai vasemmalle, kunnes poltin on säädetty asianmukaisesti minimiliekille.

Varmista, että liekki ei sammu, kun käännät säätimen nopeasti maksimiasennosta minimiasentoon.

**Huomaa, että yllä mainittu säätö suoritetaan ainoastaan G20- tai kaasulla toimivaan polttimeen. Jos polttimet toimivat G30- tai G31- kaasulla, ruuvi tulee kiristää pohjaan asti (myötäpäivään).**



KUVA 13

# MUUTOKSET

## 12) SUUTTIMIEN VAIHTO

Polttimet voidaan sovittaa eri kaasutyypeille asentamalla käyttökaasua vastaavat suuttimet. Poista polttimien kruunut ja ruuvaa auki suutin "A" T-avaimella "B" (kuva 14). Vaihda suutin käyttökaasua vastaavaan suuttimeen. Kiristä suutinta voimakkaasti.

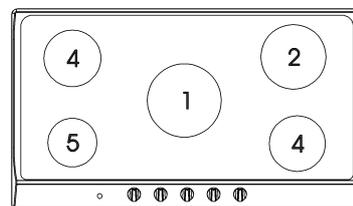
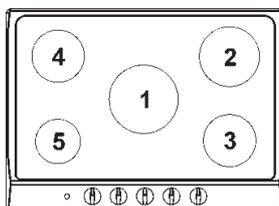
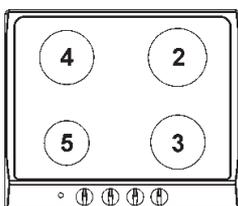
**Kun olet suorittanut vaihdot, teknikon tulee säätää polttimet kappaleen 11 ohjeiden mukaan, sinetöidä mahdolliset säätö- tai esisäätöosat ja vaihtaa**

**laitteessa olevan kaasun säätökilven tilalle laitteen uutta kaasusäätöä vastaava kilpi.**

**Kilpi sijaitsee vaihtosuuttimien pussissa. Suuttimet ja kilvet sisältävä pussi saattaa kuulua toimitukseen tai on saatavilla valtuutetussa huoltokeskuksessa.**

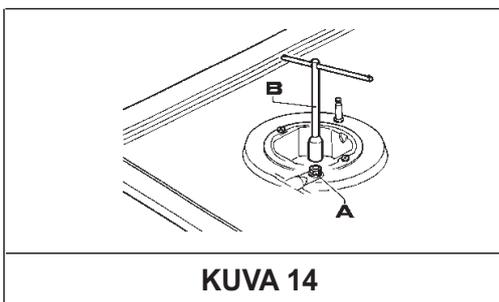
Alla olevassa taulukossa annetaan asentajan avuksi kulutukset, polttimien lämpöteho, suuttimien halkaisija ja eri kaasujen käyttöpaine.

## POLTTIMIEN SIOITTELU



## TAULUKKO

POLTTIMET		KAASU	KÄYTTÖPAINET mbar	ÄMPÖKULUTUS		SUUTTIMEN HALKAISIJA 1/100 mm	LÄMPÖTEHO (W)	
N	NIMIKE			g/h	l/h		Min.	Max.
1	KOLMOISKRUUNU	G30-BUTAANI G31-PROPAANI G20-LUONNON	30 30 20	225 225	295	90 90 121 Y	1400 1400 1400	3100 3100 3100
2	PIKA	G30-BUTAANI G31-PROPAANI G20-LUONNON	30 30 20	204 204	267	83 83 117 S	800 800 800	2800 2800 2800
3	PUOLINOPEA ALENNETAAN	G30-BUTAANI G31-PROPAANI G20-LUONNON	30 30 20	102 102	133	58 58 85 Y	500 500 500	1400 1400 1400
4	PUOLINOPEA	G30-BUTAANI G31-PROPAANI G20-LUONNON	30 30 20	127 127	167	65 65 97 Z	500 500 500	1750 1750 1750
5	APU	G30-BUTAANI G31-PROPAANI G20-LUONNON	30 30 20	73 73	95	50 50 72 X	400 400 400	1000 1000 1000



KUVA 14

# HUOLTO

**Katkaise laitteen kaasuntulo ja sähkö ennen mitään huoltotöitä.**

## 13) OSIEN VAIHTO

Poista ritilät ja polttrungot keittotasolta ennen laitteen sisälle sijoitettujen osien vaihtoa. Poista poltinten kiinnitysruuvit "V" (kuva 15) ja säätimet (kiinnitetty painamalla) poistaaksesi keittotason.

Kun olet suorittanut yllä mainitut toimenpiteet, voit vaihtaa polttimet (kuva 16), venttiilit (kuva 17) ja sähköosat (kuva 18).

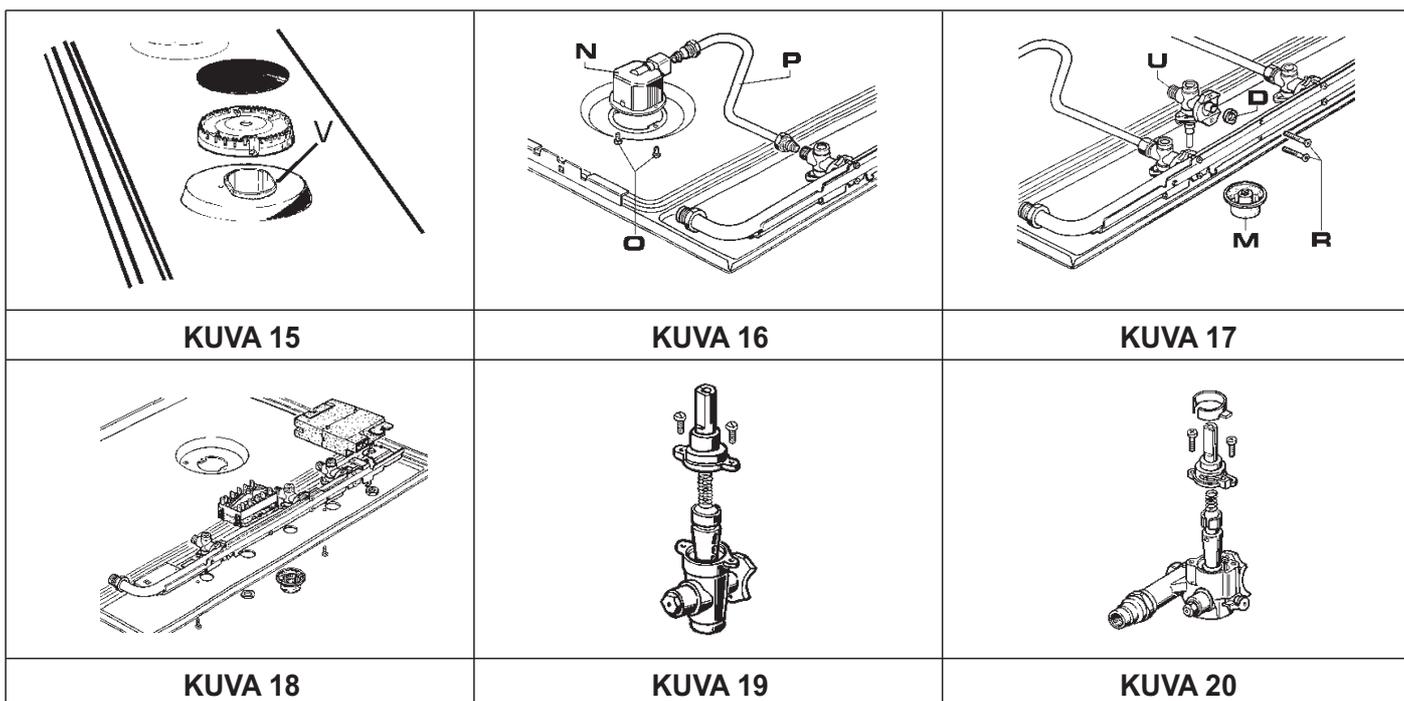
Vaihda tiiviste "D" aina, kun vaihdat venttiiliin, jotta polttrinrunon ja nousuputken liitos on täysin tiivis.

## Venttiilien rasvaus (kuva 19 ja 20)

Jos venttiiliin kääntäminen on vaikeaa, se tulee rasvata välittömästi seuraavien ohjeiden mukaan:

- poista venttiilin runko.
- Puhdista kartio ja sen istukka liuottimella kostutetulla pyyhkeellä.
- Rasvaa kartio kevyesti asianmukaisella rasvalla.
- Aseta kartio paikalleen, käännä sitä useita kertoja, poista uudelleen, poista ylimääräinen rasva ja tarkista, etteivät kaasureiät ole tukossa.
- Asenna kaikki osat takaisin päinvastaisessa järjestyksessä.
- Tarkista tiiviys saippuavedellä; **älä koskaan liekillä.**

Seuraavalla sivulla olevassa taulukossa annetaan huollon helpottamiseksi sähköjohtojen tyytit ja läpimitat sekä sähköosien teho.



# HUOLTO

## 14) PARISTON VAIHTO

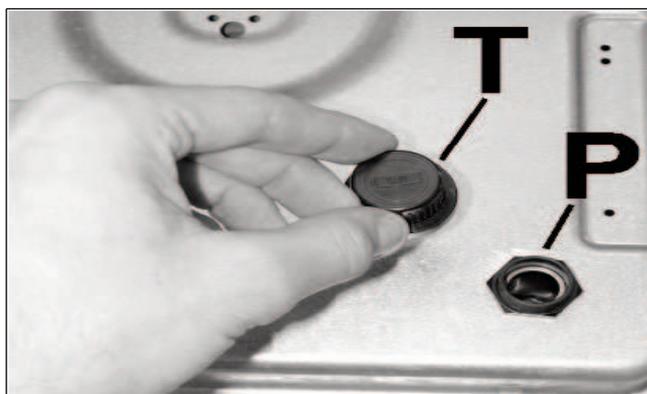
Vaihda paristo (kuva 21) seuraavien ohjeiden mukaan:

- poista tulppa "T" ja käytetty paristo.
- Aseta tilalle uusi 1,5 V paristo. Plusnavan tulee osoittaa sisäänpäin.
- Ruuvaa tulppa "T" takaisin.
- Asenna kaikki irralliset osat takaisin.

### **VAROITUS:**

***paristot sisältävät ympäristölle haitallisia materiaaleja. Heitä ne asianmukaisesti säiliöihin.***

***Jos hävität keittotason, muista poistaa paristot.***



KUVA 21

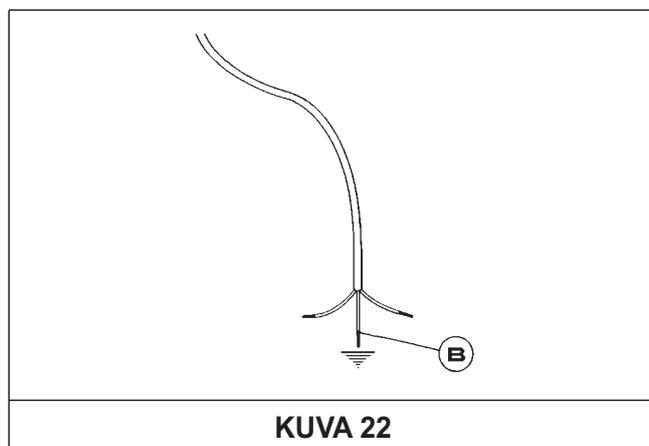
# HUOLTO

## SÄHKÖJOHTOJEN TYYPIT JA LÄPIMITAT

KEITTOTASON TYYPPI	SÄHKÖJOHDON TYYPPI	YKSIVAIHEINEN SÄHKÖNSYOTTO
Kaasukeittotaso	H05 RR - F	Läpimitta 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **HUOMIO!!!**

*Jos sähköjohto vaihdetaan, asentajan tulee jättää maatto johdin vaihejohtimia pidemmäksi (kuva 22) ja noudattaa kappaleessa 8 annettuja varoituksia.*



# ARVOKILVEN TEKNISET TIEDOT

## 4 POLTINTA (60)

LUOKKA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAANI = 30 mbar  
G 31 - PROPAANI = 30 mbar  
G 20 - LUONNON = 20 mbar

$\sum Q_n$  Luonnonkaasu = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  Nestekaasu = 506 g/h

JÄNNITE = 230 - 240 V~  
TAAJUUS = 50/60Hz

## 5 POLTINTA (70)

LUOKKA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAANI = 30 mbar  
G 31 - PROPAANI = 30 mbar  
G 20 - LUONNON = 20 mbar

$\sum Q_n$  Luonnonkaasu = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  Nestekaasu = 731 g/h

JÄNNITE = 230 - 240 V~  
TAAJUUS = 50/60Hz

## 5 POLTINTA (90)

LUOKKA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAANI = 30 mbar  
G 31 - PROPAANI = 30 mbar  
G 20 - LUONNON = 20 mbar

$\sum Q_n$  Luonnonkaasu = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  Nestekaasu = 756 g/h

JÄNNITE = 230 - 240 V~  
TAAJUUS = 50/60Hz

## 4 POLTINTA (60) JA PARISTO

LUOKKA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAANI = 30 mbar  
G 31 - PROPAANI = 30 mbar  
G 20 - LUONNON = 20 mbar

$\sum Q_n$  Luonnonkaasu = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  Nestekaasu = 506 g/h

JÄNNITE = 1.5 V DC

## 5 POLTINTA (70) JA PARISTO

LUOKKA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAANI = 30 mbar  
G 31 - PROPAANI = 30 mbar  
G 20 - LUONNON = 20 mbar

$\sum Q_n$  Luonnonkaasu = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  Nestekaasu = 731 g/h

JÄNNITE = 1.5 V DC

## 5 POLTINTA (90) JA PARISTO

LUOKKA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAANI = 30 mbar  
G 31 - PROPAANI = 30 mbar  
G 20 - LUONNON = 20 mbar

$\sum Q_n$  Luonnonkaasu = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  Nestekaasu = 756 g/h

JÄNNITE = 1.5 V DC

# LAITTEEN KAASUN SÄÄTÖKILVEN TEKNISET TIEDOT

<p>Dieses Geräet darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Räumen verwendet werden wo eine gute Lüftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Geräetes, die Installations- und Bedienungsanleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben Anweisungen beachten.</p> <p>Eingestellt auf:</p>	<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação. Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p>	<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p>Antud seadet tohib paigaldada ja kasutada ainult sellistes ruumides, kus on pidev ventilatsioon ning mis vastavad kehtivatele standarditele. Antud seadme gaasimagistraaliga ühendamiseks tuleb kasutada kehtivatele standarditele vastavat jäika või elastset metalltoru. Enne seadme paigaldamist tuleb kasutusjuhend tähepanelkult läbi lugeda.</p> <p>Antud seade on ette nähtud (seadistatud) teoks järgmise gaasi ja toorhuga:</p>	<p>Laitteen asennuksen ja käytön tulee tapahtua ainoastaan pysyvästi tuulettussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan. Liitä läte kaasiverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metalliputkilla tai letkulla. Lue ohje kirjja ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on säädetty toimimaan seuraavalla kaasuytyypillä:</p>	<p>Cet appareil doit être installé conformément aux réglementations en vigueur et utilisé seulement dans un endroit bien aéré. Consulter les notices avant d'installer et d'utiliser cet appareil. Pour autre type de gaz, il faut opérer comme décrit dans la notice d'emploi.</p> <p>Cet appareil est réglé pour fonctionner à:</p>	<p>Tozi uređ treba da bude instaliran u skladu sa odgovarajućim propisima na gaz i u stani opremljeni sa neophodnom ventilacijom. Proverite parametere na podavanimu gas, za da svrjete pravilno uređu. Procitate instrukciju za upotrebu uređu.</p> <p>Tozi uređ e nastrojen da koristi sa:</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (AT)</p> <p>G20 (2E) 20 mbar (DE)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (GB)</p> <p>G20 (2H) 20 mbar (IE)</p>	<p>G20 (2E) 20 mbar (PL)</p> <p>G20 (2H) 20 mbar (LV)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (PT)</p> <p>G20 (2H) 20 mbar (BG)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (FI)</p> <p>G20 (2H) 20 mbar (EE)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LI)</p> <p>G20 (2H) 20 mbar (LT)</p>	<p>G20 (2H) 20 mbar (LV)</p> <p>G20 (2H) 20 mbar (SI)</p>	<p>Та апарат смеће намести и/или вградити в складу з вsemi ваљаним способним локалним предписи. Деловати сме само в стално прегреваном простору. Та апарат сме прикључити и вврзавати само пообластени сервисер. Пред прикључивању и употребу апарата преглебаите наводила за употребу и вврзевање. Та апарат је пријен за деловање з доболено висо плма. Означа о врсти плма, за катеро је апарат пријен, је на налепки с техничким подаци, и је пријен апарату.</p> <p>Џе је апарат пријен за деловање з утеклоцијеним плмом иназначе:</p>	<p>COD : 0030779 09/08</p>
--	--	---	--	---	--	---	--	---	---	---	---	---	---	---	--	----------------------------



# HUOLTOKESKUS JA VARAOSAT

Ammattitaitoinen henkilökunta on koekäyttänyt ja hienosäätänyt laitteen tehtaalla ennen toimitusta, jotta se toimii parhaalla mahdollisella tavalla.

Alkuperäisiä varaosia on saatavilla valtuutetuissa huoltokeskuksissa ja sopimusliikkeissä.

Ainoastaan ammattitaitoinen henkilö saa suorittaa myöhemmin tarvittavat korjaukset tai hienosäädöt. Ne tulee suorittaa erittäin huolellisesti.

Ota aina yhteys sopimusliikkeeseen tai lähimpään huoltokeskukseen ja ilmoita omistamasi laitteen merkki, malli, sarjanumero ja toimintahäiriö. Tiedot löytyvät laitteen alaosaan sijoitetusta arvokilvestä ja pakkauslaatikossa olevasta tarrasta.

Näiden tietojen avulla huoltokeskus hankkii tarvittavat varaosat ja takaa nopean ja täsmällisen huollon. Kirjoita tiedot tähän, jotta ne ovat aina saatavilla:

**MERKKI:** .....

**MALLI:** .....

**SARJA:** .....





# KASUTUSJUHEND JA SOOVITUSED INTEGREERITAVATE GAASIGA TÖÖTAVATE JA KOMBINEERITUD PLIIDIPLAATIDE KASUTAMISEKS, PAIGALDAMISEKS JA HOOLDAMISEKS

Lugupeetud kliendid

Täname teid siiralt selle eest, et te valisite meie toote. Oleme veendunud, et see kõrgkvaliteetsetest materjalidest valmistatud kaasaegne, funktsionaalne ja praktiline seade rahuldab kõige paremal moel kõik teie vajadused. Seda uut tehnikaseadet on lihtne kasutada. Siiski palume me teil paremate tulemuste saavutamiseks käesolev kasutusjuhend tähelepanelikult läbi lugeda.

***Käesolev kasutusjuhend kehtib ainult nendes riikides, mille identifitseerimissümbolid on joonistatud kasutusjuhendi kaanele ja seadme andmeplaadile.***

***Tootja ei vastuta võimaliku kahju eest, mis on põhjustatud esemetele või inimestele seadme ebaõige paigaldamise või kasutamise tõttu.***

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MUDEL: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

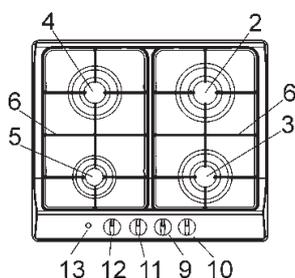
Tootjafirma ei vastuta võimalike ebatäpsuste eest, mis on põhjustatud vigadest antud kasutusjuhendi trükkimisel või kordustrukkimisel. Kasutusjuhendis esitatud kujutised on eranditult illustratiivsed. Firma jätab endale õiguse teha toodangus muudatusi, mis on kasutaja huvidest lähtuvalt vajalikud või kasulikud, kahjustamata seejuures olemasolevaid funktsioneerimise ja ohutuse näitajaid.



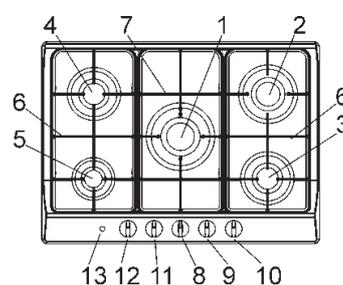
COD. 04037G1KUPNA2 (04037EE) - 29.04.2009

# PLIIDIPLAATIDE KIRJELDUS

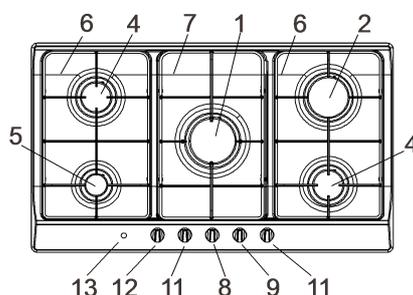
## TÜÜBID: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V



## TÜÜBID: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V



## TÜÜBID: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V



1 Kolmikrõngaga põleti	3100 W
2 Kiire põleti	2800 W
3 Poolkiire põleti vähendatud	1400 W
4 Poolkiire põleti	1750 W
5 Abipõleti	1000 W
6 Kahe põletiauguga terasvõre	
7 Keskmäinen teräsritilä	
8 Põleti № 1 juhtnupp	
9 Põleti № 2 juhtnupp	
10 Põleti № 3 juhtnupp	
11 Põleti № 4 juhtnupp	
12 Põleti № 5 juhtnupp	
13 Elektrisüüde	

**Tähelepanu:** käesolev seade on ette nähtud ainult eraisikute poolt kodumajapidamises kasutamiseks.



# KASUTAMINE

## 1) PÕLETID

seadme esipaneelil on iga juhtnupu kohal skeem, millel on näidatud millisele põletile juhtnupp vastab. Pärast gaasiventili või ballooni avamist süüdatake põletid nii nagu on allpool kirjeldatud:

### - käsitsi süütamine

Vajutage ja keerake vastupäeva vastava põleti juhtnuppu, mida te soovite süüdata. Pange see asendisse Maksimum (maksimaalne leek joonis 1) ja süüdatake põleti tikuga.

### - elektrisüüde

Vajutage ja keerake vastupäeva vastava põleti juhtnuppu, mida te soovite süüdata. Pange see asendisse Maksimum (maksimaalne leek joonis 1) ning seejärel vajutage ja hoidke all süütenuppu «E».

### - automaatne elektrisüüde

Vajutage ja keerake vastupäeva vastava põleti juhtnuppu, mida te soovite süüdata. Pange see asendisse Maksimum (maksimaalne leek joonis 1) ning seejärel vajutage juhtnupp sisse.

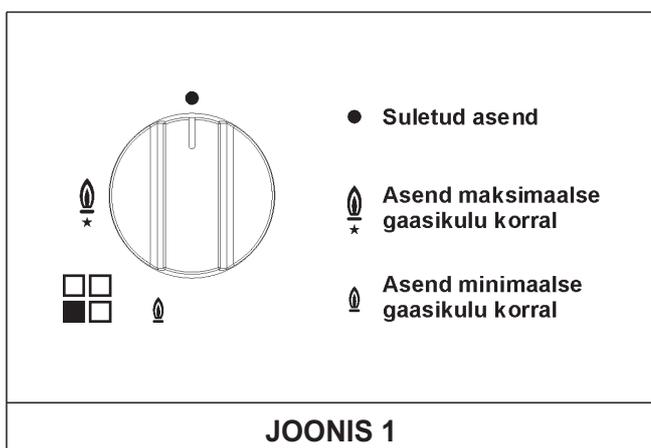
### - termoelemendiga varustatud põleti süütamine

Termoelemendiga varustatud põleti süütamisel tuleb vajutada ja keerata vastupäeva vastava põleti juhtnuppu, mida te soovite süüdata. Keerake see asendisse Maksimum (maksimaalne leek joonis 1) kuni tunnete teatud takistust, seejärel vajutage juhtnupp sisse. Kui põleti süttis, siis tuleb hoida nuppu allavajutatuna umbes 10 sekundi jooksul.

### Põletite kasutamine

Minimaalse gaasikulu juures maksimaalse efektiivsuse tagamiseks on kasulik allpooltoodud meeles pidada:

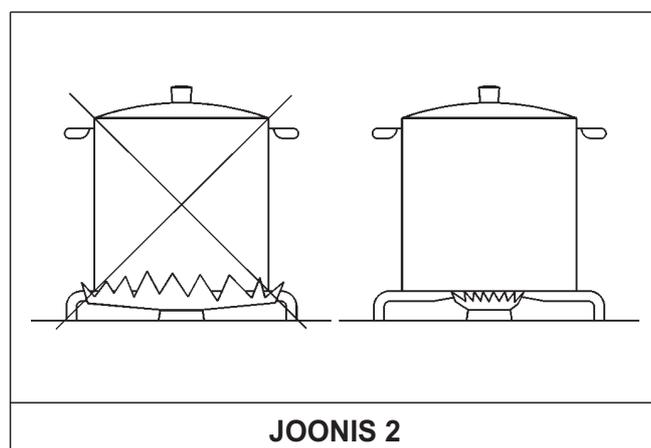
- kasutage igale põletile vastavat potti (vt järgmist tabelit ja joonis 2).
- Keema hakkamisel pange nupp asendisse Miinimum ( väike leek joonis 1).
- Kasutage alati potti koos kaanega.
- Kasutage ainult lameda põhjaga nõusid.



Põletid	Võimsus W	Ø Potid cm
Kolmekordse rõngaga	3100	24 ÷ 26
Kiire põleti	2800	20 ÷ 22
Poolkiire vähendatud	1400	16 ÷ 18
Poolkiire	1750	16 ÷ 18
Abipõleti	1000	10 ÷ 14

### TÄHELEPANU:

- termoelemendiga põletit tohib süüdata ainult juhtnupu Maksimum asendi korral (suur leek joonis 1).
- Elektri puudumisel saab põletid süüdata tikuga.
- Ärge jätke seadet kasutamise ajal järelvalveta ja jälgige, et läheduses ei oleks lapsi. Veenduge samuti, et pottide käepidemed asetseksid õigesti ning olge ettevaatlik toidu tegemisel, mille valmistamisel kasutatakse kergestisüttivaid rasvu ja õlisid.
- Ärge lubage kasutada seadet inimestel (kaasaarvatud lapsed), kes on vaimse või füüsilise puudega või ei oma seadme kasutamiseks piisavaid teadmisi, väljaarvatud juhtudel, kui nad töötavad järelvalve all või on instrueeritud nende ohutuse eest vastutavate täiskasvanute poolt. Lapsed peavad olema järelvalve all, veendumaks, et nad ei mängi seadmega.
- Ärge kasutage töötava seadme läheduses pihusteid.
- Kui keedupind on varustatud kaanega, siis eemaldage enne selle avamist pinnalt kõik kinnikõrbenud toidujäänused. Kui keedupinna kaas on klaasist, siis see võib kuumutamisel praguneda. Enne kaane sulgemist kustutage kõik põletid ja laske neil jahtuda.
- Ei soovitata kasutada keedualast suuremaid nõusid.



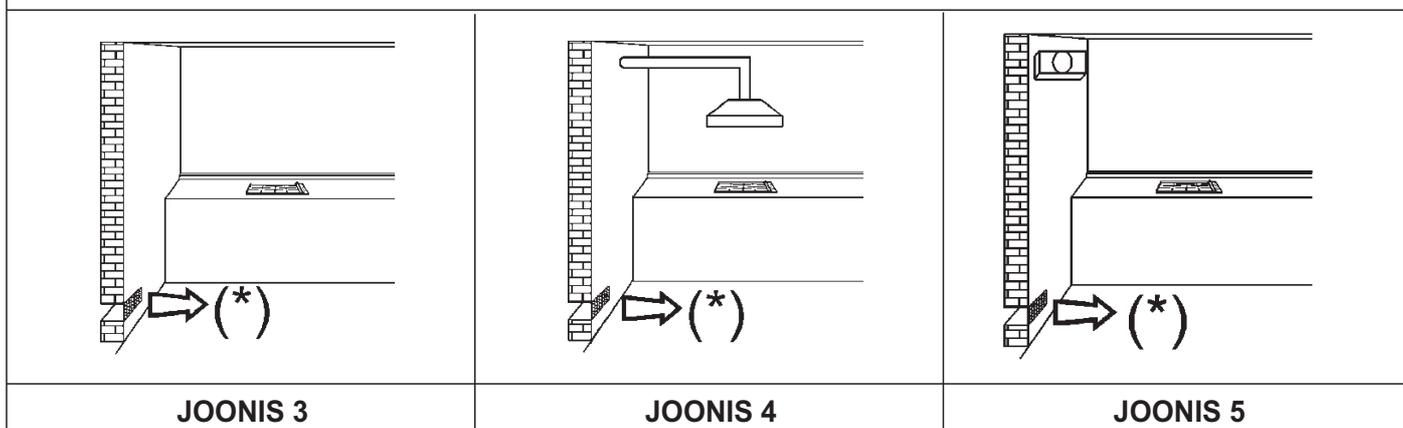
# KASUTAMINE

**Märkus:**

gaasiga töötava keedupinna töötamisel eraldub ruumi, kuhu seade on paigaldatud, soojust ja niiskust. Sellepärast tuleb tagada ruumis hea õhuvahetus, kasutades selleks loomulikku ventilatsiooni (joonis 3) ja lülitades sisse mehhaanilise ventilatsiooniseadme (tõmbeseadme või elektriventilaatori joonis 4 ja joonis 5).

Seadme pikaajaline ja sagedas kasutamine tekitab vajaduse täiendavaks ventilatsiooniks, näiteks akende avamise abil või tõhusama ventileerimisega mehhaanilise väljatõmbe võimsuse suurendamise teel, kui see on olemas.

(\*) ÕHU JUURDEVOOL: VT PEATÜKKI PAIGALDAMINE (PARAGRAHVID 5 JA 6)



# PUHASTAMINE

## **TÄHELEPANU:**

*ühendage seade enne puhastamist elektri- ja gaasivõrgust välja.*

## **2) TÖÖPIND**

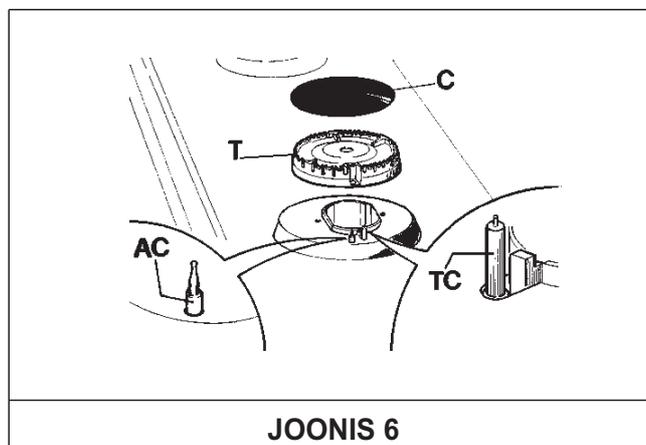
Kui te soovite, et seadme tööpind säraks puhtusest, siis peske seda pärast iga kasutuskorda sooja seebiveega, seejärel loputage ja kuivatage. Samuti tuleb pesta emailkattega võresid, emailkaasi «C» ja põleti otsi (vt. joonis 6).

Seadet tuleb puhastada siis, kui selle pind ja osad on jahtunud. Puhastamisel ei tohi kasutada metallist esemeid, küürimispulbreid ja teisi tugevatoimelisi pesemisvahendeid. Lubamatu on pealispinna pikaajaline kontakt äädika, kohvi, piima, soolase vee, sidruni-ja tomatimahlagaga.

## **TÄHELEPANU:**

*osade kokkupanekul palume pidada kinni järgmistest soovitustest:*

- *kontrollige, et põletiotste pilud «T» (joonis 6) ei oleks ummistunud.*
- *Veenduge, et emailkaas «C» (joonis 6) asub täpselt põletiotsa peal. See nõue on täidetud juhul, kui põletiotsal asuv kaas on liikumatu.*
- *Võre täpne asukoht määratletakse ümardatud nurkadega, mis paigutatakse keedupinna külgmise serva suunas.*
- *Kui mõne kraani avamine või sulgemine on raskendatud, siis ärge kasutage jõudu, vaid kutsuge viivitamatult välja tehnohoolduse spetsialist (klienditeenindus).*
- *Ärge kasutage seadme puhastamiseks auru.*



# PAIGALDAMINE

## PAIGALDAJALE MÕELDUD TEHNILINE INFORMATSIOON

**Seadet tohivad paigaldada, reguleerida, seadistada ja hooldada ainult kvalifitseeritud spetsialistid. Ebaõige paigaldamine võib tekitada kahju loomadele, inimestele või esemetele ning tootja ei kannu sellisel juhul vastutust.**

**Seadme ohutuse või automaatse reguleerimise seadmeid võivad selle kasutusajal muuta ainult tootja või selleks volitatud tarnija.**

### 3) Pliidiplaadi INTEGREERIMINE

Pärast kõikidelt osadelt pakendite eemaldamist veenduge selles, et keedupind on kahjustusteta. Kahtluse korral ärge kasutage seadet, vaid pöörduge kvalifitseeritud personali poole.

**Pakkimiselemendid (kartong, kilekotid, penoplast, naelad...) ei tohi olla lastele kättesaadavates kohtades, sest need on potentsiaalsed ohuallikad.**

Keedupinna integreerimiseks tuleb seksioonmööblisse lõigata ava, mille mõõtmed millimeetrites on esitatud joonisel 7. Paigaldamisel püüdke säilitada kriitilist vahekaugust pliidiplaadi ja külgseinte ning esi- ja tagaseina vahel (vt. joonis 7 ja 8).

**Seade klassifitseerub 3. klassi seadmena ja vastab kõigile antud klassile kehtestatud normidele.**

### 4) Pliidiplaadi KINNITAMINE

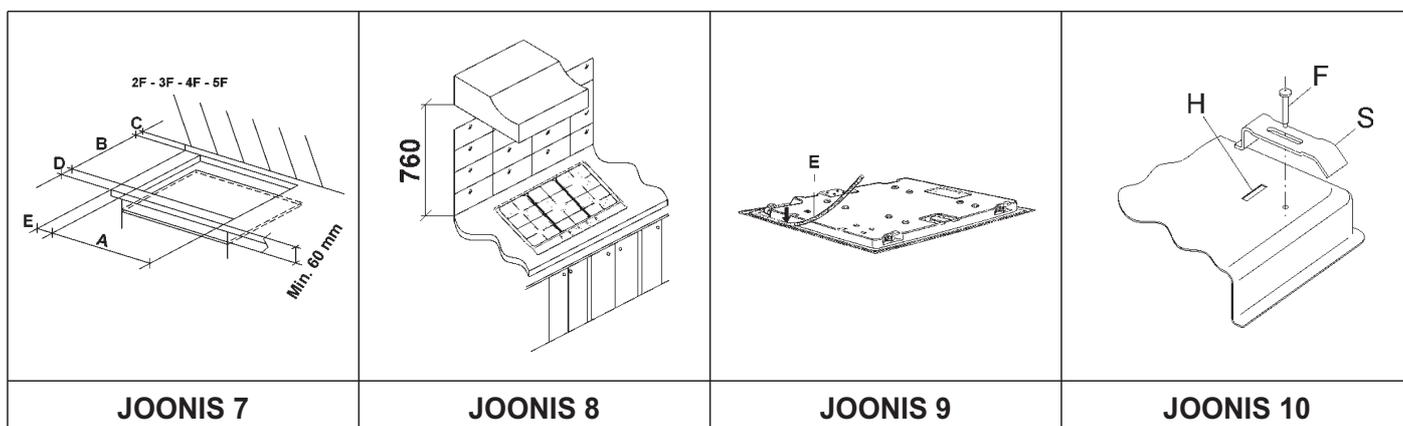
Pliidiplaat on varustatud spetsiaalse tihendiga, mis välistab selle pinnalt mööblile vedeliku sattumise. Selle tihendi õigeks paigutamiseks palume me teil täpselt järgida alltoodud juhiseid:

- võtke tihendiribad aluse küljest lahti, jälgides seejuures seda, et läbipaistev kaitsekile jääks tihendile.

- Keerake pliidiplaat ümber ja pange tihend "E" (joonis 9) õigesti selle serva alla selliselt, et tihendi väliskülg liibuks tihedalt vastu pliidiplaadi välisserva. Tihendite otsad peavad omavahel kokku puutuma.
- Ühendage tihend tihedalt pliidiplaadiga, ühtlaselt ja kindlalt, vajutades seda sõrmedega, seejärel eemaldage tihendilt kaitsekile ja pange pliidiplaat mööblisse lõigatud avasse.
- Kinnitage see vastavate kinnitusklambritega "S", hoolitsedes selle eest, et väljaulatuv osa satuks põhjas olevasse avasse "H" ning keerake kruvi "F" nii kaugele, kuni kinnitusklambrid "S" fikseeruvad lauaplaadi külge (vt. joonis 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Lõpuks, vältimaks seadme töö ajal võimalikke juhuslikke kontakte ülekuumenenud kere pinnaga, tuleb kasutada puidust vaheseina, mille saab kruvidega lauaplaadist 60 mm kaugusele kinnitada (joonis 7).

## MÕÕTMED, MILLEST TULEB KINNI PIDADA ( e mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



JOONIS 7

JOONIS 8

JOONIS 9

JOONIS 10



# PAIGALDAMINE

## PEAMISED PAIGALDUSJUHISED

Juhime paigaldaja tähelepanu sellele, et kõikvõimalikud külgeinad ei tohi olla pliidiplaadist kõrgemal. Samuti peavad tagumised vaheseinad ja pliidiplaadiga kokkupuutuvad pinnad taluma temperatuuri 65K.

Liim, millega on plastiklaminaat mööbli külge liimitud, peab lahtikleepumise ärahoidmiseks taluma vähemalt 150° C. Seadme paigaldamine peab olema teostatud kooskõlas kehtivate normidega.

Antud seade ei ole ühendatud põlemisjääkide eemaldamise seadmega. Kui seda soovitakse teha, siis tuleb järgida vastavaid paigaldusnorme. Erilist tähelepanu tuleb pöörata allpool toodud seadmetele, mis lisatakse kohtventilatsioonile ja õhutamisele.

## 5) KOHTVENTILATSIOON

Seadme normaalse töö tagamiseks on oluline, et ruumis, kuhu see paigaldatakse, toimuks pidev õhuvahetus. Õhu kogus, mis on vajalik gaasi regulaarseks põlemiseks ja ruumi õhutamiseks, ei tohi olla väiksem kui 20 m<sup>3</sup>. Loomulik õhuringlus peab toimuma otse läbi ventilatsioonivahete, mille ristlõikepind on vähemalt 100 cm<sup>2</sup> (vt. joonis 3). Ventilatsioonivahete peavad olema selliselt tehtud, et oleks välistatud nende ummistumine. Samuti on lubatud ruumi ventileerimine kõrvalruumide kaudu järgides seejuures rangelt kehtivaid norme. **TÄHELEPANU:** kui pliidiplaadi põletitel ei ole termoelementi, siis peab ventilatsioonivahete ristlõikepind olema vähemalt 200 cm<sup>2</sup>.

## 6) ASUKOHT JA ÕHUTAMINE

Gaasiga töötavad pliidiplaadid peavad alati olema varustatud põlemisjääkide eemaldamise seadmetega. Selleks võib kasutada kamina või suitsulõõriga ühendatud suitsupüüdjat (vt. joonis 4). Juhul, kui suitsupüüdjat ei ole võimalik paigaldada, lubatakse kasutada aknale või välisseinale paigaldatud ventilaatorit, mis lülitub pliidiplaadiga samaaegselt sisse (vt. joonis 5). See tagab kehtivates normides loetletud ventilatsiooni puudutavate korralduste täpse järgimise.

## 7) GAASIGA ÜHENDAMINE

Veenduge enne seadme gaasiga ühendamist selles, et andmed andmeplaadil (etiketil), mis asub pliidiplaadi korpuse alumises osas, vastavad gaasimagistraali tehnilistele näitajatele.

Üks andmetabel on ära trükitud käesolevas kasutusjuhendis ja teine asub seadme korpuse alumisel poolel. Tabelites esitatud andmed osutavad seadme seadistustingimustele: seal on näidatud gaasi liik ja töö rõhk. Kui seadme gaasiga varustamine toimub tsentraalsest gaasijaotusvõrgust, siis ühendatakse seade sellega kas:

o jäiga terastoruga, mis ühendatakse gaasitoruga toruliitmike abil, mille keere vastab normile EN 10226.

o või vasktoruga, mis kinnitatakse mehhaanilise tihendiga varustatud toruliitmikega vastavalt kehtivatele normidele

o või roostevabast terasest elastse toruga, mis peab kehtivate normide kohaselt olema lühem kui 2 m ning varustatud hermeetiliste tihenditega. See toru peab olema paigaldatud selliselt, et ei puutuks vastu sisseehitatud mooduli teisaldatavaid osasid ega ulatuks üle lähedalasuva mööbli.

**Kui kasutatakse balloongaasi,** siis peab gaasiühendus olema teostatud normidele vastava gaasiregulaatori abil:

o vasktoruga, mis kinnitatakse mehhaanilise tihendiga varustatud toruliitmikega vastavalt kehtivatele normidele.

o roostevabast terasest elastse toruga, mis peab kehtivate normide kohaselt olema lühem kui 2 m ning varustatud hermeetiliste tihenditega. See toru peab olema paigaldatud selliselt, et puutuks vastu sisseehitatud mooduli teisaldatavaid osasid ega ulatuks üle lähedalasuva mööbli. Elastsele torule soovitatakse lisada spetsiaalne adapter, mis aitab seda paremini ühendada balloonile paigaldatud rõhuregulaatoriga.

Pärast torude ühendamist kontrollige ühenduskohtade hermeetilisust seebilahusega. Kunagi ei tohi kontrolli teostada lahtise leegi abil.

### TÄHELEPANU:

tuletame meelde, et seadet gaasitoruga ühendav toruliitmik peab omama kooniline «papa» (tihvt-) keeret 1/2" vastavalt EN 10226 normidele.

Seade vastab gaasi ohutut kasutamist puudutavatele EL-i direktiividele CEE 90/396 + 93/68.



# PAIGALDAMINE

## 8) SÄHKÖLIITÄNTÄ

**Elektrivõrku ühendamine peab olema teostatud vastavuses kehtiva seadusandluse normidele ja määrustele.**

Veenduge enne elektrivõrku ühendamist, et:

- elektrijuhtmestiku ja pistikupesade koormusvõime vastavad seadme maksimaalsele võimsusele (vaata andmeplaati korpuse alumises osas).
- Pistikupesa või elektriseadmed on varustatud toimiva maandusega, mis vastab kehtiva seadusandluse normidele ja määrustele. Tootjafirma ei vastuta nende korralduste täitmatajätmise eest.

**Kui vooluvõrku ühendamine teostatakse pistiku abil:**

- ühendage pistik toitekaabliga "C" ning veenduge et võimsusnäitajad vastaksid andmeplaadil (etiketil) esitatutele.
- Ühendage juhtmed vastavalt joonisel 11 esitatud skeemile, järgides tähelepanelikult osutatud vastavusi:

**täht L (faas) = pruuni värvi juhe;**

**täht N (neutraalne) = sinist värvi juhe;**

**maanduse sümbol  kollakas-roheline juhe.**

- toitekaabel peab olema selliselt paigaldatud, et see ei kuumeneks üheski lõigus üle 65K.
- Ärge kasutage elektrivõrku ühendamisel reduktoreid, adaptoreid või pikendusjuhtmeid, sest need võivad põhjustada ülekuumenemist.
- Pärast pliidiplaadi integreerimist peab olema pistikule tagatud juurdepääs .

**Kui ühendamine teostatakse vahetult elektrivõrku:**

- pange seadme ja elektrivõrgu vahele kahepooluseline lüliti, mis vastab seadme võimsusele ja kehtivatele paigaldusnormidele.
- Pidage meeles, et maandusjuhe ei tohi olla lülitiga katkestatud.
- Suurema ohutuse tagamiseks võib elektriühendus olla kaitstud kõrge tundlikkusega diferentsiaallülitiga.

Seadme maandusjuhe tuleb kindlasti ühendada toimiva maandussüsteemiga.

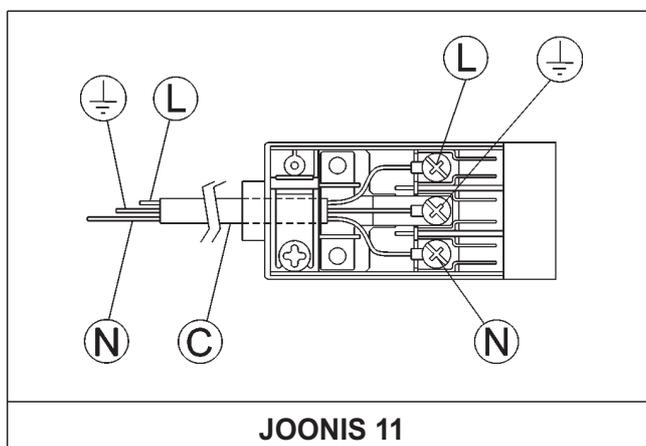
**TÄHELEPANU:**

**vaheseinad ja tasapinnad, mis puutuvad pliidiplaadiga kokku, peavad taluma temperatuuri 65K.**

**Kõik meie seadmed on projekteeritud ja valmistatud vastavuses euronormidega EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 e EN 60 335-2-102 koos vastavate muudatuste ja täiendustega.**

**Seade vastab EL-i direktiivide nõuetele:**

- CEE 2004/108/CE, elektromagnetilise ühilduvuse kohta
- CEE 2006/95, elektriohutuse kohta



# PAIGALDAMINE

## 9) PATAREISÜÜTEGA VARUSTATUD SEADMETE PAIGALDAMINE

Pärast kõikidelt osadelt pakendite eemaldamist veenduge selles, et keedupind on kahjustusteta. Kahtluse korral ärge kasutage seadet, vaid pöörduge kvalifitseeritud personali poole.

**Pakkimiselemendid (kartong, kilekotid, penoplast, naelad...) ei tohi olla lastele kättesaadavates kohtades, sest need on potentsiaalsed ohullikad.**

Keedupinna integreerimiseks tuleb sektsioonmööblisse lõigata ava, mille mõõtmed millimeetrites on esitatud joonisel 7. Paigaldamisel püüdke säilitada kriitilist vahekaugust pliidiplaadi ja külglise ning esi- ja tagaseina vahel (vt. joonis 7 ja 8).

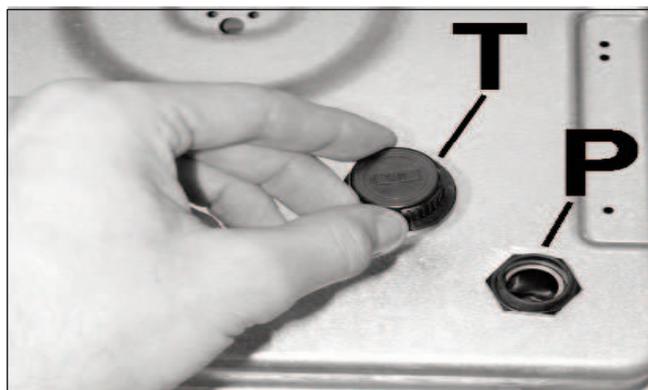
**Seade klassifitseerub 3. klassi seadmena ja vastab kõigile antud klassile kehtestatud normidele.**

## 10) PLIIDIPLAADI KINNITAMINE

Pliidiplaat on varustatud spetsiaalse tihendiga, mis välistab selle pinnalt mööblile vedeliku sattumise. Selle tihendi õigeks paigutamiseks palume me teil täpselt järgida alltoodud juhiseid:

- võtke tihendiribad aluse küljest lahti, jälgides seejuures seda, et läbipaistev kaitsekile jääks tihendile.

- Keerake pliidiplaat ümber ja pange tihend "E" (joonis 9) õigesti selle serva alla selliselt, et tihendi väliskülg liibuks tihedalt vastu pliidiplaadi välisserva. Tihendite otsad peavad omavahel kokku puutuma.
- Keerake lahti süüteseadme kork "T" (vt. Joonis 12) ja pange sisse 1.5 V patarei (ei kuulu seadme komplekti) tähisega "+" sissepoole. Sulgege kork.
- Ühendage tihend tihedalt pliidiplaadiga, ühtlaselt ja kindlalt, vajutades seda sõrmedega, seejärel eemaldage tihendilt kaitsekile ja pange pliidiplaat mööblisse lõigatud avasse.
- Kinnitage see vastavate kinnitusklambritega "S", hoolitsedes selle eest, et väljaulatuv osa satuks põhjas olevasse avasse "H" ning keerake kruvi "F" nii kaugele, kuni kinnitusklambrid "S" fikseeruvad lauaplaadi külge (vt. joonis 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Lõpuks, vältimaks seadme töö ajal võimalikke juhuslikke kontakte ülekuumenenud kere pinnaga, tuleb kasutada puidust vaheseina, mille saab kruvidega lauaplaadist 60 mm kaugusele kinnitada (joonis 7).



JOONIS 12

# SEADISTUSED

**Lülitage enne ükskõik milliste operatsioonide tegemist seade elektrivõrgust välja.**

**Peale seadistuste lõppemist peab tehnik taastama võimalikud seadmel olnud plommid.**

**Meie põletite jaoks ei ole õhu juurdevoolu reguleerimine kohustuslik.**

## 11) KRAANID

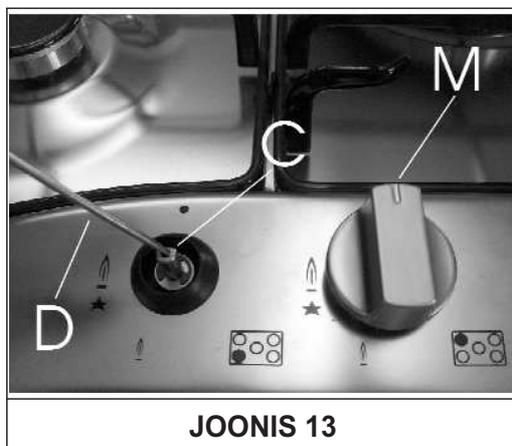
**Seadistamine "Miinimum":**

- lülitage põleti sisse ja keerake juhtnupp asendisse "Miinimum" (väike leek joonis 1).
- eemaldage kraanilt (joonis 13) juhtnupp "M", mis fikseerub kerge vajutusega kraani südamikule.

- pange väike kruvikeeraja "D" avasse "C" (joonis 13) ja keerake piiramiskruvi vasakule või paremale seni, kuni põleti leek vastab seadistusele "Miinimum".

Veenduge, et juhtnupu kiirel keeramisel asendist "Maksimum" asendisse "Miinimum" leek ei kustu.

**Huomaa, että yllä mainittu säätö suoritetaan ainoastaan G20- kaasulla toimivaan polttimeen. Jos polttimet toimivat G30- tai G31-kaasulla, ruuvi tulee kiristää pohjaan asti (myötäpäivään).**



# ÜMBERSEADISTAMINE

## 12) PIHUSTITE VAHETAMINE

Põleteid saab erinevate gaasiliikide jaoks ümber seadistada pihustite vahetamise teel, mis vastavad kasutatavale gaasiliigile. Selleks tuleb võtmega "B", eemaldada põletite pead ning keerata ära pihusti "A" (vt. joonis 14) ning vahetada see pihustiga, mis vastab kasutatava gaasi tüübile. Pihustid tuleb tugevalt kinnitada.

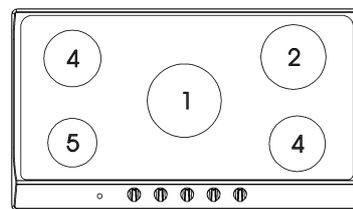
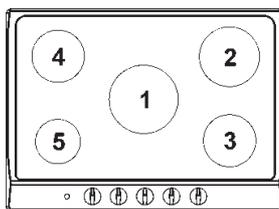
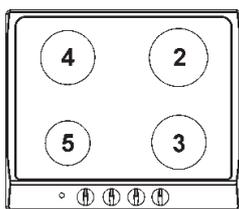
**Pärast ülalkirjeldatud vahetuste tegemist peab tehnik põleteid seadistama nii nagu on kirjeldatud paragrahvis 11, lahti plommima seadistamiseks vajaliku**

**osad ning kandma seadmele uue andmesildi, kus on andmed uue seadistuse kohta.**

**See andmeplaat (etikett) asub pakendis koos pihustitega. Pihusteid ja tabeleid sisaldav pakend võib kuuluda seadme tarnekomplekti või on kättesaadav teeninduskeskusest.**

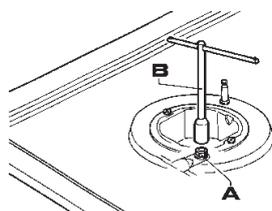
Paigaldamise lihtsustamiseks on allpooltoodud tabelis esitatud andmed gaasikulu, põletite soojuskulu, põletite läbimõõdu ja erinevate gaasiliikide töörohu kohta.

## PÕLETITE ANDMED



## TABEL

PÕLETID		GAAS	TÖÖRÕHK mbar	SOOJUSE KULU		DÜÜSI LÄBIMÕÖT 1/100 mm	SOOJUSE KULU (W)	
N°	KIRJELDUS			g/h	l/h		Min.	Max.
1	KOLMIKRÕNGAGA	G30 - BUTAAN	30	225	295	90	1400	3100
		G31 - PROPAAN	30	225		90	1400	3100
		G20 - MAAGAAS	20			121 Y	1400	3100
2	KIIRE PÕLETI	G30 - BUTAAN	30	204	267	83	800	2800
		G31 - PROPAAN	30	204		83	800	2800
		G20 - MAAGAAS	20			117 S	800	2800
3	POOLKIIRE VÄHENDATUD	G30 - BUTAAN	30	102	133	58	500	1400
		G31 - PROPAAN	30	102		58	500	1400
		G20 - MAAGAAS	20			85 Y	500	1400
4	POOLKIIRE	G30 - BUTAAN	30	127	167	65	500	1750
		G31 - PROPAAN	30	127		65	500	1750
		G20 - MAAGAAS	20			97 Z	500	1750
5	ABIPÕLETI	G30 - BUTAAN	30	73	95	50	400	1000
		G31 - PROPAAN	30	73		50	400	1000
		G20 - MAAGAAS	20			72 X	400	1000



JOONIS 14

# HOOLDUS

Ühendage enne hooldustoimingute tegemist seade gaasi- ja elektriühendustest lahti.

## 13) OSADE VAHETAMINE

Seadme sisemuses olevate osade vahetamiseks tuleb eemaldada võred ja põletite korpused pliidiplaadi tööpinna ülemiselt osalt. Pärast seda eemaldage põletite kinnituspoldid "V" (joonis 15) ja juhtnupud, mis vabastatakse lihtsa vajutusega, selleks, et eemaldada tööpind.

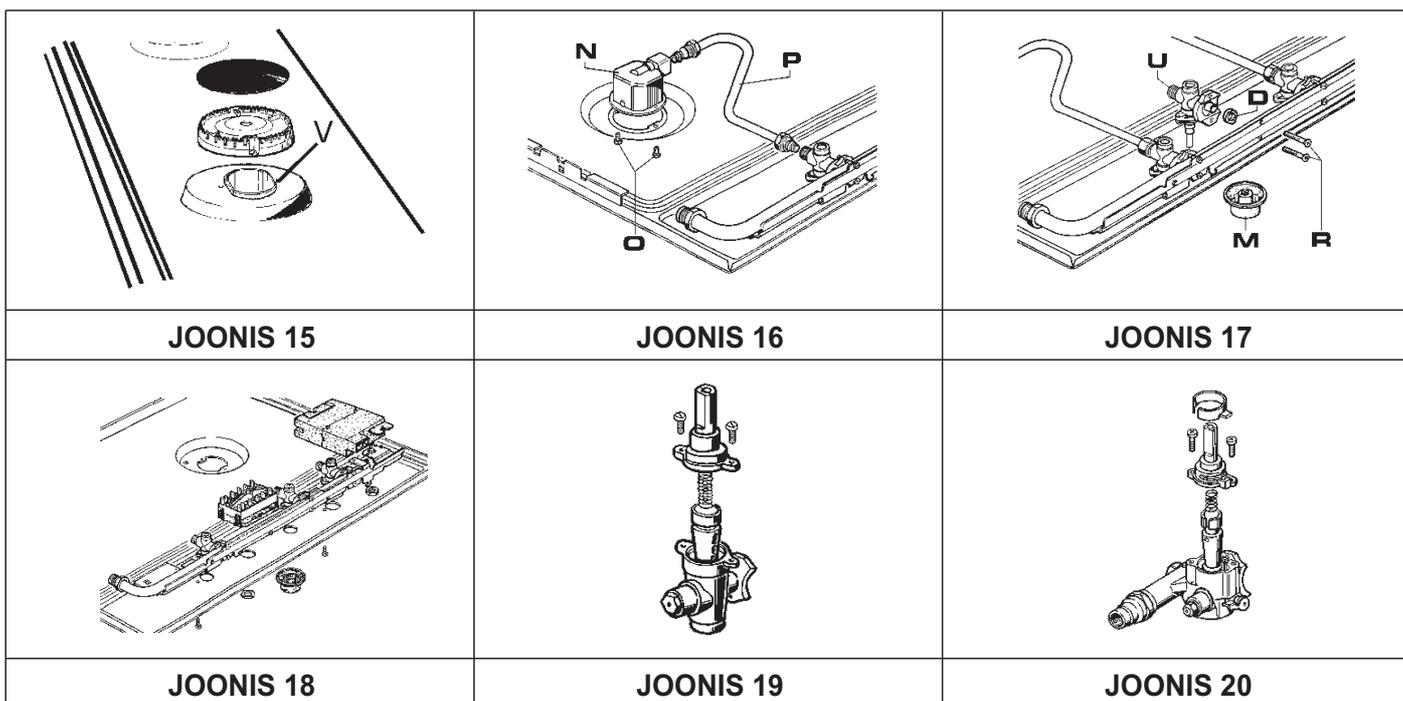
Pärast ülalkirjeldatud operatsioonide teostamist võib asendada põletid (joonis 16), kraanid (joonis 17) ja elektrilised komponendid (joonis 18). On soovitatav asendada tihend "D" iga kord kraani väljavahetamisel, selleks, et tagada täielik hermeetilisus korpuse ja rambi vahel.

## Kraanide määrimine (vt. joonis 19 - 20)

Kui kraani liikumine on raskendatud, siis määrige seda viivitamatult järgides allpoolkirjeldatud juhiseid:

- eemaldage kraani korpus.
- puhastage toru ja selle õnarus lahustisse kastetud lapiga.
- määrige toru kergelt sobiva määrdega.
- Lükake toru sisse, keerake mitu korda, tõmmake uuesti välja, eemaldage liigne määrde ja veenduge, et gaasikäik ei ole ummistunud.
- monteeri kõik osad kokku vastupidises järjekorras tagasi.
- Hermeetilisust tuleb kontrollida seebilahuse abil; **lahtise leegiga kontrollimine on keelatud.**

Hooldustööde tegemise kergendamiseks on järgmisel leheküljel esitatud tabelis ära toodud toitekaablite tüübid ja ristlõiked ning elektriliste komponentide võimsused.



# HOOLDUS

## 14) PARISTON VAIHTO

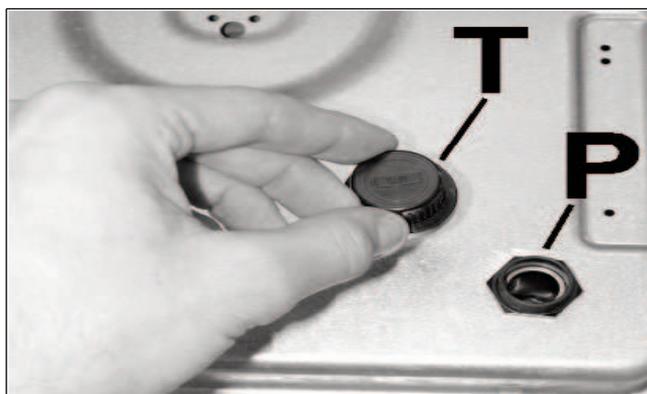
Patareide vahetamiseks (vt. joonis 21) järgige esitatud instruktsioone:

- keerake ära kork "T" ja eemaldage kasutatud patarei.
- pange sisse uus 1.5 V patarei. Tähis "+" peab olema suunatud sissepoole.
- keerake kork "T" tagasi.
- Pange kõik osad uuesti kokku.

### **TÄHELEPANU:**

***patareid sisaldavad keskkonnaohtlikke materjale. Sellepärast tuleb kasutatud patareid panna erikonteineritesse.***

***Ärge unustage keedupinna utiliseerimisel patareisid eemaldada.***



JOONIS 21

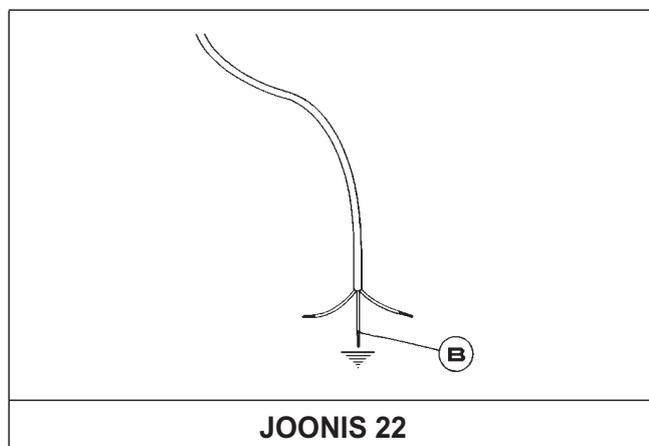
# HOOLDUS

## TOITEKAABLITE TÜÜBID JA RISTLÕIKED

PLIIDIPLAADI TUUP	KAABLI TUUP	ÜHEFAASILINE TOIDE
Gaasiga töötav pliidiplaat	H05 RR - F	Ristlõige 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

**Tähelepanu:!!!**

**Toitekaabli vahetamisel tuleb see paigaldada selliselt, et maanduskaabel oleks faasikaablist pikem (vt. joonis 22) ning samuti tuleb järgida paragrahvis 8 esitatud soovitusi.**



JOONIS 22

# ANDMEPLAADIL (ETIKETIL) ESITATUD TEHNILISED ANDMED

## 4 PÕLETIT (60)

KATEGOORIA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAAN = 30 mbar  
G 20 - MAAGAAS = 20 mbar

$\sum Q_n$  MAAGAAS = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 506 g/h

PINGE = 230-240V~  
SAGEDUS = 50/60 Hz

## 5 PÕLETIT (70)

KATEGOORIA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAAN = 30 mbar  
G 20 - MAAGAAS = 20 mbar

$\sum Q_n$  MAAGAAS = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 731 g/h

PINGE = 230-240V~  
SAGEDUS = 50/60 Hz

## 5 PÕLETIT (90)

KATEGOORIA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAAN = 30 mbar  
G 20 - MAAGAAS = 20 mbar

$\sum Q_n$  MAAGAAS = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 756 g/h

PINGE = 230-240V~  
SAGEDUS = 50/60 Hz

## 4 PÕLETIT (60) PATAREIDEGA

KATEGOORIA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAAN = 30 mbar  
G 20 - MAAGAAS = 20 mbar

$\sum Q_n$  MAAGAAS = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 506 g/h

PINGE = 1.5 V DC

## 5 PÕLETIT (70) PATAREIDEGA

KATEGOORIA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAAN = 30 mbar  
G 20 - MAAGAAS = 20 mbar

$\sum Q_n$  MAAGAAS = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 731 g/h

PINGE = 1.5 V DC

## 5 PÕLETIT (90) PATAREIDEGA

KATEGOORIA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAAN = 30 mbar  
G 20 - MAAGAAS = 20 mbar

$\sum Q_n$  MAAGAAS = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 756 g/h

PINGE = 1.5 V DC





# TEHNOHOOLDUS JA VARUOSAD

Parimate tulemuste saavutamiseks on antud seadet enne tehasesest väljasaatmist testinud ja seadistanud kogenud ning kvalifitseeritud spetsialistid.

Originaalvaruosasid saab seadmele muretseda ainult meie firma teeninduskeskustest ja erikauplustest.

Iga seadistust ja remonti tuleb teostada suure ettevaatlikkuse ning tähelepanuga ning ainult kvalifitseeritud personali abil. Sellepärast soovitame me probleemide esinemisel alati pöörduda müüja poole, kellelt te seadme ostsite või siis lähimasse teeniduskeskusesse, näidates ära teie poolt soetatud seadme margi, mudeli, seerianumbri ja rikketüübi.

Vastavad andmed on trükitud andmeplaadile (etiketile), mis asub seadme alumises osas, samuti andmeplaadil (etiketil), mis on pakendikarbis.

Antud informatsioon võimaldab tehnilisel konsultandil valmistada ette vajalikud varuosad ja tagada tulevikus hooldustööde õigeaegse ja täpse teostamise. Soovitame teil need andmed allpool esitatud kujul üles kirjutada, et need oleksid vajadusel alati käepärast.

**MARK:** .....

**MUDEL:** .....

**SEERIA:** .....



EE

# GĀZES UN JAUKTO IEBŪVĒTO VĀRĪŠANAS VIRSMU LIETOŠANAS PAMĀCĪBA UN PADOMI TO IZMANTOŠANAI, UZSTĀDĪŠANAI UN APKALPOŠANAI

Cienījamie klienti

Ja Jūs iegādājaties mūsu produkciju, mēs sirsnīgi pateicamies jums par to.

Mēs esam pārliecināti, ka šī jaunā tehnika, mūsdienīga, funkcionāla un praktiska, kas ražota no augstas kvalitātes materiāliem, vislabākajā veidā apmierinās jūsu vēlmes. Jauno tehniku ir viegli lietot, tomēr, pirms to ieslēgt, lai sasniegtu labākos rezultātus, ir svarīgi uzmanīgi izlasīt šo lietošanas pamācību.

***Šī lietošanas pamācība ir lietojama tikai mērķa valstīs, kuru identifikācijas simboli ir uzzīmēti uz lietošanas pamācības vāka un uz tehnikas identifikācijas tabuliņas.***

***Ražotājs nav atbildīgs par iespējamiem zaudējumiem, kas radīti priekšmetiem vai cilvēkiem, kas radušies sakarā ar nepareizu tehnikas uzstādīšanu vai kļūdainu lietošanu.***

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MODELIS: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

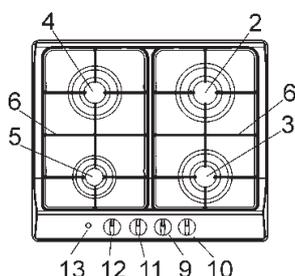
Ražotājfirma nav atbildīga par iespējamām neprecizitātēm, kuras ir saistītas ar drukas vai pārdrūkšanas kļūdām šajā lietošanas pamācībā. Zemāk atainoto figūru ārējais izskats arī ir tikai aptuvenš. Jebkurā gadījumā firma patur tiesības papildināt produkciju ar tām izmaiņām, kuras ir nepieciešamas vai lietderīgas, lietotāja interesēs, nekaitējot esošajiem funkcionēšanas un drošības raksturojumiem.



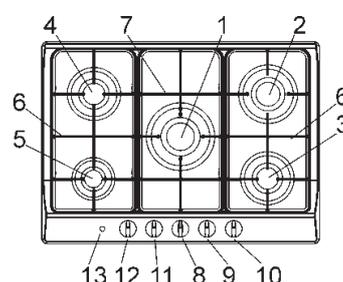
COD. 04037G1KUPNA2 (04037LV) - 29.04.2009

# VĀRĪŠANAS VIRSMU APRAKSTS

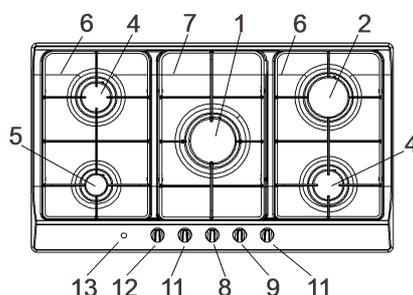
## TIPI: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V



## TIPI: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V



## TIPI: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V



- |     |  |           |
|-----|--|-----------|
| 1.  | Deglis ar trīskāršo riņķi              | uz 3100 W |
| 2.  | Ātrais deglis                          | uz 2800 W |
| 3.  | Pusātrais deglis samazina              | uz 1400 W |
| 4.  | Pusātrais deglis                       | uz 1750 W |
| 5.  | Palīdegļis                             | uz 1000 W |
| 6.  | Tērauda režģis ar pārklājumu 2 liesmai |           |
| 7.  | Tērauda centrālais režģis              |           |
| 8.  | Degļa Nr.1 vadības rokturis            |           |
| 9.  | Degļa Nr.2 vadības rokturis            |           |
| 10. | Degļa Nr.3 vadības rokturis            |           |
| 11. | Degļa Nr.4 vadības rokturis            |           |
| 12. | Degļa Nr.5 vadības rokturis            |           |
| 13. | Elektriskās aizdedzināšanas poga       |           |

**Uzmanību: šī tehnika ir paredzēta lietošanai mājās, mājas apstākļos, privātpersonām.**

# LIETOŠANA

## 1) GĀZES DEĢĻI

Uz priekšējā paneļa virs katra kloķa ir nodrukāta shēma, kurā ir norādīts, kuram deglim atbilst katrs kloķis. Pēc gāzes ventiļa vai balona atvēršanas, iededziniet degļus, kā tas ir aprakstīts zemāk:

### - manuālā iedegšana

Nospiest un pagriezt kloķi pret pulksteņa rādītāja virzienā, kas atbilst deglim, kuru jūs gribat iededzināt, pagriezt to stāvoklī Maksimums (maksimālās liesmas att. 1) un, pietuvinot sērkokciņu, aizdedzināt degli.

### - Elektriskā iedegšana

Nospiest un pagriezt kloķi pret pulksteņa rādītāja virzienā, kas atbilst deglim, kuru jūs gribat iededzināt, pagriezt to stāvoklī Maksimums (maksimālās liesmas att. 1) un tad nospiest un noturēt nospiestu aizdedzes pogu „E”.

### - Automātiskā elektriskā iedegšana

Nospiest un pagriezt kloķi pret pulksteņa rādītāja virzienā, kas atbilst deglim, kuru jūs gribat iededzināt, pagriezt to stāvoklī Maksimums (maksimālās liesmas att. 1) un piespiest kloķi.

### - Degļu iedegšana, kuri ir aprīkoti ar drošības termopāri

Degļiem, kuri ir aprīkoti ar drošības termopāri, ir nepieciešams pagriezt kloķi pret pulksteņa rādītāja virzienā, kas atbilst deglim, kuru jūs gribat iededzināt, pagriezt to stāvoklī Maksimums (maksimālās liesmas att. 1) līdz sajūtīsiet nelielu apstāšanos, tad nospiest kloķi un atkārtot augstāk aprakstītās operācijas. Kad ieslēgšanās notika, ir nepieciešams pieturēt nospiestu kloķi aptuveni 10 sek.

### Kā izmantot degļus

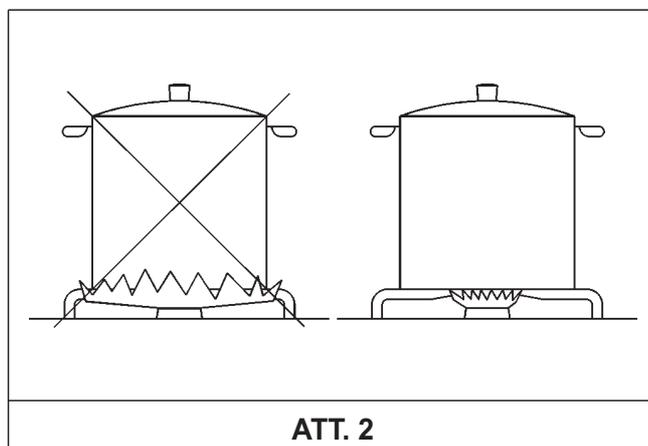
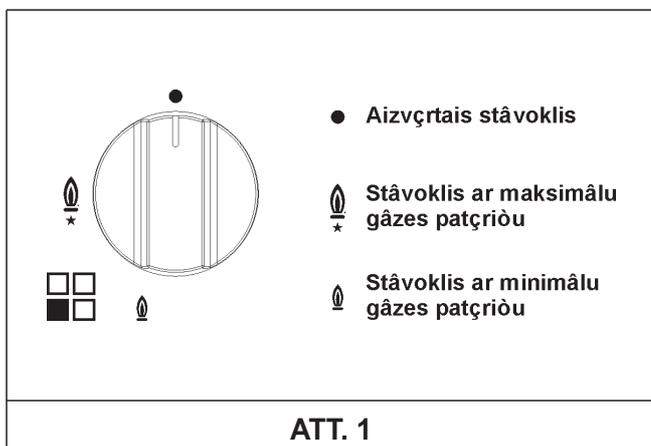
Lai sasniegtu maksimālo atdevi minimāli patērējot gāzi, ir lietderīgi iegaumēt sekojošo:

- katram deglim izmantojiet atbilstošo kastrolī (skat. nākamo tabulu un att. 2).
- Vārīšanās laikā uzstādiet kloķi stāvoklī Minimums (mazās liesmas att. 1).
- Vienmēr izmantojiet kastrolī ar vāku.
- Izmantojiet tilpumus tikai ar plakānu dibenu.

Degļi	Jauda W	Ø Kastroļi cm
Trīskāršais riņķis	3100	24 ÷ 26
Ātrais	2800	20 ÷ 22
Pusātrais samazina	1400	16 ÷ 18
Pusātrais	1750	16 ÷ 18
Paļīgdegļlis	1000	10 ÷ 14

### UZMANĪBU:

- degļu ar drošības termopāriem aizdedze var būt īstenota tikai, ja kloķis atrodas stāvoklī Maksimums (lielas liesmas att. 1).
- Ja nav elektrības, var aizdedzināt degļus ar sērkokciņiem.
- Izmantojot degļus neatstājiet tehniku bez uzraudzības un sekojiet, lai tuvumā neatrastos bērni. Proti, pārliecinieties, ka kastroļa rokturi ir pareizi izvietoti un sekojiet ēdiena gatavošanas procesam, kur tiek izmantotas eļļas un tauki, kas ir viegli uzliesmojuši.
- Nav pieļaujams, ka šo tehniku izmantos cilvēki (ieskaitot bērnus) ar nepilnām fiziskām un garīgām spējām, vai tie, kuriem trūkst zināšanu elektroierīču izmantošanā, izņemot gadījumu, ja viņi darbojas citu cilvēku uzraudzībā, vai viņiem tika sniegtas pieaugušo cilvēku, kuri atbild par viņu drošību, instrukcijas. Bērniem ir jābūt pieskatītiem, lai pārliecinātos, ka viņi nespēj ar tehniku.
- Neizmantojiet izsmidzināmos līdzekļus tehnikas tuvumā, kad tā darbojas.
- Ja vārīšanas virsmai ir vāks, pirms to atvērt, iztīriet visas piedegušā ēdiena paliekas no tās virsmas. Ja tehnikai ir stikla vāks, tad tas var uzsildoties iepļīst. Izslēdziet un atstājiet atdzist visus degļus pirms aizvērt vāku.
- Nerekomendējam izmantot tilpumus, kuru malas ir ārpus virsmas.



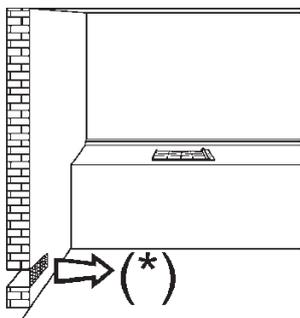
# LIETOŠANA

**Piezīme:**

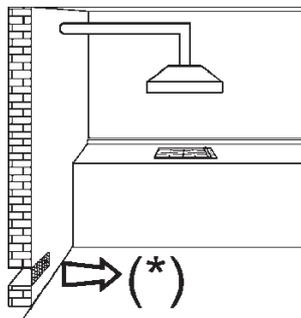
izmantojot vārišanas ierīci, kas darbojas ar gāzes palīdzību, telpā, kur tā ir uzstādīta, tiek izdalītas kalorijas un mitrums. Tāpēc ir nepieciešams nodrošināt labu telpas vēdināšanu, uzturot atvērtu pieeju dabiskajai ventilācijai (att. 3) un ieslēdzot mehānisko ventilācijas ierīci (tvaika nosūcēju vai elektrisko ventilatoru att. 4 un att. 5).

Ilglaicīga un bieža tehnikas izmantošana var izraisīt nepieciešamību pēc papildus ventilācijas, piemēram, loga atvēršanu vai iedarbīgāku aerāciju, palielinot mehāniskā tvaika nosūcēja jaudu, ja tāds ir.

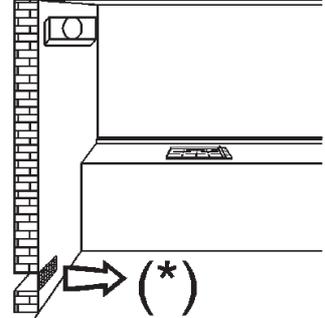
(\*) GAISA PIEKĻUVE: SKAT. NODAĻU UZSTĀDĪŠANA (PARAGRĀFI 5 UN 6)



ATT. 3



ATT. 4



ATT. 5

# TĪRĪŠANA

## **UZMANĪBU:**

**pirms veikt jebkuras tīrīšanas darbības, atvienojiet ierīci no elektroenerģijas un gāzes padeves tīkla.**

## **2) DARBA VIRSMA**

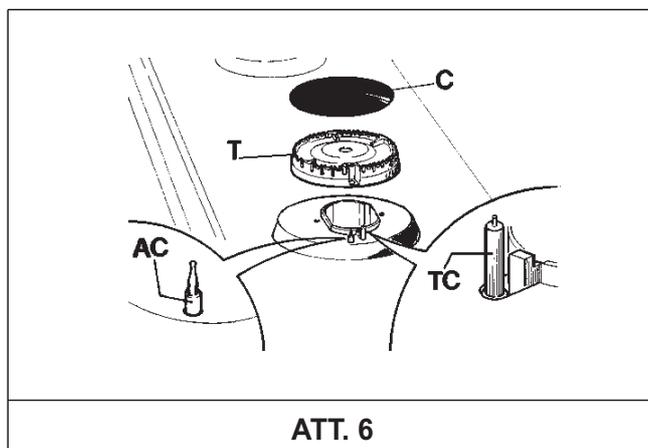
Ja jūs vēlaties, lai darba virsma spīdētu, ir ļoti svarīgi mazgāt to pēc katras izmantošanas reizes ar siltu ziepju ūdeni, noskalot un izžāvēt. Tādā pašā veidā ir nepieciešams mazgāt režģus ar emaljas pārklājumu, emaljas vākus «C» un degļu virsmas (skat. att. 6).

Tīrīšanu veic, kad virsma un tās komponenti nav uzsildīti, nedrīkst izmantot metāliskos priekšmetus, pulvera mazgājamus līdzekļus vai pretkorozijas izsmidzināmos līdzekļus. Nav pieļaujams ilgstošs etiķa, kafijas, piena, sālsūdens, citronu un tomātu sulas kontakts ar virsmu.

## **UZMANĪBU:**

**montējot komponentus lūdzam jūs pieturēties pie šīm rekomendācijām:**

- **pārbaudiet, vai degļu virsmu spraugās «T» (att. 6) nav nonākuši svešķermeņi.**
- **Pārlicinieties, ka emaljas vāks «C» (att. 6) atrodas tieši uz degļa virsmas. Šis nosacījums tiek uzskatīts par izpildītu, kad vāks, kas atrodas uz degļa virsmas, ir nekustīgs.**
- **Precīzu režģa stāvokli nosaka noapaļotie stūri, kuri tiek uzstādīti virzienā uz virsmas sānu malām.**
- **Ja kaut kāda krāna atvēršanas vai aizvēršanas operācija ir apgrūtināta, nepielieciet spēkus, bet nekavējoties izsauciet ātro tehnisko palīdzību (servisa apkalpošanu)**
- **Neizmantojiet tvaika strūklu, lai tīrītu tehniku.**



ATT. 6

# UZSTĀDĪŠANA

## TEHNISKĀ INFORMĀCIJA, KURA IR PAREDZĒTA ATSEVIŠĶIEMUZSTĀDĪTĀJIEM

*Uzstādīšanu, visu regulēšanu, pārkārtošanu un apkalpošanu, kura ir uzskaitīta šajā nodaļā, ir jāveic tikai kvalificētajiem speciālistiem.*

*Nepareiza uzstādīšana var kļūt par iemeslu tam, ka tiks nodarīts kaitējums cilvēkiem, dzīvniekiem vai mantām, par ko ražotājs nav atbildīgs.*

*Drošības vai tehnikas automātiskās regulēšanas ierīces iekārtu darba laikā var mainīt tikai ražotājs vai iepriekš tam pilnvarotais piegādātājs.*

### 3) VIRSMAS IEGRIEŠANA

Pēc visu noņemamo detaļu ārēja un iekšēja iepakojuma noņemšanas, pārliecinieties, ka virsma ir vesela. Gadījumā, ja rodas šaubas, neizmantojiet virsmu, vērsieties pie kvalificēta personāla.

**Iepakojuma elementi (kartons, paketes, putuplasts, naglas...) nedrīkst atrasties bērniem pieejamās vietās, jo tie ir potenciāls briesmu avots.**

Ir nepieciešams izgriezt uz sekcijas mēbeles virsmas caurumu iebūvējamajai daļai pēc izmēriem, kuri ir izteikti mm, un norādīti att. 7, cenšoties saglabāt kritiskos attālumus starp virsmu, sānu starpsienām, aizmugurējām un priekšējām sienām (skat. att. 7 un 8).

**Ierīce tiek klasificēta kā 3 klases ierīce un tiek pakārtota visām esošajām šīs klases ierīču normām.**

### 4) VIRSMAS PIESTIPRINĀŠANA

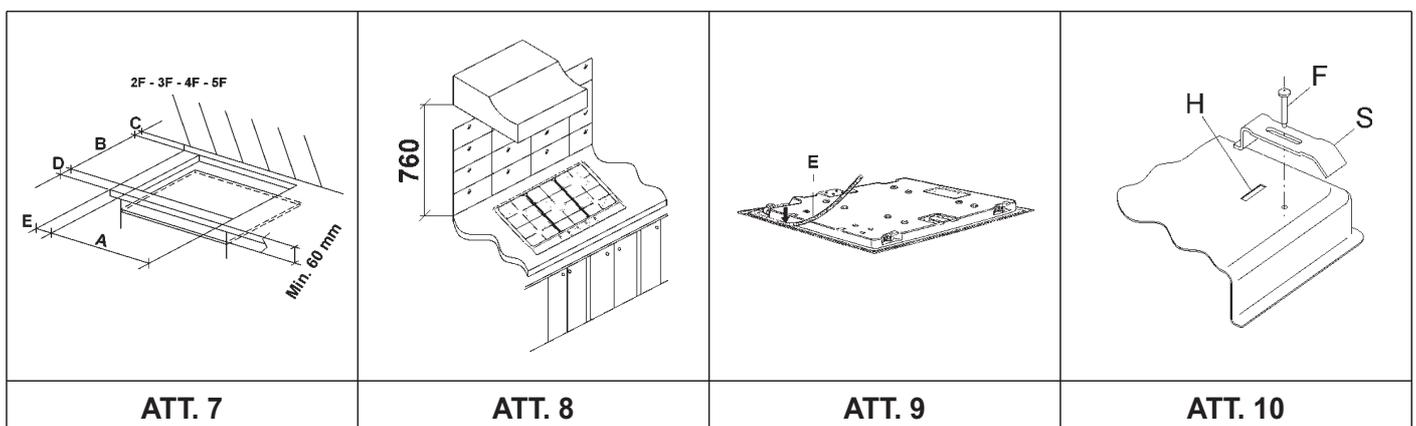
Virsmai ir speciāla starplika, lai izvairītos no jebkura šķidruma noplūdes uz mēbelēm. Lai pareizi izvietotu šo starpliku, lūdzam jūs precīzi sekot zemāk minētajiem padomiem:

- atvienot starplikas joslas no to pamatnes, sekojot tam, lai caurspīdīgā aizsargvirsmā paliktu uz pašas starplikas.

- Pagriez virsmu un pareizi izvietot starpliku "E" (att. 9) zem virsmas malas, tādā veidā, lai starplikas ārēja puse cieši piegulētu virsmas malas ārējai robežai. Joslu malām ir jāsaskaras salaiduma vietās.
- Cieši pievienot starpliku pie virsmas, vienmērīgi un droši, piespiežot to ar pirkstiem, tad novākt starplikas papīra aizsargjoslu un izvietot virsmu caurumā, kas ir izgriezts mēbelēs.
- Piestiprināt to ar attiecīgām nostiprinājuma skavām "S", rūpējoties par to, lai iespraustu uz āru izejošo daļu caurumā "H", kas atrodas lejasdaļā, un ieskrūvējot skrūvi "F" līdz tam stāvoklim, kad nostiprinājuma skava "S" tiks piefiksēta pie galda virsmas. (skat. att. 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Beigās, lai izvairītos no iespējamajiem kontaktiem ar pārkarsēto virsmas kārbas plakni tās darba laikā, ir nepieciešams pielikt koka starpsieni, kura tiks piestiprināta ar skrūvēm 60 mm attālumā no galda virsmas (att. 7).

## IZMĒRI IEVĒROŠANAI (mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



# UZSTĀDĪŠANA

## PEAMISED PAIGALDUSJUHISED

*Juhime paigaldaja tāhelepanu sellele, et kõikvõimalikud külgseinad ei tohi olla pliidiplaadist kõrgemal. Samuti peavad tagumised vaheseinad ja pliidiplaadiga kokkupuutuvad pinnad taluma temperatuuri 65K.*

*Liim, millega on plastiklaminaat mööbli külge liimitud, peab lahtikleepumise ärahooldmiseks taluma vähemalt 150° C. Seadme paigaldamine peab olema teostatud kooskõlas kehtivate normidega.*

*Antud seade ei ole ühendatud põlemisjääkide eemaldamise seadmega. Kui seda soovitakse teha, siis tuleb järgida vastavaid paigaldusnorme. Erilist tāhelepanu tuleb pöörata allpool toodud seadmete, mis lisatakse kohtventilatsioonile ja õhutamisele.*

## 5) VIETĒJA VENTILĀCIJA

Ir nepieciešams, lai telpa, kurā tiks uzstādīta ierīce, tiktu pastāvīgi izvēdināta, lai garantētu tās normālu darbību. Nepieciešamā gaisa daudzums, kas ir vajadzīgs regulārai gāzes sadegšanai un telpas vēdināšanai, kopējā apjomā nevar būt mazāks par 20 m<sup>3</sup>.

Dabiskai gaisa plūsmai jāplūst tieši caur fiksētajām atverēm, kuras ir izgrieztas telpas sienās ventilācijai, kuras iziet uz āru ar šķērsriezuma laukumu minimums 100 cm<sup>2</sup> (skat. att. 3). Šīm atverēm ir jābūt uztaisītām tādā veidā, lai izslēgtu to aizsprostošanās iespēju.

Ir pieļaujama arī netieša ventilācija ar gaisa ņemšanu no blakus esošajām telpām, lai izvēdinātu šo telpu, cītīgi ievērojot esošo normu norādījumus.

**UZMANĪBU:** ja darba virsmas degļiem nav drošības termopāru, ventilācijas atverei ir jābūt ar šķērsriezuma laukumu vismaz 200 cm<sup>2</sup>.

## 6) ATRAŠANĀS VIETA UN AERĀCIJA

Gāzes tipa vārīšanas ierīcēm vienmēr jāizsūc produkti, kas rodas degšanas laikā, ar dūmu satvērēja palīdzību, kurš ir pievienots dūmvadam, kamīnam vai izvadīts tieši uz āru (skat. att. 4). Gadījumā, ja nav iespējams uzstādīt dūmu uztvērēju, ir pieļaujama ventilatora izmantošana, kurš tiek uzstādīts uz loga vai uz ārsienas, kurš tiktu ieslēgts vienlaikus ar ierīci (skat. att. 5), lai precīzi ievērotu esošajās normās uzskaitītos norādījumus, kas attiecas uz ventilāciju.

## 7) GĀZES PIEVIENOŠANA

*Pirms pievienot ierīci pārliecinieties, ka dati uz identifikācijas tabuliņas (etiķetes), kura ir piestiprināta pie kārbas apakšējās daļas, atbilst gāzes sadalīšanas tīkla datiem.*

*Viena tabuliņa (etiķete), kura ir šajā lietošanas pamācībā un viena, kura ir piestiprināta pie kārbas apakšējās daļas, norāda uz ierīces pielāgošanas nosacījumiem: gāzes veidu un darba spiedienu.*

*Kad gāze tiek sadalīta ar kanālu sistēmas palīdzību (t.i., gāzes komunikācijām), ierīcei ir jābūt pievienotai pie gāzes ielaišanas sistēmas:*

- o vai ar cietas metāliskas caurules palīdzību saskaņā ar esošajām normām, nostiprināšana ir jāveic ar iemavu palīdzību, ar vītņi pēc normas EN 10226.
- o Vai ar vara cauruli saskaņā ar esošajām normām, nostiprināšana ir jāveic ar iemavu palīdzību, ar mehānisko starpliku, saskaņā ar esošajām normām.
- o Vai ar elastīgo cauruli no nerūsējoša tērauda, ar nepārtrauktu virsmu saskaņā ar esošajām normām, ar maksimālo garumu 2 metri un hermētiskajām blīvējošām starplikām saskaņā ar esošajām normām. Šai caurulei ir jābūt uzstādītai tādā veidā, lai tā neskartu iebūvēta moduļa noņemamās detaļas (piemēram, kastes) un nešķērsotu plauktus, kuri var būt aizpildīti.

*Kad gāze tiek padota tieši no balona, ierīcei, kas tiek savienota ar spiediena regulatora palīdzību, kas atbilst esošajām normām, ir jābūt pievienotai:*

- o ar vara cauruli saskaņā ar esošajām normām, nostiprināšana ir jāveic ar iemavu palīdzību, ar mehānisko starpliku, saskaņā ar esošajām normām.
- o Vai ar elastīgo cauruli no nerūsējoša tērauda, ar nepārtrauktu virsmu saskaņā ar esošajām normām, ar maksimālo garumu 2 metri un hermētiskajām blīvējošām starplikām saskaņā ar esošajām normām. Šai caurulei ir jābūt uzstādītai tādā veidā, lai tā neskartu iebūvēta moduļa noņemamās detaļas (piemēram, kastes) un nešķērsotu plauktus, kuri var būt aizpildīti. Rekomendējam elastīgo cauruli papildināt ar speciālo adapteri, kuru viegli var nopirkt tirgū, lai atvieglotu pievienošanu pie spiediena regulatora gumijas turētāja, kas ir uzstādīts uz balona.

Pēc pievienošanas pabeigšanas, pārbaudiet to hermētiskumu, izmantojot ziepju šķīdumu, nekad neizmantojiet liesmas.

### UZMANĪBU:

*atgādinām, ka ierīces gāzes ieejas iemavai ir vītne 1/2" gāzes koniski «tētis» (bultas) saskaņā ar normām EN 10226.*

*Ierīce atbilst rīkojumiem, kuri ir uzskaitīti Eiropas Direktīvās:*

*- CEE 90/396 + 93/68 tajā, kas attiecas uz drošu gāzi.*

# UZSTĀDĪŠANA

## 8) ELEKTRĪBAS PIEVIENOŠANA

**Elektrības pievienošanai ir jābūt izpildītai saskaņā ar esošās likumdošanas normām un rīkojumiem.**

Pirms pieslēgšanas pārlicinieties, ka:

- tīkla un rozešu elektriskā caurlaidspēja ir adekvāta maksimālai ierīces jaudai (skat. identifikācijas tabuliņu kārbas apakšējā daļā).
- Rozete un iekārta ir aprīkota ar darbojošos zemējumu saskaņā ar esošās likumdošanas normām un rīkojumiem. Ražotājfirma nav atbildīga par šo rīkojumu neievērošanu.

**Kad pievienošana pie barošanas tīkla tiek īstenota ar štekeri:**

- pievienot štekeri pie barošanas kabeļa "C" , ja uz tā viņa nav, tad izmantot parasto štekeri, kurš ir adaptēts uz identifikācijas tabuliņas (etiķetes) norādītajai slodzei.
- Savienot vadus saskaņā ar shēmu att. 11, uzmanīgi ievērojot visas norādītās atbilstības:

**burts L (fāze) = brūnas krāsas vads;**

**burts N (nulle) = zilas krāsas vads**

**zemējuma simbols  dzelteni zaļas krāsas vads.**

- Barošanas kabelim ir jābūt izvietotam tā, lai tas nesakarstu visā tā garumā līdz temperatūrai 65K.
- Neizmantojiet pievienošanai reduktorus, adapterus un pagarinātājus, tas var izraisīt viltus kontaktus, kā rezultātā var rasties bīstami pārkarsējumi.
- Pēc vārīšanas virsmas iebūvēšanas rozetei ir jābūt pieejamības zonā.

**Kad pievienošana tiek īstenota tieši caur elektrisko tīklu:**

- ievietot starp ierīci un tīklu daudzpolāro slēdzi, kurš domāts atkarībā no ierīces slodzes saskaņā ar esošajām uzstādīšanas normām.
  - Atcerieties, ka zemējuma kabeli nedrīkst pārtraukt ar slēdzi.
  - Lielākai drošībai elektriskais savienojums var būt aizsargāts ar diferenciālo augsta jutīguma slēdzi.
- Obligāti rekomendējam piestiprināt attiecīgo zemējuma kabeli, dzeltenī zaļās krāsas pie darbojošās zemējuma ierīces.

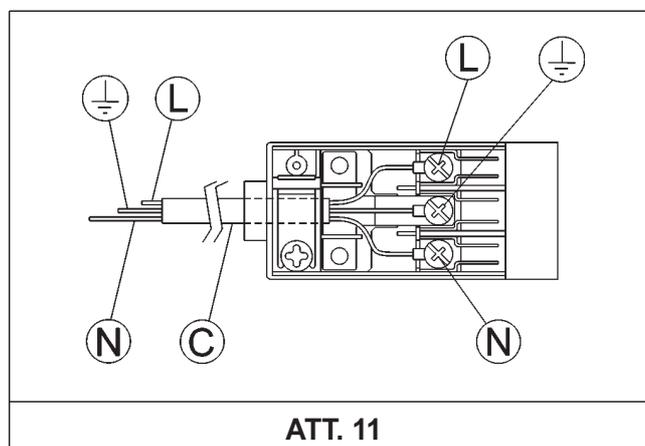
**UZMANĪBU:**

**izņemot to, virsmai piegulošajām starpsienām un blakus esošajām plaknēm ir jāiztur temperatūra 65K.**

**Visas mūsu ierīces ir projektētas un izgatavotas saskaņā ar Eiropas normām EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 e EN 60 335-2-102 ar attiecīgajām izmaiņām un papildinājumiem.**

**Ierīce atbilst Eiropas Direktīvu prasībām:**

- CEE 2004/108/CE, tajā, kas attiecas uz elektromagnētisko savietojamību.
- CEE 2006/95, tajā, kas attiecas uz elektrisko drošību.



# UZSTĀDĪŠANA

## 9) IERĪČU UZSTĀDĪŠANA, KURAS TIEK AIZDEDZINĀTAS NO BATERIJAS

Pēc visu noņemamo detaļu ārējā un iekšējā iepakojuma noņemšanas, pārlicinieties, ka virsma nav bojāta. Gadījumā, ja rodas šaubas, neizmantojiet virsmu, griežieties pie kvalificēta personāla (tehniķiem).

**Iepakojuma elementi (kartons, paketes, putuplasts, naglas...) nedrīkst atrasties bērniem pieejamās vietās, jo tie ir potenciāls briesmu avots.**

Ir nepieciešams izgriezt uz attiecīgas mēbeles virsmas caurumu iebūvējamajai daļai pēc izmēriem, kuri ir izteikti mm, un norādīti att. 7, cenšoties saglabāt kritiskos attālumus starp virsmu, sānu starpsienām, aizmugurējām un priekšējām sienām (skat. att. 7 un 8).

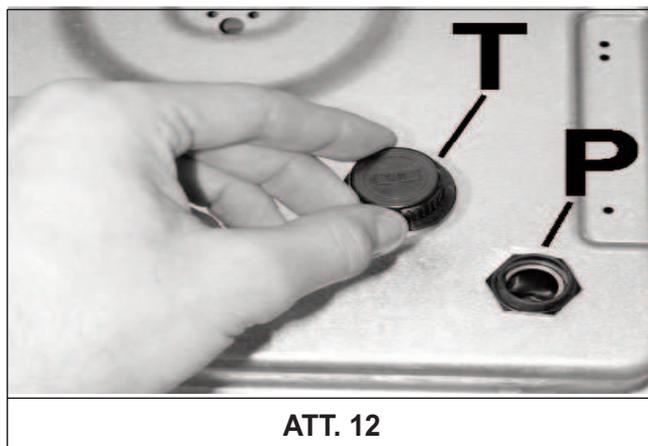
**Ierīce tiek klasificēta kā 3 klase ierīce un tiek pakārtota visām esošajām šīs klases ierīču normām.**

## 10) VIRSMAS FIKSĀCIJA

Virsmai ir speciāla starplika, lai izvairītos no jebkura šķidrums noplūdes uz mēbelēm. Lai pareizi izvietotu šo starpliku, lūdzam jūs precīzi sekot zemāk minētajiem padomiem:

- atvienot starplikas joslas no to pamatnes, sekojot tam, lai caurspīdīgā aizsargvirsmā paliktu uz pašas starplikas.

- Pagriez virsmu un pareizi izvietot starpliku "E" (att. 9) zem virsmas malas, tādā veidā, lai starplikas ārējā puse cieši piegulētu virsmas malas ārējai robežai. Joslu malām ir jāsaskaras salaiduma vietās bez uzgulšanas viena uz otru.
- Atskrūvēt aizdedzes noslēdzi "T" (skat. att. 12) un ielikt 1.5 V bateriju (komplektā ar ierīci neietilpst) ar lādiņu "+" uz iekšu. Aizskrūvēt noslēdzi.
- Cieši pievienot starpliku pie virsmas, vienmērīgi un droši, piespiežot to ar pirkstiem, tad novākt starplikas papīra aizsargjoslu un izvietot virsmu caurumā, kas ir izgriezts mēbelēs.
- Piestiprināt to ar attiecīgām nostiprinājuma skavām "S", rūpējoties par to, lai iespraustu izejošo uz āru daļu caurumā "H", kas atrodas lejasdaļā, un ieskrūvējot skrūvi "F" līdz stāvoklim, kad nostiprinājuma skava "S" tiks piefiksēta pie galda virsmas. (skat. att. 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Beigās, lai izvairītos no iespējamajiem kontaktiem ar pārkaršēto virsmas kārbas plakni tās darba laikā, ir nepieciešams pielikt koka starpsienu, kura tiks piestiprināta ar skrūvēm 60 mm attālumā no galda virsmas (att. 7).



ATT. 12

# PIELĀGOŠANA

**Pirms veikt jebkuras operācijas, atslēdziet ierīci no strāvas tīkla.**

**Pielāgošanas beigās vai sagatavošanas pielāgošanas laikā plombām, kuras var atrasties uz ierīces, ir jābūt tehniķa atjaunotām.**

**Sākotnējā gaisa uzstādīšana mūsu degļiem nav obligāta.**

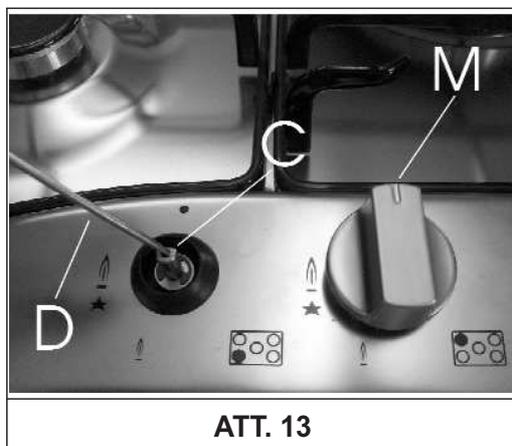
## 11) KRĀNI

**Iestatījums "Minimums":**

- ieslēgt degli un uzlikt kloķi stāvoklī "Minimums" (mazas liesmas att. 1).
- Noņemt krāniņa rokturi "M" (att. 13), kas tiek fiksēts ar vienkāršu nospiešanu uz paša krāniņa stieņa.

- Ielikt mazu skrūvgriezi "D" caurumā "C" (att. 13) un pagriezt pa labi vai kreisi ierobežojošo skrūvi, līdz stāvoklim, kamēr degļa liesmas nebūs neregulētas saskaņā ar iestatījumu "Minimums". Pārliecinieties, ka ātri pārejot no pozīcijas "Maksimums" pozīcijā "Minimums", liesmas nenodziest.

**Pievērsiet uzmanību tam, ka šī regulēšana tiek īstenota tikai degļiem, kuri darbojas uz G20, tajā pašā laikā degļiem, kas darbojas uz G30 vai G31, skrūvei ir jābūt nobloķētai līdz galam (griežot pulksteņa rādītāja virzienā).**



# PĀRKĀRTOŠANA

## 12) SPRAUSLU NOMAĪŅA

Degļi ir savietojami ar dažādiem gāžu veidiem, montējot sprauslas, kas atbilst izmantojamam gāzes veidam. Lai to izdarītu, ir nepieciešams noņemt no degļu virsmas ar taisno atslēgu "B" atskrūvētu sprauslu "A" (skat. att. 14) un aizvietot to ar sprauslu, kas atbilst izmantojamās gāzes veidam. Rekomendējam labi nobloķēt sprauslu.

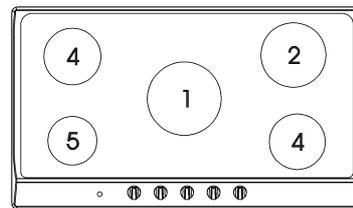
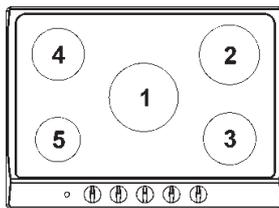
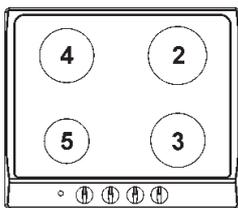
**Pēc augstāk minēto nomaīņu izpildīšanas, tehniķim jānoregulē degļi, kā tas ir aprakstīts paragrāfā 11, noplombēt iespējamās regulēšanas vai sagatavošanas**

**regulēšanas komponentus, pēc kā uz ierīces piestiprināt tabuliņu iepriekšējās vietā, kura atbilstu attiecīgai gāzes regulēšanai šai ierīcei.**

**Šī identifikācijas tabuliņa (etiķete) atrodas aploksnē ar maināmajām sprauslām. Aploksne, kurā ir sprauslas un tabuliņas, var būt iekļauta aprīkojumā vai var būt pieejama autorizētajā servisa centrā.**

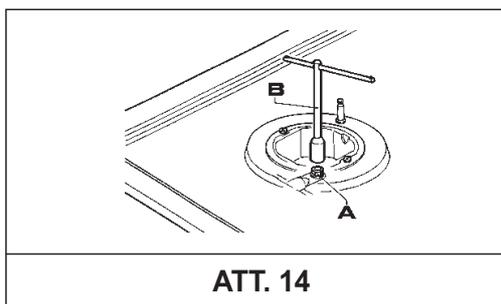
Uzstādītāja ērtībām zemāk ir atainota degļu siltuma patēriņa, sprauslu diametra un darba spiediena tabula dažādiem gāzes veidiem.

## DEGĻU RAKSTUROJUMI



## TABULA

DEGĻI		GĀZE	DARBA SPIEDIENS mbar	SILTUMA PATĒRIŅŠ		SPRAUSLAS DIAMETRS 1/100 mm	SILTUMA PATĒRIŅŠ (W)	
N°	APRAKSTS			g/h	l/h		Min.	Max.
1	AR TRĪSKARŠO GREDZENU	G30 - BUTĀNS	30	225	295	90	1400	3100
		G31 - PROPĀNS	30	225		90	1400	3100
		G20 - DABASGĀZE	20			121 Y	1400	3100
2	ĀTRUMDEGLIS	G30 - BUTĀNS	30	204	267	83	800	2800
		G31 - PROPĀNS	30	204		83	800	2800
		G20 - DABASGĀZE	20			117 S	800	2800
3	PUSĀTRAIS SAMAZINA	G30 - BUTĀNS	30	102	133	58	500	1400
		G31 - PROPĀNS	30	102		58	500	1400
		G20 - DABASGĀZE	20			85 Y	500	1400
4	PUSĀTRAIS	G30 - BUTĀNS	30	127	167	65	500	1750
		G31 - PROPĀNS	30	127		65	500	1750
		G20 - DABASGĀZE	20			97 Z	500	1750
5	PALĪGDEGLIS	G30 - BUTĀNS	30	73	95	50	400	1000
		G31 - PROPĀNS	30	73		50	400	1000
		G20 - DABASGĀZE	20			72 X	400	1000



ATT. 14

# APKALPOSANA

**Pirms veikt jebkuras apkalpošanas operācijas, atvienojiet ierīci no gāzes un elektrības padeves tīkla.**

## 13) KOMPONENTU NOMAĪŅA

Lai nomainītu komponentus, kuri atrodas ierīces iekšpusē, ir nepieciešams noņemt degļu režģus un korpusus no darba virsmas augšējās daļas. Pēc kā, noņemiet degļu stiprināšanas skrūves "V" (att. 15) un vadības kloķus, kuri tiek fiksēti ar vienkāršu piespiešanu, lai noņemtu darba virsmu. Pēc augstāk minēto operāciju veikšanas var nomainīt degļus (att.16), krāniņus (att. 17) un elektriskos komponentus (att. 18).

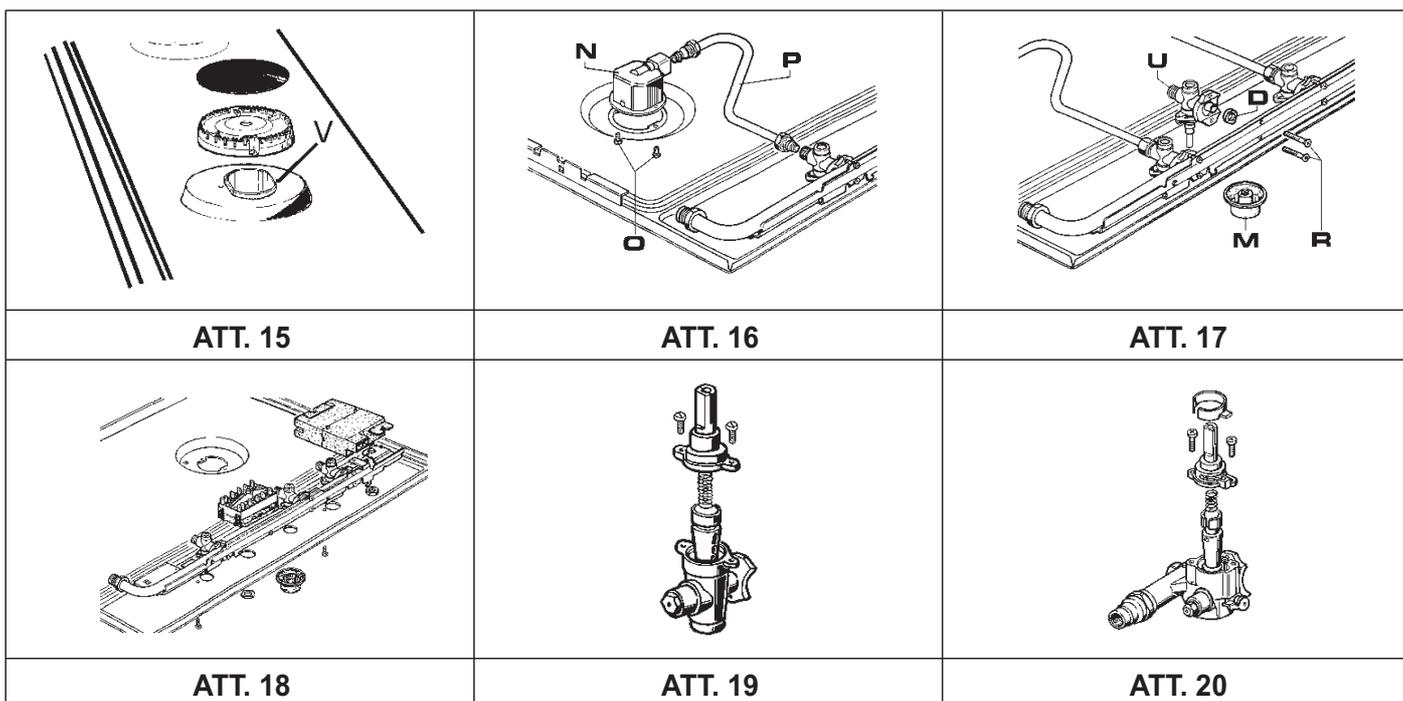
Rekomendējam mainīt starpliku "D" katru reizi, kad tiek nomainīts krāniņš, lai pārliicinātos, ka starp rampu un korpusu ir pilnīgs hermētiskums.

## Krāniņu ieeļļošana (skat. att. 19 - 20)

Ja krāniņa kustības ir apgrūtinātas, nekavējoties ieeļļojiet to, sekojot zemāk aprakstītajām instrukcijām:

- noņemt krāniņa korpusu.
- Iztīrīt atvaru un rievu ar lupatu, iemērcētu šķīdinātājā.
- Nedaudz ieeļļot atvaru ar attiecīgo smērvielu.
- Ievadīt iekšā atvaru, pagriez vairākas reizes, izvilkt to vēlreiz, noņemt lieko smērvielu un pārliicināties, ka gāzes izeja nav piesārņota.
- Samontēt visas daļas tāda kārtībā, kas ir pretēja tai, kurā tās tika noņemtas.
- Hermētiskuma kontrole ir jāveic ar ziepju šķīdumu; **liesmu izmantošana ir aizliegta.**

Lai atvieglotu apkalpošanas darbus, nākamajā lappusē ir tabula ar barošanas kabeļu tipiem un šķērsgrizumiem un elektrisko komponentu jaudu.



# APKALPOŠANA

## 14) BATERIJAS NOMAĪŅA

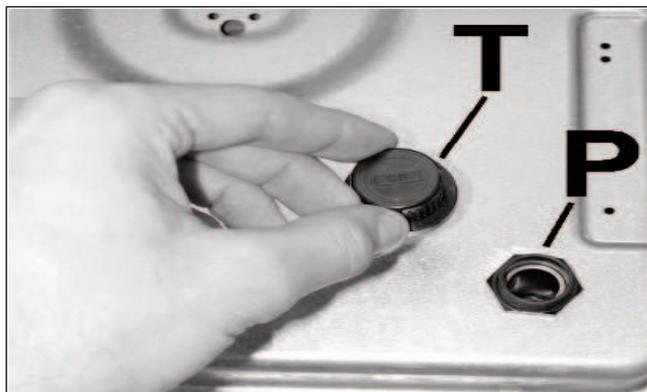
Lai nomainītu bateriju (skat. att. 21), sekojiet instrukcijām:

- noņemt noslēdzi "T" un izņemt izlietoto bateriju.
- Ielikt jaunu 1.5 V bateriju. Lādiņam "+" ir jābūt vēršam uz iekšpusi.
- Aizskrūvēt noslēdzi "T".
- Salikt atpakaļ visas noņemamās daļas.

### **UZMANĪBU:**

**baterijās ir materiāli, kuri kaitē apkārtējai videi. Tāpēc pēc to izmantošanas ir nepieciešams tās izmest attiecīgajos konteineros.**

**Gadījumā, ja metat ārā virsmu, neaizmirstiet noņemt no tās visas baterijas.**



ATT. 21

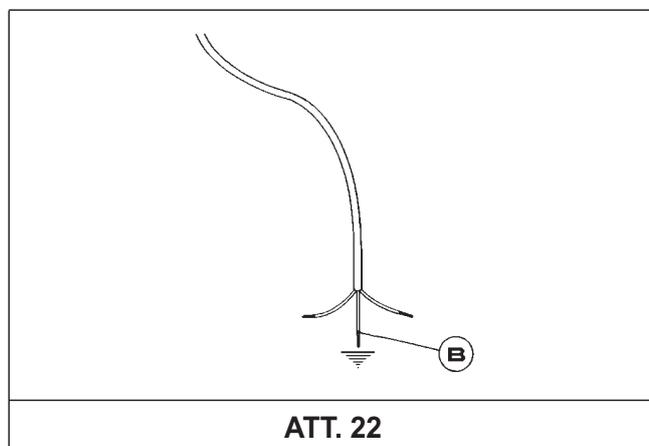
# APKALPOŠANA

## BAROŠANAS KABEĻU TIPI UN ŠĶĒRSGRIEZUMI

VIRSMAS TIPS	KABEĻA TIPS	VIENFĀZES BAROŠANA
Gaasiga tōtāv pliidiplaat	H05 RR - F	Ristlōige 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

**Uzmanību!!!**

**Gadījumā, ja tiks nomainīts barošanas kabelis, uzstādītājam ir jāieliek zemējuma kabelis garāks, nekā fāzes kabelis (skat. att. 22), kā arī ir jāievēro rekomendācijas, kuras ir minētas paragrāfā 8.**



# TEHNISKIE DATI UZ IDENTIFIKĀCIJAS TABULIŅAS (ETIĶETES)

## 4 DEĢĻI (60)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTĀNS= 30 mbar  
G 31 - PROPĀNS = 30 mbar  
G 20 - DABAS GĀZE = 20 mbar

$\sum Q_n$  DABAS GĀZE = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 506 g/h

SPRIEGUMS = 230 - 240 V~  
FREKVENCE = 50/60 Hz

## 5 DEĢĻI (70)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTĀNS= 30 mbar  
G 31 - PROPĀNS = 30 mbar  
G 20 - DABAS GĀZE = 20 mbar

$\sum Q_n$  DABAS GĀZE = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 731 g/h

SPRIEGUMS = 230 - 240 V~  
FREKVENCE = 50/60 Hz

## 5 DEĢĻI (90)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTĀNS= 30 mbar  
G 31 - PROPĀNS = 30 mbar  
G 20 - DABAS GĀZE = 20 mbar

$\sum Q_n$  DABAS GĀZE = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 756 g/h

SPRIEGUMS = 230 - 240 V~  
FREKVENCE = 50/60 Hz

## 4 DEĢĻI (60) AR BATERIJU

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTĀNS= 30 mbar  
G 31 - PROPĀNS = 30 mbar  
G 20 - DABAS GĀZE = 20 mbar

$\sum Q_n$  DABAS GĀZE = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 506 g/h

SPRIEGUMS = 1.5 V DC

## 5 DEĢĻI (70) AR BATERIJU

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTĀNS= 30 mbar  
G 31 - PROPĀNS = 30 mbar  
G 20 - DABAS GĀZE = 20 mbar

$\sum Q_n$  DABAS GĀZE = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 731 g/h

SPRIEGUMS = 1.5 V DC

## 5 DEĢĻI (90) AR BATERIJU

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTĀNS= 30 mbar  
G 31 - PROPĀNS = 30 mbar  
G 20 - DABAS GĀZE = 20 mbar

$\sum Q_n$  DABAS GĀZE = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 756 g/h

SPRIEGUMS = 1.5 V DC

# IERĪCES GĀZES REGULĒŠANAS TEHNISKIE DATI



<p>Dieses Geræet darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Ræume verwendet werden wo eine gute Lueftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Geræates, die Installations- und Bedienungs-anleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben Anweisungen beachten.</p> <p>Eingestellt auf:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (AT)</p> <p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (DE)</p>	<p>Laitteen asennuksen ja kæytôn tulle tapahtua ainoastaan pyssyvæsti tuuletetussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan.</p> <p>Liitæ late kaasiverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metallipukilla tai letkuilla.</p> <p>Lue ohje kirjja ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on sâdædetty toimimaan seuraavalla kaasuyypyllæ:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (FI)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (EE)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (SI)</p>
<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (GB)</p> <p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (IE)</p>	<p>Antud seadet tohib paigaldada ja kasutada ainult sellistes ruumides, kus on pidev ventilatsioon ning mis vastavad kehtivatele standarditele.</p> <p>Antud seadme gaasimagistraaliga ûhendamiseks tuleb kasutada kehtivatele standarditele vastavat jalka vôi elastset metallitoru.</p> <p>Enne seadme paigaldamist tuleb kasutusjuhend tæhepanelikult lûbi lugeda.</p> <p>Antud seade on ette nâhtud (seadistatud) teoks jârgmise gaasi ja toorhuga:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (PL)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (PT)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (BG)</p>
<p>Urządzenie moze byc instalowane i moze funkcjonowac tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p> <p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> (PL)</p>	<p>Ëi sadzîves ierice var bûi uzstādîta un tî ir ieksploatât tikai pastîvîgi veidnîmâos telpôs saskabâ ar escâbjem standartiem.</p> <p>Lai pievienotu ão sadzîves ierici gâzes komunikâcijâm, ir jâzmarîto dîeti metâda cauruli vai lokânu metâda cauruli, kurai ir jâatbilsti escâbjem standartiem.</p> <p>Pirms uzstâdît ão sadzîves ierici, ir nepieciešams uzmanîgi izlasît ekspluatâcijas instrukciju.</p> <p>Ëi sadzîves ierice ir dârûta un pielâgata darbam uz:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LT)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (SI)</p>
<p>Този уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с поддканото налягане на гъта и в слани оборудвани с необходимата вентилация.</p> <p>Проверете параметрите на подаваната гъа, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Този уред е настроен да работи със:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (PT)</p>	<p>Pateikta dujinæ virykle yra naudgama patalpose su gera ventiliacija.</p> <p>Grieðiat rekomenduojama laikyti dujotæko reguliavimo taisykliu. Prieð prijungiant ir naudojant aparatà, perskaityti instrukcijà prieð dujinæs virykles naudojima.</p> <p>Dujinæ virykle veikia tik esant: didelesio visio plina. Oznaða o vrsiti naleptki s tehnicinimi podatkii, ir je prijumana aparatui.</p> <p>Ëe je aparat prijegen za delovanje z utekâcijenimi plinomi ima oznako:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (BG)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (LV)</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> (SI)</p>

COD : 0030779 09/08

# TEHNISKĀ APKALPOŠANA UN REZERVES DETAĻAS

Pirms izlaist šo ierīci no rūpnīcas, to testēja un noregulēja pieredzējis un specializēts personāls, lai garantētu labākos rezultātus ekspluatācijā.

Oriģinālās rezerves detaļas var atrast tikai mūsu Servisa apkalpošanas un Tehniskā atbalsta centros un specializētajos veikalos.

Katrs remonts vai regulēšana, ja tā ir nepieciešama turpmāk, ir jāveic maksimāli uzmanīgi un tikai ar kvalificētā personāla palīdzību. Šajā sakarā rekomendējam vienmēr griezties pie Pārdevēja, kurš piegādāja jums ierīci vai mūsu tuvākajā Servisa apkalpošanas centrā, norādot marku, modeli, sērijas numuru un bojātās ierīces tipu, ko Jūs iegādājaties.

Attiecīgi dati ir uz identifikācijas tabuliņas (uz etiķetes), kas atrodas ierīces apakšējā daļā, kā arī uz tabuliņas (etiķetes), kura ir ielikta iepakojuma kārbā.

Šī informācija ļaus tehniskajam konsultantam sagatavot nepieciešamās rezerves detaļas un garantēt turpmāk savlaicīgu un precīzu apkalpošanas darbu izpildi. Rekomendējam pierakstīt šos datus zemāk, lai tie vienmēr būtu jums pie rokas.

**MARKA:** .....

**MODELIS:** .....

**SĒRIJA:** .....



LV

# ĮMONTUOTŲ DUJINIŲ IR KOMBINUOTŲ KAITLENČIŲ INSTRUKCIJA IR NAUDOJIMO, MONTAVIMO BEI PRIEŽIŪROS PATARIMAI

Gerbiami klientai,

Nuoširdžiai dėkojame Jums, kad pasirinkote vieną iš mūsų gaminių.

Mes esame įsitikinę, kad šis naujas prietaisas – šiuolaikiškas, funkcionalus ir praktiškas, pagamintas iš aukščiausios kokybės medžiagų – atitiks Jūsų pageidavimus ir lūkesčius. Nauju prietaisu paprasta naudotis, tačiau, kad pasiektumėte geriausių rezultatų, labai svarbu atidžiai perskaityti šią instrukciją.

***Ši instrukcija galioja tik tose šalyse, kurių atpažinimo simboliai pavaizduoti naudojimo instrukcijos viršelyje ir technikos identifikavimo lentelėje.***

***Gamintojas neatsako už žalą, padarytą daiktams arba žmonėms, jeigu prietaisas buvo netinkamai sumontuotas arba naudojamas.***

**KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG**

**Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03**

**Küppersbusch**

**ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK**

**MODELIS: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

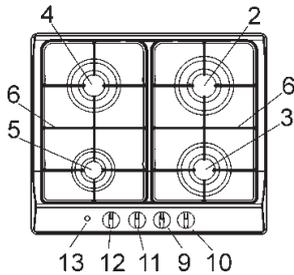
Gamintojas neatsako už galimus šios instrukcijos netikslumus, atsiradusius dėl klaidų spausdinant arba perspausdinant. Paveikslėliai parodo tik apytikslį vaizdą. Gamintojas pasilieka teisę daryti būtinus ir naudingus vartotojams gaminių pakeitimus, nepabloginant esamų funkcionalumo ir saugumo savybių.



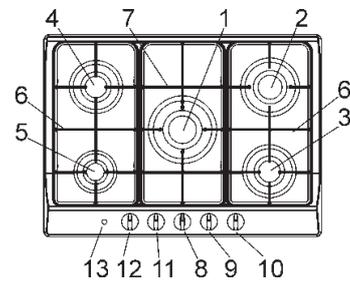
COD. 04037G1KUPNA2 (04037LT) - 29.04.2009

# KAITLENČIŲ APRAŠYMAS

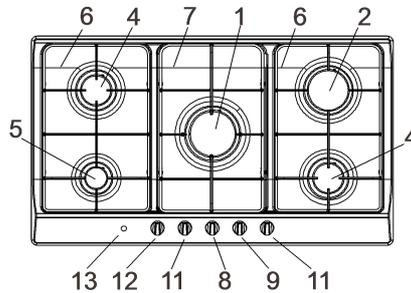
## RŪŠYS: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V



## RŪŠYS: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V



## RŪŠYS: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V



- |     |   |        |
|-----|---|--------|
| 1.  | Trigubos liepsnos degiklis              | 3100 W |
| 2.  | Greitasis degiklis                      | 2800 W |
| 3.  | Vidutinio greitumo degiklis sumažintas  | 1400 W |
| 4.  | Vidutinio greitumo degiklis             | 1750 W |
| 5.  | Pagalbinis degiklis                     | 1000 W |
| 6.  | Emaliuotos plieno grotelės 2 degikliams |        |
| 7.  | Plieno grotelės centrinės               |        |
| 8.  | Degiklio valdymo rankenėlė № 1          |        |
| 9.  | Degiklio valdymo rankenėlė № 2          |        |
| 10. | Degiklio valdymo rankenėlė № 3          |        |
| 11. | Degiklio valdymo rankenėlė № 4          |        |
| 12. | Degiklio valdymo rankenėlė № 5          |        |
| 13. | Elektriskās aizdedzināšanas poga        |        |

**Dēmesio: šis prietaiss skirtas privātiems asmenims naudoti buityje.**



# NAUDOJIMAS

## 1) DEGIKLIAI

Priekiniame skyde virš kiekvienos rankenėlės pavaizduota schema, kurioje nurodyta, kurį degiklį atitinka rankenėlė. Atsukus dujų sistemos ar baliono ventilių, uždekite degiklius, kaip toliau aprašyta:

### - rankinis uždegimas

nuspauskite ir pasukite prieš laikrodžio rodyklę rankenėlę, atitinkančią degiklį, kurį norite uždegti, nustatant ją ties padėtimi „Maksimumas“ (didžiausios liepsnos žyma, pav. 1), laikydami degtuką šalia degiklio, uždekite degiklį.

### - Elektrinis žiebtuvas

Įspauskite ir pasukite prieš laikrodžio rodyklę rankenėlę, atitinkančią degiklį, kurį norite uždegti, nustatant ją ties padėtimi „Maksimumas“ (didžiausios liepsnos žyma, pav. 1) po to nuspauskite ir laikykite nuspaustą žiebtuvo mygtuką „E“;

### - Automatinis elektrinis žiebtuvas

Įspauskite ir pasukite prieš laikrodžio rodyklę rankenėlę, atitinkančią degiklį, kurį norite uždegti, nustatant ją ties padėtimi „Maksimumas“ (didžiausios liepsnos žyma, pav. 1) ir įgilinkite rankenėlę;

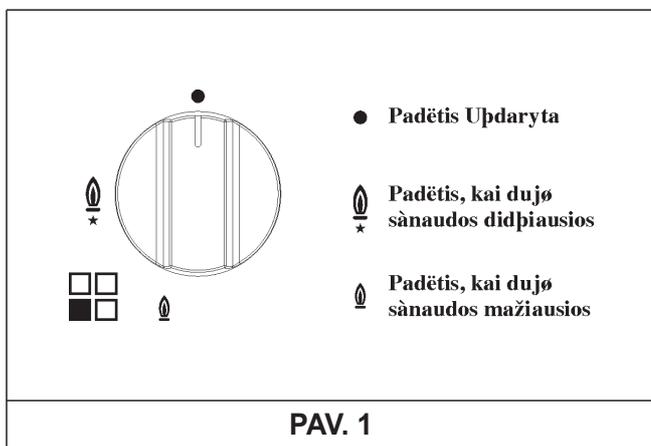
### - Degiklių su apsauginiu termoelementu uždegimas

Norėdami uždegti degiklį su apsauginiu termoelementu, pasukite prieš laikrodžio rodyklę rankenėlę, atitinkančią degiklį, kurį norite uždegti, nustatyti ją į padėtį „Maksimumas“ (didžiausios liepsnos žyma, pav. 1) kol stabtelės, po to įspausti rankenėlę ir atlikti ankščiau aprašytus veiksmus. Įjungus, reikia palaikyti rankenėlę įspaustą apytiksliai 10 sek.

### Kaip naudotis degikliais

Kad pasiektumėte maksimalių rezultatų sunaudojant kuo mažiau dujų, pravartu atsiminti:

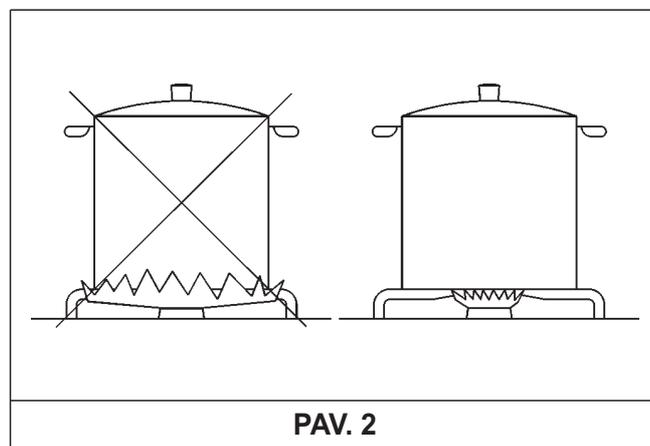
- kiekvienam degikliui naudokite atitinkamą puodą (žr. lentelę ir pav. 2).
- Maistui užvirus, nustatykite rankenėlę ties padėtimi „Minimumas“ (mažos liepsnos žyma, pav. 1).
- Verdant, puodus visada uždenkite dangčiu.
- Naudokite indus tik plokščiu dugnu.



Degikliai	Galia, W	Puodo Ø, cm
Trigubas žiedas	3100	24 ÷ 26
Greitasis	2800	20 ÷ 22
Vidutinio sumažintas	1400	16 ÷ 18
Vidutinio	1750	16 ÷ 18
Pagalbinis	1000	10 ÷ 14

### DĖMESIO:

- degiklius su apsauginiu termoelementu galima uždegti tik kai rankenėlė yra „Maksimumo“ padėtyje (didžiausios liepsnos žyma, pav. 1).
- Kai nėra elektros, degiklius galima uždegti degtukais.
- Naudodamiesi degikliais, nepalikite prietaiso be priežiūros ir stebėkite, kad prie jo nesiartintų vaikai. Taip pat įsitikinkite, kad puodo rankenos saugiai nukreiptos ir stebėkite maisto ruošimą, jeigu naudojate aliejus ir kitus riebalus, kurie lengvai įsiliepsnoja.
- Neleidžiama naudotis prietaisu ribotų protinių ir fizinių galimybių žmonėms (įskaitant vaikus), arba žmonėms, neturintiems pakankamai žinių apie naudojimąsi elektros prietaisais, išskyrus atvejus, kai jie naudojami kaitlente prižiūrimi arba jeigu juos išmokė naudotis prietaisu suaugę žmonės, atsakingi už jų saugumą. Vaikams negalima leisti žaisti su prietaisu.
- Nesinaudokite jokiais purškikliais šalia naudojamo prietaiso.
- Jeigu kaitlentė yra su dangčiu, prieš jį atidarant, nuvalykite nuo jo paviršiaus visus prisvilčius maisto likučius. Jeigu dangtis stiklinis, jis gali įskilti nuo karščio. Prieš jį uždarančią išjunkite visus degiklius ir palaukite, kad atvėstų.
- Nerekomenduojama naudotis indais, kurie neišsitenka kaitlentėje.



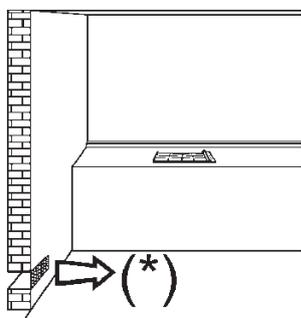
# NAUDOJIMAS

**Pastaba:**

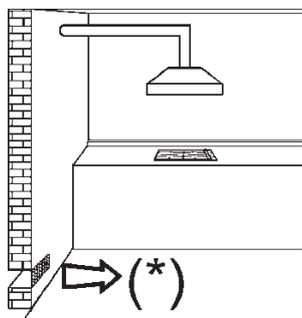
naudojantis dujine virykle į patalpą, kurioje įrengta viryklė, išskiriami šiluma ir drėgmė, todėl patalpa turi būti gerai vėdinama natūraliai (pav. 3) ir įjungiant mechaninį ventiliavimo įtaisą (gartraukį arba elektrinį ventiliatorių, pav. 4 ir pav. 5).

Dujinių degiklių kaitlente naudojantis pakankamai ilgą laiką ir dažnai, reikia pasirūpinti papildoma patalpos ventiliacija, pavyzdžiui, atidaryti langą arba padidinti mechaninio vėdinimo prietaiso, jeigu toks prietaisas įrengtas, veikimo galią.

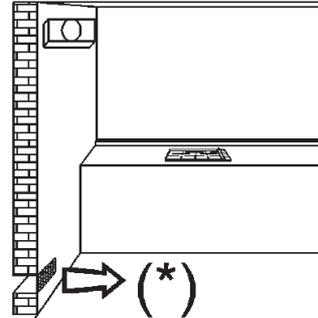
(\*) ORO TIEKIMAS: ŽR. SKYRIŲ „IRENGIMAS“ (SKILTYS 5 IR 6)



PAV. 3



PAV. 4



PAV. 5

# VALYMAS

## **DĖMESIO:**

*prieš pradėdant valyti prietaisą, išjunkite jį iš elektros tinklo ir dujų tiekimo sistemos.*

## **2) DARBINIS PAVIRŠIUS**

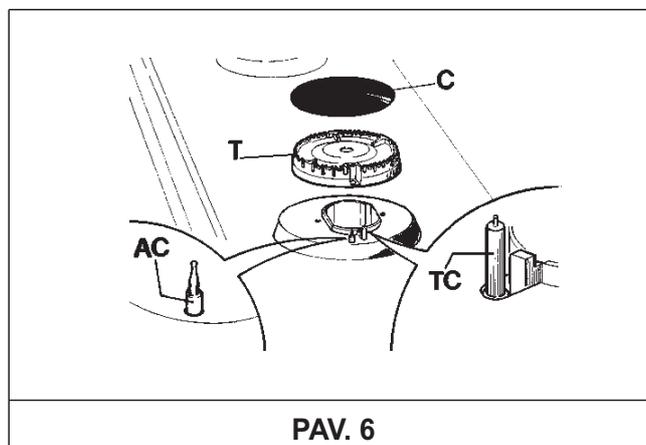
Jeigu norite, kad darbinis paviršius būtų blizgus, labai svarbu po kiekvieno naudojimo jį nuplauti šiltu muiluotu vandeniu, po to nuplauti švari vandeniu ir nusausinti. Tokiu pat būdu reikia plauti emaliuotas groteles, emaliuotas degiklių kepurėles ir degiklių karūnelės (pav. 6).

Viryklę galima valyti, kai kaitlentė ir jos komponentai nėra įkaitę. Valant, negalima naudoti metalinių daiktų, valymo miltelių ir ėsdinančių purškiamų valiklių. Negalima, kad su paviršiumi ilgai kontaktuotų actas, kava, pieną, sūrus vanduo, citrinų ir pomidorų sultys.

## **DĖMESIO:**

*surenkant komponentus, laikykitės šių rekomendacijų:*

- patikrinkite, kad tarpai tarp karūnelių dantukų „T“ (pav. 6) nebūtų užsikimšę.
- Įsitinkite, kad emaliuota kepurėlė „C“ (pav. 6) padėta tiksliai žiedo viduryje. Teisingai padėta ant degiklio karūnelės kepurėlė nejuda.
- Groteles turi būti padėtos taip, kad jų suapvalinti kampai būtų prie šoninių kaitlentės kraštų.
- Jeigu kuris nors čiapas sunkiai atsisuka arba užsisuka, nenaudokite jėgos, iš karto kvieskite techninę pagalbą (serviso darbuotojus).
- Nevalykite prietaiso garų srove.



# ĮRENGIMAS

## TECHNINĖ INFORMACIJA MONTUOTOJAMS

**Montavimo, reguliavimo, derinimo ir priežiūros veiksmus, išvardytus šioje dalyje, turi atlikti kvalifikuoti meistrai.**

**Jeigu dėl netinkamo prietaiso įrengimo nukentėtų žmonės, gyvūnai arba daiktai, gamintojas už tai neprisiims jokios atsakomybės.**

**Prietaiso saugos ir automatinio reguliavimo įtaisus prietaiso eksploatavimo metu gali keisti išskirtinai gamintojas arba įgaliotas tą atlikti pardavėjas.**

### 3) KAITLENTĖS ĮMONTAVIMAS

Nuėmus visų surenkamųjų dalių išorės ir vidaus pakuotę, įsitikinkite, kad jų kaitlentė yra sveika. Kilus abejonėms, nesinaudokite kaitlente, kreipkitės į kvalifikuotus specialistus.

**Pakuotės dalis (kartoną, maišus, putplastį, vinis...) reikia padėti taip, kad jų negalėtų pasiekti vaikai, nes jie gali sukelti pavojų jų sveikatai.**

Modulinio baldo stalviršyje reikia išpjauti angą įmontuojamai daliai pagal matmenis (mm), nurodytus pav. 7, stengiantis išlaikyti būtinus atstumus tarp kaitlentės, šoninėmis, galinėmis ir priekinėmis sienelėmis (pav. 7 ir 8).

**Kaitlentė įregistruota kaip 3 klasės prietaisas ir atitinka visas galiojančias normas, taikomas šios klasės prietaisams.**

### 4) KAITLENTĖS TVIRTINIMAS

Kaitlentė turi specialią tarpinę, apsaugančią baldus nuo skysčių nuotekų. Kad tarpinė būtų tinkamai įdėta, prašome skrupulingai laikytis toliau pateiktų patarimų:

- nuimkite tarpinės juostas nuo jų pagrindo taip, kad apsauginis skaidrus sluoksnis liktų tarpinės juostoje.

- Apverskite kaitlentę ir teisingai padėkite tarpinę "E" (pav. 9) po kaitlentės kraštu taip, kad išorinė tarpinės pusė prispaustų prie išorinio kaitlentės krašto paviršiaus pagal jo perimetrą. Juostos kraštus sujunkite sudurtinai.

- Glaudžiai prispauskite tarpinę prie kaitlentės, tolygiai ir tvirtai, prispaudžiant pirštais, po to nuimkite nuo tarpinės apsauginę popieriaus juostelę ir įstatykite kaitlentę į stalviršyje išpjautą angą.

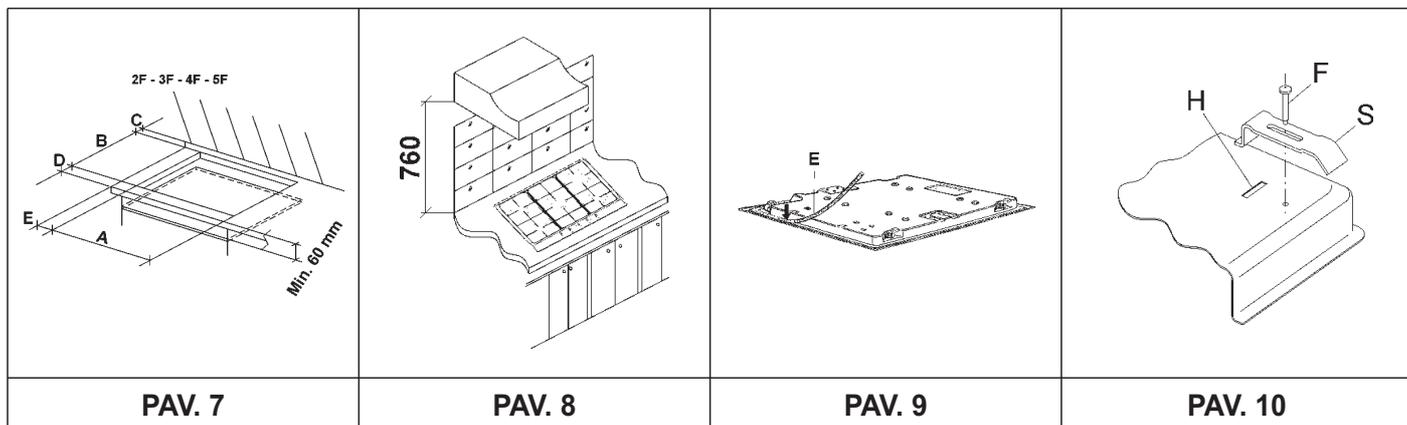
- Pritvirtinkite ją atitinkamomis tvirtinimo apkabomis "S", įstatant išsikišančią dalį į angą "H" dugne, įgilinant ją ir sriegiant varžtą "F" tol, kol tvirtinimo apkaba "S" užsifiksuos stalviršyje (žr. pav. 10).

- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.

- Baigus montuoti, siekiant išvengti atsitiktinių kontaktų su įkaitusiu dirbančios kaitlentės dėžės paviršiumi, reikia įtaisyti skiriamąją medinę lentynėlę, tvirtinama varžtais 60 mm nuo stalviršio atstumu (pav. 7).

## REIKIAMI DYDŽIAI (mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



# ĮRENGIMAS

## PAGRINDINĖS ĮRENGIMO INSTRUKCIJOS

Atkreipiame įrengėjo dėmesį į tai, kad visos šoninės sienelės neturi būti aukščiau kaitlentės lygio. Galinės sienelės, gretimi ir besiliečiantys paviršiai turi atlaikyti 65K temperatūrą.

Klijai, kuriais prie baldų priklijuotas plastikinis laminavimo sluoksnis, turi atlaikyti ne mažesnę negu 150° C temperatūrą, kad danga neatsiklijuotų. Prietaisas turi būti įrengiamas pagal galiojančias normas.

Šis prietaisas nėra pajungtas prie kokio nors degimo produkto šalinimo įrenginio. Jis taip pat turi būti pajungiamas pagal aukščiau aprašytas įrengimo normas. Ypatingą dėmesį reikia skirti toliau aprašomiems vietinės ventiliacijos ir vėdinimo prietaisams.

## 5) VIETINĖ VENTILIACIJA

Patalpa, kurioje įrengimas prietaisas, turi būti nuolat vėdinama, tik taip galima užtikrinti jo normalų veikimą. Reguliariam dujų sudeginimui ir patalpos vėdinimui reikia ne mažiau kaip 20 m<sup>3</sup> oro.

Natūrali oro srovė turi patekti tiesiai pro fiksuotas vėdinimo angas išorinėse patalpos sienose, jų skersmuo turi būti ne mažesnis negu 100 mm<sup>2</sup> (pav. 3).

Šios angos turi būti padarytos taip, kad neužsikimštų. Taip pat leistina įrengti netiesioginę ventiliaciją, kai oras patalpai, kurioje įrengtas prietaisas, vėdinti imamas iš gretimų patalpų. Tą darant, būtina laikytis galiojančių normų nurodymų.

**DĖMESIO: jeigu kaitlentės degikliai neturi apsauginių termoelementų, ventiliavimo angos skersmuo turi būti ne mažesnis nei 200 mm<sup>2</sup>.**

## 6) ĮRENGIMO VIETA IR VĖDINIMAS

Dujinių maisto gaminimo prietaisų išskiriami degimo produktai turi būti šalinami iš patalpos per ortakį, pajungtą prie dūmtraukio, židinio arba tiesiai išvestą į išorę (pav. 4). Tais atvejais, kai nėra galimybės įrengti ortakį, galima naudoti ventiliatorių, montuojamą ant lango arba išorinės sienos, kuris įjungiamas kartu su prietaisu (pav. 5), siekiant tiksliai vykdyti vėdinimo reikalavimus, išvardytus galiojančiose normose.

## 7) DUJŲ PAJUNGIMAS

Prieš pajungdami prietaisą prie dujų sistemos įsitikinkite, kad duomenys identifikavimo plokštelėje, pritvirtintoje apatinėje dėžės dalyje, atitinka dujų paskirstymo tinklo duomenis. Pateikta šioje instrukcijoje lentelė ir plokštelė, pritvirtinta apatinėje dėžės dalyje, nurodo prietaiso nustatymus: dujų rūšį ir darbinį slėgį. Kai dujos paskirstomos per kanalų sistemą, prietaisas turi būti pajungtas prie dujų įvado sistemos vienu iš šių būdų:

o naudojant kietą metalinį plieno vamzdį pagal galiojančias normas, tvirtinant jį jungtimis su sriegiu EN 10226.

o Naudojant varinį vamzdį pagal galiojančias normas, tvirtinant jį jungtimis su mechaniniu sandarikliu, pagal galiojančias normas.

o Naudojant lanksčią nerūdijančio plieno žarną ištisiniu paviršiumi pagal galiojančias normas, neilgesnę negu 2 metrai, su sandarinimo tarpinėmis, atitinkančiomis galiojančias normas. Žarna turi būti sumontuota taip, kad nesiliestų prie baldų modulio nuimamų dalių (pavyzdžiui, stalčių) ir nebūtų patiestas per lentynas, ant kurių gali būti kažkas padėta.

**Kai dujos tiekiamos tiesiai iš baliono**, prietaisas, į kurį dujos patenka per slėgio reguliavimo įtaisą pagal galiojančias normas, turi būti pajungtas:

o naudojant varinį vamzdį pagal galiojančias normas, tvirtinant jį jungtimis su mechaniniu sandarikliu, pagal galiojančias normas.

o Naudojant lanksčią nerūdijančio plieno žarną su ištisiniu paviršiumi pagal galiojančias normas, neilgesnę negu 2 metrai, su sandarinimo tarpinėmis, atitinkančiomis galiojančias normas. Žarna turi būti sumontuota taip, kad nesiliestų prie baldų modulio nuimamų dalių (pavyzdžiui, stalčių) ir nebūtų patiesta per lentynas, ant kurių gali būti kažkas padėta. Kad būtų lengviau pajungti prie guminio slėgio regulatoriaus, įtaisyto balione, rekomenduojama prie lanksčios žarnos pajungti specialų adapterį, kurį galima nusipirkti parduotuvėse.

Pajungus kaitlentę, patikrinkite sujungimo sandarumą, naudojant muilo tirpalą. Niekada tuo tikslu nesinaudokite liepsna.

### DĖMESIO:

**primename, kad įvadinės dujų jungties sriegis yra 1/2", naudojama kūgiškas dujų jungtis su išoriniu slėgiu pagal EN 10226 normas.**

**Prietaisas atitinka Europos direktyvų:**

**- CEE 90/396 ir 93/68 reikalavimus dėl saugaus dujų naudojimo.**

# ĮRENGIMAS

## 8) ĮJUNGIMAS Į ELEKTROS TINKLĄ

**Prietaisas turi būti įjungiamas į elektros tinklą pagal normas ir reikalavimus, vadovaujantis galiojančiais įstatymais.**

Prieš įjungdami prietaisą į elektros tinklą įsitikinkite, kad:

- elektros tinklo ir lizdo galia atitinka maksimalią prietaiso galią (žiūrėkite identifikavimo plokštelę apatinėje dėžės dalyje).
- Lizdas arba įranga įžeminti pagal normas ir galiojančių įstatymų reikalavimus. Gamintojas neprisiima atsakomybės už šių reikalavimų nevykdymą.

**Kai prietaisas jungiamas į elektros tinklą kištuku:**

- pajunkite prie maitinimo laido "C" paprastą kištuką (jeigu jis dar nepritvirtintas prie laido), pritaikytą krūviui, nurodytam informacinėje etiketėje.
- Sujunkite laidus, vadovaujantis schema pav. 11, atidžiai sekant šiuos atitikimus:

**raidė L (fazė) = rudas laidas;**

**raidė N (neutralė) = mėlynas laidas;**

**įžeminimo simbolis  = geltonos ir žalios spalvos laidas.**

- Maitinimo laidas turi būti patiestas taip, kad jis niekur neįšiltų daugiau kaip iki 65K.
- Nenaudokite jungimui reduktorių, adapterių, ilgintuvų, nes tai gali sukelti netikrus kontaktus ir pavojingus perkaitimus.
- Lizdas turi būti pasiekiamas nuo įmontuotos kaitlentės

**Kai prietaisas jungiamas tiesiai į elektros tiekimo tinklą:**

- Įtaisykite tarp prietaiso ir tinklo daugiapolių jungtuką, apskaičiuotą atsižvelgiant į prietaiso apkrovimą pagal galiojančias normas.
- Atminkite, kad įžeminimo laidas neturi būti pertrauktas jungtuku.
- Kad būtų saugiau, elektrinis sujungimas gali būti apsaugotas didelio jautrumo diferenciniu jungtuku. Rekomenduojama būtinai įtvirtinti specialų geltonai žalią įžeminimo laidą į veikiančią įžeminimo įtaisą.

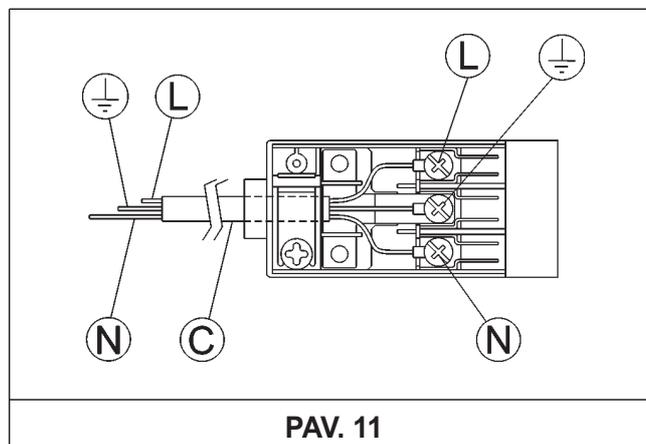
**DĖMESIO:**

**be to, gretimos sienelės ir paviršiai turi būti atsparūs 65K temperatūrai.**

**Visi mūsų prietaisai suprojektuoti ir pagaminti vadovaujantis Europos normomis EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 ir EN 60 335-2-102 su atitinkamais pakeitimais ir papildymais.**

**Prietaisas atitinka šių Europos Direktyvų reikalavimus:**

- CEE 2004/108/CE dėl magnetinio suderinamumo.
- CEE 2006/95 dėl elektros įtaisų saugos.



# ĮRENGIMAS

## 9) PRIETAISŲ, UŽDEGAMŲ NUO BATERIJŲ, ĮRENGIMAS

Nuėmus visų dalių išorinę ir vidinę pakuotę, įsitikinkite, kad kaitlentė nepažeista. Jeigu Jums kyla abejonų, nesinaudokite prietaisu ir kreipkitės į kvalifikuotą personalą.

**Pakuotės dalis (kartoną, maišus, putplastį, vinis...) reikia padėti taip, kad jų negalėtų pasiekti vaikai, nes jos gali sukelti pavojų jų sveikatai.**

Išpjaukite atitinkamo baldų modulio stalviršyje angą įmontuojamai daliai, vadovaujantis nurodytais pav. 7 dydžiais (mm), išlaikant būtinus atstumus tarp kaitlentės, šoninių, galinių ir priekinių sienelių (pav. 7 ir 8).

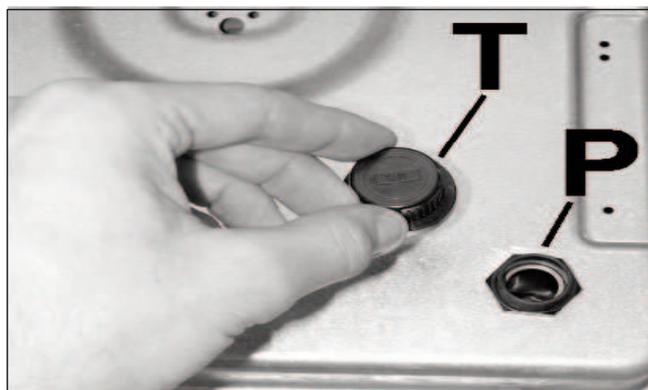
**Prietaisas klasifikuojamas kaip 3 klasės įrenginys ir atitinka visas šios klasės prietaisų normas.**

## 10) KAITLENTĖS TVIRTINIMAS

Kaitlentė turi specialią tarpinę, apsaugančią baldus nuo skysčių nuotekų. Kad tarpinė būtų tinkamai įdėta, prašome skrupulingai laikytis toliau pateiktų patarimų:

- nuimkite tarpinės juostas nuo pagrindo taip, kad apsauginis skaidrus sluoksnis liktų tarpinės juostoje.

- Apverskite kaitlentę ir teisingai padėkite tarpinę "E" (pav. 9) po kaitlentės kraštu taip, kad išorinė tarpinės pusė prispaustų prie išorinio kaitlentės krašto. Juostų kraštai turi būti sujungti sudurtinai, jų neperdengiant.
- Atsukite uždegimo sklendę "T" (pav. 12) ir įdėkite 1.5 V bateriją (kartu su prietaisu netiekiami) polių "+" į vidų. Užsukite sklendę.
- Glaudžiai prispauskite tarpinę prie kaitlentės, tolygiai ir tvirtai, prispaudžiant pirštais, po to nuimkite nuo tarpinės apsauginę juostelę ir įstatykite kaitlentę į stalviršyje išpjautą angą.
- Pritvirtinkite ją atitinkamomis tvirtinimo apkabomis "S", įstatant išsikišančią dalį į angą "H" dugne, sriegiant varžtą "F" tol, kol tvirtinimo apkaba "S" užsifiksuos stalviršyje. (pav. 10)
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Baigiant montuoti, siekiant išvengti atsitiktinių kontaktų su įkaitusiu dirbančios kaitlentės dėžės paviršiumi, reikia įtaisyti skiriamąją medinę lentynėlę, tvirtinama varžtais 60 mm nuo stalviršio atstumu (pav. 7).



PAV. 12

# DERINIMAS

**Prieš atliekant bet kokius veiksmus išjunkite prietaisą iš elektros tinklo. Baigus derinti arba preliminariai derinti plombas, kurios gali būti ant prietaiso, turi atkurti kvalifikuotas technikas.**

**Pirminio oro derinimas mūsų degikliams nėra būtinas.**

## 11) ČIAUPAI

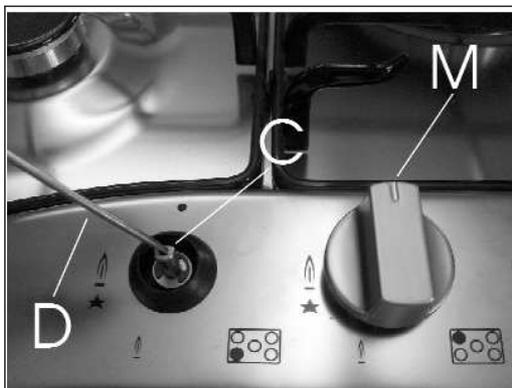
**Mažiausios ugnies nustatymas“:**

- įjunkite degiklį ir nustatykite rankenos padėtį „Minimumas“ (maža liepsna, pav. 1).
- Nuimkite rankenėlę „M“ (pav. 13) nuo fiksuoto čiaupo, tiesiog paspaudus čiaupo strypelį;

- Įstatykite mažą atsuktuvą „D“ į angą „C“ (pav. 13) ir sukite varžtą dešinėn ar kairėn, kol degiklio liepsna bus sureguliuota taip, kad atitiktų padėtį „Minimumas“.

Įsitikinkite, kad greitai keičiant rankenėlės padėtį iš „Maksimumas“ į „Minimumas“, liepsna neužgesta.

**Atkreipkite dėmesį į tai, kad šis degiklių reguliavimas atliekamas tik naudojant G20 tipų dujas, naudojant G30 arba G31 dujas mažiausios liepsnos nuostatos varžtas turi būti užsuktas iki galo (sukant jį pagal laikrodžio rodyklę).**



PAV. 13

# DERINIMAS

## 12) PURKŠTUKŲ KEITIMAS

Degikliai tinka įvairių rūšių dujoms, reikia tik pastatyti purkštuką, atitinkantį naudojamą dujų rūšį. Norint tą padaryti, reikia nuimti degiklių karūnelės tiesiuoju veržliarakčiu "B", atsukti antgalį "A" (pav. 14) ir pakeisti jį antgaliu, atitinkančiu naudojamą dujų rūšį. Rekomenduojama stipriai priveržti antgalį.

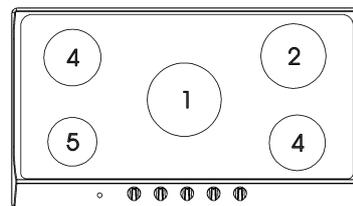
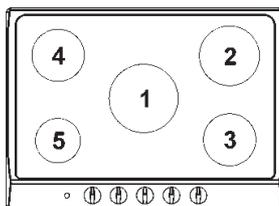
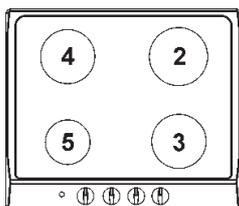
**Atlikus šiuos pakeitimus, technikas turi suderinti degiklius, kaip aprašyta 11 skiltyje, užplombuoti galutinio ar preliminarus reguliavimo dalis ir pritvirtinti**

*naują plokštelę, atitinkančią naujus prietaiso dujų tiekimo nuostatas, vietoje ankstesnės.*

**Ši identifikavimo plokštelė įdėta į voką su atsarginiais purkštukais. Vokas su purkštukais ir plokštelėmis gali būti įdėtas į įrangos komplektą arba jį galima gauti autorizuotame techninės pagalbos centre.**

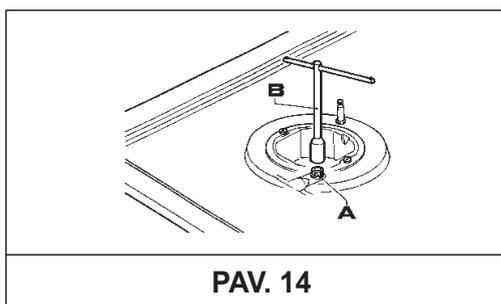
Montuotojo patogumui toliau pateikiama sąnaudų, degiklių šilumos sąnaudų, antgalių skersmenų ir darbinio slėgio duomenų lentelė skirtingoms dujų rūšims.

## DEGIKLIŲ CHARAKTERISTIKOS



## LENTELĖ

DEGIKLIAI		DUJOS	DARBINIS SLĖGIS mbar	ŠILUMOS SAŃAUDOS		ANTGALIO SKERSMUO 1/100 mm	ŠILUMOS SAŃAUDOS (W)	
N°	APRAŠYMAS			g/h	l/h		Min.	Max.
1	TRIGUBOS LIEPSNOS	G30 - BUTANAS	30	225	295	90	1400	3100
		G31 - PROPANAS	30	225		90	1400	3100
		G20 - GAMTINĖS DUJOS	20			121 Y	1400	3100
2	GREITASIS	G30 - BUTANAS	30	204	267	83	800	2800
		G31 - PROPANAS	30	204		83	800	2800
		G20 - GAMTINĖS DUJOS	20			117 S	800	2800
3	VIDUTINIO SAMAŽINTAS	G30 - BUTANAS	30	102	133	58	500	1400
		G31 - PROPANAS	30	102		58	500	1400
		G20 - GAMTINĖS DUJOS	20			85 Y	500	1400
4	VIDUTINIO	G30 - BUTANAS	30	127	167	65	500	1750
		G31 - PROPANAS	30	127		65	500	1750
		G20 - GAMTINĖS DUJOS	20			97 Z	500	1750
5	PAGALBINIS	G30 - BUTANAS	30	73	95	50	400	1000
		G31 - PROPANAS	30	73		50	400	1000
		G20 - GAMTINĖS DUJOS	20			72 X	400	1000



PAV. 14

# PRIEŽIŪRA

**Pirms veikt jebkuras apkalpošanas operācijas, atvienojiet ierīci no gāzes un elektrības padeves tīkla.**

## 13) KOMPONENTŲ KEITIMAS

Norint pakeisti komponentus prietaiso viduje, reikia nuimti groteles ir degiklių korpusus nuo darbinio kaitlentės paviršiaus. Po to nuimkite degiklių tvirtinimo varžtus "V" (pav. 15) ir valdymo rankenėles, kurios užfiksuojamos, jas paspaudus, ir nuimkite kaitlentę.

Atlikus šias operacijas, galima pakeisti degiklius (pav. 16), čiapus (pav. 17) ir elektros komponentus (pav. 18).

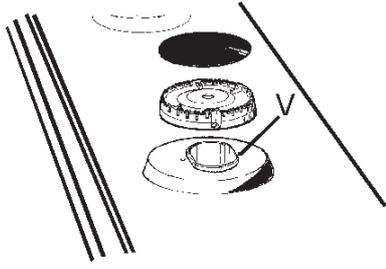
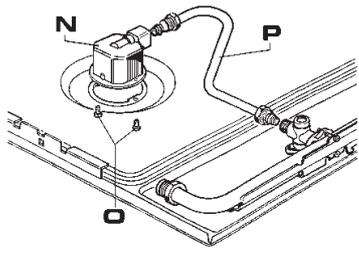
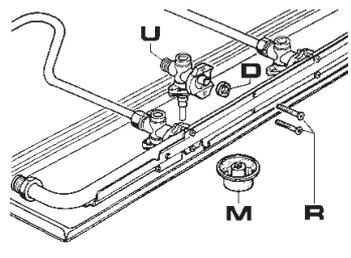
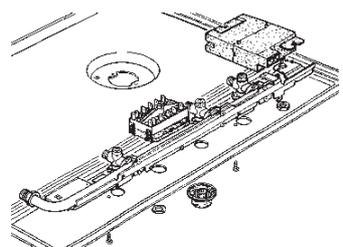
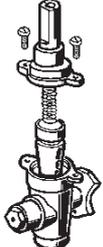
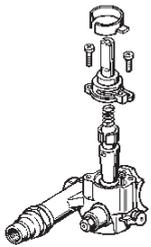
Rekomenduojama keisti tarpinę "D" kiekvieną kartą keičiant čiupą, tam, kad būtumėte tikri, jog korpuso ir rampos sujungimas yra sandarus.

## Čiaupų tepimas (pav. 19 - 20)

Jeigu čiupas sunkiai juda, nedelsdami jį sutepkite pagal toliau pateiktą instrukciją:

- nuimkite čiapo korpusą.
- Nuvalykite įmovą ir jos griovelį skudurėliu, suvilgytu tirpiklyje.
- Truputį sutepkite įmovą tinkamu tepalu.
- Įstumkite įmovą, kelis kartus prasukite, vėl ištraukite, pašalinkite tepalo perteklių ir įsitikinkite, kad dujos gali nekliudomai praeiti.
- Sumontuokite visas dalis atvirkštinę išrinkimui tvarka.
- Patikrinkite sandarumą muilo tirpalu; **ugnį naudoti draudžiamą.**

Kad būtų lengviau vykdyti priežiūrą, kitame puslapyje pateikiama lentelė, kurioje nurodyti maitinimo laidų rūšys, maitinimo laidų skersmuo ir elektros komponentų galia.

		
<p>PAV. 15</p>	<p>PAV. 16</p>	<p>PAV. 17</p>
		
<p>PAV. 18</p>	<p>PAV. 19</p>	<p>PAV. 20</p>

# PRIEŽIŪRA

## 14) BATERIJŲ KEITIMAS

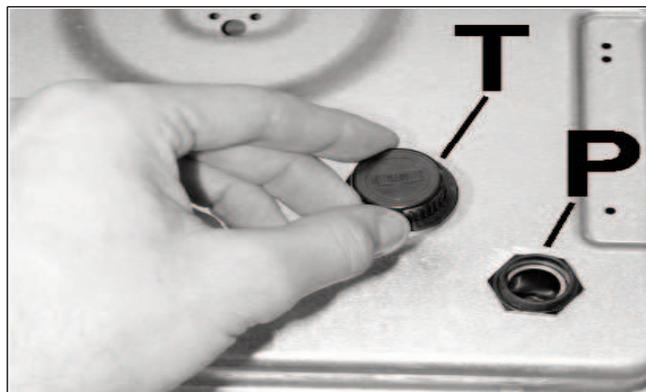
Keisdami baterijas (pav. 21), sekite šias instrukcijas:

- nuimkite sklendę "T" ir išimkite panaudotą bateriją.
- Įdėkite naują 1.5 V bateriją. Polis"+" turi būti nukreiptas į vidų.
- Įdėkite sklendę "T".
- Gražinkite į vietas visas nuimtas dalis.

### **DĖMESIO:**

***baterijose yra medžiagų, kenksmingų aplinkai. Todėl jas būtina išmesti į atitinkamus konteinerius.***

***Išmesdami kaitlentę, nepamirškite nuimti nuo jos visas baterijas.***



PAV. 21

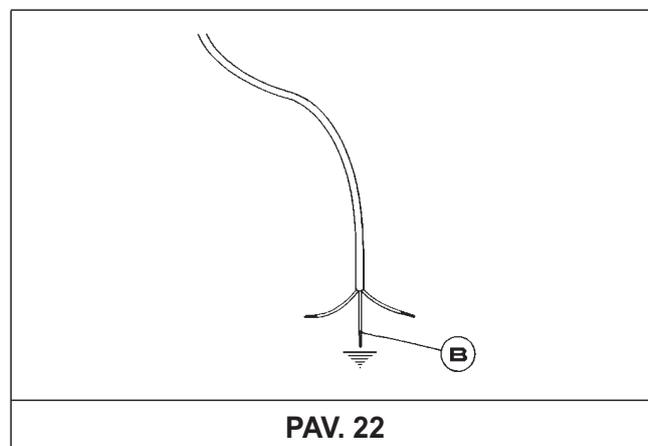
# PRIEŽIŪRA

## MAITINIMO LAIDŲ RŪŠYS IR PJŪVIAI

KAITLENTĖS RŪŠIS	LAIDO RŪŠIS	VIENFAZIS MAITINIMAS
Dujinė kaitlentė	H05 RR - F	Ristlōige 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

**Dėmesio!!!**

**Keičiant maitinimo laidus, įrengėjas turi padaryti įžeminimo laidą ilgesnį nei fazės laidai (pav. 22), taip pat reikia laikytis 8 skiltyje pateiktų rekomendacijų.**



# TECHNINIAI DUOMENYS, NURODYTI IDENTIFIKAVIMO PLOKŠTELĖJE

## 4 DEGIKLIAI (60)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTANAS= 30 mbar  
G 31 - PROPANAS = 30 mbar  
G 20 - GAMTINĖS DUJOS = 20 mbar

$\sum Q_n$  Gamtinės dujos = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 506 g/h

ĮTAMPA = 230 - 240 V~  
DAŽNIS = 50/60 Hz

## 4 DEGIKLIAI (70)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTANAS= 30 mbar  
G 31 - PROPANAS = 30 mbar  
G 20 - GAMTINĖS DUJOS = 20 mbar

$\sum Q_n$  Gamtinės dujos = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 731 g/h

ĮTAMPA = 230 - 240 V~  
DAŽNIS = 50/60 Hz

## 4 DEGIKLIAI (90)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTANAS= 30 mbar  
G 31 - PROPANAS = 30 mbar  
G 20 - GAMTINĖS DUJOS = 20 mbar

$\sum Q_n$  Gamtinės dujos = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 756 g/h

ĮTAMPA = 230 - 240 V~  
DAŽNIS = 50/60 Hz

## 5 DEGIKLIAI (60) SU BATERIJA

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTANAS= 30 mbar  
G 31 - PROPANAS = 30 mbar  
G 20 - GAMTINĖS DUJOS = 20 mbar

$\sum Q_n$  Gamtinės dujos = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 506 g/h

VOLTAŽAS = 1.5 V DC

## 5 DEGIKLIAI (70) SU BATERIJA

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTANAS= 30 mbar  
G 31 - PROPANAS = 30 mbar  
G 20 - GAMTINĖS DUJOS = 20 mbar

$\sum Q_n$  Gamtinės dujos = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 731 g/h

VOLTAŽAS = 1.5 V DC

## 5 DEGIKLIAI (90) SU BATERIJA

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTANAS= 30 mbar  
G 31 - PROPANAS = 30 mbar  
G 20 - GAMTINĖS DUJOS = 20 mbar

$\sum Q_n$  Gamtinės dujos = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  GPL = 756 g/h

VOLTAŽAS = 1.5 V DC

# TECHNINIAI DUOMENYS PRIETAISO DUJŲ TIEKIMUI REGULIUOTI



<p>Dieses Geræet darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Ræume verwendet werden wo eine gute Lueftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Geræates, die Installations- und Bedienungs-anleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben Anweisungen beachten.</p> <p>Eingestellt auf:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(AT)</b> <b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(DE)</b></p>	<p>Laitteen asennuksen ja kæytôn tulle tapahtua ainoastaan pyssyvæsti tuuletetussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan.</p> <p>Liitæ late kaasiverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metallipukilla tai letkuilla.</p> <p>Lue ohje kirjja ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on sâädetty toimimaan seuraavalla kaasuyypillâ:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(FI)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b></p>
<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(GB)</b> <b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(IE)</b></p>	<p>Antud seadet tohib paigaldada ja kasutada ainult sellistes ruumides, kus on pidev ventilaatsioon ning mis vastavad kehtivatele standarditele.</p> <p>Antud seadme gaasimagistraaliga ühendamiseks tuleb kasutada jalka vôi elastset metallitoru.</p> <p>Enne seadme paigaldamist tuleb kasutusjuhend tæhepanelikult lûbi lugeda.</p> <p>Antud seade on ette nâhtud (seadistatud) teoks jârgmise gaasi ja toorhuga:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(PL)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PT)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>
<p>Urządzenie moze byæ instalowane i moze funkcjonowac tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do aparatu, konsultar os respectivos manuals de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(PL)</b></p>	<p>Ëi saszives ierice var bûi uzstâdita un tã ir ieksploatât tikai pastâvîgi vecinâmals iekâs saskabâ ar escâbjem stândartiem.</p> <p>Lai pievienotu ão saszives ierici gæzes komunikâcijâm, ir jâzmaroti dieku metâda cauruli vai lokânu metâda cauruli, kurai ir jârtabisi escâbjem stândartiem.</p> <p>Pirms uzstâdât ão saszives ierici, ir nepiecieðams uzmanîgi izlasît ekspluatâcijas instrukciju.</p> <p>Ëi saszives ierice ir darrnâta un pielâgata darbam uz:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LT)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>
<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PT)</b></p>	<p>Pateikta dujinë virykle yra naudgama patalpose su gera ventiliacija.</p> <p>Grieðiat rekomenduojama laikyti dujotëkio reguliavimo taisykliu.</p> <p>Prieð prijungiant ir naudojant aparatà, perskaityti instrukcijà prieš dujinës virykles naudojimą.</p> <p>Dujinë virykle veikia tik esant:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>			
<p>Този уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с поддканото налягане на газа и в стаи оборудвани с необходимата вентилация.</p> <p>Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Този уред е настроен да работи със:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>	<p>Ta aparat smete namestiti in ãli vgradi v skladu z vslemi veljavniimi splošnimi lokalnimi predpisi. Delovati sme samo v stalno prezraevanih prostorih.</p> <p>Ta aparat sme prikljuciti in vzdrževati samo pooblašeni serviser.</p> <p>Pred prikljucitvijo in uporabo aparata preberite navodila za uporabo in vzdrževanje.</p> <p>Ta aparat je prijen za delovanje z dobljeno visjo plina. Oznaa o vrsti plina, za katero je aparat prijen, je na nalepki s tehničnimi podatki, ki je priložena aparatu.</p> <p>Ëe je aparat prijen za delovanje z utekâjenimi plinimi ima oznako:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>			
<p>Този уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с поддканото налягане на газа и в стаи оборудвани с необходимата вентилация.</p> <p>Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Този уред е настроен да работи със:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>	<p>Ta aparat smete namestiti in ãli vgradi v skladu z vslemi veljavniimi splošnimi lokalnimi predpisi. Delovati sme samo v stalno prezraevanih prostorih.</p> <p>Ta aparat sme prikljuciti in vzdrževati samo pooblašeni serviser.</p> <p>Pred prikljucitvijo in uporabo aparata preberite navodila za uporabo in vzdrževanje.</p> <p>Ta aparat je prijen za delovanje z dobljeno visjo plina. Oznaa o vrsti plina, za katero je aparat prijen, je na nalepki s tehničnimi podatki, ki je priložena aparatu.</p> <p>Ëe je aparat prijen za delovanje z utekâjenimi plinimi ima oznako:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>			

COD.: 0030779 09/08

# TECHNINĖ PRIEŽIŪRA IR ATSARGINĖS DALYS

Šį prietaisą prieš išvežant iš gamyklos testavo ir suderino patyrę specialistai, siekdami užtikrinti geriausius rezultatus jį eksploatuojant.

Originalias atsargines dalis Jūs rasite tik mūsų Aptarnavimo ir techninės pagalbos centruose ir specializuotose parduotuvėse.

Remontuoti ir derinti prietaisą, jeigu to prireiks ateityje, reikia labai atsargiai ir atidžiai, tą turi atlikti kvalifikuoti specialistai. Šiuo tikslu rekomenduojame visuomet kreiptis į pardavėją, iš kurio įsigijote prietaisą, arba į artimiausią mūsų Aptarnavimo ir techninės pagalbos centrą, nurodant įsigyto prietaiso markę, modelį, serijinį numerį ir gedimo rūšį.

Šie duomenys atspausdinti identifikavimo plokštelėje (etiketėje), pritvirtintoje prietaiso apačioje, taip pat plokštelėje (etiketėje), įdėtoje į pakavimo dėžę. Ši informacija padės technikos konsultantui paruošti reikiamas atsargines dalis ir laiku užtikrinti tinkamą priežiūrą ir pagalbą.

Rekomenduojama įrašyti šiuos duomenis čia, kad jie visada būtų po ranka.

**MARKĖ:** .....

**MODELIS:**.....

**SERIJA:** .....



LT

# NAVODILA IN NASVETI ZA UPORABO, INSTALACIJO IN VZDRŽEVANJE KUHALNIH PLOŠČ ZA VGRAJEVANJE NA PLIN IN MEŠANJE

Spoštovani kupec,

Iskreno Vam se zahvaljujemo zato, ker ste izbrali ta naš izdelek.

Gotovi smo, da bo ta nova naprava, ki je moderna, funkcionalna, praktična in izdelana iz materiala vrhunske kakovosti, zadovoljila Vaše potrebe na najboljši način. Uporaba te nove naprave bo enostavna, vsekakor pred ko jo začnete rabiti, da bi dosegli boljše rezultate, je zelo važno pozorno prebrati to knjižico.

*Ta navodila so veljavna samo v državah, v katerih identifikacijski simboli se nahajajo na naslovni strani knjižice z navodili in na etiketi naprave. Proizvajalec se ne more upoštevati kot odgovoren za možno poškodovanje stvari, oziroma oseb zaradi napačne instalacije, oziroma zaradi napačne uporabe naprave.*

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Postfach 10 01 32, D-45801 Gelsenkirchen, Küppersbuschstraße 16, D-45883 Gelsenkirchen  
Telefon (02 09) 4 01-0, Telefax (02 09) 4 01-3 03

**Küppersbusch**

ALLERFEINSTE KÜCHENTECHNIK

**MODEL: GMS 6540.0 E - GMS 7551.0 E - GMS 9551.0 E**

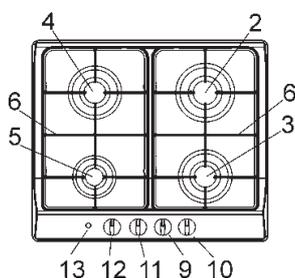
Proizvajalec ni odgovoren za možne netočnosti v tej knjižici, katere izhajajo iz napak pri tiskanju ali pri prepisovanju. Tudi zunanji videz navedenih figur je samo indikativen. Pridržujemo si pravico, da lahko dodamo našim izdelkom spremembe, katere mislimo da so nujne in potrebne tudi za uporabnika, brez da s tem prejudiciramo temeljne značilnosti funkcionalnosti in varnosti.

SI

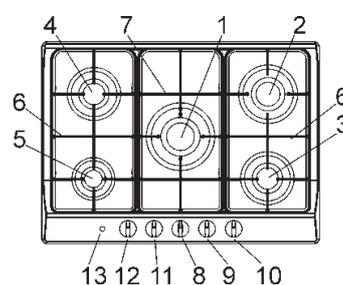
COD. 04037G1KUPNA2 (04037SI) - 29.04.2009

# OPIS KUHALNIH PLOŠČ

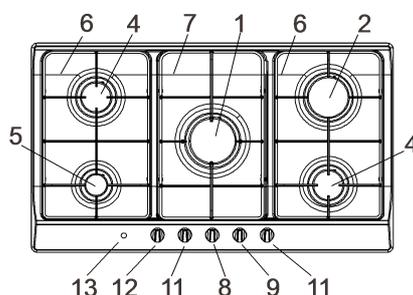
## VRSTE: PCFZD 60 N - PCFZD 60 V



## VRSTE: PCFZD 70 N - PCFZD 70 V



## VRSTE: PCFZ 90 N - PCFZ 90 V



- |     |                                       |        |
|-----|---------------------------------------|--------|
| 1.  | Gorilnik s trojno krono               | 3100 W |
| 2.  | Hitri gorilnik                        | 2800 W |
| 3.  | Polhitri gorilnik zmanjša             | 1400 W |
| 4.  | Polhitri gorilnik                     | 1750 W |
| 5.  | Pomožni gorilnik                      | 1000 W |
| 6.  | Rešetka od emajliranega jekla 2 ognja |        |
| 7.  | Rešetka od srednjega jekla            |        |
| 8.  | Gumb za gorilnik št. 1                |        |
| 9.  | Gumb za gorilnik št. 2                |        |
| 10. | Gumb za gorilnik št. 3                |        |
| 11. | Gumb za gorilnik št. 4                |        |
| 12. | Gumb za gorilnik št. 5                |        |
| 13. | Tipka za električno prižiganja        |        |

**Pozor:** ta naprava je bila zamišljena za hišno uporabo, v domačih ambientih in za uporabo s strani privatnikov.



# UPORABA

## 1) GORILNIKI

Na sprednjem delu je nad vsakim gumbom natisnjena shema kjer lahko vidimo, na kateri gorilnik se ta gumb nanaša. Po odpiranju pipe plinske mreže ali plinske jeklenke prižgite gorilnike, kot je spodaj opisano:

### - ročno prižiganje

Pritisniti in obrniti nasprotno smeri urnega kazalca gumb vezan na gorilnik, kateri želimo rabiti, obrniti do Maksimuma (veliki ogenj fig. 1) in približati prižgano vžigalico gorilniku.

### - Električno prižiganje

Pritisniti in obrniti nasprotno smeri urnega kazalca gumb vezan na gorilnik, kateri želimo rabiti, obrniti do Maksimuma (veliki ogenj fig. 1), torej pritisniti in pustiti tipko za prižiganje „E“.

### - Avtomatično električno prižiganje

Pritisniti in obrniti nasprotno smeri urnega kazalca gumb vezan na gorilnik, kateri želimo rabiti, obrniti do Maksimuma (veliki ogenj fig. 1), torej pritisniti gumb do konca.

### - Prižiganje gorilnikov, kateri imajo varnostni termočlen

Z gorilniki, ki imajo varnostni termočlen, je treba obrniti nasprotno smeri urnega kazalca gumb vezan na gorilnik, kateri želimo rabiti, obrniti do Maksimuma (veliki ogenj fig. 1) dokler se počasi ustavi in potem pritisniti gumb in ponoviti proceduro, ki smo že prej navedli. Ko smo ga prižgali, držati pritisnjeno tipko okoli 10 sekund.

### Kako rabiti gorilnike

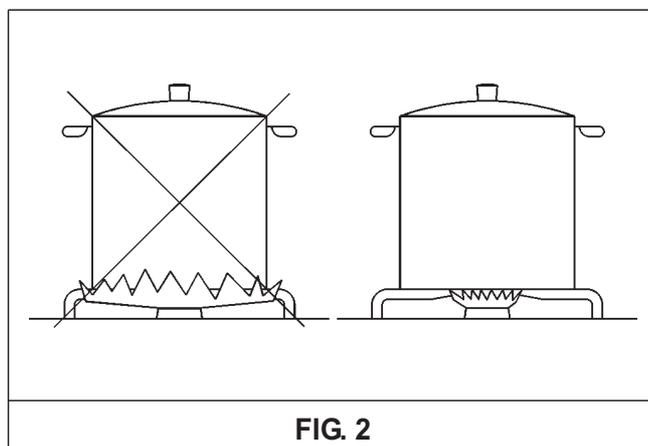
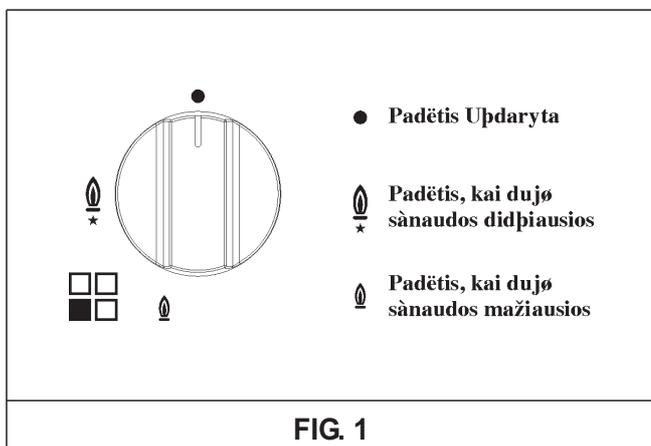
Lahko pridemo do maksimalnega učinka z minimalno porabo plina če zapomnimo naslednje:

- rabiti za vsak gorilnik primerne lonce (poglej naslednjo tabelo in fig. 2).
- Ko pride do vrenja obrniti gumb do Minimuma (majhen ogenj fig. 1).
- Rabiti vedno lonec s pokrovom.
- Rabiti samo posode z ravnim dnom.

Gorilniki	Moči W	Ø Lonci cm
Trojno krono	3100	24 ÷ 26
Hitri	2800	20 ÷ 22
Polhitri zmanjša	1400	16 ÷ 18
Polhitri	1750	16 ÷ 18
Pomožni	1000	10 ÷ 14

### OPOZORILO:

- lahko prižgemo gorilnike z varnostnimi termočleni samo ko je gumb obrnjen na **Maksimum** (veliki ogenj fig. 1).
- Ko manjka električna energija lahko prižgemo gorilnike z vžigalniki.
- Ko rabimo gorilnike, nikoli pustiti napravo nevarovano in paziti da otroci niso v bližini. Posebno je važno si zagotoviti, da so ročaji loncev na pravilnem položaju in kontrolirati kuhanje hrane z oljem in maslom, ker ti se lahko zažgejo.
- Uporaba te naprave ni dovoljena osebam (tudi otrokom) z omejeno fizično in mentalno sposobnostjo, oziroma katere nimajo dosti izkušnje pri uporabi električnih naprav, razen če niso pod vodstvom ali izurjeni s strani odraslih oseb, ki so odgovorni za njihovo varnost. Otroci morajo biti kontrolirani, da bi se ne igrčkali z napravo.
- Ne rabiti sprejev blizu naprave ko je prižgana.
- Če je kuhalna plošča oskbljena s pokrovom, pred odpiranjem uničiti vse ostanke hrane, ki so na njem. Če bo naprava oskbljena s steklenim pokrovom, ta lahko počí če je zagret. Ugasniti in pustiti da se ohladijo vsi gorilniki pred ko zaprete pokrov.
- Odsvetujemo uporabo posod, katere izhajajo čez rob plošče.



# UPORABA

**Opomba:**

uporaba naprave za kuhanje na plin proizvaja toploto in vlažnost v prostoru kjer je ta instalirana. Potrebno je, torej, zagotoviti dobro ventilacijo skozi lokal, obdržavajoč luknje proste, skozi katere zrak gre naravno (fig. 3) in z odpiranjem mehaničnih naprav za čiščenje zraku (pokrov za aspiracijo ali električni ventilator fig. 4 in fig. 5).

Redna in podaljšana uporaba naprave lahko rabi dodatno ventilacijo, na primer odprto okno, ali učinkovitejšo ventilacijo z zvišanjem moči mehanične ventilacije, če obstaja.

(\*) VSTOP ZRAKA: POGLEJ POGLAVJE O INSTALACIJI (ODDELKA 5 IN 6)

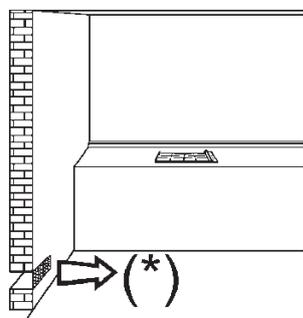


FIG. 3

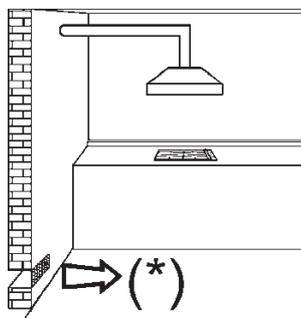


FIG. 4

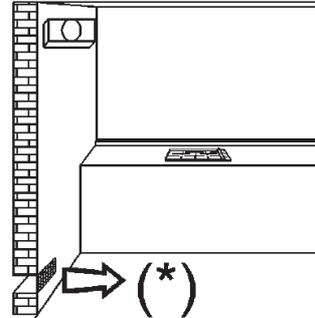


FIG. 5

# ČIŠČENJE

## **POZOR:**

*pred katerimkoli čiščenjem odklopiti napravo iz električne in plinske mreže.*

## **2) DELOVNA POVRŠINA**

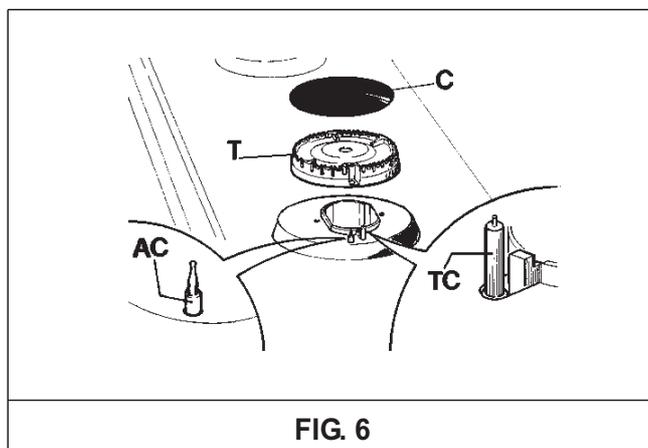
Če želimo obdržati površino plošče svetlečo, jo je zelo važno pomiti z milom in mlačno vodo po vsaki uporabi, potem pa izprati in posušiti. Na isti način morajo biti pomite tudi emajlirane rešetke, emajlirani pokrovi »C« in glave gorilnikov »T« (glej fig. 6).

Čiščenje se lahko opravi ko plošča in sestavni deli niso vroči in se ne smejo rabiti kovinske spužve, brusilni prahi ali korozivni spreji. Ne dovoliti da kis, kava, mleko, slana voda in limonov ali paradižnikov sok ostanejo dosti časa v stiku s površinami.

## **OPOZORILA:**

*ko znova montirate sestavne dele, Vas prosimo, da se pridržujete sledečih nasvetov:*

- *preveriti če razpoke glav gorilnikov »T« (fig. 6) niso zamašene.*
- *Zagotoviti se da je emajlirani pokrov »C« (fig. 6) nastavljen na glavo gorilnikov na pravilen način. Ta pogoj je zadovoljen če je pokrov na glavi stabilen.*
- *Točen položaj rešetke določajo zaokroženi koti, katere nastavimo proti stranskemu robu plošče.*
- *Če je odpiranje in zapiranje kake pipe težko, nikoli ne napanjati, ampak iskati hitro pomoč tehnika.*
- *Ne rabiti parne mete za čiščenje naprave.*



# INSTALACIJA

## TEHNIČNE INFORMACIJE NAMENJENE INSTALATERJEM

Instalacija, vso urejanje, spremembe in vzdrževanje, navedeni v tem, delu morajo biti opravljeni izključno s strani kvalificiranega oseblja.

Napačna instalacija lahko pripelje do poškodovanj oseb, živali ali stvari, za kar proizvajalec ne bo prevzel odgovornosti.

Varnostne naprave, oziroma naprave za avtomatično urejevanje strojev, tokom obdobja uporabe naprave, bodo lahko spremenjene samo s strani proizvajalca ali dobavitelja, ki bo vstrežno pooblaščen.

### 3) VKLJUČEVANJE PLOŠČE

Potem ko smo odstranili zunanjo in notranjo embalažo, z raznih premičnih delov, zagotoviti se če je plošča neokrnjena. Če imate dvome ne rabite napravo in obrnite se kvalificiranim osebjem.

**Sestavni deli embalaže (karton, vrečke, ekspanzirani stiropor, žblji...) ne smejo biti okoli, kjer jih lahko tikajo otroci in so ti potencialni viri nevarnosti.**

Potrebno je izdelati na površini sestavne premičnine odprtino za vgrajevanje iste velikosti, kot so navedene v mm nakazanih v fig. 7, skrbeč, da bodo upoštevane kritične oddaljenosti med površino, stranskimi zidovi, zadnjim zidom in zgornjim zidom (glej fig. 7 in 8).

**Naprava mora biti razvrščena v 3. Razred in je zato podvržena vsem predpisom, predvidenim zakonom za te naprave.**

### 4) FIKSIRANJE PLOŠČE

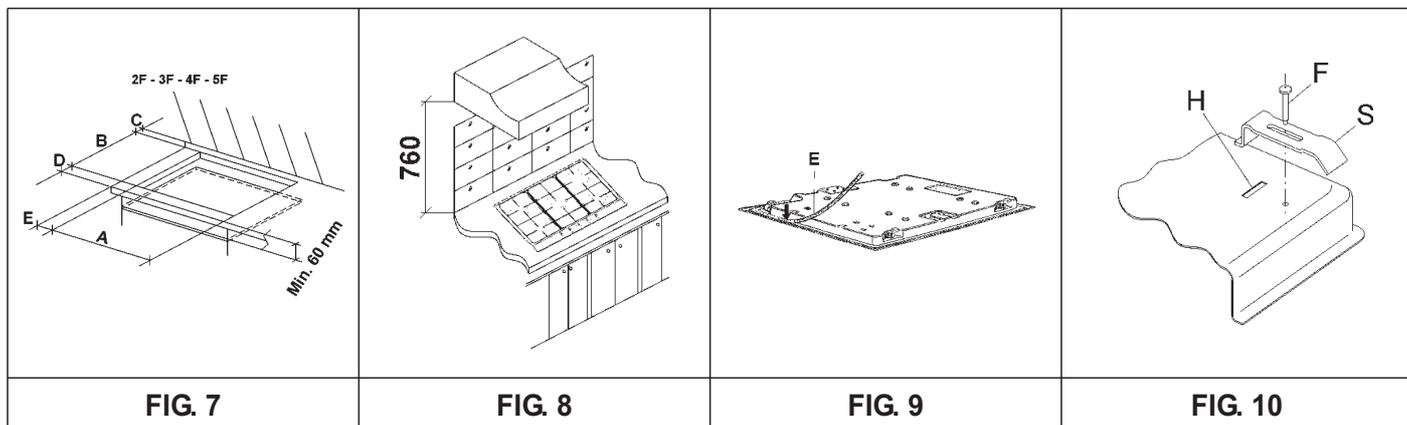
Plošča je opremljena s posebnim tesnilom, ki služi da se prepreči katerikoli pristop tekočin v nepremičnino. Za korektno garniranje prosimo, da se natančno pridržujete tem kar sledi spodaj:

- odtrgati trakove tesnila iz ležišča skrbeč, da prosojna zaščita ostane zalepljena na isto tesnilo.

- prevrniti ploščo in korektno položiti tesnilo „E“ (fig. 9) pod rob plošče na ta način, da se bo zunanja stran tesnila perfektno prilegla perimetralnem zunanjem robu plošče. Skrajnosti traka se morajo prilegati, brez da prestopajo ena na drugo.
- Oprijeti tesnilo plošči na enak in varen način, pritiskajoč s prsti, potem odstraniti papirni zaščitni trak od tesnila in položiti ploščo v luknjo nepremičnine.
- Blokirate jo z ustrezno priponko „S“, skrbeč da vnesete izbočeno stran v luknjo „H“, katero smo dobili na dnu in zavijte vijak „F“ dokler ne bo priponka „S“ blokirana do vrha (glej fig. 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Da bi preprečili možne nenamerne stike s površino zagrete škatle plošče med njenim funkcioniranjem, morate izgraditi drevesno ločitev blokirano z vijaki na razdalji od 60 mm od vrha (fig. 7).

## MERE, KATERE MORATE SPOŠTOVATI (v mm)

	A	B	C	D	E
<b>4F (60)</b>	553	473	67.5	59.5	100 min.
<b>5F (70)</b>	553	473	67.5	59.5	175 min.
<b>5F (90)</b>	833	475	62.5	62.5	73.5 min.



# INSTALACIJA

## VAŽNI PREDPISI ZA INSTALACIJO

*Inštalaterju sporočamo, da eventualne stranski zidovi ne smejo biti višji od kuhalnih plošč. Poleg tega zadnji zid in površine blizu kuhalnih plošč morajo biti odporne temperaturi od 65K.*

*Lepilo, ki združuje valjano plastiko z omarico, mora biti odporno temperaturi od najmanj 150°C, tako da bi se prevleka ne odlepila. Instalacija naprave mora biti opravljena glede na veljavne zakonske predpise. Ta naprava ni povezana s sistemom za evakuacijo izdelkov za izgorevanje. Zaradi tega ta mora biti povezan spoštuječ navedene zakonske predpise o instalaciji. Posebna pozornost je potrebna pri naslednjih navodilih vezanih na ventilacijo in zračenje.*

## 5) VENTILACIJA LOKALOV

Je pomembno da so lokali, kjer je naprava instalirana, vedno zračeni, da bi ta lahko funkcionirala pravilno. Količina zraku potrebna je ista, ki rabi pri normalnem izgorevanju plina in ventilaciji lokala, katerega volumen ne sme biti pod 20 m<sup>3</sup>. Naravni prihod zraku mora hoditi direktno skozi stalne luknje na zidovih lokala, katere peljejo proti zunanosti z minimalno sekcijo od 100 m<sup>2</sup> (glej fig. 3). Te luknje ne smejo nikoli biti zamašene. Mogoče je tudi ventilirati na posreden način, tako da pripeljemo zrak iz bližnjih lokalov v naš, ampak moramo pri tem spoštovati zakonske predpise.

**POZOR:** če so gorilniki kuhalnih plošč brez varnostnega termočlena, luknja za zračenje mora imeti sekcijo od najmanj 200 m<sup>2</sup>.

## 6) POLOŽAJ IN ZRAČENJE

Naprave za kuhanje na plin morajo vreči ostanke izgorevanja s pomočjo obokov vezanih na kamin, s pomočjo dimne cevi ali direktno zunaj (glej fig. 4). Če ni mogoče instalirati oboka, je dovoljeno rabiti ventilator na oknu ali na zunanem zidu, katerega prižgemo skupaj z napravo (glej fig. 5), moramo pa tudi strogo spoštovati pravila o ventilaciji veljavnih zakonov.

## 7) POVEZAVA NA PLINSKO OMREŽJE

*Pred povezovanjem naprave, zagotoviti se da so podatki na signalni etiketi, nalepljeni na spodnji strani kesona, ustrezni s plinskim omrežjem.*

*Natisnjena etiketa te knjižice in ena druga nalepljena na spodnji strani kesona naznačita pogoje za regulacijo naprave: vrsta plina in pritisk.*

*Ko plin prihaja preko kanalne mreže, naprava mora biti povezana na napravo za adukcijo plina:*

o s trdo jekleno kovinsko cevjo po zakonskih predpisih, katere spoji morajo biti izdelani z navojnim priključkom, ki spoštuje pravila EN 10226.

o Z bakreno cevjo po zakonskih predpisih, katere spoji morajo biti izdelani s priključki mehanične neprepustnosti po zakonskih predpisih.

o S fleksibilno cevjo od nerjavečega jekla s stalnim zidom, po veljavnih pravilih, z maksimalnim podaljšanjem od 2 metra in tesnili za neprepustnost, ki spoštujejo veljavne predpise. Ta cev mora biti instalirana na način, da ne pride do stika s premičnimi deli modula za vgrajevanje (na primer predali) in ne sme prečkati prostore kateri se lahko napolnijo.

**Ko plin prihaja direktno iz jeklenke**, naprava, katero poganja regulator pritiska prikladen veljavnim pravilom, mora biti povezana:

o z bakreno cevjo po zakonskih predpisih, katere spoji morajo biti izdelani s priključki mehanične neprepustnosti po zakonskih predpisih.

o S fleksibilno cevjo od nerjavečega jekla s stalnim zidom, po veljavnih pravilih, z maksimalnim podaljšanjem od 2 metra in tesnili za neprepustnost, ki spoštujejo veljavne predpise. Ta cev mora biti instalirana na način, da ne pride do stika s premičnimi deli modula za vgrajevanje (na primer predali) in ne sme prečkati prostore kateri se lahko napolnijo. Priporočamo aplikacijo posebnega adaptatorja fleksibilni cevi, kateri je lahko dostopen na tržišču, da bi se s tem olajšala povezava z nosilcem gume regulatorja pritiska montiranega na jeklenko.

Ko je povezovanje končano preveriti neprepustnost z uporabo tekočine z milom in nikoli z ognjem.

### OPOZORILA:

**spominjamo, da priključek vstopa plina v napravo je vrezan 1/2" stožčasta moški plin po pravilu EN 10226.**

**Naprava je prikladna predpisom naslednjih Evropskih Direktiv:**

**- CEE 90/396 + 93/68 glede na varnost plina.**

# INSTALACIJA

## 8) ELEKTRIČNI PRIKLJUČEK

**Električni priključek mora biti narejen s spoštovanjem veljavnih zakonov in predpisov.**

Pred ko opravite priključek, preverite če:

- je nosilnost instalacije in vtičnic prikladna maksimalni moči naprave (glej signalno etiketo nalepljeno na spodnjem delu kesona).
- Vtičnica ali instalacija imata učinkovito povezavo s zemljo po veljavnimi zakoni in predpisi. Zavračamo vsako odgovornost za nespoštovanje teh navodil.

**Ko je opravljena povezava na električno mrežo preko vtičnice:**

- dodati električnem kablu „C“, če ga nima (glej fig. 11), normalizirani vtikač prikladen s nosilnostjo naznačeno na signalni etiketi.
- Priključite kable kot je narisano na shemi fig. 11, spoštujoč naslednjo skladnost:

**črka L (faza) = kabel rjave barve;**

**črka N (nevtralno) = kabel modre barve**

**simbol zemlja  = kabel rumeno-zelene barve.**

- Električni kabel mora biti položen tam kjer ne bo nikoli dosegel temperaturo od 65K
- Ne rabiti za priključevanje zmanjševalce, adaptacije ali derivatorje, ker lahko povzročijo napačne stike z nadaljnjim nevarnim zagretjem.
- Ko opravite vgrajevanje vtičnica mora biti dostopna.

**Ko opravimo priključek direktno na električno mrežo:**

- vstavite med napravo in mrežo večpolarno stikalo, z veličino prikladno nosilnosti naprave, glede na veljavna pravila o instalaciji.
- Spomnite se, da kabel za zemljo ne sme biti prekinjen s stikalom.
- Za večjo varnost, električna povezava bo lahko zavarovana z razločevalnim stikalom z veliko občutljivostjo.

Priporočamo Vam močno, da fiksirate primerni kabel za zemljo, s zeleno-rumeno barvo, na učinkovito ozemljilo.

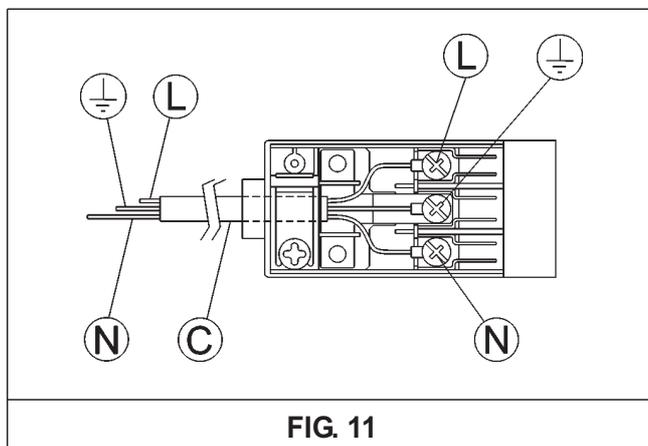
**OPOZORILO:**

**poleg tega zidovi in površine blizu in okoli plošče se bodo morali zoperstaviti temperaturi od 65K.**

**Vse naše naprave so načrtovane in izdelane po evropskih pravilih EN 60 335-1, EN 60 335-2-6 in EN 60 335-2-102 s relativnimi amandmaji.**

**Naprava je prikladna predpisom Evropskih Direktiv:**

- **CEE 2004/108/CE, ki se nanaša na elektromagnetno kompatibilnost.**
- **CEE 2006/95, ki se nanaša električno varnost.**



# INSTALANCIJA

## 9) INSTALACIJA NAPRAV, KI SO OPREMLJENI Z BATERIJSKIM PRIŽIGANJEM

Potem ko smo odstranili zunanjo in notranjo embalažo, z raznih premičnih delov, zagotoviti se če je plošča neokrnjena. Če imate dvome ne rabite napravo in obrnite se kvalificiranem osebju.

**Sestavni deli embalaže (karton, vrečke, ekspanzirani stiropor, žebli...) ne smejo biti okoli, kjer jih lahko tikajo otroci in so ti potencialni viri nevarnosti.**

Potrebno je izdelati na površini sestavne premičnine odprtino za vgrajevanje iste velikosti, kot so navedene v mm nakazanih v fig. 7, skrbeč, da bodo upoštewane kritične oddaljenosti med površino, stranskimi zidovi, zadnjim zidom in zgornjim zidom (glej fig. 7 in 8).

**Naprava mora biti razvrščena v 3.**

**Razred in je zato podvržena vsem predpisom, predvidenim zakonom za te naprave.**

## 10) FIKSIRANJE PLOŠČE

Plošča je opremljena s posebnim tesnilom, ki služi da se prepreči katerikoli pristop tekočin v nepremičnino. Za korektno garniranje prosimo, da se natančno pridržujete tem kar sledi spodaj:

- odtrgati trakove tesnila iz ležišča skrbeč, da prosojna zaščita ostane zalepljena na isto tesnilo.

- prevrniti ploščo in korektno položiti tesnilo „E“ (fig. 9) pod rob plošče na ta način, da se bo zunanja stran tesnila perfektno prilegla perimetralnem zunanjem robu plošče. Skrajnosti traka se morajo prilegati, brez da prestopajo ena na drugo.
- Odvijte zamašek za prižiganje „T“ (poglejte sliko 12) in vstavite baterijo od 1.5 V (katero ne dobite z aparatom) polarnost „+“ mora biti obrnjena na znotraj. Zamašek ponovno zavijte.
- Oprijeti tesnilo plošči na enak in varen način, pritiskajoč s prsti, potem odstraniti papirni zaščitni trak od tesnila in položiti ploščo v luknjo nepremičnine.
- Blokirate jo z ustrezno priponko „S“, skrbeč da vnesete izbočeno stran v luknjo „H“, katero smo dobili na dnu in zavijte vijak „F“ dokler ne bo priponka „S“ blokirana do vrha (glej fig. 10).
- The prospective walls (left or right) that exceed the working table in height must be at a minimum distance from the cutting as mentioned both in the columns and the scheme.
- Da bi preprečili možne nenamerne stike s površino zagrete škatle plošče med njenim funkcioniranjem, morate izgraditi drevesno ločitev blokirano z vijaki na razdalji od 60 mm od vrha (fig. 7).

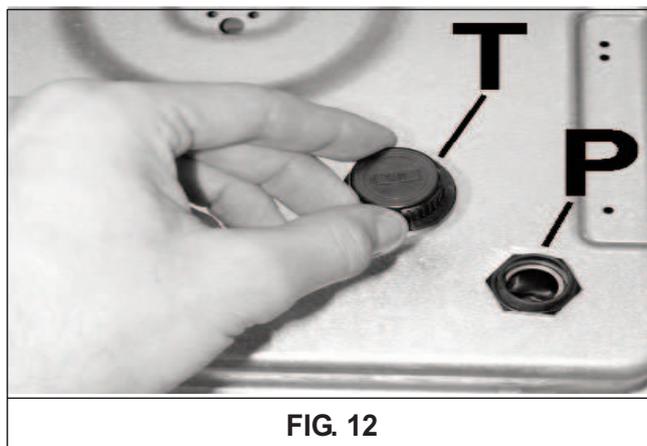


FIG. 12

# UREJANJE

**Pred ko opravimo katerokoli urejanje, odklopiti elektriko od naprave.**

**Na koncu urejanja ali predhodnega urejanja, eventualni pečati morajo biti ponovno nameščeni s strani tehnika.**

**Urejanje primarnega zraka na naših gorilnikih ni potrebna.**

## 11) PIPE

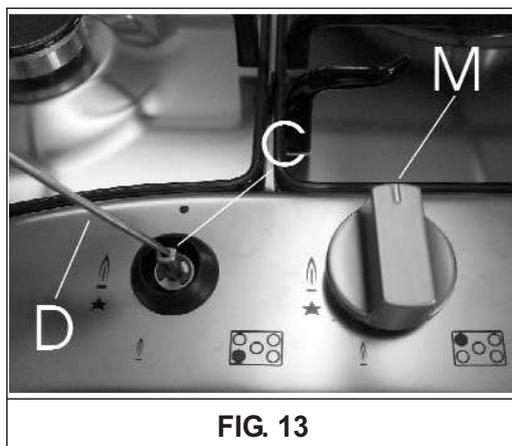
**Urejanje „Minimuma“:**

- prižgati gorilnik in obrniti gumb na „Minimum“ (majhni ogenj fig. 1).
- Odkloniti gumb „M“ (fig. 13) pipe, ki je fiksirana samo s pritiskom na palico istega.

- Vnesti majhen izvijač „D“ v luknjo „C“ (fig. 13) in obrniti na desno ali na levo vijak za zožitev dokler ogenj gorilnika ne bo primerno urejen do „Minimuma“.

Zagotoviti si, da če preidemo hitro od „Maksimuma“ do „Minimuma“ se ogenj ne ugasne.

**Seveda, navedeno urejanje mora biti opravljeno samo z gorilniki, kateri funkcionirajo z G20, medtem ko z gorilniki, ki funkcionirajo z G30 ali G31 vijak mora biti blokiran do konca (z zavijanjem v smeri urnega kazalca).**



# SPREMEMBE

## 12) ZAMENJAVA ŠOB

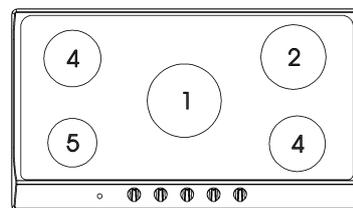
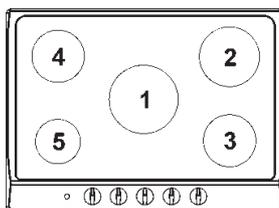
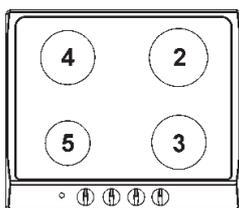
Gorilniki so prilagodljivi raznim plinom z montažo šob, prikladnih rabljenem plinu. Da se to lahko naredi je potrebno odkloniti glave gorilnikov in z ravnim ključem „B“, odviti šob „A“ (glej fig. 14) in zamenjati ga s šobom, ustreznim za plin, kateri rabimo. Priporočamo, da močno blokirate šob.

**Potem ko bodo opravljene navedene zamenjave, tehnik bo moral izpeljati urejanje gorilnikov kot je opisano v 11. oddelku, zapečatiti eventualne regulacijske dele ali predregulacijske dele in nalepiti na napravo, kot**

**zamenjavo za obstajajočo, etiketo ustrezno z novo narejeno regulacijo plina na napravi. Ta etiketa se nahaja v kuverti šobov za zamenjavo. Ta kuverta, ki vsebuje vbrizgalnike in etikete, je lahko sestavni del, če ne pa jo lahko dobimo pri pooblaščenih centrih za asistenco.**

Zaradi lažje instalacije, navajamo spodnjo tabelo z nosilnostmi, termičnimi nosilnostmi, termičnimi nosilnostmi gorilnikov, diametri šobov in pritiski pri uporabi za razne pline.

## DISPOZICIJA GORILNIKOV



## TABELA

GORILNIKI		PLIN	PRITISK PRI UPORABI mbar	TERMIČNA NOSILNOST		DIAMETER ŠOBA 1/100 mm	TERMIČNA NOSILNOST (W)	
ŠT	IME			g/h	l/h		Min.	Max.
1	TROJNA KRONA	G30 - BUTAN	30	225	295	90	1400	3100
		G31 - PROPAN	30	225		90	1400	3100
		G20 - NARAVNI	20			121 Y	1400	3100
2	HITRI	G30 - BUTAN	30	204	267	83	800	2800
		G31 - PROPAN	30	204		83	800	2800
		G20 - NARAVNI	20			117 S	800	2800
3	POLHITRI ZMANIŠA	G30 - BUTAN	30	102	133	58	500	1400
		G31 - PROPAN	30	102		58	500	1400
		G20 - NARAVNI	20			85 Y	500	1400
4	POLHITRI	G30 - BUTAN	30	127	167	65	500	1750
		G31 - PROPAN	30	127		65	500	1750
		G20 - NARAVNI	20			97 Z	500	1750
5	POMOŽNI	G30 - BUTAN	30	73	95	50	400	1000
		G31 - PROPAN	30	73		50	400	1000
		G20 - NARAVNI	20			72 X	400	1000

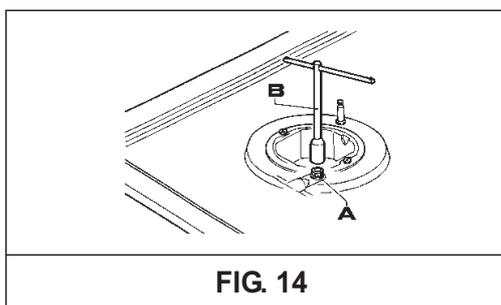


FIG. 14

# VZDRŽEVANJE

**Pred ko opravimo katerokoli operacijo vzdrževanja, izklopiti napravo iz električne mreže in iz plinske mreže.**

## 13) ZAMENJAVA SESTAVNIH DELOV

Za zamenjavo delov, ki se nahajajo notar naprave, je potrebno odstraniti rešetke in dele gorilnikov z zgornje strani delovne površine. Potem odstraniti vijake „V“, ki služijo za fiksacijo gorilnikov (fig. 15) in gumbe fiksirane le s pritiskom, tako da lahko slečemo delovno ploščo.

Potem ko smo opravili, kar je zgoraj navedeno, lahko zamenjamo gorilnike (fig. 16), pipe (fig. 17) in električne dele (fig. 18).

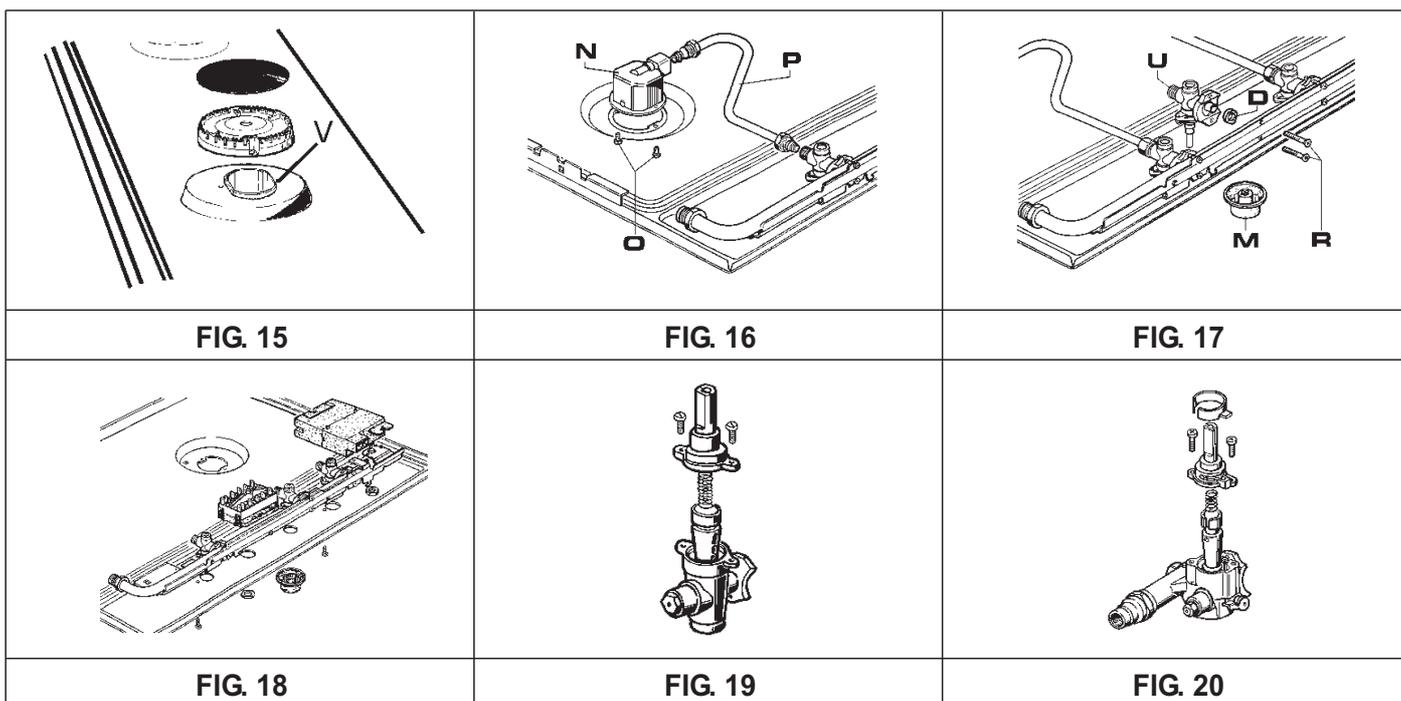
Priporočamo zamenjavo tesnila „D“ vsakič ko menjamo pipo, zato da bi zagotovili perfektno vzdržljivost med osrednjim delom in rampo.

## Mazanje pipe (glej fig. 19 - 20)

Če premikanje pipe postane trdo, brez čakanja ga treba namazati sledeč naslednja navodila:

- zmontirati osrednji del pipe.
- Očistiti stožec in njegovo ležišče s cunjno namočeno z raztopilom.
- Namazati počasi stožec s pristojno masti.
- Vnesti stožec, obračati večkrat, odstraniti ga in očistiti preostalo mast in si zagotoviti, da tok plina ni zamašen.
- Ponovno montirati vse dele v razporedu nasprotnem zmontiranju.
- Kontrola vzdržljivosti mora biti opravljena s pomočjo vode in mila; **uporaba ognja je prepovedana.**

Da bi olajšali delo vzdrževalca, navajamo na naslednji strani tabelo z vrstami in sekcijami električnih kablov in močjo električnih delov.



# VZDRŽEVANJE

## 14) ZAMENJAVA BATERIJ

Za zamenjavo baterije (glej fig. 21) sledite naslednja navodila:

- sneti pokrov „T“ in odstraniti prazno baterijo.
- Vtakniti novo baterijo od 1,5 V. Polarnost „+“ mora biti obrnjena proti notranjosti.
- Zaviti pokrov „T“.
- Odstraniti vse premečne dele.

### **OPOZORILO:**

**baterije vsebujejo materiale škodljive za okolje. Torej jih morate vreči v primerne koše.**

**V slučaju, da vržemo ploščo, spomnite se da odstranite vse baterije.**

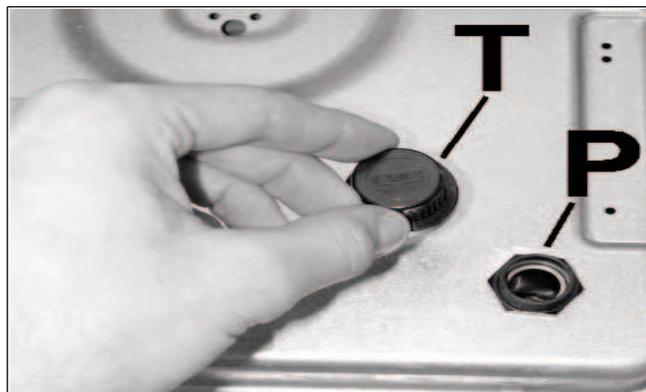


FIG. 21

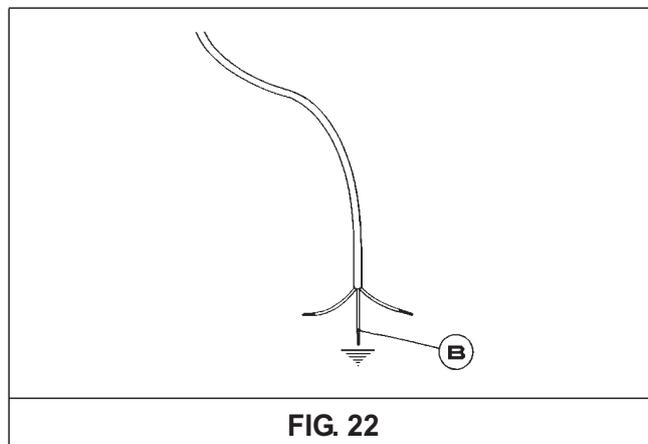
# VZDRŽEVANJE

## VRSTE IN SEKCIJE ELEKTRIČNIH KABOLV

VRSTA PLOŠČE	VRSTA KABLA	ENOFAZNA ELEKTRIKA
Plošča na plin	H05 RR - F	Sekcija 3 x 0.75 mm <sup>2</sup>

### **POZOR!!!**

*V slučaju zamenjave električnega kabla, inštalater bo moral držati vod do zemlje dolže kot vod faze (glej fig. 22) in poleg tega bo moral spoštovati opozorila navedena v 8. oddelku.*



# TEHNIČNI PODATKI NAZNAČENI NA SIGNALNI ETIKETI

## 4 OGNJA (60)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAN = 30 mbar  
G 20 - NARAVNI = 20 mbar

$\sum Q_n$  Naravni Plin = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  TNP = 506 g/h

NAPETOST = 230 - 240 V~  
FREKVENCA = 50/60 Hz

## 5 OGNJA (70)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAN = 30 mbar  
G 20 - NARAVNI = 20 mbar

$\sum Q_n$  Naravni Plin = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  TNP = 731 g/h

NAPETOST = 230 - 240 V~  
FREKVENCA = 50/60 Hz

## 5 OGNJA (90)

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAN = 30 mbar  
G 20 - NARAVNI = 20 mbar

$\sum Q_n$  Naravni Plin = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  TNP = 756 g/h

NAPETOST = 230 - 240 V~  
FREKVENCA = 50/60 Hz

## 4 OGNJA (60) Z BATERIJO

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAN = 30 mbar  
G 20 - NARAVNI = 20 mbar

$\sum Q_n$  Naravni Plin = 6.95 kW  
 $\sum Q_n$  TNP = 506 g/h

VOLTAŽA = 1.5 V DC

## 5 OGNJA (70) Z BATERIJO

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAN = 30 mbar  
G 20 - NARAVNI = 20 mbar

$\sum Q_n$  Naravni Plin = 10.05 kW  
 $\sum Q_n$  TNP = 731 g/h

VOLTAŽA = 1.5 V DC

## 5 OGNJA (90) Z BATERIJO

KATEGORIJA = II<sub>2H3B/P</sub>

G 30 - BUTAN = 30 mbar  
G 31 - PROPAN = 30 mbar  
G 20 - NARAVNI = 20 mbar

$\sum Q_n$  Naravni Plin = 10.40 kW  
 $\sum Q_n$  TNP = 756 g/h

VOLTAŽA = 1.5 V DC

# TEHNIČNI PODATKI O REGULACIJI PLINA NAPRAVE



<p>Dieses Geräet darf nur unter Beachtung der bestehenden Vorschriften installiert werden und nur in Räumen verwendet werden wo eine gute Lüftung besteht. Vor der Installation und Benutzung des Geräates, die Installations- und Bedienungsanleitungen durchlesen.</p> <p>Bei anderen Gastypen, die in der Bedienungsanleitungen angegeben Anweisungen beachten.</p> <p>Eingestellt auf:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(AT)</b> <b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(DE)</b></p>	<p>Laitteen asennuksen ja käytön tulee tapahtua ainoastaan pysyvästi tuuletetussa tilassa voimassa olevien standardien mukaan.</p> <p>Liitä läte kaasiverkkoon voimassa olevan standardin mukaisilla metalliputkilla tai letkuilla.</p> <p>Lue ohje kirjasta ennen laitteen asennusta.</p> <p>Laitte on säädetty toimimaan seuraavalla kaasuyypillä:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(FI)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(EE)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b></p>	
<p>This appliance must be installed in compliance with the current provisions in force and only used in rooms equipped with adequate ventilation. Consult the instruction manual before proceeding with installation or use of the appliance.</p> <p>For another type of gas, operate as described in the directions for the installation and use.</p> <p>This household appliance is adjusted to work at:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(GB)</b> <b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(IE)</b></p>	<p>Antud seadet tohib paigaldada ja kasutada ainult sellistes ruumides, kus on pidev ventilatsioon ning mis vastavad kehtivatele standarditele.</p> <p>Antud seadme gaasimagistraaliga ühendamiseks tuleb kasutada jäikja võelasbet metalltoru.</p> <p>Enne seadme paigaldamist tuleb kasutusjuhend tähelepanelikult läbi lugeda.</p> <p>Antud seade on ette nähtud (seadistatud) teoks järgmise gaasi ja toorhuga:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PL)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(PT)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(BG)</b></p>	<p>Este aparelho deve ser instalado em conformidade com as normas de segurança em vigor e usado somente num ambiente dotado de adequada ventilação.</p> <p>Antes de proceder a instalação e ao uso do aparelho, consultar os respectivos manuais de instruções.</p> <p>Este aparelho esta regulado para funcionar con:</p>	<p>Тази уред трябва да бъде инсталиран в съответствие с поддаващото налягане на газа и в стаи оборудвани с необходимата вентилация.</p> <p>Проверете параметрите на подаваната газ, за да свържете правилно уреда. Прочетете инструкцията за употреба преди да инсталирате или използвате уреда.</p> <p>Тази уред е настроен да работи със:</p>
<p>Urządzenie może być instalowane i może funkcjonować tylko w pomieszczeniach wentylowanych i jest wyregulowana fabrycznie do gazu:</p>	<p><b>G20 (2E) 20 mbar</b> <b>(PL)</b></p>	<p>Ėi saživės ieišce var būt uzstādīta un tā ir jāekspluatē tikai pastāvīgi veidnāra mālās telpās ar escābjiem stāndartiem.</p> <p>Lai pievienotu šo saživės ieišci gāzes komunikācijām, ir jāizmanto cietu metāla cauruli vai lokānu metāla cauruli, kurai ir jāatbilst escābjiem stāndartiem.</p> <p>Pirms uzstādot šo saživės ieišci, ir nepieciešams uzmanīgi izlasīt ekspluatācijas instrukciju.</p> <p>Ėi saživės ieišce ir dārnāta un pielāgata darbam uz:</p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LT)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(LV)</b></p>	<p><b>G20 (2H) 20 mbar</b> <b>(SI)</b></p>	<p>Pateikta dujinė viryklė yra naudgama patalpose su gera ventiliacija.</p> <p>Griežiai rekomenduojama laikyti dujotėkio reguliavimo taisyklę. Prie prijungimo ir uždėimo aparatą, praeite navodlia za uporabo in instrukcija pries dujines vrykles naudojima.</p> <p>Dujine vryklye veikia tik esant:</p>	<p>Ta aparat smete narnestiti in/ali vgraditi v skladu z vseni veljavni spoinimi in lokalnini predpisi. Delovati sme samo v stalno preizecevanih prostorih.</p> <p>Ta aparat sme prikljuciti in vzdrževati samo pooblasteni serviser.</p> <p>Pred prikljucitvijo in uporabo aparata praebite navodlia za uporabo in instrukcije.</p> <p>Ta aparat je prijen za delovanje z doloceno vrsto plina. Označa o vrsti plina, za katero je aparat prijen, je na nalepki s tehnicnimi podatki, ki je priložena aparatu.</p> <p>Če je aparat prijen za delovanje z utekocjenimi plini ima oznako:</p>

COD : 0030779 09/08

# TEHNIČNA ASISTENCA IN REZERVNI DELI

Ta naprava, pred ko je izšla iz tovarne, je bila kolavdirana in kontrolirana s strani strokovnega in specializiranega osebja, tako da bo z jamčen boljši učinek pri funkcioniranju.

Originalni rezervni deli se nahajajo samo pri naših Centrih za Tehnično asistenco in pri pooblaščenih prodajalnah.

Vsaka popravka ali kontrola, ki bo potem potrebna, mora biti opravljena z maksimalno pozornostjo s strani kvalificiranega osebja. Zaradi tega priporočamo, da se obrnete vedno Koncesionarju, kateri vam je izdelek prodal, oziroma našem najbližjem Centru za Asistenco, s tem da specificirate marko, model, serijsko številko in vrsto problema pri Vaši napravi.

Relativni podatki so natisnjeni na signalno etiketo, nalepljeno na spodnji strani naprave in na etiketi nalepljeni na škatli embalaže. Te informacije pomagajo tehniku, da lahko najde hitro potrebne rezervne dele in da z jamči s tem hiter in precizen poseg.

Nasvetujemo, da spodaj prepisete te podatke, tako da bi jih imeli vedno pod roko:

**MARKA:** .....

**MODEL:** .....

**SERIJA:** .....

SI

SI

SI